B 21853 D

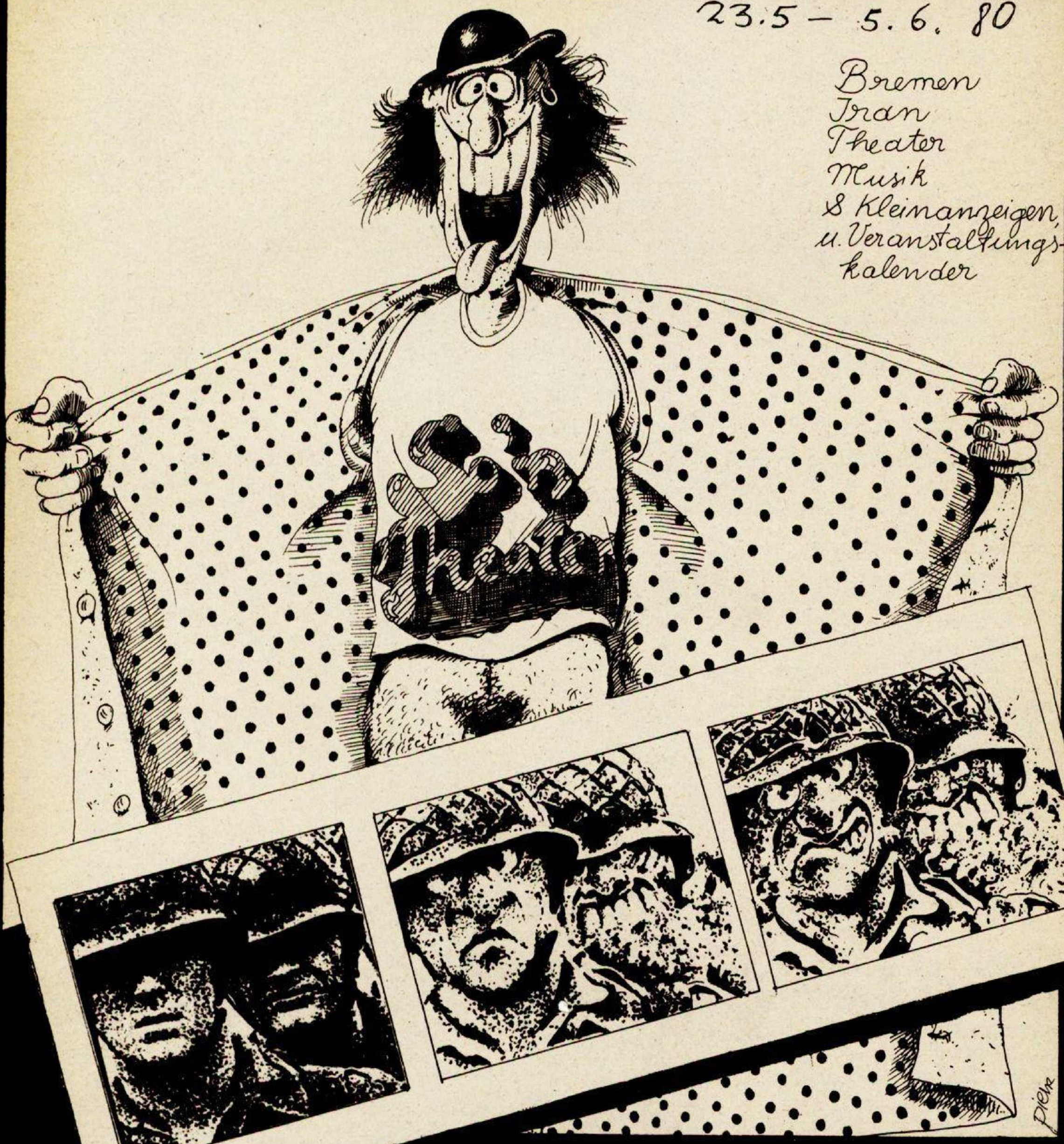
# Blatt 172

DM 2.00

## Stadtzeitung für München

23.5 – 5.6. 80

Bremen
Iran
Theater
Musik
& Kleinanzeigen,
u. Veranstaltungs-
kalender



## Danke — vielen Dank auch

**Ist ja auch easy bei uns im BLATT: kannst reingehen und rumlaufen; wenn wir dich kennen, kannste alles benutzen und an alles ran. Siehst, wie wir manchmal schuften und daß wir keine große Kohle machen und auch nicht machen wollen.**
**Und weil wir ja eh nie die Bullen holen würden, hat uns letzten Mittwoch jemand die Kasse geklaut mit an die 1500 Mark (die Wochenlöhne fürn Donnerstag).**
**Mann, da fragste dich. Ich könnte Scheiße brüllen und heulen.**
**Jaja, das BLATT ist eine Institution, du hast nicht mehr viel damit zu tun, bringt doch nix, läuft doch bei denen, kannst reingehen und rumlaufen; wenn wir dich kennen, kannste alles benutzen und an alles ran . . .**
**Danke, vielen Dank auch**

## FILMKURS

Einen kostenlosen Filmkurs in Theorie und Praxis veranstaltet das Zentrum für junge Arbeitslose in der Schulstr. 31 (Tel. 134 146). Mitmachen kann jeder, der mindestens einmal in der Woche drei Stunden Zeit hat. Geplant ist ein gemeinsames Filmprojekt.

## WICHTIG!!!

Nachdem die Ein-Mann-Redaktion des ND (Nachrichtendienst für eine Gefangenenbewegung) verschwunden ist (siehe ‚Erklärung eines Verschwundenen', TAZ, ID) stellt sich die Frage, ob der ND weitergeführt werden kann. Der ND hatte etwa 60 zahlende Abonnenten, ein Teil der Auflage ging an den Buchhandel, aber der überwiegende Rest ging kostenlos in die Knäste. Die eingegangenen Abogelder sind inzwischen verbraucht: Produktionskosten der Nummern 11 und 12, redaktionelle Anschaffungen, Knastvertrieb.
Die nun erscheinende Nr. 13 (im Mai) war bereits im Januar vor dem ‚Verschwinden' der Redaktion fertiggestellt. Wegen technischer Pannen beim Druck konnte sie jedoch nicht mehr gedruckt und vertrieben werden.
Ob nun der ND weiterexistieren wird und in welcher Form, wird letztlich von der Reaktion auf diese Ausgabe abhängen. Aber auch von der Bereitschaft der Abonnenten, den ND neu zu abonnieren; wir sind nämlich nicht in der Lage, die schon bezahlten Abos fortzusetzen. Schreibt also, wie Ihr Euch den ND weiter vorstellt und schickt uns Geld.

**Nachrichtendienst Jürgen Dietzsch, Robert-Mayer-Str. 34, 6000 Frankfurt 90, Tel. 0611/77 45 70, Postkt. Nr. 386 799 - 605**

## DAH OAM

Das ‚inn bruck forum' (Forum für Kunst und Kultur) in Schärding arbeitet an einer neuen Kulturzeitschrift, die unter dem Titel ‚LANDSTRICH' im und speziell für den oberösterreichisch-bairischen Raum erscheinen soll. Das erste Heft wird sich mit dem Grundsatzthema 'Heimat' mit all seinen Facetten wie Heimatbegriff heute, Heimatbilder, Blut- und Bodenmythos, Heimatpflege, Heimatfilm usw. befassen.
Alle, die zu diesem Thema etwas zu ‚sagen' haben, sind nun herzlich eingeladen, mitzuarbeiten und eventuelle Beiträge bis 30. Mai an die Redaktion in Passau zu schicken: Dagmar Schmid, Löwenmühlstr. 14, 8390 Passau. Den Ausdrucksmöglichkeiten (von Erfahrungsbericht über Reportagen, Interviews, Fotos, Gedichte bis hin zu Dokus) sind keine Grenzen gesetzt.

## STATTBUCH KÖLN

ist in diesen Tagen fertig geworden und bietet von der Arbeitsloseninitiative über Buchhandlungen, Kulturgruppen und Tips für Mieter, Sozialhilfeempfänger bis hin zu Kölns Zampingplätzen alles, was den Besuchern und Einwohnern dieser Stadt nützliche Informationen über dieselbe liefern kann. Besser als das Telefonbuch und Branchenverzeichnis angepriesen, kostet es mit seinen 256 Seiten 7 Märker und ist — abgesehen von den einschlägigen Verkaufsstellen — zu beziehen über: Kölner Volksblatt, Palmstr. 17, 5 Köln 1, Postscheckkonto Köln 183003-502. Viel Spaß in Köln!

DER LETZTE KOBWITZ

## OMNA KE BIRSCHTN LIEBE LEBEN WACHSTUM

Meditassagualitätikater, begegnet euch selbst, echt und tief, denn wer da suchet, der findet! Und wahrlich, sie sagen euch, ihr werdet eure kranken Körper wieder spüren. Bio, Bio an der Wand, wo sind die Swamis im ganzen Land? Bhaghwan schrie: ‚Rashneeshs holladriohdlibix' — und die Regenbogen-Swamis schlugen zu. Sie versuchen uns und den Anderen total zu akzeptieren und alles, was wir tun, konsequent zu machen. Ihr Beispiel leuchte uns entweder heim oder ins Nirwana. Sie haben ein Jahr lang den ‚Regenbogen' herausgegeben und machen jetzt mal was mit Theater, Bio-Energetik, Massage, Meditation, Frustration, Anpassung und Gift. Wenn ihr auch mal sowas machen wollt, meldet euch und zahlt 1000,-- DM auf die Konten:
**Regenbogen, Raiffeisenbank Huglfing, Nr. 3127 BLZ 70169411;**
**Charly Giggenbach, Postscheck München Nr. 246958-800 BLZ 70010080.**
*(Psst! Sie werden bei den Anmeldungen beachten, daß die Zahl der Männer und Frauen gleich ist. Das wird pfurzgeil!!!)*

## WINDSURFEN IN MÜNCHEN VERBOTEN

Die Münchner Windsurfer müssen auf die bairischen Seen ausweichen: Während der Badesaison (15. Mai bis 15. September) ist das Surfen in München verboten – aus Sicherheitsgründen. Das gab das Amt für Umweltschutz jetzt bekannt, nachdem es zuvor schon dem Terror der Rollschuhfahrer ein Ende bereitet hat. Das Verbot gilt auch für den Bereich der Fußgängerzone und die Ruderregattastrecke.

## HAUSBESETZERFESTIVAL

Hausbesetzer aus ganz Deutschland veranstalten am 31.5./1.6. in Frankfurt auf dem Campus/Uni, Bockenheim zwecks Informationsaustausch ein Festival, auf dem neben Doktor Doom, Bohrmaschine Bornheim, und den Frankfurter Straßenmusikern zahlreiche andere Gruppen spielen werden. Kommet zuhauf! Und bringt Musikinstrumente und gute Laune mit!

## STADT ZAHLT EINMALIGEN HEIZÖLKOSTENZUSCHUSS

Aus gegebenem Anlaß weist das Amt für Wohnungswesen darauf hin, daß entgegen anderslautenden Informationen ein Antrag auf Gewährung eines einmaligen Heizölkostenzuschusses noch bis 31. Oktober gestellt werden kann.
Antragsformblätter sind erhältlich: bei der Stadt-Information im Stachus-Untergeschoß, beim Pförtner im Rathaus am Fischbrunnen, beim Pförtner im Verwaltungsgebäude, Burgstraße 4, bei den Außenstellen des Sozialamtes einschließlich der Kriegsopferfürsorgestelle, bei den Bezirksinspektionen (Sprechzeit jeweils 11 bis 12.30 Uhr).
Die ausgefüllten Anträge können bei den Außenstellen des Sozialamtes, den Bezirksinspektionen und unmittelbar bei der bearbeitenden Stelle, Amt für Wohnungswesen – Bewilligungsstelle für Wohngeld, Burgstraße 4, 8000 München 2, Sprechzeit Montag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, sowie dienstags von 8.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, abgegeben werden. Einsendungen mit der Post sollten nach Möglichkeit nur an das Amt für Wohnungswesen erfolgen.

## SCHWUL–TOUR

Ende Juni jährt es sich zum elften Male, daß eine der routinemäßigen Razzias in New Yorker Schwulenbars zum ersten Mal ungünstig für die Bullen endete: sie wurden in der Kneipe eingesperrt, mit Hundescheiße beworfen, und paar Tage lang herrschte in der Christopher Street schwule Bambule – damit fing in Amerika und Europa die letzte Schwulenbewegung an.
In München wird's heuer am Sa. 28. Juni eine Schwulendemo geben, auf die hiermit vorsorglich hingewiesen sei, und drumherum gibt's 3 Wochen lang schwule Kultur – Schwul-Tour – mit Filmen, Lesungen, Shows und . . ., naja, das wird alles noch bekanntgegeben werden.
Gesucht wird noch ein (schwuler?) Schifferklavierspieler, der auf einer Literatur-Show mit dem Titel „Die Liebe zu den Matrosen" Seemannslieder zum allerbesten geben mag. Anrufe nimmt Rolf unter Tel. 26 67 13 oder 288414 entgegen.

## WELCOME BENVENUTO!

Matrose Franz Xaver Kroetz hat das DKP-Schiff nach achtjähriger Odyssee verlassen und ging, nachdem er's nicht zum Kapitän gebracht hat, vergangene Woche an Land. Warum das Schiff nicht unter bairisch-sozialistischer Flagge segeln wollte, konnte bis zur Stunde noch nicht geklärt werden, doch verhinderten – Gerüchten zufolge – die engen Funkkontakte zu den großen Bruderparteien ein derartiges Ansinnen. Matrose Kroetz, der nun keiner mehr ist, will sich nunmehr seinem lange geplanten Roman widmen.

## ANIMALS FARM

Ganz schön aufgemacht ist sie ja, die CSU-Wahlkampfbroschüre, die sich im Untertitel „ein bayerisches Magazin" nennt und jetzt kostenlos in alle Briefkästen gesteckt wird. Da produziert FJS einprägsame „Merksätze für eine Politik der Freiheit und der Sicherheit" (vermutlich für Klippschüler, denen keine zusammenhängenden Gedanken zuzutrauen sind). Da gibt es ausdrucksstarke Artikelüberschriften: „Der Sozialismus besiegt auf die Dauer nur sich selbst" oder „Gebt Bürokraten die Sahara – und der Sand wird rar . . ." Und selbst die Probleme der Frauen kommen nicht zu kurz (Interview mit Frau FJS, warum sie die Politik ihres Mannes ganz okay findet). Insgesamt ein ganz spannend aufgemachtes Hefterl, wenn nur der Titel nicht wäre: Löwe & Ratte!
Wird damit der politische Gegner nicht doch etwas zu massiv angegangen? Wir meinen: so geht es nicht! Bei aller nur zu verständlichen Wahlkampfhektik geht hier die Verwilderung der Sitten doch etwas zu weit.

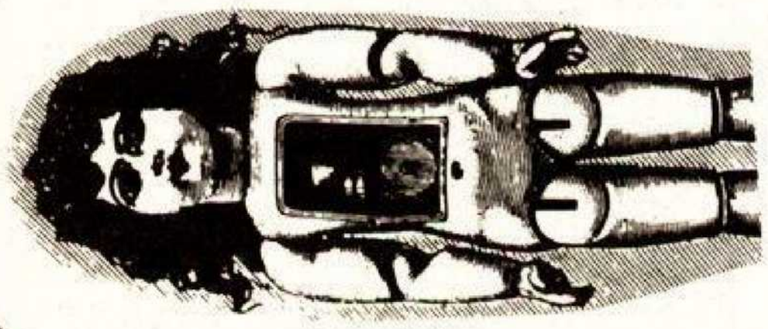
## KOMPLIMENT, MEINE HERREN!

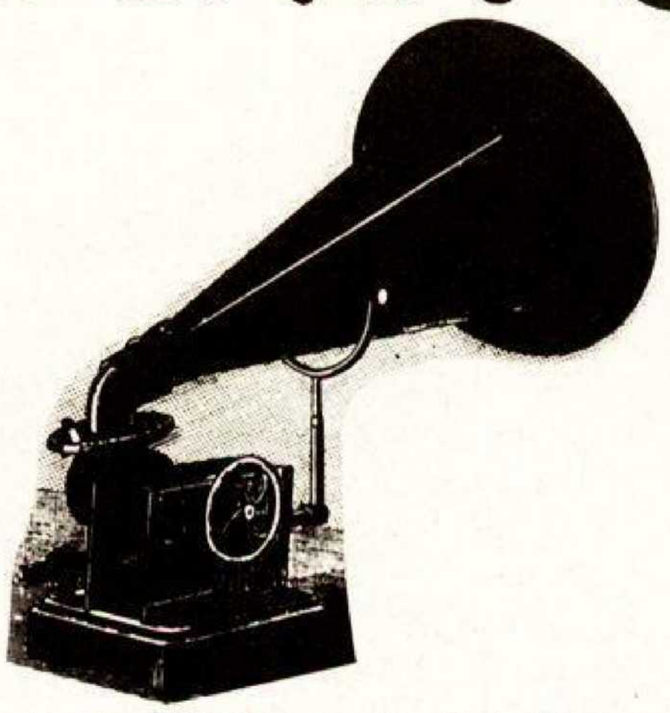
Für die glänzend gelungene Enttarnung unseres Betriebes. Und das noch so fix, daß man uns um eine Nasenlänge zuvorkam. Hatten wir doch kürzlich beschlossen, einen Verfassungsschutzbericht für die Alternativ-Scene zu erstellen. Denn im wesentlichen ist zwar die scene immun gegen den Bazillus alternativfeindlicher Einflüsterungen und Argumentationen, aber es darf doch nicht übersehen werden, daß der extremistische Gegner eine Langzeitstrategie entwickelt hat, die in Krisenzeiten zu einer konkreten Sicherheitsgefährdung führen kann.
Kaum hatten wir uns wenigstens auf Auswahlkriterien geeinigt („orthodoxer Radikalismus aus Ministerien und Behörden", „undogmatische Gruppen der Fleischfresser und Ehefanatiker"), als uns das Bayr. Staatsministerium des Innern mitteilte, daß uns Herr Tandler in seinem „Verfassungsschutzbericht 79" schon viel gründlicher katalogisiert habe. Laut ministerieller Festlegung gehörten wir nämlich zur „undogmatischen Gruppe der Neuen Linken", haben uns „vielfach in Wohngemeinschaften zusammengeschlossen" und versuchen, „den Widerstand gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung voranzutreiben". Neben uns widmen sich dieser schweißtreibenden Arbeit in München noch der Trikont-Verlag, die Basis-Buchhandlung und der „Tramplpfad".
Für die kostenlose Werbung bedanken wir uns recht herzlich.

# Aus der Serie: UNSER

**Thema: Knast**

Aus dem berühmt-berüchtigten Ratequiz „Staatsanwälte vermuten – Bürger bluten“ gilt es heute einen neuen Fall zu berichten.
Am 25.3.80 wurde hier in München Jan van de Loo festgenommen. Ihm wird die „versuchte Errichtung einer Fernmeldeanlage“ zum Zweck des Betreibens eines „Piratensenders“ vorgeworfen, was nach dem deutschen Fernmeldeanlagengesetz strafbar ist.
Seit seiner Verhaftung befindet er sich in der JVA Stadelheim und ist – bisher ohne Begründung – von allen Gemeinschaftsveranstaltungen bis auf den gemeinsamen Hofgang ausgeschlossen.
Er hatte aus persönlichem Interesse mit ersten technischen Basteleien für den Bau eines UKW-Meßsenders begonnen, wobei die bisherigen Bauteile jedoch überhaupt noch nicht sendefähig waren. Jan, der noch einen Anfängerkurs für Elektronik in der Münchner Volkshochschule besuchte, hat beim Ermittlungsrichter betont, daß er noch keine Pläne für den Gebrauch eines eventuell fertigen Senders gehabt habe.
Auch die Tatsache, daß er unter falschem Namen Einzelteile bei einer Elektronikfirma bestellt hatte, hat er plausibel damit erklärt, daß er befürchteten Nachforschungen der Bundespost aus dem Wege gehen wollte. Wobei genau diese Vorsicht ihm zum Verhängnis wurde. Denn wie schon in der Datenschutz-Serie des „Spiegel“ im letzten Jahr beschrieben, werden offensichtlich die Besteller bestimmter elektronischer Bauteile im Rahmen eines speziellen Rasterfahndungsprogramms überprüft, obwohl das angeblich nur zu Zeiten der „Staatskrise“ um Schleyer geschehen sein sollte.
Auf jeden Fall wurde Jan, als er seine bestellten Teile unter falschem Namen abholen wollte, im Laden schon erwartet und dort unter dem Verdacht der Urkundenfälschung festgenommen. Was auch erstmal die einzige Möglichkeit war, denn schließlich ist – ebenfalls laut „Spiegel“ – nicht der Erwerb dieser Bauteile strafbar, sondern nur die Verwendung.
So richtig spannend wird es aber erst später. Selbst wenn man mal für einen Moment den bisher durch nichts bewiesenen Anschuldigungen und Verdächtigungen der Staatsanwaltschaft gnädig sein Ohr leihen und – wie sie – davon ausgehen wollte, daß Jan mit diesen Teilen einen illegalen Sender



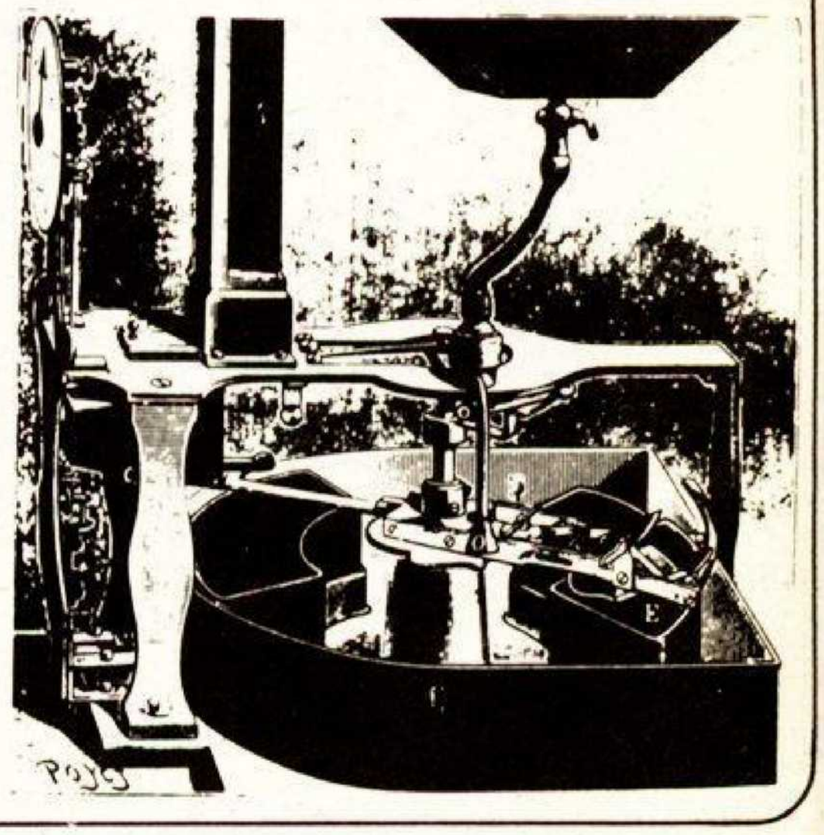


betreiben wollte, um vielleicht so dem Geplärre der Disco-Wellen etwas besseres entgegenzusetzen, kommt man schnell an einen merkwürdigen Widerspruch.
Erstens ist es die **politische** Abteilung der Staatsanwaltschaft München I, die die Ermittlungen gegen ihn führt, und zweitens sitzt er immerhin seit fast acht Wochen jetzt schon in U-Haft.
Und das in einem Fall, wo es auch der Staatsanwaltschaft offensichtlich klar ist, daß bei den verhältnismäßig geringfügigen strafrechtlichen Vorwürfen gegen ihn schon etliches „nachgeschoben“ werden muß, will man ihn weiter im Knast behalten.
Und so geschah es dann auch. Sowohl bei der Haftprüfung durch den zuständigen Richter als auch bei der Beschwerde von Jan's Rechtsanwalt gegen die Haftfortdauer. Allerdings: wenn ein Polit-Staatsanwalt in seinen Zauberzylinder greift, so kommt selten ein weißes Kaninchen, viel häufiger aber „der anarchistische Untergrund“ und „Bezüge zum terroristischen Umfeld“ heraus.
So also auch hier. Bei der Hausdurchsuchung fand man „einschlägiges Schrifttum“. Merke: zwar ist dir die Freiheit, dich aus offen zugänglichen Schriften zu informieren, gesetzlich garantiert, solltest du aber dabei ertappt werden, so hast du zumindest mit Speicherung im BeFa-7-Computer nicht unter 10 Jahren zu rechnen. Hat man dann noch, wie hier, „Erkenntnisse aus früherer Zeit“, so ist dir dein Platz in einer warmen Zelle schon so gut wie sicher. Und wenn du dann noch deine Hobbybasteleien nach Feierabend anhand einer ebenfalls „aus dem anarchistischen Untergrund“ stammenden Bauanleitung vornimmst – vermutlich handelt es sich in diesem Fall um die vor Jahren hier überall in der „scene“ leicht zu erhaltende Broschüre der Freunde vom „Piratensender Unfreies Westberlin“ – dann ist dir dein Knastfreiabo vom BLATT schon für längere Zeit sicher. Von uns aus, denn ob du es dann auch ausgehändigt bekommst, ist noch eine ganz andere Frage.

Du hast zwar nicht unbedingt etwas verbotenes oder gar gesetzwidriges getan, aber du hast damit eine Gesinnung gezeigt, die man nicht gerade für die zeitgemäßeste hält. Und dazu dann noch der kleinste rechtswidrige Furz – wie hier im Fall von Jan – und dir hilft weder ein fester Wohnsitz noch wichtige soziale Bindungen (Verlobte mit Kind) oder das Anbieten einer Kaution, um einer längeren Untersuchungshaft zu entgehen.

Denn bei einer derart feindseligen Einstellung unserer Rechtsordnung gegenüber, weiß jeder Ermittlungsrichter gleich, daß Fluchtgefahr besteht. Jeder, der so denkt, wird sich, auch wenn er nur mit einer kleinen Strafe zu rechnen hat, dieser lieber entziehen und in den Untergrund gehen (wozu liest er schließlich sonst solche Bücher?). Denn schlußendlich könnte er auch von dort aus mit Hilfe seiner der Schweigepflicht unterliegenden Anwälte seine legalen Aktivitäten fortsetzen.
**Darum, lieber Leser, verbrenne deine „einschlägigen Schriften“ und verbanne die „Erkenntnisse aus früherer Zeit“ aus deinem Kopf, damit wir nicht in Bälde über deinen „Fall“ berichten müssen.**
**Denn schließlich -- da es hierzulande nur erlaubt ist, von Gesinnungsjustiz drüben in der Zone zu reden – könnte es leicht sein, daß uns schlichtweg die Worte fehlen.**

**Wer Jan schreiben will: Jan van de Loo, Stadelheimer Str. 12, 8 München 90.**
**Und noch was: Jan's Anwalt bittet um Informationen über ähnliche Fälle in der BRD. Also: Betroffener, Zeit, Ort und möglichst sein Anwalt. Mitzuteilen an Rechtsanwalt Wächtler, Schellingstr. 52, 8 München 40**



# LEBEN ? ! ? !

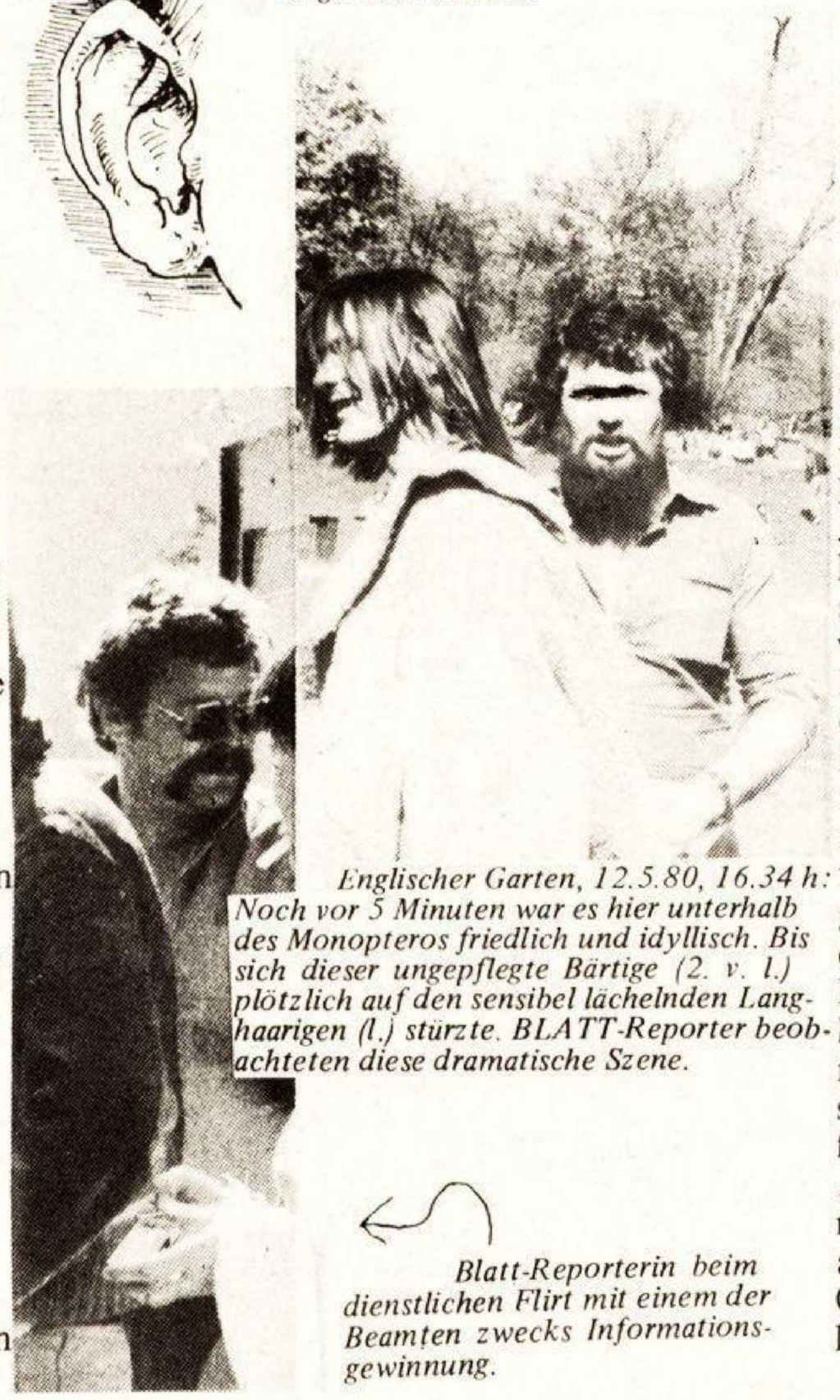
## Der Monopteros

**Der Mai ist jekommen , die Bäume schlagen aus und die Bullen zu!! Raus ins Jrüne, rinnin englischen Garten, ruff uff'n Monopteros und ab mit de Grüne Minna ins Kittchen und jesiebte Luft inhalieren.**
**Wie wir Berliner sajen. . .**
**Die Lüfte sind lau, das Wetter ist warm, Alarm, Alarm, lalü, lala. . .**

Der Garten füllt sich, jedoch leider nicht nur mit friedlichen Frischluft- und Sonnenfanatikern, sondern. . . auch mit Männern, die kleine Handtäschlein (Inhalt vermutlich: 1 Grundgesetz) unterm Arm tragen. Worauf man ein besonderes Auge werfen sollte, wenn man das andere zum Drehen benutzt. Denn diese kleinen grünen Männchen (Schauder), die ihre grüne Uniform zu Hause gelassen haben, sie haben es auf uns abgesehen, die wir bei schönem Wetter auch aus unseren Löchern kommen und gern unser Pfeifchen im Grünen rauchen wollen. Sie werden jetzt, verstärkt durch Spitzel, bürgernah eingesetzt. Um uns auf väterliche Art in den Knast zu bringen. Sie schrecken dabei nicht mal vor salopper Kleidung und langen Haaren sowie Bärten zurück. Jovial und schulterklopfend teilen sie Zigaretten aus und erklären beruhigend, daß doch alles halb so schlimm s i, wenn man nur erst mal mitgehen würde.
Was ist passiert?
Wollten wir mal, weils so schön war, draußen unsere Montagsbesprechung im Grünen abhalten. Ja, und kaum saßen wir 20 Minuten im Gras, da sahen wir, wie gleich nebenan unsere Freun de und Helfer sich einen rausgegriffen hatten. Mit Klamottendurchsuchung und allem Drum und Dran. Natürlich in Zivil. Der Junge sah ziemlich hilflos aus und im Hintergrund verpißte sich grad einer dieser netten Jungs, so um die 20, ich weiß gar nicht, wie man die nennen soll, „Spitzel", oder „Informant". . . . . , der auf jeden Fall später in ein Bullenauto einstieg, wie andere in ein Taxi. Jedenfalls, fand man bei dem Typ nichts, nicht einmal einen Krümel, es waren eh grad schlechte Zeiten, das wußten wir aus eigener Erfahrung. Um es kurz zu machen, es rafften sich etwa 20 Leute auf, hinzugehen (wenigstens etwas!!) und anschließend auch mitzulaufen an den hinteren Ausgang, wo die Bullen ihre Autos bei der Städtischen Gartenverwaltung geparkt hatten.
(Es ist anzunehmen, daß sie dort jetzt einen ihrer Hauptsitze hinverlegt haben, bei den täglichen Vorkommnissen im Garten.) Leider hat das alles außer Rumschreiereien, Bullenautobespukken und Geschubse nichts gebracht. Den Typ haben sie mitgenommen und der Rest hat sich frustriert wieder verdrückt.
Ihr müßt von Fall zu Fall sehen, wie es klüger ist, sich zu verhalten, aber erst mal gilt: sie können dich nicht mitnehmen, ohne daß sie dir den Festnahmegrund angeben (außer du hast keinen Ausweis dabei). Gute Informationen über solche Situationen gibt das Rotbuch „wie man gegen Polizei und Justiz die Nerven behält".
Das klingt alles wie furchtbar alter Käse, aber es zeigt sich fast täglich, wie wenig Leute wissen, wie man sich dann konkret verhält. Meistens picken sich die Bullen einen einzelnen aus der Menge raus und wollen ihn mitnehmen, auch wenn bei der vorangegangenen Durchsuchung nichts gefunden wurde. Dabei ist wichtig, daß ihr hingeht, wenn ihr sowas beobachtet und den Typ auf keinen Fall allein laßt. Denn es ist immer wieder deren alte Masche: einen einzelnen herausgreifen, ihn unter Druck setzen, um ihn dann schließlich mit der Zusage, sein Verfahren einzustellen, zum Spitzel zu „bekehren". Und bist du erstmal denen in die Hand gefallen, die beruflich auf der FDGO herumstehen, dann Gnade dir Gott oder einer seiner weltlichen Repräsentanten.

A+A

*Dieses Gebäude gehörte am Nachmittag des 12.5.80 zu den bestbewachten im Englischen Garten.*



*Englischer Garten, 12.5.80, 16.34 h: Noch vor 5 Minuten war es hier unterhalb des Monopteros friedlich und idyllisch. Bis sich dieser ungepflegte Bärtige (2. v. l.) plötzlich auf den sensibel lächelnden Langhaarigen (l.) stürzte. BLATT-Reporter beobachteten diese dramatische Szene.*



*Blatt-Reporterin beim dienstlichen Flirt mit einem der Beamten zwecks Informationsgewinnung.*

Mit Neckermann nach Jesulo, Bahia, Ceylon, Gran Canaria, Kapstadt: auf Festivals von Caracas über Edinburgh, Belgrad, Paris, Hamburg, Nancy, Berlin und Amsterdam nach München. Welche Gruppe dabei wohin geht, ist egal; bestenfalls von Bedeutung, was den Status des jeweiligen Festivals angeht. Und da steht das Münchner schon immerhin unmittelbar hinter dem von Nancy.
Man hat also erkannt: daß mit dem Theater etwas passieren muß; daß Theater ruhig grell und laut sein darf; daß durch dieses Theater andere Leute als die üblichen Tempelbesucher angesprochen werden (könnten!); daß Zirkuszelte und Markthallen den Zuschauern mehr bedeuten als die sterilen Flüstersäle herkömmlichen Stils. Die ersten Schritte waren klein, doch umso spektakulärer, was das kulturelle Angebot dieser Provinzstadt betrifft. Der Erfolg blieb nicht aus und die Schritte wurden größer und größer, bis man sich heute in rund 300 Vorstellungen an 17 Tagen mit 87 verschiedenen Veranstaltungen begaukeln lassen kann; was rund 5 Aufführungen pro Tag entspricht, wollte man alles sehen. Doch wer will das schon, ist ja auch nicht Sinn und Zweck der Sache - schließlich soll ja ein möglichst breites Angebot vorhanden sein: für alle von allem ein bißchen was.

# SPIEL OHNE GRENZEN

Für alle! Geht man davon aus, daß einmal andere Luete in den Genuß einer theatralischen Vorstellung gelangen sollen, sind die Organisatoren am Ziel vorbeigeschossen. Waren's am Anfang hauptsächlich Linksradikale und Studenten, sind's neben jenen heute vor allem der kulturelle Hochadel und solche, die es im Marienkäfer und Schwabings schicken Straßencafes erst noch so weit bringen mussen. Mein Gott naa, es ist e ein Trauerspiel! Was hat man nicht schon alles getan, um endlich einmal a n d e r e Leute ins Theater zu bekommen. Jaja, es kommen jetzt schon auch einmal ein paar Oberwiesenfeldspaziergänger mit ihren fetten Mops-Hunderln und den geschmacklosen Kunstlederhandtaschen vorbei, aber: ein verschwindend geringer Prozentsatz gegenüber 'denen, die sich auskennen'.
Warum muß man denn diese Leute unbedingt ins Theater bringen? Man kann doch genauso gut auch zu ihnen hingehen, nur Vorsicht ist geboten: Blumentöpfe und oide Semmeknedl können ebenso die Antwort sein wie rauschender Applaus. Ist es ein Wunder? Vor langer Zeit (s.a. es war einmal) waren Straßentheater, Bänkelsänger, Artisten etc. in den Alltag integriert. Zum höfischen, später bürgerlichen Kulturbetrieb zählten sie nicht, dafür lebten und zeigten sie ihre eigene Kultur. Und da gab es nicht nur eine, sondern unzählig viele, je nach Region und Klasse verschieden.Na-

hezu jeder Landstrich hatte seine Eigenheit, etwas Typisches, ob es ein spezieller Feuerwehrball oder die Vertreibung des Winters war, und die fahrenden Leute waren es, die anläßlich dieser Festivitäten (aber auch ohne Anlaß) auftraten, die überdies auch Nachrichten aus anderen Gegenden überbrachten und somit in engem Zusammenhang mit der Bevölkerung standen.

Mit der industriellen Zentralisierung jedoch änderte sich die Lage. Städte und Dörfer rückten eng aneinander, Entfernungen wurden kleiner, charakteristische Eigenheiten gingen mehr und mehr unter in der Vermischung und Verwirrung zu Stadt-Land/ Nord-Süd/ Ost-West, und die Erfindung des Fernsehens lieferte die Grundlage für die kulturelle Gleichschaltung des Landes.
*"Mit Hilfe des Fernsehens hat das Zentrum den gesamten Rest des Landes seinem Bilde angeglichen, eines Landes immerhin, das unerhört mannigfaltig in seinen Geschichtsabläufen und reich an originären Kulturen war. Ein Prozeß der Nivellierung wurde eingeleitet, der alles Authentische und Besondere vernichtete. Das Zentrum erhob seine Modelle zur Norm; und diese Norm ist nichts anderes als die der modernen Industrialisierung".* (Pasolini, Freibeuterschriften, S. 29/30).
Und was für Italien gilt, hat diesbezüglich auch hierzulande seine Gültigkeit. BRD-Baiern-München-Sendling, Giesing, Schwanthalerhöh.....Wer sich heute meinetwegen als Sendlinger fühlt, hinkt der Zeit hinterher. Die Dimensionen sind größer geworden: kulturelles Leben spielt sich heute nicht mehr im kleinen ab, sondern im Großen und von oben her. Wenn jetzt versucht wird, via Theaterfestival z.B., altes Gauklerleben und Theater aus der nahgewordenen Welt von den BMW- und Kulturausschußtagen herab zu präsentieren, dann ist solcher Supermarkt der Weltkultur nicht nur hochwillkommene Entwicklungshilfe für die Münchner Kulturprovinz. Er ist auch als ein Beitrag für das zu verstehen, was Pasolini als 'anthropologische Mutation', als 'kulturellen Völkermord' beschreibt.
Ehedem subkulturelle Gruppentheater (mit wenigen Ausnahmen alle aus der Zeit '68 - '72) müssen sich, um auch nur ihr Existenzminimum zu sichern, zentral vermarkten und verwalten lassen, genauso wie es mit dem bairischen Volkstheater im Fernsehen geschieht. In sofern klingt das Motto des Münchner Theaterfestivals *'drückt nicht auf den Fernsehknopf, sondern kommt zu uns'* wie blanker Hohn. Denn wo unterscheiden sich denn Festivals heutiger Prägung von der im Fernsehen gebotenen Kultur? - Beides spielt sich in erster Linie auf verwaltungstechnischer Ebene ab. Beides wird von oben herab eingesetzt: die Clowns zur Unterhaltung (Rudi Carell im Fernsehen), Gruppen wie das 'Living Theatre' zur "kritischen " Auseinandersetzung. (s. ZDF - Nachtstudio oder die Reihe 'der kritische Film').

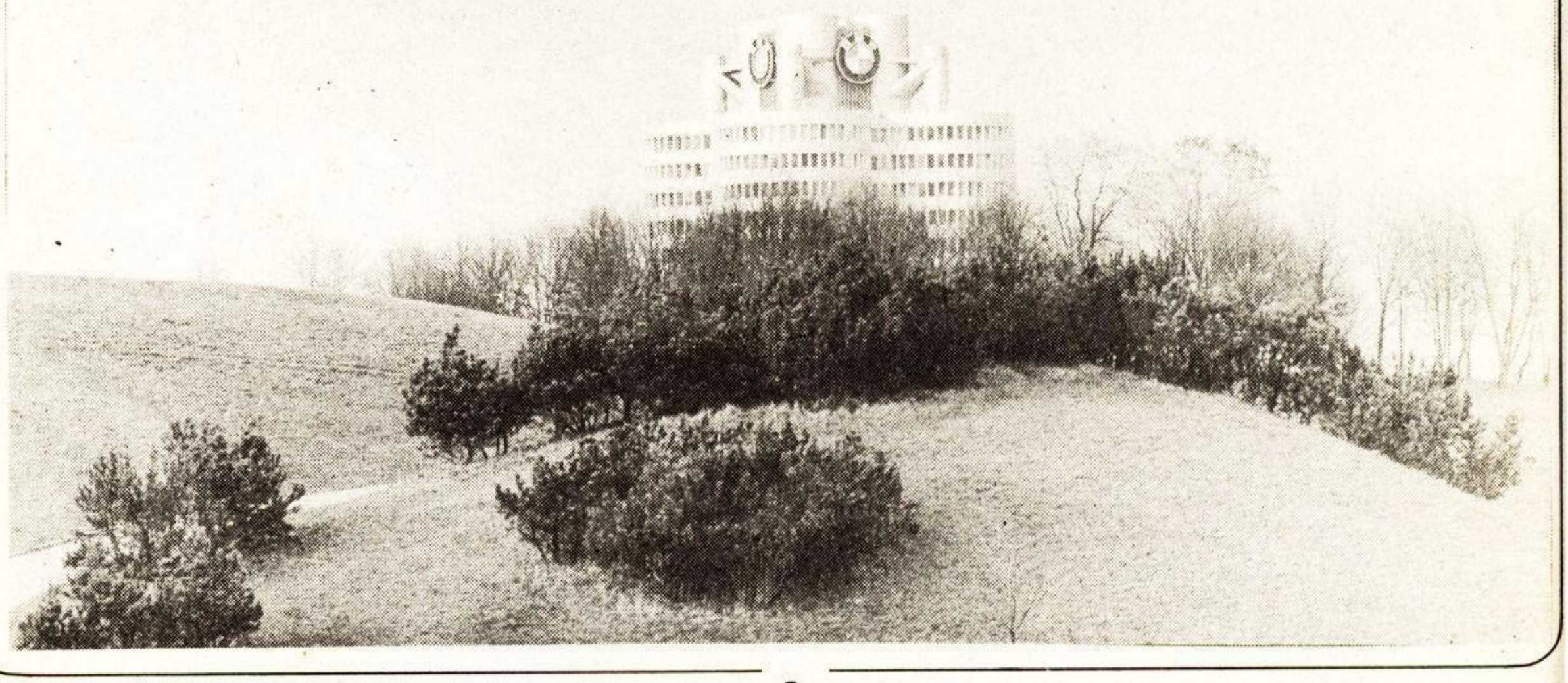
Nananana, einen Unterschied gibt's ja wohl doch noch: während einem das abendliche TV-Programm ins Haus geliefert wird, muß man sich, um ins Theater zu kommen, schon aus dem Glotzsessel erheben. Und was findet dort statt? Ist man durch die Installierung von Festivals weggekommen von der eitlen Selbstbespielgelung der Opernhäuser und Stadttheater? Hat diese 'neue' Theater plötzlich mehr mit unserem Leben zu tun? Kommt es in den Zirkuszelten, Markthallen und Trambahndepots zur erwünschten Auseinandersetzung mit der dort gebotenen Kultur? Was kann diese Auseinandersetzung überhaupt beinhalten? Es kommen Gruppen aus Mexico, Peru, Spanien, Italien etc., Theater, die noch etwas von ihren Ländern, ihren Kulturen erzählen können, aber wo kommt es zum Austausch zwischen deren Kultur und der unseren? Unsere Kultur? Ha? Von wem soi des sei? Wär's damit abgetan, diesen Gruppen nach ihren Vorstellungen die Blaskapelle von Höllriegelskreuth zu präsentieren? Vielleicht sollte man sie einmal ins Platzl einladen oder, um ehrlicher zu sein, auf ein Mittagessen ins SUMA-Restaurant?

Als Columbus nach Amerika segelte, wollte er das Land erobern. Die Kulturhungrigen der Neuzeit fliegen in der Weltgeschichte herum, um noch etwas von den ursprünglichen Kulturen zu erhaschen, um auch diese noch, natürlich vom bequemen Hotelfauteuil aus , zu erobern. Aber man kann sich diese Exotica ja auch ins eigene Land liefern lassen. Auf den Festivals Marke 'irgendwo&nirgendwo' können wir uns wie die kleinen schäbingen Voyeure in den Peepshows dran sattsehen - zuerst die Neger, dann

Indios und Chinesen, und auf dem Festival 1991 dann die erste Kannibalengruppe. Verschlingen, was einem an Ursprünglichkeit vors Maul kommt, und: nie satt werden, weil man gar nicht mehr weiß, wo man eigentlich selbst herkommt. *"Niemals, da doch das Leben sich selbst verflüchtigt, ist soviel über Kultur, über Zivilisation geredet worden. Es herrscht eine merkwürdige Parallelität zwischen diesem verallgemeinerten Einsturz des Lebens, welcher der gegenwärtigen Demoralisierung zugrundeliegt, und der Sorge um eine Kultur, die niemals mit dem Leben übereingestimmt hat und die dazu angetan ist, das Leben zu schulmeistern"*, schrieb Antonin Artaud im Vorwort zu 'Das Theater und sein Double', seinem Manifest gegen eine 'Kultur', die sich träge und leidenschaftslos vom 'Leben' trennt, grad so als ob solch abgesonderte Vorstellung die einzig mögliche wäre. Artaud rebelliert gegen die satte, abgeschlaffte Erhabenheit bürgerlicher Kultur, die vom Leben nicht mehr verstand als müde, pathetische Feierabendpflicht in äußerlicher Extravaganz. Er fordert die 'authentische' Kultur, eine 'magische', die das Leben als 'zartes, lebhaftes Feuer' hegt und so zum Ausdruck bringt. Das war 1938. Artaud war seiner Zeit voraus. Sie hat ihn für verrückt erklärt.

Heute sind seine Vorstellungen zwar nicht Kultur geworden,aber - seine wohlvertraute Sprache unterstreichts- der anspruchsvollere Kulturbetrieb ist längst um ihre Verwertung bemüht.Auf der Suche nach Impulsen, die ihn aus den Mausoleen des bürgerlichen Kulturgehabes auf die Straße führen, dramatisiert er das Leben entschlossener denn je: Farbenfroh, spontan und ganz lust- und körperbetont, den Narren und dem Kult der Zauberer zugeneigt.
Kultur ist, wo sich das Lebendige mit solchen Sprüchen in Szene setzt. Dort, wo solche Sprüche - gemessen an der Wirklichkeit - nach wie vor lächerlich klingen, scheints, daß der Alltag noch kulturloser geworden ist. 'Authentische Kultur', als neuer Trend wohlgemerkt, inspiriert Konsum und Tourismus, aber nicht das Leben, weil's da nur noch vorwärts weitergeht, mit Pauken und Trompeten weg von der eigenen Tradition und Umgebung, in der es sich verflüchtigt wie ehedem. Was wir uns für's Theaterfestival wünschen? Einen Moment lang innehalten und überlegen, was da eigentlich zu sehen ist, wo wir mit unserem Leben stehen und wie die bzw. unsere Kultur es zum Ausdruck bringt.

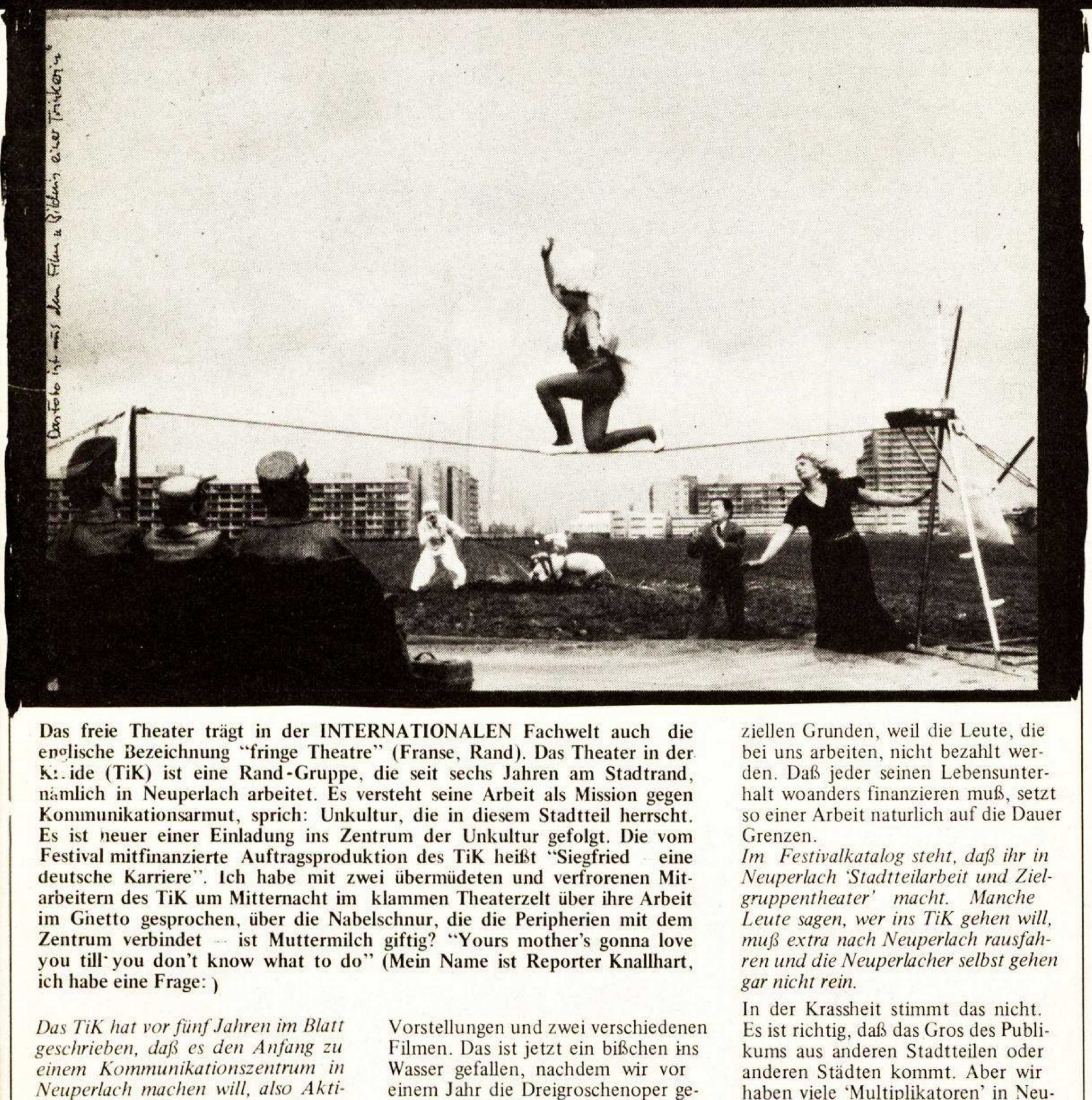
**Werner + Norbert**



unser ausgangspunkt ist, theater für leute zu machen. wir sind immer gezwungen gewesen, die leute anzumachen, uns ist das publikum nie zugelaufen."

# Theater in der Kreide

## Leben in der Randzone




**Das freie Theater trägt in der INTERNATIONALEN Fachwelt auch die englische Bezeichnung "fringe Theatre" (Franse, Rand). Das Theater in der Kreide (TiK) ist eine Rand-Gruppe, die seit sechs Jahren am Stadtrand, nämlich in Neuperlach arbeitet. Es versteht seine Arbeit als Mission gegen Kommunikationsarmut, sprich: Unkultur, die in diesem Stadtteil herrscht. Es ist neuer einer Einladung ins Zentrum der Unkultur gefolgt. Die vom Festival mitfinanzierte Auftragsproduktion des TiK heißt "Siegfried – eine deutsche Karriere". Ich habe mit zwei übermüdeten und verfrorenen Mitarbeitern des TiK um Mitternacht im klammen Theaterzelt über ihre Arbeit im Ghetto gesprochen, über die Nabelschnur, die die Peripherien mit dem Zentrum verbindet – ist Muttermilch giftig? "Yours mother's gonna love you till you don't know what to do" (Mein Name ist Reporter Knallhart, ich habe eine Frage: )**

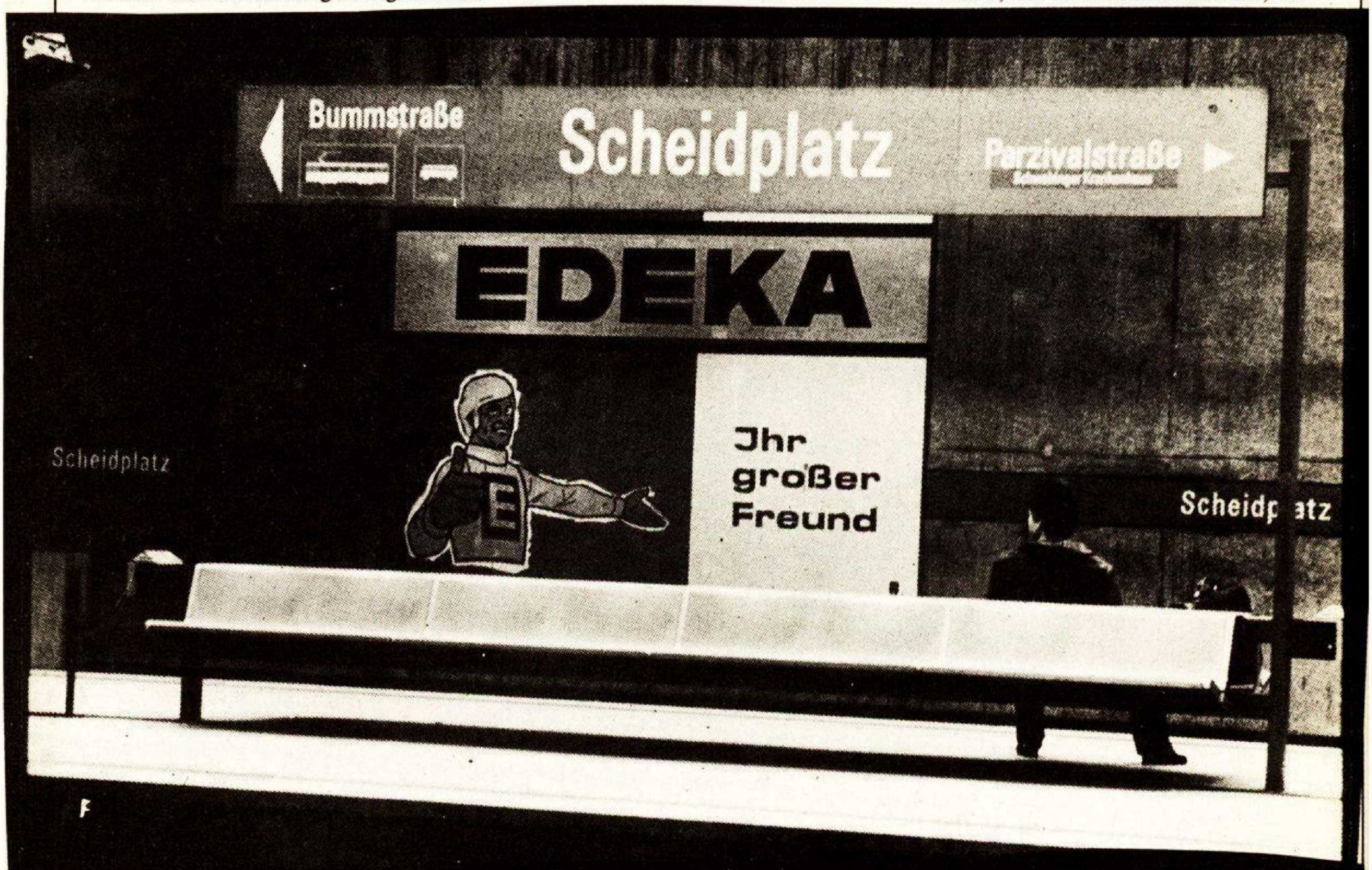
*Das TiK hat vor fünf Jahren im Blatt geschrieben, daß es den Anfang zu einem Kommunikationszentrum in Neuperlach machen will, also Aktivitäten, die über das Theater hinausgehen. Was ist daraus geworden?*
Das haben wir eine lange Zeit praktiziert. Wir haben Ausstellungen gemacht, jeden Sonntag Kino mit funf Vorstellungen und zwei verschiedenen Filmen. Das ist jetzt ein bißchen ins Wasser gefallen, nachdem wir vor einem Jahr die Dreigroschenoper gemacht haben mit immensem Publikumserfolg, der uns in unsrer Zeit dermaßen in Anspruch genommen hat, daß wir Vieles nicht weiter tun konnten. Letztendlich auch aus finanziellen Grunden, weil die Leute, die bei uns arbeiten, nicht bezahlt werden. Daß jeder seinen Lebensunterhalt woanders finanzieren muß, setzt so einer Arbeit naturlich auf die Dauer Grenzen.

*Im Festivalkatalog steht, daß ihr in Neuperlach 'Stadtteilarbeit und Zielgruppentheater' macht. Manche Leute sagen, wer ins TiK gehen will, muß extra nach Neuperlach rausfahren und die Neuperlacher selbst gehen gar nicht rein.*

In der Krassheit stimmt das nicht. Es ist richtig, daß das Gros des Publikums aus anderen Stadtteilen oder anderen Städten kommt. Aber wir haben viele 'Multiplikatoren' in Neuperlach, die wiederrum Bekannte aus Neuperlach mit reinschleppen, und so erweitert sich das. Und die Leute, die mit reingezogen werden, sind nicht unbedingt von sich aus Theatergänger.

*Wohnt ihr selber in Neuperlach?*
Zwei oder drei Leute wohnen da. Ich halte es auch nicht für unbedingt notwendig, daß der Großteil der Gruppe dort wohnt, wenn die Möglichkeit besteht, mit den Initiativen in Perlach und der dortigen Bevölkerung in Kontakt zu kommen.
*Und die besteht?*
Ja. Es ist nur wie gesagt sehr schwer, diesen Kontakt aufrechtzuerhalten, ihn anzureißen und auszubauen. Bei uns am Theater fängt es immer dann an einzubrechen, wenn während einer neuen Produktion für nichts anderes Zeit ist. Das muß man dann danach wieder mühsam aufbauen. Wir kriegen dann die entsprechenden Protokolle von den Sitzungen zugeschickt.

Es gibt ja in Perlach sehr viele Initiativen, Einrichtungen, usw. und die machen zusammen regelmäßige Treffs, die wir eben nicht regelmäßig besuchen können.
*Nochmal zu den Gründen, daß ihr an den Stadtrand gegangen seid. Ich möchte bezweifeln, daß es einen so großen Unterschied gibt zwischen -- in diesem Fall -- Perlach und dem Zentrum, was die Kultur angeht. Die Leute in der Stadt sitzen ebenso abend für abend vor dem Fernseher, der eine ganz bestimmte Kultur produziert, wie die am Stadtrand.*
Es ist eine starke Erfahrung von uns, daß die Leute gesagt haben: Wenn ich ins Theater gehe, dann will ich mich schön anziehen, dann fahr ich auch in die Innenstadt, das ist ein kleiner Festtag. Das ist ja auch nicht zu verdammen. Was wir aber gerne erreichen würden, ist, daß man unser Theater benutzt wie den Supermarkt an der Ecke.
*Also konsumiert.*
Nein, nein. Daß man ihn sich zu eigen macht. Daß man sich das Theater zu eigen macht. Wir würden gerne erreichen, daß sich dieLeute an so einen Betrieb wie ein Theater ähnlich gewöhnen wie an einen Supermarkt.
*Einer der Gründe, die ihr für eure Arbeit dort draußen angebt, ist die 'Kommunikationsarmut', die dort draußen herrscht. Ich meine, daß die in Neuperlach zwar anders aussieht, aber sich nicht groß von der im Zentrum unterscheidet.*
Die Anonymität ist, soweit ich erfahren habe , von Leuten , die da wohnen, weitaus stärker als in der Stadt. Der Kontakt zwischen den Mietparteien ist dermaßen gering, sie sagen, das hätten sie in der Stadt nie erlebt. Als wir nach Neuperlach gingen, hat es kein Kino dort gegeben, es gibt auch jetzt noch keins, es gab damals nur ein, zwei Kneipen, also hochgestochen ausgedrückt eine kulturelle Unterversorgung. Deshalb auch die Sache mit dem Kulturladen. Wir wollten mit unseren Räumen, unseren Ideen und unserer Initiative helfen, Kontakte zu schaffen.
*Findest du, daß man über Theaterarbeit so eine Kontaktarmut verändern kann?*
Theater ist unsre Sprache, wir könnten auch ...
*Es könnte ja auch sein, daß diese Sprache da nicht greift.*
Es ist schwierig, aber es ist eben unsre Art, da ran zu gehen. Die Sozialarbeiter, die da draußen arbeiten, die vom sozialpsychiatrischen Dienst, haben eine andere Art, da dranzugehn, und haben die gleichen Probleme wie wir. Der sozialpsychiatrische Dienst wird genausowenig benutzt wie unser Theater. Das ist aber kein Problem der Sprache sondern ein Problem der Möglichkeit, die Leute anzusprechen. Ein Supermarkt spricht per Ware die Leute an. Wir kommen mit ganz normalen Werbemitteln wie Plakat oder Flugblatt oder Annonce kaum an die




**"wir würden gerne erreichen, daß sich die leute an so einen betrieb wie ein theater ähnlich gewöhnen wie an den supermarkt."**

**"der sozialpsychiatrische dienst in neuperlach wird genausowenig benutzt wie unser theater."**

Leute ran. Plakate werden nicht gelesen, Flugblatt wird sowieso sehr schnell abgelehnt: man muß da neue Wege gehen. Umzüge durch die Stadt geht auch nicht. Haben wir gemacht noch und nöcher. Die Leute hängen aus den Fenstern und kucken, aber sie kommen nicht.
Letztes Jahr die Stadtteilwoche. Das ist eine Einrichtung, die vom Kulturreferat nun im dritten Jahr erprobt wird in verschiedenen Stadtteilen. In Neuperlach hat sie zumindest mal schlecht funktioniert. Es gibt da so

*es immer nur vom Zentrum was vorgesetzt kriegt.*

Naturlich. Der ganze Stadtteil ist so entstanden, er ist doch selbst ein Export des Zentrums.
Und man orientiert sich dort auch daran, was im Stadtkern passiert. Also, wenn die Kammerspiele Premiere haben, gehen die eher in die Kammerspiele als zu uns. Die Dreigroschenoper, eine populäre Angelegenheit, hat das zum ersten Mal aufgebrochen, zunächst mal nur für die Dreigroschenoper selbst. Sie konnten sich an

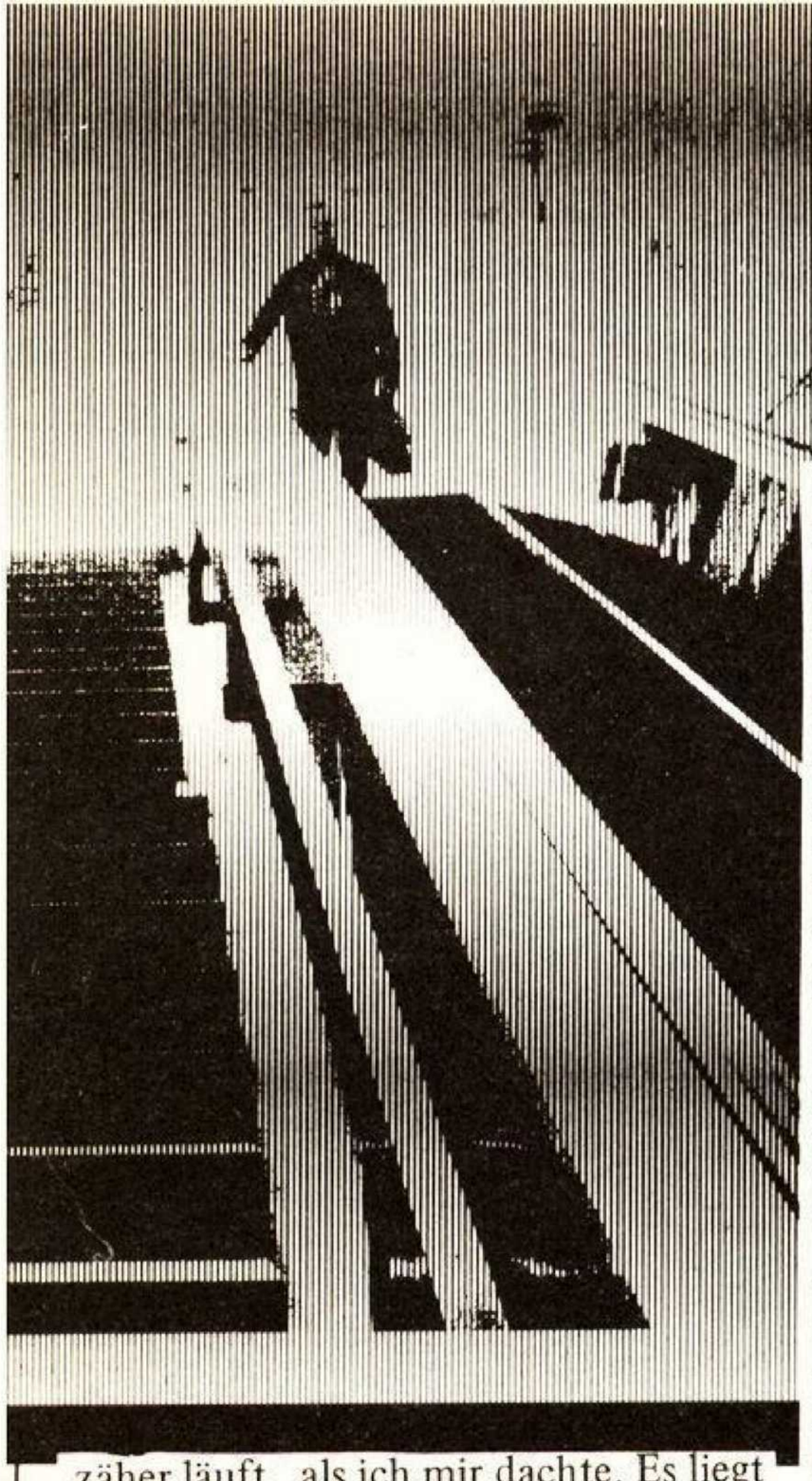
*als Leute, die z.B. nicht in Perlach wohnen (was ich ihnen nicht vorwerfe) dann heißt das, den Leuten eine Kultur zu bringen, die im Zentrum produziert wurde. Und mit dieser importierten Kultur können die Leute offensichtlich nichts anfangen, weil sie ja das Zentrum eh schon in ihrem Wohnzimmer stehen haben in Form von ihrem TV.*
Es ist aber auch denkbar, daß man in dem Gefuhl, in einem Ghetto zu leben, noch eine wenn auch nur kulturelle Nabelschnur zur Innenstadt braucht. Daß sie an Hand dieser Nabelschnur die Verbindung zum Leben, zur Innenstadt oder das was sie kennen, wo sie fruher vielleicht mal gewohnt haben, halten und dann dort ins Theater gehen, das Gefuhl haben, eine Verbindung zum tatsächlichen Leben zu

**"die leute in der stadt sitzen ebenso abend für abend vor dem fernseher, der eine ganz bestimmte kultur produziert, wie die am stadtrand."**

einen Wohnring mit 700 Parteien, da war das Zentrum dieser Stadtteilwoche. Das ist eine Wohnanlage im Kreis mit einer Riesengrunfläche in der Mitte, wo Steckerlfischbuden und was weiß ich alles aufgebaut waren. Die Leute sind um sieben nach unten gekommen, haben sich ihren Steckerlfisch gekauft, sind dann auf ihren Balkon gegangen und haben von oben mit dem Fernglas runtergeschaut. Da braucht es muhevolle Kleinarbeit.
*Das alles könnte aber auch genausogut heißen, daß die Leute dort mit nach Neuperlach importierter Kultur ziemlich wenig anfangen können. Daß andererseits Neuperlach keine autonome Kultur, das heißt ja auch: Kommunikation entwickeln kann, weil*

Brecht und Weill orientieren, was sie in Munchen auch können. Aber hier hatten wir plötzlich Publikumsschichten, die wir sonst nicht hatten. Man merkte es daran, daß die Leute anriefen, was sie denn anziehen sollten und so, also ganz merkwurdige Anrufe, und auch an der Art der Kleidung, wie die Leute dann kamen. Da merkte man dann, wo die eigentlich sonst hingehen. Auch bei Umfragen, die wir gemacht haben: Gärtnerplatz, Residenztheater, Kammerspiele. Das kann man ihnen auch nicht ubelnehmen.
*Es geht mir auch nicht um eine Wertung, sondern wenn ihr schreibt, ihr geht an den Stadtrand, um das dortige 'Kulturvakuum' aufzufüllen,*

haben, , was in Perlach selbst nur ganz ganz sachte gekommen ist. Was war das fur ein Anblick in den Kneipen am Anfang! Die Leute saßen einzeln an den Tischen, glaubst du, da hätte einer mal mit dem andern geredet? Da saßen dann Frauen, die hätten ja miteinander reden können, aber die saßen vor ihrem Bier alleine den ganzen Nachmittag.
*Aber was bedeutet denn das für euch, die ihr da rausgeht mit der Mission, das Kulturvakuum aufzufüllen, wieder von außen.*
Klar wirds von außen aufgefullt. Daß sie es selber machen, das ist eben nicht so, **noch** nicht, hoffe ich. Sechs Jahre dort zu arbeiten, ist eine lange Zeit, und ich muß sagen, daß es



**"... daß andererseits neuperlach keine autonome kultur, das heißt ja auch: kommunikation, entwickeln kann, weil es immer nur vom zentrum was vorgesetzt kriegt."**

zäher läuft, als ich mir dachte. Es liegt auch an der Berufstätigkeit. Wenn die nach Hause kommen, ist es sechs oder sieben. Sie sagen: Wissen Sie, ich bin an Theater interessiert, mich interessiert das und das, aber ich bin zu müde. Es sind alle zuhause, die Fenster sind hell. Aber meinst du, es kommt einer ins Theater? Außer wenn man bekannte Sachen spielt wie die Dreigroschenoper. Dann kommen sie. Eher.

*Wenn die also alle vorm Fernseher sitzen statt ins Theater zu gehen, fragt sich, ob die direkte Kommunikation, die ihr ansprecht, überhaupt erwünscht ist.*

Ich glaube schon. Die Leute, die dann mal da waren, denen hats gefallen, die machen dann auch mal was oder kommen am Nachmittag mit den Kindern. Wenn man weiß, was es ist, wirds auch akzeptiert. Aber die Schwelle, in ein Kellertheater zu gehen. Wenn die Leute im Vorfuhrraum angekommen sind, fragen sie immer noch, wo denn eigentlich das Theater ist, weil dieser Schlauch eben nicht ihren Vorstellungen von Theater entspricht.

*Du hast jetzt dauernd den Gegensatz Kammerspiele etc. und TiK angesprochen. Die freien Theater haben ja in der Regel Konzeptionen, die sich als Antwort auf die Kultur der Staatstheater verstehen. Man kann diese Situation auch als ein Machtproblem begreifen zwischen den zentralistischen Kulturinstrumenten wie Fernsehen, dem Stadtzentrum als Ort, in dem diese Art von Kultur produziert wird, die die Leute ja auch anzieht einerseits und den Konzeptionen, die dagegen stehen andererseits. Die Machtverhältnisse sind eigentlich entschieden. Inwieweit siehst du da noch eine realistische Möglichkeit, das zu verändern?*

Man sollte den Bogen nicht zu groß spannen und eine Art Endziel formulieren. Ich glaube, daß die Deutlichkeit unserer Aussagen eine Möglichkeit ist. Und wir versuchen eben, populäre Formen mit anderen Inhalten zu fullen. Das ist eine Chance, die ich sehe. Der 'Sigfried' hier wird eine Mischung aus Film, Oper und Zirkus. Hier beim Festival sind die Leute sowieso da, aber wir werden auch sehen, wie das im TiK funktioniert. Und was das Festival angeht, so hat Thomas Petz in seinem Konzept schon einiges, was dazu helfen soll, die von dir angesprochenen Machtstrukturen aufzuweichen.

*Das weiß ich. Das ist die Konzeption. Ich frage mich aber, inwieweit das nicht inzwischen umschlägt, daß das Festival schon selber zu nem Ding wird, das solche Verhältnisse produziert. Daß Gruppen, die noch Teil einer eigenständigen Kultur sind, hier zentral vermanscht und den Leuten wie ein Fernsehprogramm präsentiert werden.*

Klar, aber wie willste das verhindern. Ich bin z. B. froh, daß ich die Campesinos hier gesehen habe; ich mußte sonst nach Amerika fahren, um mir das anzugucken.

*Gerade die Arbeit der kleinen Theater steht mehr oder weniger in Zusammenhang mit dem Ort und dem Raum, in dem sie sich befinden. Hat der Sigfried was damit zu tun, daß ihr in Neuperlach arbeitet?*

In dem Stuck geht es um die momentane Situation in der BRD, die Entwicklung der CDU, der SPD, der Verlogenheit des Beginns, die Grundsteinlegung der jetzigen wirtschaftlichen Verhältnisse schon 1945, wo alle an einen Neuanfang glaubten, und das könnte sich im Hasenbergl genauso abspielen wie in Giesing. Es ist keine stadtteilspezifische Problematik. Den Fo damals haben wir klar aus dem Blickwinkel Neuperlach gemacht. Der Sigfried ist speziell furs Festival gemacht, das Thema Geschichte der BRD spukte uns allerdings schon länger im Kopf herum.

*Für die Entstehung des Stücks war es also recht unerheblich, ob sich das Theater an der Peripherie befindet oder im Zentrum.*

Es ist nicht ganz unerheblich. Das Stuck **wird** wird von einem Theater gemacht, das seit einigen Jahren an der Peripherie arbeitet. Da sind natürlich zig Einflüße drin durch diese Arbeit.

*Kannst du diese Einflüße mal näher erläutern?*

Unser Ausgangspunkt ist Theater fur Leute in Perlach zu machen. Wir sind immer gezwungen gewesen, die Leute anzumachen. Uns ist das Publikum nie zugelaufen. Daran hat sich unsere Stilistik entwickelt, die Umzuge mit Puppen, die Zirkuselemente und das alles. Das hängt naturlich auch mit unserer Auffasung von Theater zusammen, dass Theater unterhaltsam sein soll, aufklärerisch, Spaß machen soll zum Nachdenken.

*Habt ihr diese Festivalproduktion angenommen, um mal in diesem vorhin angesprochenen Machtverhältnis eine bessere Positon zu bekommen?*

Nein. Hier sitzen keine Leute, die furs Theater interessiert werden müssen. Man kann hier kein Monopol der Kammerspiele z. B. brechen, die Leute sind ja alle auch hier.
Es ist eher eine Hypothek, die sehr schwer wiegt, das aufzubrechen was so schick ist am Theaterfestival mit Zirkuszelt und was weiß ich, gegen die Schickeria anzuarbeiten.
Im ubrigen haben wir letztes Jahr während der Festivalzeit in Perlach die Dreigroschenoper gespielt und es war ständig ausverkauft. Da hat sich das Festival nicht ausgewirkt.

*Könnt ihr mir dann noch mal genauer sagen, wieso ihr diese Festival-Produktion macht, wo ihr doch z. B. mit der Dreigroschenoper während des Festivals gut durchgekommen seid.*

Wir hätten das Stuck auch im TiK gemacht, aber da unsere Mittel sowieso zirkusverwandt und -ähnlich sind zum großen Teil, ist es naturlich toll, im Zirkuszelt zu spielen. Und dann erreichste irrsinig viele Leute.
Am Festival herrscht ein Trend zur Spielerei, zum Nonsense, der ja an und fur sich recht schön ist, aber eigentlich mußte da ein bißchen mehr Inhalt drin sein. Ich finde es irrsinnig wichtig, wenn so viele Leute zusammenkommen, was zu sagen in einer Zeit, in der die Gefahr von rechts – ganz platt gesagt – so riesengroß ist. Dazu was zu sagen. Deshalb finde ich dieses Stuck am Festival notwendig – gerade 1980 vor den Bundestagswahlen, schlicht und ergreifend.

FREIES THEATER MÜNCHEN:

# ZEIT FÜR'S PARADIES?

**Wenn's so weit ist und der Tod völlig unerwartet kommt, dann möcht man schon ganz gern noch einen Moment lang innehalten und schauen, ob man ihn nicht doch weiterschicken kann.**

Zumal, wenn er sich erdreistet, einen beim Festdinner zu überraschen. Vielleicht läßt der Tod auch mit sich handeln: Diamanten, Juwelen, Barvermögen, eine ganze Firma und die eigene Gattin (ja, ja, sehr geschäftstüchtig, bittäsähr) - das alles gegen das eigene Leben. Klappt der Handel? Wie ich klein war, bin ich oft auf Eisenbahnschienen entlanggelaufen, dann kam der Zug, und ich lief schneller und schneller, und der Zug kam immer näher, ich bin gestolpert, der Zug war über mir - und jedesmal bin ich aufgewacht und war froh, daß es nochmal gut gegangen ist. In diesem Falle geht's auch gut. Der Tod macht sein Geschäft, erobert sich, da ihm Geld die Macht nimmt, seine Macht durch Geld zurück - der andere darf weiterleben. Dann noch die Versicherungen: Geld gegen Sicherheit, die nur auf dem Papier gewährleistet werden kann. Sterbegeld, damit man sich mach dem Tod ein schönes Leben machen kann? Nein, nein, jeder hat sich diesem Geschäft unterzuordnen, und: wer kein Geld hat, für den gibt's keine Sicherheit, kein Leben, der muß flüchten, und wer flüchtet, wird gefangen. Der Tod und der reiche Mann herrschen gemeinsam, haben sich beide aneinander verkauft, spielen sich gegenseitig Leute in die Hände, die ihnen Geld bringen. Dann Kowatsch. Gastarbeiter? Fremd? Sind es mehrere? Viele Kowatschs? Sie stehen auf ihrem Gerüst und werden dressiert, so gut, daß sie sich auf gegenseitig dressieren. Ihre Dompteure brauchen nur noch zuzuschauen und am Schluß das Leichentuch drüberbereiten.

*Ist das alles? Was ist denn das überhaupt? "Ich hab das Stück nicht verstanden!" - "Ich versteh auch diese Kritik nicht." - "Ist das jetzt eine Kritik?" - "Ja, Kruzäfix, woas is nacha dees?"*

Was könnte wohl der Kritiker über "Zeit fürs Paradies" schreiben? :"Phantastische Bilder", "wenig Sprache", "schier Unglaubliches" etceterabäbä. Ist es wichtig, daß ein Stück eine komplette Geschichte erzählt, die alles erklärt und keinen Platz mehr läßt, sich slebst Bilder und Geschichten zu denken? Ich find nicht. Das Stück hört im Grunde genommen auch gar nicht auf, sondern fängt erst richtig an. Dann nämlich, wenn sich die Leute, die's gesehen haben, gegenseitig erzählen, was sie gesehen haben, und da gibt's bei hundert Zuschauern wohl hundert verschiedene Sichtweisen, Geschichten, die jedem einfallen, und vielleicht rennen die Leute hinterher im allgemeinen Festivaltaumel nicht gleich ins nächste Stück. BLATT meint: Zeit lassen, und ich mein, daß das FTM zum unbedingt Sehenswerten im diesjährigen Außenprogramm gehört.

Gratis zu sehen am:
25.5./16.00 Bühne 1
26.5./16.00 Bühne 1
28.5./17.00 Bühne 1
3.6./15.00 Platz

**„Du, du bisd a ganz a Gscheida!"**

**Aus den Gewölben tönt ordinäres Gelächter, nicht befreiend. Einem Akkordeon werden kurz vertraute Takte einstiger Volkstanzweisen abgequetscht. Dann ist's vorbei mit den Sentimentalitäten, die den Feinsinnigen an die Überreste seiner verlorenen Tradition erinnern. Rosen glühen aus kitschiger Wohnzimmerwandlaterne. An dem ‚Kreuz in der Röth' hängt das Gerät einsamer Gummisexualität. Wider allem Brauch endet die Karfreitagsprozession (in steifes, knisterndes Durchsichtsplastik gehüllt) bei einer reichlichen Brotzeit mit Bier, das ins Fußbad geschüttet wird. Derweil das Fernseher vom Gipfel der Bühne aus die Biografie der Schauspieler erzählt, die unten mit dem stillen Fraß beschäftigt sind. Hint im Eck ist in falscher Seide der Tod ohne Leichnam auf dem Scheiterhaufen aufgebahrt: Leichenschmaus am Ganges, Karwoche in Äschnapur! „ER war tot und trieb es mit den Teufeln". Seine Gebeine gibt es nicht. Doch der Tieger lebt, dank einem Zusatzhirn vom frischgeschlachteten Osterlamm!**

**„Jede Zeit muß sich selbst erlösen und die Zeit macht nicht einmal vor dem Volkstheater halt" – schreibt Alexeij Sagerer in seine „Kläranlage" zum neusten Wurf vom ProT, das am Samstag in herausfordernder Abgeschiedenheit vom Theaterfestival im Keller der Isabellastraße Premiere hatte: „Münchner Volkstheater – Vorwurf auf den Tieger von Äschnapur unendlich".**

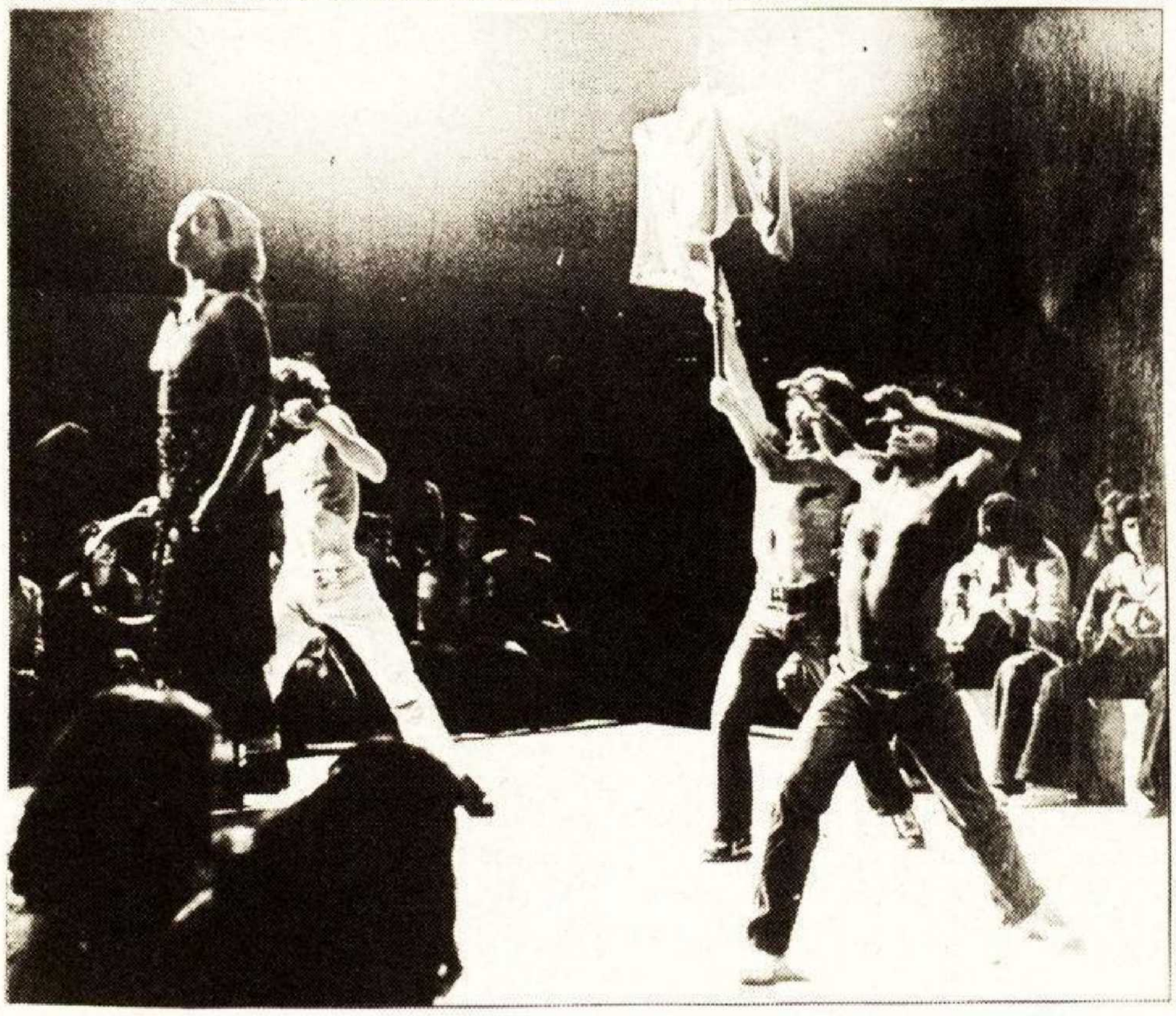
**Ja, ja die Zeit. Sagerer hat seinen neusten Tieger – auf Videokassette konserviert – zwar der Endlichkeit entrückt. Trotzdem agiert er mit dem Farbfernseher, als dem ‚Gipfel der Guckkastenbühne' im Stück ganz trivial über dem Volksschauspiel, das mit Agathe Taffertshofer, Frau, und Erhard Sonnengruber, Mann, unten auf der Bühne gegen seine Regie anrennt. Ihr ‚Volkstheater' steht im Schatten der Flimmerkiste. Dort im Dunkeln aber, wo die ihnen verordnete Zurückhaltung gegenüber dem Fernsehn die Sehnsucht nach dem nahen, lebendigen, persönlichen Schauspiel provoziert, wird klar, daß d i e s e s Theater nicht länger gewillt ist, den allabendlichen Fernsehfrust seiner Besucher als außerordentliches Kulturereignis zu kompensieren. Und: Daß die Renaissance vom Volksschauspiel in den Wind geschissen ist, solang das (Volks)Theater die Macht und den Einfluß des Fernsehns ignoriert.**
**Auf Kosten seiner Schauspieler probt Sagerer seine These, daß Fernsehn solang nichts schlechtes ist, wie man damit umgehn kann. Aber selber kann er sie noch nicht beweisen.** **N.**

**‚Münchner Volkstheater' – jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag um 20 Uhr 30 im ProT, Isabellastr. 40**

# CUATROTABLAS aus Peru

*Fünf Uhr nachmittags in dem Andenstädtchen Ayacucho:*
*"Vor einem Haus beleidigt ein "Peitscher" einen "Passanten", der mit akrobatischem Können flüchtet. Kinder und Zuschauer, die die vorangegangene Szene beobachtet haben und nun gerne wissen möchten, was los ist, rennen mit. Der "Verfolgte" erreicht den Haupteingang der Markthalle und tritt blitzschnell ein. Innerhalb weniger Sekunden hat er den Ausgang am anderen Ende der Halle erreicht und rennt weiter um das Gebäude herum. Diese Szene wiederholt sich, bis die Markthändler von der Dynamik des Geschehens mitgerissen werden. Unter dem Eindruck von Gefahr schließen sie ihre Fensterläden und decken Obst und Gemüse schnell mit Tüchern zu. Andere feuern den "Verfolgten" an bzw. beschimpfen den "Peitscher" oder versperren diesem den Weg. Eine Frau reicht dem "Verfolgten" ein Glas Wasser, eine andere ein Tuch, da er ifolge der Jagd Anzeichen von Erschöpfung zeigt....*
*Ähnliche Szenen spielen sich im ganzen Ort ab. Eine Zeitlang hält die Gruppe "Cuatrotablas" die Stadt Ayacucho in Atem. Während die Polizei noch versucht, einen der Akrobaten davon zu überzeugen, seinen Platz auf dem Kirchturm aufzugeben, erklären die anderen Mitglieder der Gruppe den Zuschauern wer sie sind, was sie machen und wollen und laden zur Aufführung des Stückes "Encuentro" am gleichen Abend ein." (Deutsche Bühne 11/79)*

Peruaner unterschiedlichster sozialer Herkunft fanden sich vor neun Jahren zusammen, um sich ganz der freien Theaterarbeit zu widmen und später einen Gruppenzusammenhang als Lebensgemeinschaft herzustellen. Sie gründeten die Gruppe "Cuatrotablas" (vier Bretter) und begannen ihre Arbeit in einer Garage des Armenviertels von Lima. Zu dieser Zeit versuchte die damalige Regierung Alvarado mit Versprechungen und Reformen, die Loyalität der peruanischen Bevölkerung an sich zu binden. Doch die Reformen galten nur für einen Teil der Bevölkerung - die Indios als Ureinwohner des Landes blieben davon unberührt. Und auch für die Weißen und die Mestizen (s.a. peruanische Zuagroaste) änderte sich im Grunde genommen nichts. So beinhaltete die Agrarreform zwar eine umfassend neue Landverteilung, doch mußten die Bauern jetzt einen staatlichen Kredit aufnehmen, um sich das Land überhaupt leisten zu können, d.h. statt der bisherigen Pacht an die Großgrundbesitzer mußten sie jetzt eben Kredit an den Staat zahlen, und ihre Situation blieb die gleiche.
Vor diesem Hintergrund entstanden mit **"Oye"** (Hör!) und **"El sol bajo las patas de los caballos"** (Die Sonne unter den Hufen der Pferde) in der Zeit von 1971 - 1974 die ersten beiden Produktionen, die beiden den Angriff sowohl auf koloniale und neokoloniale Verhältnisse als auch auf die Rolle der Kirche zum Inhalt haben. 'Oye' zeigt in einer musikalisch-theatralischen Collage von der Entdeckung Amerikas durch die Spanier bis zu den hoffnungsvollen Ansätzen der 70er Jahre die Prototypen der lateinamerikanischen und peruanischen Geschichte. "El sol..." stellt in der Fortsetzung den Zusammenbruch des Inkareiches unter den Hufen des spanischen Erorberungsheeres aus der Sicht der Indios dar und basiert im Wesentlichen auf dem gleichlautenden Stück des ekuadorianischen Autoren Jorge Enrique Adoum.
Parallel zu diesen beiden Stücken begann sich auch die Konzeption der "Cuatrotablas" abzuzeichnen. Über ihre Theaterarbeit im Raum und auf der Straße hinaus nahmen sie 1973 an einem Seminar über die soziale Funktion des Theaters teil, organisierten das erste Fetival der Jugend in Lima, unternahmen Ende '74 eine Tournee in das zentrale Hochland von Peru und richteten im gleichen Jahr ihr "Laboratorium zur ständigen Erforschung des Theaters" in Lima ein. Was sich schon in den ersten Stücken der Gruppe zeigte, nämlich die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und die Suche nach den kulturellen Wurzeln, trat nun umfassend zutage. Der Eröffnung des eigenen Theaters in Santa Cruz, einem Vorort von Lima, und dritten Produktion **"La noche larga"** (Die lange Nacht), einem Oratorium über die Macht, das Volk und die Freiheit folgte auf Grund politischer Schwierigkeiten ein längerer Auslandsaufenthalt bis 1977, währenddessen die Gruppe vor allem in der Zusammenarbeit mit dem Odin Theater und Eugenio Barba ihre künstlerischen Ausdrucksmittel verfeinerte.



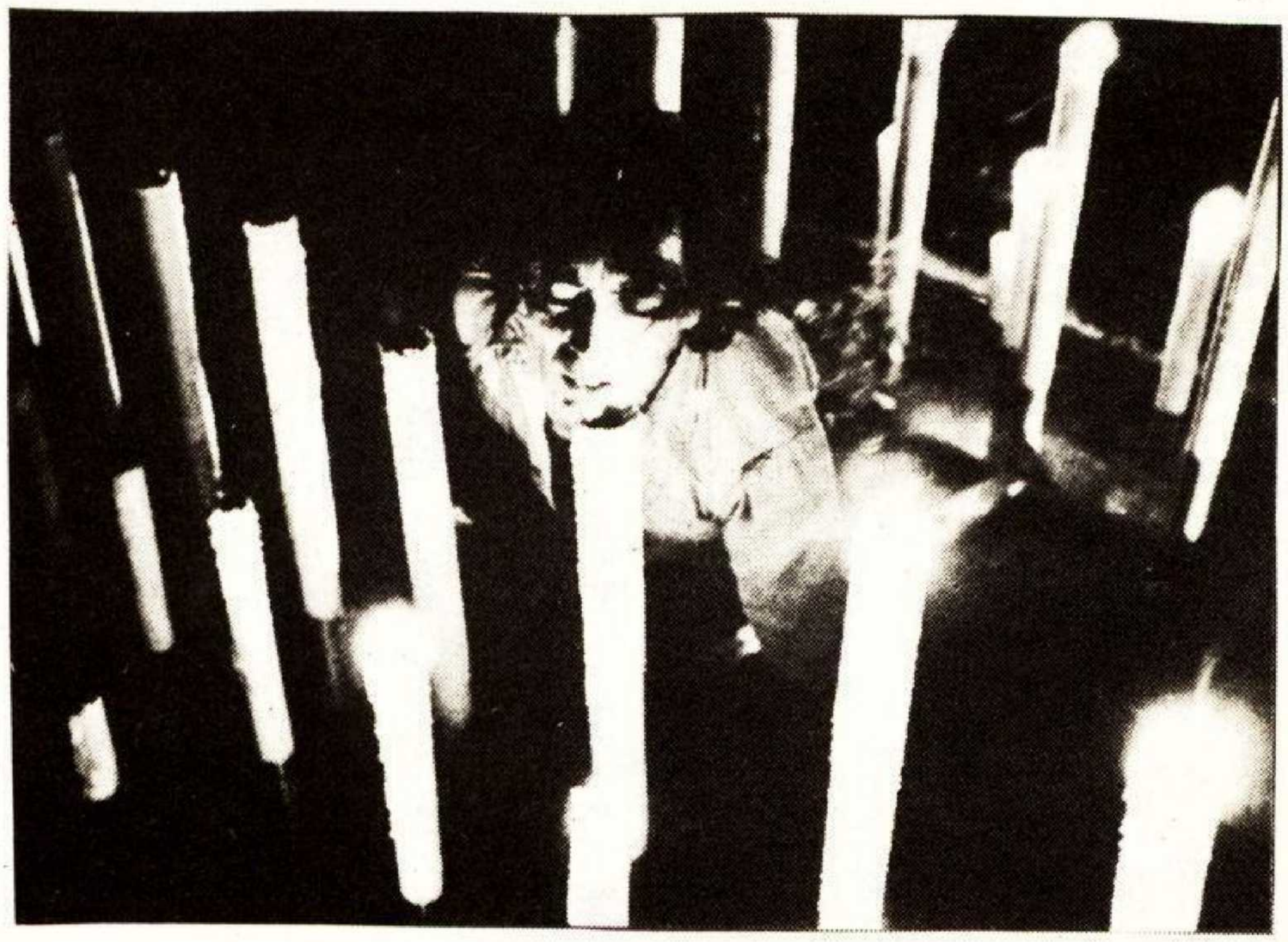
Nach der Rückkehr nach Pero zogen sich die "Cuatrotablas" für 35 Tage in das Andenstädtchen Ayacucho zurück und entwickelten dort ihr neues Stück **"Encuentro"** (Begegnung).
Die einleitende Geschichte, die aus dieser Zeit stammt, zeigt vielleicht am besten, worauf es der Gruppe ankommt: Kultur sprich: Stücke werden nicht einfach importiert, sondern auf die jeweils vorhandenen Verhältnisse abgestimmt. So beinhaltete die Vorbereitung zu "Encuentro" drei Arbeitsschritte: - Auskundschaften der Stadt/ Zugang zu öffentlichen und privaten Plätzen schaffen (wo sind die Leute und wie leben sie?): - Agieren/Interesse wecken/Die Bevölkerung mit in die Handlung einbeziehen; - Aufführen des eigentlichen Stückes. "Encuentro" ist ein Entwurf zur Rückgewinnung der kulturellen Identität. Es handelt vom Traum eines Kontinents, dessen Bewohner überwiegend kulturelle Mischlinge sind, deren Wurzeln mehr und mehr verschwimmen. **"Dem Verlust der eigenen Kultur entgegenzutreten, bedeutet unsere eigene Persönlichkeit zu verteitigen, um diesen Verlust rückgängig zu machen, der uns sonst überhaupt unsere Persönlichkeit raubt."** (Correo Arequipa, 29.4.79).
Mit der letzten Produktion **"Equilibrios"** (Gleichgewichte) haben die "Cuatrotablas" dann - wenn auch nur vorübergehend - ihre Richtung geändert. Im Mittelpunkt stehen autobiographische Skizzen der Gruppenmitglieder über das Leben der Gruppe selbst, die gegen ihre unversöhnlichen Feinde - die eigenen Mitglieder - kämpft, auf der Suche nach einer möglichen Versöhnung. Zur Ouvertüre von "La Traviata" betreten acht Schauspieler die Bühne, erobern den Raum, stellen sich mit kruzer Geschichte vor und beginnen unter äußerstem Einsatz einen Kampf aller gegeneinander und miteinander, sich quälend, im Wechsel von aufgeregten bis grotsken Szenen und ruhigen Momenten der Hoffnung, bis sie schließlich weiterziehend den Schauplatz räumen. Mehr als alle anderen Stücke der Gruppe ist "Equilibrios" eine Selbstdarstellung über die Schwierigkeiten der Gruppenarbeit und zugleich ein Bekenntnis zu dieser Art zu arbeiten.

**Auf dem Festival sind "Cuatrotablas" mit allen fünf Stücken zu sehen und zwar am**
**2.6./21.30 mit "La nocha larga"**
**3.6./16.30 mit "El sol..."**
**4.6./19.00 mit "Encuentro"**
**5.6./21.00 mit "Equilibrios"**
**Zusätzlich spielen sie am 6.6./14.30, am 7.6./16.00 und am 8.6./16.00 im Rahmen des kostenlosen Außenprogramms auf der Bühne 1 "Oye".**
**Werner**

# LA CUADRA

## La Cuadra de Sevilla: Andalucia Amarga

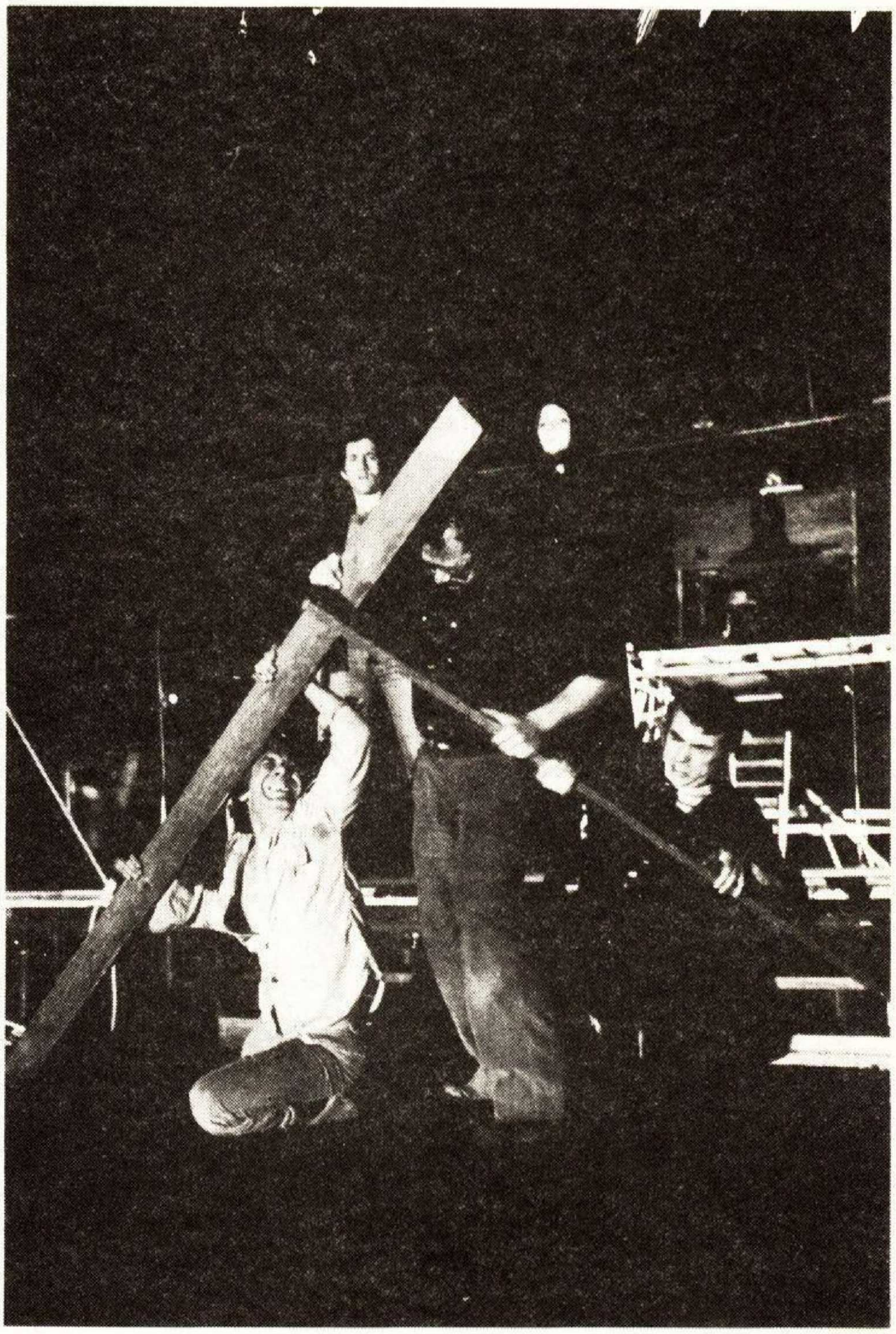
**Andalucia Amarga – das bittere Andalusien kennen wir nicht. Andalusien ist die Heimat des Flamenco und des Stierkampfs, all das, was wir oberflächlich als 'das Spanische' überhaupt begreifen; Für Touristen süßlich verpackt mit ein wenig Glut und Feuer zum leichten Konsum. Was Andalusien bedeutet, welche Geschichte und welches Leben sich hinter dieser verkauften Kultur verbirgt, erfahren wir selten, es würde den schnellen Genuss stören, 'verbittern'.**
Das Theater La Cuadra De Sevilla von Salvatore Tavora zeigt uns das unbekannte Andalusien, die Armut, Religiosität, die Emigration eingebunden in das tägliche Leben. Salvatore Tavora macht die besondere Sprache Andalusiens, den Gesang und den Tanz, zum wesentlichen Element seines Theaters Er knupft wieder alte Verbindungen zur Tradition und Kultur der Menschen, die dort leben, erzählt ihre Geschichte mit dem Klang ihrer Lieder. Salvatore Tavora ist in ei-einem bekannten Stadtviertel Sevillas geboren und in ärmlichen Verhältnissen nach dem spanischen Burgerkrieg aufgewachsen. Zehn Jahre hat er als Textilarbeiter seinen Lebensunterhalt verdient. Nach einer kurzen Zeit als Torrero und Sänger begann er 1971 Theater zu spielen und grundete wenig später La Cuadra De Sevilla. Schon damals entschloss er sich, Gesang und Tanz im dramatischen Spiel ihre ursprungliche Authentizität wiederzugeben und den Flamenco als sinnliche Stimme Andalusiens in seinen Stücken neu zu beleben.
Salvatore Tavora hat sein Theater 'Das Straßenviertel von Sevilla' (La Cuadra De Sevilla) genannt, denn es ist eng verbunden mit Sevilla, der Hauptstadt Andalusiens, ebenso wie mit seiner persönlichen Geschichte dieser Stadt. Alle Stucke von La Cuadra sprechen vom Leben und Überlebenskampf der Andalusier: Quejio, 1972 (ich klage), Los Palos 1975 (Prügel), Herrmamientas 1977 (Werkzeug) und Andalucia Amarga 1979.
La Cuadra ist kein volkstumelndes Theater, sondern steckt mitten drin in dieser halb bäuerlich-proletarischen Welt, mitten in den Straßenvierteln und ärmlichen Gegenden Andalusiens. Es provoziert durch sein Spiel und seine besondere Spielweise, Gesang und Flamencotanz, Selbstbewußtsein fur die eigene vergessene Kultur; vermittelt sinnlichen Kontakt mit den andalusichen Menschen, ihrem kargen Leben und ihrem Konflikt des Ver-



wurzeltseins mit dem Land und dem Weggehenmussen. Es zeigt die Tragik ihrer Unfreiheit, sich aus den kindlichen und herrschenden Zwängen zu lösen.
'Andalucia Amarga' thematisiert die Emigration der Andalusier, die als scheinbarer Ausweg gewählt wird, schildert den Zwiespalt der andalusischen 'Gastarbeiter', die im reichen 'Norden' ihr neues Gluck suchen, ihre Heimat vermissen und im Norden nicht heimisch werden können. Andalucia Amarga ist wie ein Gedicht, das zu klingen beginnt und sichtbar wird, das die nackte Angst und das Herausgerissensein fuhlen macht. Das Andalusien heute ist in zwei Welten zerschnitten, symbolisch dargestellt in zwei Teilen des Spiels: hier die Heimat mit ihrer Tradition, ihren Tänzen und ihrer Musik, dort das Land des Exils, wo die emigrierten Arbeiter ihre Identität verlieren, zermalmt von der Arbeit. Einzige Verständigung zwischen den beiden ist der Flamenco und die Verbundenheit der Andalusier mit ihrem Land. 'Andalucia Amarga' erzählt von der Zerrissenheit des unabwendbaren Aufbruchs und den unzähligen Beleidigungen der eigenen kulturellen Identität bei der vergeblichen Suche nach Integration. Auch die Sprache teilt sich in zwei, die Sprache der Heimat und die Sprache des Exils, dazwischen bleibt auch hier der Flamencogesang die alleinige Verbindung.
Sieben Gesänge werden gesungen, geschrien, geheult, geseufzt, geschluchzt von den vier Andalusiern, die nicht aufhören mitten im Lebenstrubel und im Lärm der Arbeit von ihrem Land zu träumen. Zuerst begegnen wir dem traditionellen Andalusien aus der Sicht der Mutter, die ganz in Schwarz gekleidet ist, umgeben von Kerzen, zur Untermahlung der religiösen Stimmung. Sie zundet schweigend die Kerzen an, dann beginnt mit dem tiefen Ton der Orgel das Klagelied des Abschieds. Aus dem Halbschatten heraus erheben sich langsam die Männer.Sie mussen gehen, ihr Tanz ist ein letztes Aufbäumen, ein verzweifeltes Festklammern an ihre andalusische Heimat. Schweigen. Eine Gitarrenmelodie nimmt das Klagelied wieder auf, die vier Männer erheben sich, solidarisch: "Mein Blut fließt in die Erdfurchen, durchtränkt die Schollen und die Früchte meiner Arbeit ernten die Herren." Langsam schreiten sie voran, dem Land des Exils entgegen. Die Mutter folgt ihnen stumm.
Dieses Hin und Her zwischen dem Wunsch zu bleiben und der Notwendigkeit zu gehen, begleitet sie von nun an schmerzlich. Sie kommen in ein fremdes Land, von einem Bagger werden sie auf einem Baugerust ausgesetzt mitten unter Bandschleif- und Betonmischmaschinen. Die Gitarre bleibt in der Heimat zuruck. Die Männer haben ihre Identität verloren:

" Na wenn schon, ich kann zwar meine Faust erheben, doch während ich schreie, fesseln sie mir die Fusse."
Allein der Flamenco, den sie auf all den Maschinen spielen, die sie gerade umgeben, stillt ihren Schmerz, ihre Wut, ihre Einsamkeit, macht das ferne Andalusien lebendig. Eines der letzten Bilder dieses Stucks ist dieser lange Flamenco und der Gesang auf dem Baugerust: 'Wir sind gekommen, weil uns das Salz in der Suppe fehlte und das Öl, um unser Brot einzutunken. Wir sind gekommen, weil sie uns die verbrannte Erde zuruckließen und weiße Dörfer im tragischen Frieden. Wir sind mit einem finsteren Zug gekommen, voll mit dem Geruch von Tortillas, und wendeten tausende Male unsere Augen zuruck."
Seit seinem Bestehen hat La Cuadra seine vier Stucke vor verschiedenstem Publikum gespielt, immer kämpfte es mit ernsten finanziellen Schwierigkeiten, bekam nie einen offiziellen Zuschuss, und verdankt seine Existenz und Kontinuität eigentlich nur dem Interesse, das die Stucke selbst provozieren.

Nana



# EL TEATRO CAMPESINO — El fin del Mundo

In den Chroniken der präcolumbianischen Indios wird die Wirklichkeit von Leben und Tod so beschrieben:

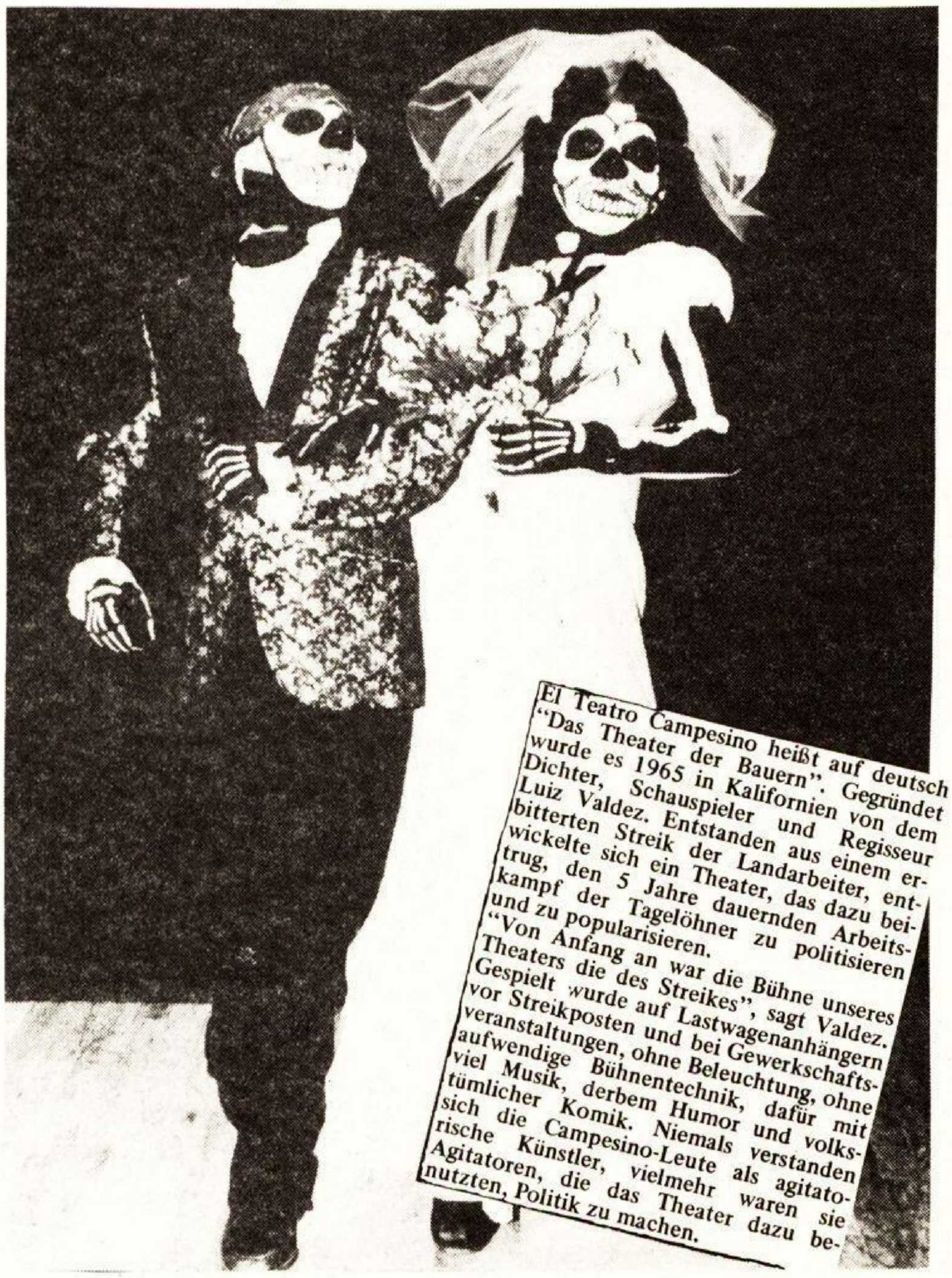
*"Wenn wir sterben, tun wir das niemals wirklich, denn wir leben, wir erstehen wieder, wir leben weiter, dann wachen wir auf. Das erfüllt uns mit Freude."*

Für die Indios sind Leben und Tod gleich wirklich - wir erfahren unsere Existenz, die niemals endet, immer wieder, indem wir von einer Phase in die andere auferstehen. -Diese Anschauung hat die Eroberung Mexikos überdauert und die "Bekehrung" der eingeborenen Bevölkerung zum Katholizismus. Jedes Jahr im November feiern die Nachfahren jener Indios, als Skelette verkleidet, laut und fröhlich die Wirklichkeit des Todes am "Dia de los Muertos".

"El fin del Mundo", das Stück, mit dem das Teatro Campesino auf seiner viermonatigen Europatournee die Arbeit seiner vergangenen fünf Jahre zusammenfaßt, spielt in den beiden Wirklichkeiten. Raimundo (Mundo) Mata, ein Chicano aus dem "barrio", dem Slum der in die USA eingewanderten Mexikaner, wird aus dem Gefängnis in die Wirklichkeit des Todes entlassen. Er findet seine Familie und seine Freunde wieder, die ihren Tod so ausleben wie sie früher ihr Leben auslebten. In der Gesellschaft der Toten wird auf die Bedürfnisse des Einzelnen keine Rücksicht genommen. So ist in dieser Unterwelt alles wie im Leben, mit dem einen Unterschied: er erfährt auf seinem Weg durch jene Wirklichkeit, daß er die Träume seines Lebens erfüllen kann, er kann sogar als König der Welt, als Rey del Muno" versuchen, seine Welt vor der Zerstörung zu retten. Er kann als König der Welt auch erstören; sein Name "Mundo Mata" bedeutet "die Welt tötet".

"El fin del Mundo" ist die fünfte Fassung des Spiels von Leben und Tod. Im offiziellen Theaterfestivalprogramm ist irrtümlich die niemals aufgeführte vierte Fassung abgedruckt. "Mundo" ist vor allem eine Geschichte über die Chicanos, die Kinder und Enkel jener mexikanischen Einwanderer, deren Prototyp in der Person des Jesus Pelado Rasquache in dem Stück "La Carpa de los Rasquaches" beschrieben wurde. Die zweite Generation nach jenen ersten Landarbeitern, die in den USA nur Geld verdienen und dann wieder zum Leben nach Mexiko zurückkehren wollten, lebt nicht ...ehr auf dem Lande. Sie wächst in den Barrios der großen kalifornischen oder texanischen Städte auf und denkt nicht mehr an eine Rückkehr nach Mexico. Als zweitgrößte ethnische Minderheit in den USA ist auch diese Generation der Mexiko-Amerikaner nach wie vor unverminderter Ausbeutung und Diskriminierung ausgesetzt. Durch die kulturnationalistische Bewegung der ausgehenden 60er Jahre, die zu einer Rückbesinnung auf die Kulturtraditionen der Mayas und Azteken geführt hat, erhielt diese Generation ein neues Gefühl kultureller Identität und Eigenständigkeit. Sie nennt sich "Chicanos" und macht damit das ehemalige Schimpfwort der "Gabachos" (der weißen Amerikaner) zu ihrer offiziellen Bezeichnung. Die Chicanos leben in einer eigenen Kultur, die außer von der indianischen Tradition hauptsächlich von den katholischen Moralbegriffen des Herkunftslandes Mexiko getragen ist. Romantische Liebe, frühe Ehe, Familienzusammenhalt, Machismo, untergeordnete Stellung der Frau, all diese Prinzipien werden umso mehr verteidigt, als sie mit den scheinbaren Freiheiten der "Gabachos"konkurrieren müssen. Daran sollte man denken, wenn einem das Ende von "Mundo" so banal erscheint. Und man sollte auch daran denken, daß Luis Valdez, der Autor des Stückes und "Vater" des Teatro Campesino verheiratet ist, drei Kinder hat und seine Familie als das Fundament seiner Kreativität ansieht.

**Waki**



El Teatro Campesino heißt auf deutsch "Das Theater der Bauern". Gegründet wurde es 1965 in Kalifornien von dem Dichter, Schauspieler und Regisseur Luiz Valdez. Entstanden aus einem erbitterten Streik der Landarbeiter, entwickelte sich ein Theater, das dazu beitrug, den 5 Jahre dauernden Arbeitskampf der Tagelöhner zu politisieren und zu popularisieren.
"Von Anfang an war die Bühne unseres Theaters die des Streikes", sagt Valdez. Gespielt wurde auf Lastwagenanhängern vor Streikposten und bei Gewerkschaftsveranstaltungen, ohne Beleuchtung, ohne aufwendige Bühnentechnik, dafür mit viel Musik, derbem Humor und volkstümlicher Komik. Niemals verstanden sich die Campesino-Leute als agitatorische Künstler, vielmehr waren sie Agitatoren, die das Theater dazu benutzten, Politik zu machen.

# NETWORK

"Ich steh vor meinem Plastikbaum und glaub, ich sitz im Wald"

**Network ist eine Medien- Cooperative von akustischen Medien mit Sitz in Frankfurt und München. Die Idee dazu entstand aus der Erfahrung mit der unbefriedigenden und verdummenden Medienpraxis der öffentlichen Medien wie Rundfunk und Fernsehen, aus der Situation des passiven Empfängers von gefilterten Nachrichten, von lächerlich seichter Krimiquizspielfilmunterhaltung, von pseudo Wissensvermittlung, ständig bevormundet in der Auswahl der Information. Durch fortschreitende Zensur wie z.B. in der Politikabteilung des Bairischen Rundfunks, deren Leiter anordnete, auch bei größeren Sendungen über alle Phasen der Realisierung unterrichtet zu werden, wird Information zu einem klebrigen Brei von Halbwahrheiten und Schlagzeilenwissen, verbraucht und vergessen im schnellebigen Rhythmus von Eintagsfliegen.**

Hier will Network mit seiner Idee einer anderen, selbstbestimmten Medienpraxis ansetzen, Luft schaffen zum Atemholen, zum Nachdenken uber eigene Interessenformulierung, und Platz fur unterbliebene lokale und regionale Nachrichten und Sendungen bieten, die Eindimensionalität der herkömmlichen Medien unterbrechen. Network nutzt ein Medium neu: die Toncassette, deswegen, weil sie ein Basismedium ist, das fast jeder besitzt und mit dem jeder umgehen kann. Gesprochene Sprache ist vielen näher, die Bereitschaft zuzuhören und selber zu erzählen größer als beim Schreiben, wo die Selbstzensurbarrieren viel eher einsetzen. Außerdem lassen sich bestimmte Inhalte eindrucksvoller mit akustischen Medien wiedergeben wie Dialekt, Geräusche, Musik, Sprachmelodie und Sprachgestus. So kann man die Idee von Network vielfältig umsetzen und anwenden. Die sogenannten Betroffenen, fur die sich zu häufig ein stellvertretendes Sprachrohr findet, sollen selber sprechen, von ihren Erfahrungen und Erlebnissen denjenigen erzählen, die sich dafur interessieren, wie z.B. die Flughafenburgerinitiative im Erdinger Moos, oder Kinder und Jugendliche und alte Menschen. Ähnlich wie die Fragen des lesenden Arbeiter bei Brecht ist dies ein Ansatz, die eigene Umgebung und Geschichte mit Hilfe des Cassettenrecorders zu erforschen und kennenzulernen, aktiv seine eigenen Themen zu bearbeiten, Geschichten und Gespräche festzuhalten, die nie aufgeschrieben wurden, Musik vorzustellen, die nicht dem genormten Standard entsprechen. Es gibt dabei kein schielendes Auge auf Millionenauflagen oder sogar auf diesem Umweg ins kommerzielle Geschäft einzusteigen, sondern eher die verkummerte Kommunikation wieder anzufangen.
Das Programm von Network umfaßt bis jetzt Tondokumentationen, Medienpakete z.B. von der Verleihung des Förderpreises an P.P. Zahl, vom Piratensender "Radio Grunes Fessenheim", Kindergeschichten, die die Kinder zum Teil selbst vertonen können, von Jugendlichen, die selber schreiben mit dem Titel: "Ich steh vor meinem Plastikbaum und glaub, ich sitz im Wald", bis hin zu Musikerportraits. Zu jeder Toncassette gibt es ein ausfuhrliches Begleitheft, das durch Textbeispiele, Fotos, Interwievs, Entstehungsgeschichte und zusätzliche Anregungen die akustische Information erweitert und abrundet. Somit verbinden sich die Eigenheiten der verschiedenen Medien Ton, Text und Fotografie zu einem Gesamtbild des jeweiligen Themas.
Vorgesehen ist eine Phonothek, d.h. ein akustisches Archiv, wo z.B. Lebensberichte gesammelt werden sollen, ein Schwerpunkt sind dabei die Erzählungen alter Anifaschisten.
Network sucht und braucht aktive Mitglieder. Jedes Mitglied kann sämtliche Einrichtungen benutzen, eigene Ideen einbringen und verwirklichen. So könnte ein Netz von unabhängigen Korrespondenten entstehen, die von verschiedensten Ereignissen und Blickwinkeln Toncassetten selbstständig erarbeiten. In Italien z.B. wird diese Art der aktiven Medienpraxis schon längst ausprobiert, haben Piratensender und eigenständige Basismediengruppen schon eine Tradition. Ähnlich wie die Gegenpresse (TAZ oder ID), die unter anderem unterlassene und zensierte Nachrichten und Ereignisse veröffentlichen, will Network mit Hilfe von regionalen Korrespondenten dies auf den akustischen Bereich erweitern und Tondokumente herstellen, die manches eindrucksvoller und wirksamer darstellen als geschriebener Text. Auswahlkriterien fur die akustischen Beiträge sind Inhalte, die nicht veröffentlicht werden, politisch wichtige Themen, die die Betroffenen selber bearbeiten.

Eine Masseninstitution möchte Network nicht werden und zum verwaltungstechnischen Apparat erstarren, sondern stellt sich vor, daß sich seine Mitglieder in regional orientierten Gruppen selber organisieren.

Network ist ein selbstverwalteter Betrieb und besteht aus funf Leuten. Drei leben in Frankfurt und betreuen den Vertrieb, die Organisation, bilden die Kontaktanlaufstelle. Mechthild und Anton Bubenik wohnen in der Nähe von Munchen in einem alten Schulhaus, wo sich die technische Abteilung von Network befindet, d.h. hier werden die Tonbandaufnahmen bearbeitet, es steht ein Tonstudion zur Verfugung, die Cassetten werden hier vervielfältigt. Vor sechs Jahren fingen Mechthild und Anton an, mit Medien zu experimentieren. Sie haben in Eigeninitiative das "Studio Octopus" fur kritische Medienproduktionen aufgebaut, das mit Network zusammenarbeitet. Network selbst finanzierte sich bisher durch private Einlagen, erhielt außerdem eine Projekthilfe von "Netzwerk" (eine Initiative, die verschiedene Projekte mitfinanziert). Sollte Network je Profit erwirtschaften, so werden damit neue Projekte unterstützt.

nana

(siehe S.36)

**Kontaktadresse: Network Medien- Cooperative, Hallgartenstr. 69, 6Frankfurt Tel: 0611/451737 und Studio Octopus in München, Tel:08124/1418**

**Was kann heute der Einzelne, angesichts eines fast perfekten, unmenschlichen Verwaltungsapparats, tun, um eine erstarrte Gesellschaft, diesen Moloch Staat zu verändern, Humanität zum Grundprinzip einer neuen Gesellschaft zu erheben? Diese Frage stellen sich täglich Tausende und Abertausende von Menschen und für viele führt die fehlende Antwort in einen Zustand aus Angst, Hoffnungslosigkeit und Resignation. Heißt die einzigste Antwort in dieser verrückten Welt vielleicht, daß sich die Vernunft hinter der Maske der Gewalt verbergen muß?**

# Wenn die Regierung eine humane Zukunft will, muß sie das jetzt beweisen...

Auch der 30-jährige Raphael Keppel aus Rotenburg an der Fulda sah am 12. September 1979 keinen anderen Ausweg und betrat kurz nach 10.00 Uhr das Cockpit einer Lufthansamaschine auf dem Flug nach Köln. Mit einem 'Guten Morgen' begrüßte er die Piloten und sagte: 'Wenn Sie meine Forderungen durchgeben, passiert keinem etwas, selbst wenn sie nicht erfüllt werden.' Keppel verlangte weder Geld noch die Freilassung sogenannter 'Terroristen', er wollte lediglich die Bundesregierung zur Erfüllung bestimmter Forderungen zwingen. Zwingen? Nein! Das ist nicht der richtige Ausdruck, man sollte eher sagen auffordern. Und wie sahen diese Forderungen aus? Wer den Forderungskatalog Keppels durchliest, wird erstaunt feststellen, daß es sich um ein Programm handelt, das ebenso von einer bunten oder grünen Wählerinitiative aufgestellt hätte sein können. Da ist von einem Mutterschaftsurlaub die Rede und von Umweltschutz, von der Forderung nach mehr Geld fur soziale Zwecke und für Bildung, von der Abschaffung der Wehrpflicht und vom Abbau der Rüstungsausgaben.
Einige Tage lieferte Keppel Stoff für die Titelseiten der Boulevardpresse, selbst Rudolf Augstein beteiligte sich eifrig an der Ausbeutung der Verzweiflung eines naiven Idealisten, der glaubte, man könne diese verrückte Welt, dieses Monster Staat, dieses Managerkartell, das sich Bundesregierung nennt, dazu bringen, der Menschlichkeit und Vernunft Raum zu geben.
Während der Entführung hatte sich der Krisenmanager vom Dienst, der Fachmann fur Endlösungen (z.B. Mogadischou) und Staatsminister für besondere Aufgaben, Wischnewski, vom Tower des Flughafens Köln aus eingeschaltet und in seiner saloppzynischen Art ('Sie haben es hier mit einem ganz seriösen Gesprächspartner zu tun...' und ' Unser Gespräch, verehrter Gast, wäre ganz unseriös, wenn ich hier leichtfertig sagen wurde, jawohl, das machen wir, sondern ich muß ausgehen von der Zuständigkeit....') versucht, den Flugzeugentführer zu verwirren, hinzuhalten und zur Aufgabe zu uberreden. Zwei Tage später verschwand die Entführung mit Hilfe einer plumpen Lüge aus den Titelseiten der Presse, man sprach nur noch mit Verachtung von Keppel. Die Entführung, so hieß es, sei nur ein raffinierter Werbetrick gewesen, um auf sein Buch 'Entführung zur Menschlichkeit' aufmerksam zu machen. Daß dieses Buch auch nur eine Ausdrucksform seiner Forderungen nach einer humanen Gesellschaft darstellte, wurde verschwiegen.
Seit dem 28. April d.J. steht Raphael Keppel vor dem 5. Strafsenat des Oberlandesgerichts Dusseldorf. Wer nun aber glaubt, daß Keppel innerhalb der Scene, ob sie sich nun links oder alternativ nennt, Solidarität oder auch nur Interesse gefunden hätte, der irrt sich gewaltig. Er ist nur Objekt der Sensationslust einer Meute von Journalisten, die täglich den Gerichtssaal füllt, um einer gelangweilten und desinteressierten Leserschar Erlebnisse aus zweiter Hand zu liefern. Ein Keppel, der sein Leben lang gearbeitet hat um seine Familie zu ernähren und nie Zeit hatte, Marx oder Engels zu lesen, der mitunter falsche Zahlen zitiert und Schwierigkeiten hat, sich anderen mitzuteilen, verdient nicht das Interesse der Linken, die stets zur rechten Zeit das richtige Zitat zur Hand haben, aber unfähig sind, zur rechten Zeit die richtige Aktion zu starten. Die Linke interessiert sich nur für Flugzeugentführer mit Abitur oder Hochschulabschluß.
Das Gericht schwankt, ob es nun Keppel als 'Terroristen' oder als 'Psychopathen' abstempeln soll. Ersteres fällt schwer (siehe oben), letzteres erscheint leichter und würde auch die Forderungen nach einer besseren Zukunft als Phantasieprodukt eines Irren degradieren. Das Verfahren hat aber auch andere Aspekte aufgedeckt. So versicherte der Co-Pilot der Maschine, daß er keinen Augenblick Angst vor dem mit einer Spielzeugpistole bewaffneten Keppel gehabt hätte, dafür umso mehr vor den Kugeln der GSG 9 – Truppe, die zum Einsatz bereit stand. Und ein Kripobulle sagte aus, daß er nach der Bekanntgabe der Forderungen nicht mehr um das Leben der Passagiere gebangt hätte, sie hätten die Aktion viel eher zu Ende gebracht, aber der von Wischniewski einberufene Krisenstab habe alles verzögert und in die Länge gezogen.
Keppel, dem das Herumwühlen in seiner Vergangenheit (das Gericht versucht permanent, ihn und die Entführung zu psychologisieren) Unwohlsein bereitet, hat eine Woche lang jegliche Nahrungsaufnahme verweigert, um gegen diese Art der Prozessfuhrung zu protestieren. Aber auch da gab es keinen Aufruf zur Unterstutzung, keinen Hungerstreik anderer, um sich mit ihm zu solidarisieren.
Fur den Staranwalt Bossi, der sich nach der Entführung als Verteidiger zur Verfügung gestellt hatte, gab das alles zu wenig Stoff, um in der Presse aufsehen zu erlangen, er ist ja bekanntlich vor kurzem der CSU beigetreten, er legte kurz vor dem Prozess sein Mandat nieder. Seitdem hat der Anwalt eines alternativen Verlages die Verteidigung übernommen. Der Verlag wollte auch die Kaution stellen, um Keppels Freilassung zu erreichen, weil Keppel im Knast leidet, er hat Depressionen und es besteht Selbstmordgefahr. Aber dem Gericht war die Summe zu gering, es wollte eine 6-stellige Zahl. Der Verlag wandte sich an Augstein und Nannen, weil 'Spiegel' und 'Stern' den Fall ausgebeutet und daran verdient hatten, und bat ihn um Unterstützung. Nannen ließ nichts von sich hören, Augstein antwortete, seiner Meinung nach sei Keppel im Knast am besten aufgehoben.

**Der Prozess dauert noch bis zum 16. Juni an, die Adresse von Keppel lautet: Raphael Keppel, c/o 5. Strafsenat beim Oberlandesgericht, Cecilienstr. 3, 4000 Düsseldorf 30. Die Broschüre und das Buch von Keppel sind im Volksverlag Linden erschienen.**

**Peter Schult**

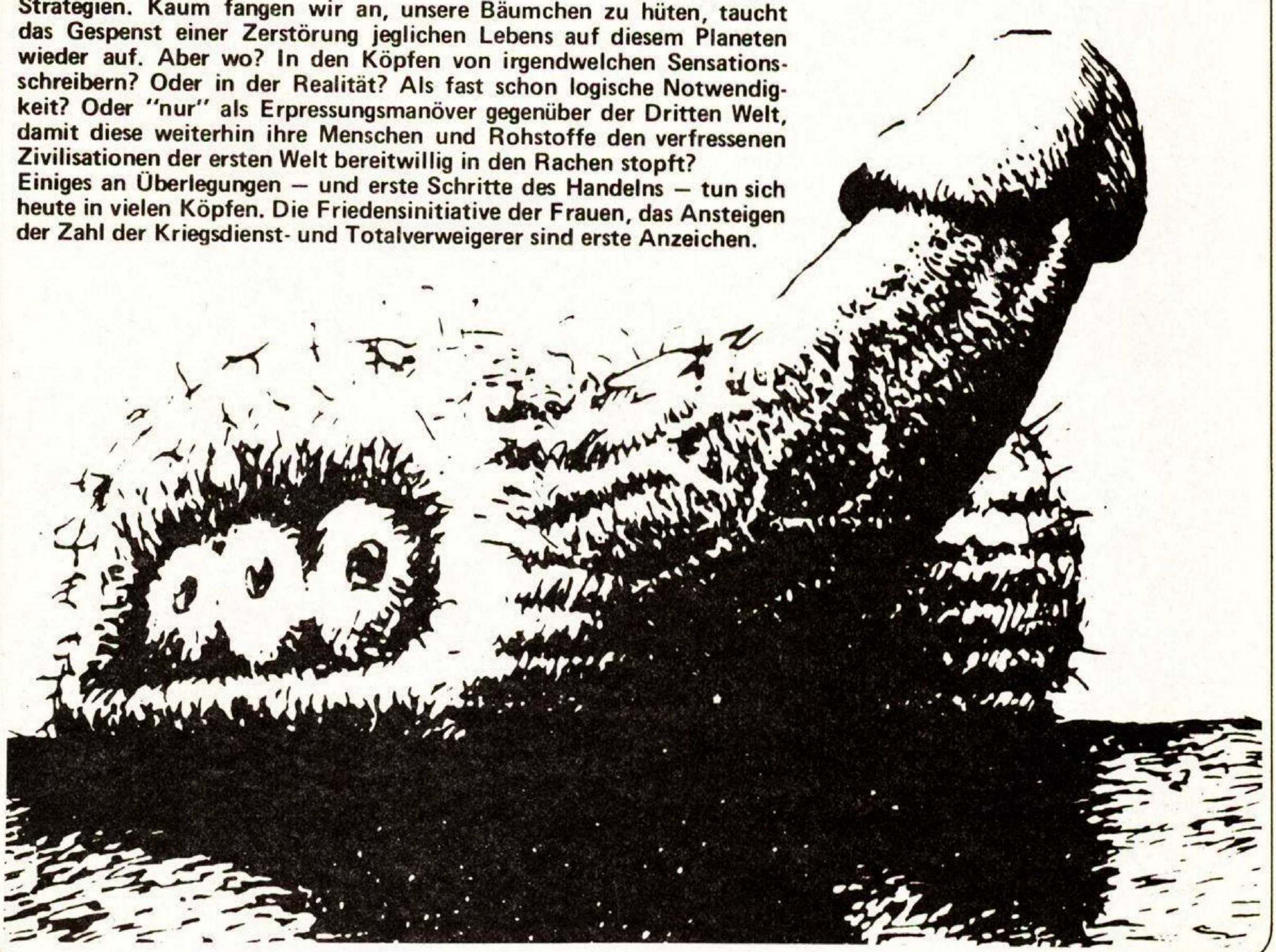
# Die „Bremer Krawalle"

**Nie gab es einen besseren Anlaß zum Putz als in Bremen: Das massenhafte Gegröhle von Liebe und Vaterland angesichts einer amoklaufenden Erdnuß war so unerträglich, daß sogar einige biedere demokratische Vereine Protest einlegten — und prompt einen energischen Rüffel von oben bekamen.**
**Zum erstenmal verwandelte sich die Angst vorm Krieg in — wenn auch hilflose — Wut.**
**Wir fragen uns: Was veranlaßt diese 18-jährigen Greise dazu, ihre Selbstunterwerfung unter die Verdummungsmaschine des Militärs auch noch in vaterländischen Chorälen zu feiern? Was bringt sie dazu, sich freiwillig zu angepaßten und gehorsamen Alkoholikern machen zu lassen und sich mit ABC-Schutzmaske im Dreck robbend auf den Ernstfall vorzubereiten?**
**Daß die "Bremer Krawalle" sogar im Bundestag debattiert werden, scheint in der momentanen politischen Situation logisch: Man munkelt von Antiamerikanismus im Volke, böse Kräfte bedrohen den erwachenden Verteidigungswillen und das NATO-Bündnis, die "Zeit" mutmaßt sogar "teilweise berechtigte Kritik an außenpolitischen Entwicklungen". Angesichts solcher Wehrmüdigkeit sind militärische Massenrituale wieder gefragt.**
**Die Debatte über Formen ud Möglichkeiten einer neuen Anti-Kriegs-Bewegung ist heute jedenfalls dringlicher als jemals zuvor. Viel Verunsicherung geht von ihr aus: Plötzlich, nach jahrelanger Auseinandersetzung mit der Politik in erster Person sollen wir uns heute mit der Politik von Supermächten auseinandersetzen, mit neuen imperialistischen Strategien. Kaum fangen wir an, unsere Bäumchen zu hüten, taucht das Gespenst einer Zerstörung jeglichen Lebens auf diesem Planeten wieder auf. Aber wo? In den Köpfen von irgendwelchen Sensationsschreibern? Oder in der Realität? Als fast schon logische Notwendigkeit? Oder "nur" als Erpressungsmanöver gegenüber der Dritten Welt, damit diese weiterhin ihre Menschen und Rohstoffe den verfressenen Zivilisationen der ersten Welt bereitwillig in den Rachen stopft?**
**Einiges an Überlegungen — und erste Schritte des Handelns — tun sich heute in vielen Köpfen. Die Friedensinitiative der Frauen, das Ansteigen der Zahl der Kriegsdienst- und Totalverweigerer sind erste Anzeichen.**

Zur Erinnerung:
Den meisten werden die folgenden 'Tatsachen' bekannt sein. Zur 25. Wiederholung der NATO-Gründung sollte es ein großes Vorzeigespektakel für die Bundeswehr geben. Der Bevölkerung sollte mal kräftig vorgeführt werden, wem sie den schönen Frieden der letzten Jahrzehnte zu verdanken hat. Und welcher Ort eignet sich besser dafür als ein Stadion, wo ja – genau wie beim Militär – auch nie im Ernst gekämpft wird.

Nun ist es das besondere Pech der Friedens-Armee, daß ihre Feier-Rituale, ihre Selbstdarstellungsformen so kriegerisch sind. Und genau das, daß in einer Situation hochgewirbelter Kriegsängste die Bundeswehr leibhaftig und überlebensgroß ihre ganze, aus Angriffs- und Eroberungsarmeen stammende Tradition zur Schau stellen will, war den Bremern zuwider.

Am Wissen und Ekel der Bremer Bevölkerung vorbei hatten die obersten Friedensgaranten ihre Soldaten ins Weser-Stadion beordert.



Alles was sich in Bremen als irgendwie links oder republikanisch versteht, hat eindeutig erklärt: Wir wollen hier keine öffentliche Rekrutenvereidigung. SPD-Ortsvereine, DKP nebst Anhängen, die Grünen, Bürgerinitiativen, Stadtteilgruppen und die Szene.

Dann gab es Absprachen, Einschätzungen, Planungen für eine gemeinsame Demonstration, falls – wie anzunehmen – die oberste Festleitung des Stadionspektakels bei ihrem Vorhaben bleibt. Sowas hieß früher Aktionsbündnis.

Für die 'Stimmung' unter vielen Gruppen des Aktionsbündnisses war das 'Vorgehen' der Bremer Polizei am 1.Mai wichtig. Ein schönes und (natürlich) friedliches Straßenfest war zusammengeknüppelt worden.

Der Dienstagabend

Von verschiedenen Plätzen ausgehend bewegt sich eine riesige Demo in Richtung Weserstadion. Für kurze Zeit sind alle Einzelnen, Gruppen und Parteien dabei. Dann beginnt der bekannte Versuch, das Ganze für die Zwecke der eigenen Clique zu kassieren. Die DKP nebst Anhängen will die Demo zu ihrem eigenen Festplatz schön weit weg vom Stadion locken. Daraus wird nichts. Die große Mehrheit zieht direkt weiter zum Stadion. Die sich vorsorglich Einlaßkarten besorgt hatten, um im Stadion für Unruhe zu sorgen, stehen vor verschlossenen und mehrfach bewachten Toren. Alle, die reinsollten, waren schon längst drin. Die füllten das Stadion zwar nur zu einem Viertel, waren dafür aber Fans der drinnen versammelten Mannschaften. Allerdings ist es zwei-, dreihundert Störern gelungen, irgendwie mit durchzurutschen.

Vor den Toren kommt es zu gefährlichen Demonstrationsmischungen. Die Fans meckern, daß sie nicht rein dürfen und lassen ihren Frust an uns aus, die wir auch rein wollen. Eine Oma boxt einen Bekannten von mir kräftig in die Seite. .

Ich sehe jede Menge Soldaten in Gala nebst Familie, die auch nicht reinkönnen und jeden Durchblick verloren haben.

Inzwischen – es ist sieben Uhr – wimmelt es vor dem Stadion von Gelöbnis-Gegnern. Gespenstisch erscheint mir, daß weit und breit keine Bullen zu sehen sind. Sie stehen vor dem Stadiongitter, dahinter die schicken Feldjäger, die später zeigen, daß auch sie nur ganz gewöhnliche Bullen sind. Sie zerren und prügeln die Unruhestifter aus dem Stadion. Ins allgemeine Durcheinander draußen kommt allmählich eine seltsame Ordnung.

Das Stadion – mit Rängen und Kampfplatz, gibt es draußen noch einmal. Unten, in der Nähe des Gitters, steht der vorgeschobene LKW des KBW mit Lautsprechern. Daneben zwei- bis dreihundert Leute mit Helmen und Knüppeln. Dahinter und oben – auf dem Osterdeich – die gemischten Massen.

Nichts, außer dem Stadion ist abgesperrt. Dann gibt es die Bilder, die tags darauf zum Schrecksymbol in der Presse werden. Brennende Bundeswehrfahrzeuge. Aber wie die auf die Straße mitten unter die Demonstranten gelangen und angezündet werden, entspricht allem anderen nur nicht Straßenkämpfen. Ganz langsam schiebt sich ein Bundeswehr-VW in die locker herumstehenden Demonstranten. Dann geht's nicht weiter. Der Fahrer steigt in aller Ruhe aus, nimmt seine Dienstmütze und schüttelt den Kopf. Die Scheiben werden eingeschlagen, schließlich brennt der Wagen.

Das wiederholt sich mit sechs VW-Bussen. Daß die da hingefahren sind, scheint überhaupt nur dem Zweck zu dienen, angesteckt zu werden. Wasserwerfer spritzen ein bißchen in den Flammen herum, die Feuerwehr kommt sehr spät.

Ich denke, sind die denn wahnsinnig, so mitten unter den Leuten die Autos anzustecken. Die können doch explodieren oder die Stromleitung durchschmelzen. Irgendein schweres Motorrad wird gleich mitangesteckt. Jugendliche schrauben dann alle beweglichen Teile ab.

Unten, vor dem Stadiongitter und den Augen der erhöht stehenden Zuschauer werden die Bullen immer wieder mit Steinen und Flaschen beworfen. Die Bullen rücken gegen die Reihen der Militanten vor und wieder zurück – immer abwechselnd.

Ein Blasorchester etwas abseits macht Musik dazu. Der KBW steuert aberwitzige Sprüche bei.

Alles läuft durcheinander und wie mir scheint, völlig getrennt voneinander. Die Militanten schlagen zu, die Bläser blasen, der KBW spinnt, ein paar gute Einfälle (ein riesiges Ballonbündel schwebt über dem Gelöbnis, Leuchtkugeln gehen hoch) werden beklatscht.

Aus dem Stadion berichten die Rausgeschmissenen, daß alles immer wieder durch Transparente, Pfiffe und Sprechchöre durcheinandergerät. Es gibt niemanden, der den Willen der meisten Zuschauer äußert, die Leute da unten sollen endlich aufhören, Steine zu werfen.

Ich sehe, wie die Schlagstöcke der immer unruhiger werdenden Bullen hoch- und runterwippen wie Pimmel. Ich weiß, daß sie bald losprügeln werden. Es gibt keinerlei Chance, das Stadiongitter zu überwinden. Der Steinhagel der Militanten, von denen übrigens niemand zu wissen scheint, wer sie sind, scheint mir zunehmend wahnsinnig. Jetzt werden Leute verprügelt, die auffordern, mit den Steinen aufzuhören.

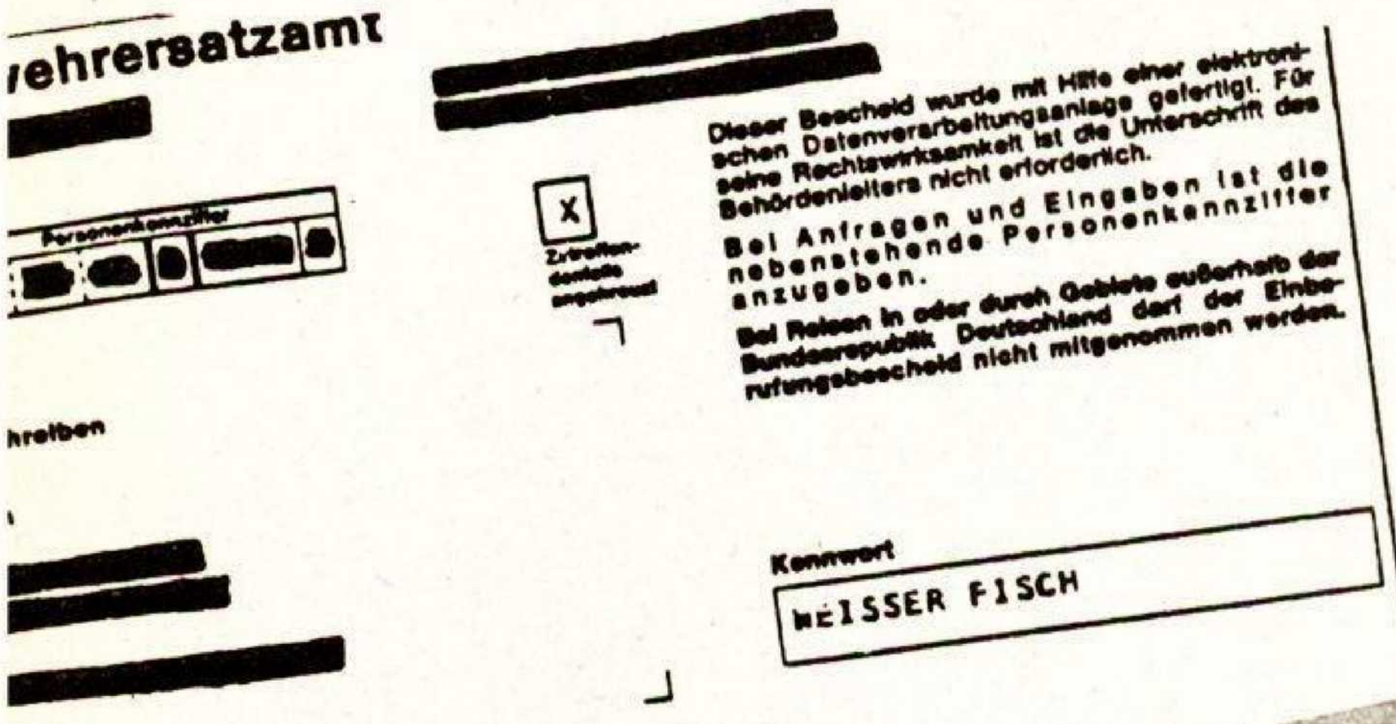
Brandsätze fliegen und stecken einen Polizisten an. Ich weiß nicht, in wieviel Teile die Kundgebung zerfallen ist, Die Show im Stadion spielt eine immer geringere Rolle. Alle sind damit beschäftigt, zu kapieren, was draußen eigentlich los ist. Die Wut beginnt sich zu spalten. Und ich denke auch im Kopf der herrschenden Veranstalter herum: sind die einfach unfähig, eine für sie geordnete Show zu inszenieren oder läuft alles wie geschmiert? Die Medien für den nächsten Tag sind gefüttert. Spinn ich denn, meine Wahrnehmung in ihre reinzuschmuggeln? Aber eines ist mir klar: wir haben nicht die Stärke oder die Perspektive, der Macht auf den von ihr vorgegebenen Bahnen entgegenzutreten. Bestürzt hat mich die ganz faßbare Einsicht, daß das Militär damit beginnt, all unsere vielen, verzweigten Fronten, die wir in den letzten Jahren aufzubauen versucht haben, zu besetzen. Schon, daß ich von 'Fronten' spreche, ist schrecklich. Aber in unsere Schreckensvisionen der letzten Monate mischt sich immer mehr die Angst, letzten Endes wie ein winziger David dieser Goliathmaschine des Militärs gegenüberzustehen. Wir hatten die Macht in viel kleineren und für uns wichtigeren Regionen zu bekämpfen versucht – und jetzt sollen wir wieder den Großmächten in die Augen sehen?

Im Stadion ist die Feier der Macht vorbei. Scharen von Friedenstauben werden von Militärs in die Luft geschickt. In diesem Augenblick schlagen die Bullen los. Sie setzen den Fliehenden nach und verfolgen sie prügelnd bis in die Innenstadt. Daran ändert auch nichts der Versuch, in einer Demo zusammenzubleiben. Vielleicht gelingt es in den nächsten Tagen, das offenbar gewordene Dilemma unserer Schwäche nicht in lauter kleine Siege aufzulösen, die angeblich errungen wurden.

Heiner

Exotische Getränke - gutes Essen
(auch vegetarisch)
bei Kerzenlicht
›› S A I G O N ››
Wörthstr. 10
Tel.: 448 19 76 u. 57 64 30
tägl. 18.00 - 23.30
Familientag: Dienstag + Mittwoch
von 18.00 - 20.00
Eltern + 2 Kinder - komplettes Menü
+ Getränk 38,50 DM
Speisen und Getränke
auch zum Mitnehmen

# Einige Gedanken zum Ernstfall




## berufungsbescheid Alarmreserve

"Sehr geehrter Herr . . .

Nach Verkündigung des Verteidigungsfalles bzw. nach dessen Eintritt haben Sie sich, ohne weitere Aufforderung abzuwarten, unverzüglich beim Truppenteil . . . zum unbefristeten Wehrdienst . . . zum Diensteintritt zu stellen. Das gilt auch, wenn die Bundesregierung durch öffentlichen Aufruf (Fernsehen, Hörfunk, Presse) für – die Alarmreserve geschlossen . . . oder – einen Teil der Alarmreserve mit dem Kennwort . . . eine als Bereitschaftsdienst abzuleistende Wehrübung von unbestimmter Dauer . . . anordnet . . .

Ihren Dienst haben Sie im Kampfanzug anzutreten und die gesamten Bekleidungs- und persönlichen Ausrüstungsstücke sowie die ABC-Schutzausrüstung mitzubringen, sofern Sie damit ausgestattet sind. Wenn Sie diesem Einberufungsbescheid schuldhaft nicht Folge leisten, können Sie disziplinar gemaßregelt, unter Umständen auch gerichtlich wegen eigenmächtiger Abwesenheit oder Fahnenflucht bestraft werden."

Soweit Originalton Bundeswehr, die in diesen krisengeschüttelten Wochen hunderttausenden von Reservisten, d.h. gedienten Wehrpflichtigen der Bundeswehr, Einberufungsbescheide für die Alarmreserve zukommen läßt – natürlich per Einschreiben.

Im ersten Augenblick bekam ich beim Abholen von der Post weiche Knie, weil ich dachte, jetzt ist die erste Wehrübung fällig. Nach dem ersten hastigen Lesen wurde mir klar, daß mir der Diensteintritt zum Dritten Weltkrieg erläutert werden soll. Alles klar! Wo, wie wann – Kennwort: Weißer Fisch! ABER WARUM ???

Ich soll mich nämlich nicht nur irgendwo in der oberhessischen Pampas in voller Kampfmontur melden, wenn der Herr Bölling in Bonn bekanntgibt, daß die Erdnuß beschlossen hat, die Weltkrise entschlossen zu lösen, sondern auch dann, wenn es der Bundesregierung gefällt, mal eine kleine Mobilmachungsübung der Bundeswehr zu veranstalten, die im extremen Fall ca. 1,3 Millionen deutsche Soldaten zu den Waffen rufen würde. Ein paar Tage später lese ich in der Zeitung: HARDTHÖHE WILL "SCHLAFENDES HEER" DER RESERVISTEN WECKEN

Im Artikel der "Frankfurter Rundschau" vom 7. Mai heißt es dann weiter:

"Den veränderten sicherheits- und militärpolitischen Entwicklungen zu Beginn der 80er Jahre soll eine neue Reservistenkonzeption Rechnung tragen, die in der Nacht zum Dienstag im Bundesverteidigungsministerium verabschiedet wurde. Ziel des Entwurfs . . . ist die bessere Nutzung des vorhandenen Reservistenpotentials des sogenannten "schlafenden Heeres" . . . Im Spannungsfall können die Reservisten der Verfügungsbereitschaft sowie der Alarmreserve . . . und schließlich die Personalreserve . . . kurzfristig

einberufen werden. Damit ist sichergestellt, daß innerhalb kurzer Zeit statt der 495 000 Soldaten der Friedensstärke 1,2 Millionen Mann in den bundesdeutschen Streitkräften unter Waffen stehen."

Die Zahl der Reservisten soll auf 690 000 erhöht werden, Wehrübungen sollen immer mehr Soldaten einbeziehen, Mobilmachungsübungen sollen sich 1980 verdoppeln. Das Ganze nennt sich "Erhöhung der Kampfbereitschaft".

Das Ganze kotzt mich an. Die erste Reaktion danach war das Ding, den "Einberufungsbescheid", möglichst weit hinten in der tiefsten Schreibtisch-Schublade zu deponieren.

Doch damit ist das nicht erledigt. Auch nicht durch Witze darüber. Wir haben sehr gut gelernt, das Undenkbare zu verdrängen. Und wenn wir schon von Krieg sprachen, dann vom siegreichen Volkskrieg, Befreiungskrieg, fernab. Jetzt, da wir unversehens – aber nicht zufällig – mit Kriegsvorbereitungen, Aufrüstung, Säbelrasseln und psychologischer Kriegshetze konfrontiert werden, sind wir sprachlos. Wir wollen immer noch nicht wahrhaben, daß wieder bestimmte Kräfte militärische Aktionen planen oder in Kauf nehmen, um ihre ökonomischen und politischen Interessen in der Welt durchzusetzen. Wir wollen es nicht wharhaben, weil wir Angst vor den Konsequenzen für unseren eigenen Alltag haben. Die Militärhilfe für die Bürgerkriegsarmee der Türkei, für das Folterregime Demirel, für die Mörderbande an der Regierung durch Finanzminister Matthöfer, bedeutet Krieg, ist eine Kriegserklärung an die Bevölkerung. Doch die Türkei liegt weit hinten. Da ist uns Poona näher.

Auf allen Kontinenten verschärft sich die Auseinandersetzung zwischen nationalen und/oder sozialrevolutionären Befreiungsbewegungen und den Metropolen, den Multis, dem Internationalen Währungsfonds, eben den Interessen der Herrschenden in den USA, Japan, Europa.

Je mehr Einbrüche dabei vor allem die USA erleben, desto prekärer die Situation für das sogenannte "strategische Gleichgewicht". Hatten die USA im Befreiungskrieg Nicaraguas noch von direkten militärischen Interventionen abgesehen, so kämpfen nun schon in El Salvador 2 000 US-Militärberater, leiten den Terror gegen die Bevölkerung. Guatemala und Honduras werden ebenso mit US-Militär und -Waffen beglückt.

Jeder Befreiungsversuch wird von den USA als Angriff auf die weltpolitische "Stabilität" interpretiert, hinter dem – so oder so – die Interessen der UdSSR stehen. Vor allem im Bereich des Nahen und Mittleren Osten wird nach der Revolution im Iran jeder weiterer Versuch der Loslösung von imperialistischer Abhängigkeit von den USA mit allen Mitteln erstickt werden. Stichwort Öl. Aber nicht nur das. Eine Entwicklung, die langfristig die ökonomische Vorherrschaft der USA durch autonome sozialökonomische und politische Strukturen in der Dritten Welt auszuhöhlen droht, muß die Multis, Bankiers und Erdnußfarmer auf den Plan rufen. Sie werden zusehends nervöser.

**Doch daß wir, ausgerechnet wir, das Kanonenfutter für die Privatabenteuer von gescheiterten Marathonläufern abgeben sollen, ist überhaupt nicht einzusehen. Da hilft kein Kopf-in-den-Sand stecken, da hilft nur kollektive Aufmüpfigkeit, ziviler Ungehorsam, militanter Pazifismus und Widerstand gegen das Projet "Stabilisierung durch Aufrüstung".**

Wir können nicht mehr trennen zwischen den Planungen der NATO-Strategen die den Persischen Golf, den Indischen Ozean und den gesamten Nahen und Mittleren Osten zum militärischen und politischen Aufmarschgebiet der "Freien Welt" erklären und den Bedingungen hier, dem scheinbar "normalen" BRD-Alltag. Daß in der Bundeswehr umfangreiche Umstrukturierungen in Richtung "mehr Flexibilität" laufen, ist schon seit Jahren klar. Trotz aller gegenteiligen Beteuerungen könnte der Bundeswehr die Aufgabe zufallen, US-Streitkräfte in Europa, die zum Persischen Golf oder sonstwo hin geschickt werden, zu ersetzen. Damit wären deutsche Soldaten noch direkter in das Korsett der US-Interessen gezwungen als schon jetzt. Da muß wohl niemand mehr nach seiner persönlichen Betroffenheit fragen. Nicht umsonst kam es zur Neuauflage des "Bremer Modells", nicht umsonst schlagen die Wellen im Staatsgefüge und in den Staatsmedien so hoch, wird abermals "Freiheit und Sicherheit" beschworen von denen, die fleißig weiter am "Modell Deutschland" arbeiten.

Die Vermittlungen zwischen Befreiungskämpfen in der Dritten Welt, sozialökonomischer Ausbeutung und militärischer Bedrohung durch die Metropolen und den umfassenden Aufrüstungs- und Kriegsmaßnahmen in den USA, Japan und Europa kristallisieren sich in dem Punkt, der propagandistisch "Weltkrise" genannt wird, so als ob die Menschen in der BRD und die Menschen in der UdSSR und die Menschen im Iran und anderswo in einer tiefen Beziehungskrise steckten, die zu einer militärischen Lösung drängt.

↪

## WARST DU SCHON BEIM BUND?

*Die Hundemarke*

*Unten sehen Sie die Hundemarke des Soldaten, auf der seine Personenkennziffer steht, und die er ständig um den Hals trägt. Geht der Soldat zufällig tot, so wird die Hundemarke in der Mitte durchgebrochen. Der obere Teil bleibt beim Soldaten, der untere Teil wird mittels des kurzen Kettchens eingesammelt. Praktisch!*



Was du vielleicht nicht weißt: Du kannst den Wehrdienst auch verweigern, wenn du schon beim Bund gewesen bist. Du schreibst einen kurzen Brief (Einschreiben) an dein Kreiswehrersatzamt: Ich beantrage, mich als Kriegsdienstverweigerer anzuerkennen. Nach einiger Zeit bekommst du Antwort – du sollst deinen Antrag schriftlich begründen und einen ausführlichen Lebenslauf schreiben. Das kannst du machen, du kannst es aber auch sein lassen. – Es gibt deswegen keine Schwierig keiten. Dann dauerts noch eine Weile, und du kriegst eine Ladung zur mündlichen Verhandlung.
Die läuft wie bei allen anderen Kriegsdienstverweigerern auch; aber mach dich auch auf die Frage gefasst, warum dir das nicht früher eingefallen sei.

Wenn du dich unsicher fühlst, besprich dich mit anderen Verweigerern (siehe in der Adressenliste unter "Politische": DFG VK und SOZDL). Aber zermartere dir vor der Verhandlung das Hirn nicht allzusehr – vielleicht überzeugst du eher, wenn du einfach erzählst, wie's für dich ist.
Nur Mut.

## RUNTER VON DEM PULVERFASS – RAUS AUF DIE STRASSE!

*"Laßt uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zuwenig gesagt wurde! ... Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Händer zerschlagen werden". (Berthold Brecht 1952)*

Wir – eine 'friedliche Vereinigung' von inzwischen 80 – 100 Leuten, haben keine Lust, in einem augenblicklich allerseits vorbereiteten 3. Weltkrieg zu verrecken oder die Vernichtung anderer Völker zu unterstützen.
Daher fordern wir:

**1. Keine weitere Aufrüstung! Gegen Stationierung atomarer Mittelstreckenraketen und 3% Rüstungssteigerung in der BRD!**

**2. Amerikanisches Eingeständnis der verfehlten Iranpolitik (Schah-Unterstützung!) Friedliche Lösung der Geiselaffäre!**

**3. Sofortige Distanzierung von jeder Kriegsvorbereitung!**

Laßt es uns in diesem Sinne den Kriegsvorbereitern in Ost und West zeigen: Alle Menschen wollen Frieden, die Staaten rüsten!
Runter von dem Pulverfaß! Raus auf die Straße! Gegen den 3. Weltkrieg!

**21. – 23. Mai: Aktionstage am Marienplatz mit Infoständen, Musik etc.**

**24. Mai: Demonstration, 10 Uhr Odeonsplatz über Stachus und Sendliger Tor Platz zum Marienplatz zur Abschlußkundgebung. Das soll eine Demo sein, zu der alle was beitragen: Verkleidet euch, macht selber Schilder und Transparente....**

---

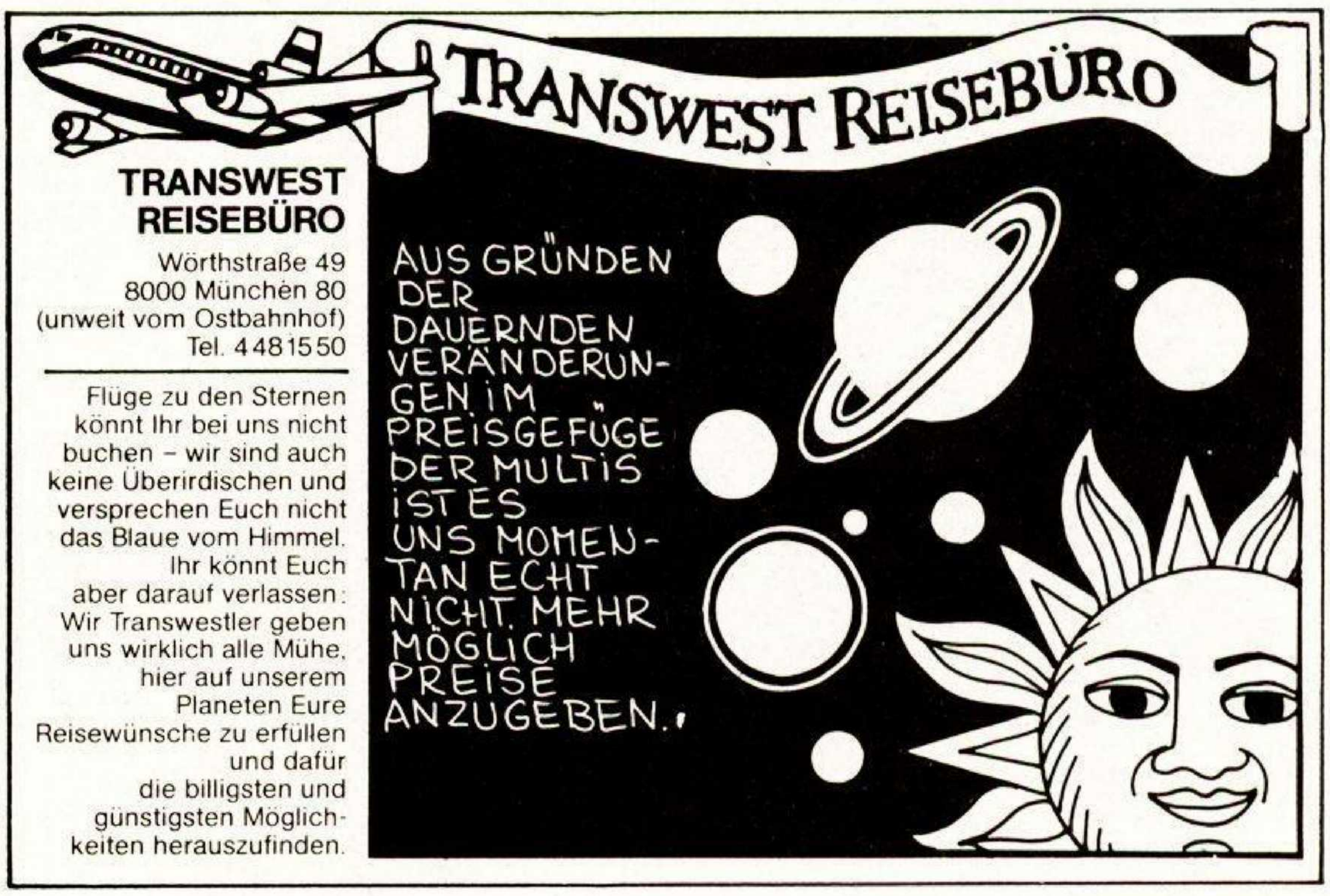
Die krisenhafte Beziehungskiste verläuft zwischen ganz anderen Typen – id est: Interessen. Die Untaten der Sowjetunion – deren es wahrhaftig genug gibt, aber darüber sollten bestimmte Erdnußfarmer und Sicherheitsberater besser schweigen! – sollen dazu herhalten, wieder einmal aggressive Absichten mit dem Mantel des Friedens, des "globalen Gleichgewichtes", der angeblichen Sicherheit zu umgeben.

Wen interessieren schon Ermordete, Gefolterte, Ausgebeutete und Unterdrückte in Afghanistan, Pakistan, El Salvador, Bahrein, Ägypten, in der Türkei, Israel, in den besetzten Gebieten, in Saudi-Arabien, in Iran, Kurdisten und sonstwo, wenn sie nicht umstandslos politisch zu vermarkten sind?!

Deshalb weiß auch jeder aufmerksame Zeitungsleser, daß es Jimmy C. nicht um die Geiseln selbst geht, sondern um die "Ehre der Nation", das ist auf deutsch der Verlust an Einfluß, an politischer "Glaubwürdigkeit", das "schlechte Beispiel", das andere nachahmen und so den hemmungslosen Zugriff der USA auf periphere Länder erschweren könnten. Die Hinterhöfe des US-Imperialismus gehen flöten, machen sich auf und davon und strecken dann noch die Zunge heraus – bäh !

Da muß es ja zum Krieg kommen. Unsere Solidarität mit Befreiungsbewegungen ist weiß Gott von Widersprüchen gekennzeichnet, auch von solchen, die nichts mit unseren eigenen Fehlern und Schwierigkeiten zu tun haben. Wenn die Teheraner Zentralregierung Kurden mit den Bombern des Schah niedermetzeln läßt, sogar Napalm einsetzt, blutige Repressionen gegen linke Studenten und Arbeiter in Gang setzt, dann ist ein bruchloser Bezug auf eine antiimperialistische Bewegung im Iran unmöglich. Auch wenn's manchmal zum Heulen ist, sollte trotzdem der Versuch unternommen werden, die Widersprüche so zu verarbeiten, daß WIR handlungsfähiger werden. Und da bin ich wieder am Ausgangspunkt. Wenn wir es schaffen würden, den Widerstand hier gegen die Wirtschafts- und Militär"hilfe" für faschistische Regimes, die Aufrüstung und verstärkte Mobilisierung der NATO-Streitkräfte, vor allem der Bundeswehr, und die eigentümliche "Belagerungsmentalität" (Araber-, Perser- und Russenangst und -haß, Heizölsyndrom, "Stolz des Freien Westens" = "Flagge zeigen" z.B. Interventionsklima, das die USA in Mittelamerika - El Salvador, Guatemala, Honduras - gezielt schaffen, um die 'Dominosteine' zu retten) auf breiter Basis zu entwickeln – ohne hohle Parolen, sondern als Ausdruck unseres Lebens- und Freiheitswillens – dann wären wir etwas unabhängiger von den einfachen und darin falschen Identifikationen mit Bewegungen in aller Welt, die durch objektive Bedingungen ihre Eigengesetzlichkeit in sich tragen. Es gibt für einen solchen Widerstand kein "Modell", auch kein "Bremer Modell"; dennoch war der Bremer "Aufruhr" ein Versuch, die Mauer der schweigenden Staatstreue und der stillen Zustimmung zur militärischen Offensive mit all ihren innen- und außenpolitischen Implikationen zu durchbrechen. Es gibt Überlegungen, kollektive Aktionen von Reservisten vorzubereiten, die mehr sind als nur symbolische Papierverbrennungen usw. Der Betroffenheit sind keine Grenzen mehr gesetzt, worauf warten wir noch? Wird Zeit, daß wir leben !

Rudi Ratlos
im „Pflasterstrand"
Nr. Soundso

**F.J. Strauß kämpft gegen Franz Josef, die Sau**

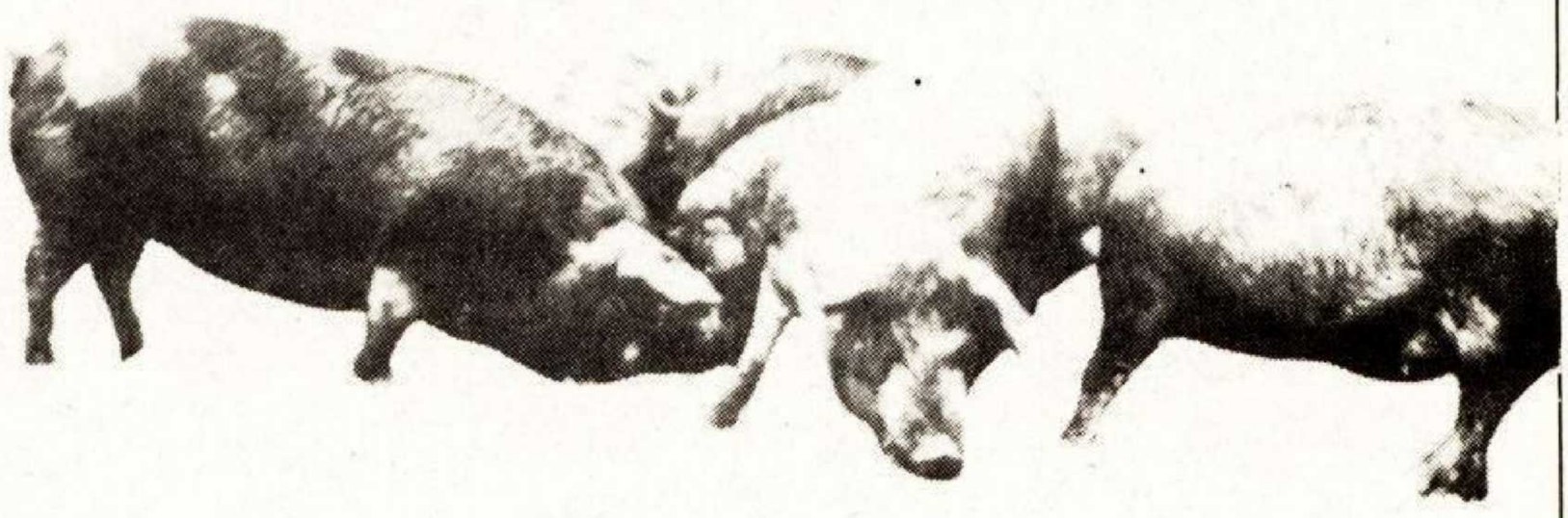
*"In meinem Innern schreit es: Ich will leben, du sollst dein Leben nicht den Schweinen geben!" (Checkpoint Charlie)*

Als der allseits beliebte Weiß-Ferdl den „Herr Mann" Göring auf offener Bühne eine Sau nannte, wäre er fast hinter Schloß und Riegel des Nazi-Regimes versenkt worden.
Und die Yippies haben 1968 in den USA ein Schwein namens Pigasus als Präsidentschaftskanditaten aufgestellt. Als Jerry (Do it) Rubin das Schwein auf einer internationalen Pressekonferenz als Gegenkandidaten zu Hubert Humphrey von Demokraten vorstellt, wurden beide verhaftet. Und Humphrey so einen ernstzunehmenden Rivalen los. Letztendlich scheiterte die Kampagne aber wohl daran, daß Pigasus (The Pig) kein Schwein außer sich selbst unterstützen wollte.
Um die Reihe der Schweinespektakel zu vervollständigen, hat nun der Ministerpräsident der Bayern und Kanzler in spe Franz Josef Strauß, form- und fristgerecht Strafantrag gegen Checkpoint Charlie gestellt:
*Die 5 Angeschuldigten treten als Musigruppe 'Checkpoint Charly' bei sogenannten Pop-Festivals und ähnlichen Veranstaltungen auf. Bei einigen Veranstaltungen stellten sie bei ihrem Auftritt ein Schild in der Größe von etwa 1 x 1 m oder etwas größer , auf das ein Schwein und die Worte 'Franz Josef' aufgemalt waren, auf die Bühne. Zur Erklärung sagten sie, das sei ihr Maskottchen Franz Josef, die Sau. Irgendeine Ähnlichkeit mit einem lebenden Schwein sei rein Zufällig. Die Angeschuldigten brachten dann einen Textvortrag, in dessen Refrain es hieß:*

*"Franz Josef, die Sau, Franz Josef die alte Sau. Franz Josef, das geile Schwein."*

*Dies bezog sich, wie für jeden Zuschauer und Zuhörer offenkundig war, auf den bayrischen Ministerpräsidenten Dr. Franz Josef Strauß.*
Checkpoint Charlie dementieren solche widerwärtigen Gerüchte aufs heftigste:"Es ist uns völlig unverständlich, was unser Maskottchen, Franz Josef, die Sau, mit dem Ministerpräsidenten von Bayern zu tun haben soll, alldieweil wir auch immer noch dazu sagen, daß sämtliche Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Schweinen ausgeschlossen sind. Niemals würde unser Franz Josef solche Dinge tun oder sagen, wie wir sie von FJS kennen, auch wenn er nur eine arme Sau ist."
Und wenn die Staatsgewalt schon mal dabei ist, findet sie natürlich noch eine ganze Menge andere verunglimpfende Dinge, die alle bei so einem Rockkonzert passieren können:
*Bei einer Veranstaltung des Jugendzentrums traten die Angeschuldigten am 24. November 1979 in der Steinbachhalle in Heidelberg-Ziegelhausen auf. Sie begannen ihren Auftritt mit den Parolen 'Ruft die Anarchie aus' und 'Schafft das Militär ab' und zeigten dann das Schild mit dem Schwein. Anschließend erschien einer der Angeschuldigten mit einer Bundesfahne, in die er ein Loch geschnitten hatte, so daß er sie wie einen Umhang tragen konnte. Er erklärte, in Karlsruhe würden überall solche Dinger rumhängen. Dann warf er die Fahne auf den Boden und trampelte darauf herum.*
Da die Bullen den Checkpoints jetzt schon hinterfahren und fast jedes ihrer Konzerte protokollieren, gibt es in nächster Zeit sicherlich noch eine ganze Menge staatstreueversagender Gemeinheiten, die vom Kemptener Amtsgericht verhandelt werden. Die Termine gibts in einer der nächsten Blattnummern. Rockt, bis die Schweine toben.

UF



# FREIHEIT VON DEUTSCHLAND

## Eine realsatirische Grußbotschaft an die freie wendländische Republik

Letztes Jahr am 26. März, es war der zweite Tag des Gorleben-Trecks nach Hannover, wurde die ‚Republik Freies Wendland' (RFW) proklamiert. In ihrer ersten Stellungnahme erklärte die neue provisorische Regierung das Gebiet ihres Gemeinwesens für unabhängig gegenüber den Zentralregierungen in Hannover und Bonn und verbat sich jede Einmischung von außen. Die Besatzertruppen des Bundes wurden aufgefordert, das Land sofort und bedingungslos zu verlassen, und als erste wirtschaftspolitische Maßnahme wurde die Errichtung einer autonomen wendländischen Brauerei verlangt. Denn: Kein gemeinsamer Wille unter 1,2 Promille! Inzwischen hat die junge Republik für die freien Wenden und ihre Sympathisanten einen eigenen Pass herausgegeben und – wat mutt, dat mutt – in einem spektakulären ‚Besitzeinweisungsverfahren' durch das ‚Untergrundamt Gorleben soll Leben' gegen die DWK und ihr niedersächsisches Marionettenregime bewiesen, daß sie entschlossen ist, Einmischungen fremder Mächte in ihre inneren Angelegenheiten nicht länger hinzunehmen.

Um ‚Gefahren und Unheil von ihrem Land' abzuwenden, wurde das Gelände für die Tiefbohrung 1004 (Flurstück 89, eingetragen im Grundbuch Trebel, Blatt 157) den Wenden zur Nutzung als Aufenthaltsort zurückgegeben. Mit Unterstützung freier Menschen aus dem näheren und ferneren Nachbarlande entsteht dort seit dem 3. Mai eine wendländische Kultstätte als weltoffenes Solidaritätsdorf und nach knapp vierzehntägiger Bauzeit sind an die 30 Blockhütten und ein Gemeinschaftshaus fast fertiggestellt.

Es lebe das Europa der Regionen! Nicht nur die Wendländer haben der Nation den Konsens versagt. Letztes Jahr im Juli gründeten altbadische, saarländische, südhessische und pfälzische Umweltschützer als ‚Rheinbündische Eurosozialisten' das ‚Komittee Freiheit von Deutschland'. Gründungsmitglied und treibende Kraft war Erich Knapp, 1975 als 2. Sekretär der deutschen Botschaft in Kairo fristlos gekündigt, weil er in einem Protestbrief Schmidt und die SPD aufforderte, die Finger von der portugiesischen Revolution zu lassen. Dem diplomatischen Dienst entkommen, tat er sich mit Gleichgesinnten zusammen und begann seine eigene, querköpfige Abrechnung mit der deutschen Politik, die er 1979 erstmals ausführlich in den ‚Studien von Zeitfragen' (vgl. auch ID 326, 21.3.80) veröffentlicht hat. Heute ist Erich Knapp Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Alternative Außenpolitik bei den Grünen. Von ihm stammt der folgende Grußbrief an die Wendländer, der auch über den ‚real-satirischen' Separatismus der Rheinbündler erzählt:

Die Platzbesetzer von Gorleben haben es kapiert: Erst muß das gesamte westdeutsche ökonomisch-politisch-staatlich-ideologische Zwangssystem beseitigt werden, bevor die Selbstbestimmung der Menschen beginnen kann. Sie haben dort nicht eine „Räterepublik Westdeutschland" ausgerufen, sondern die Freie Republik Wendland.

Wer sähe nicht, daß das ein Jux ist. Aber mit dem Unernst, mit dem Witz beginnt die Freiheit. Die Erkenntnis über den unzerreißbaren Zusammenhang des feudaloid-„bürgerlichen" deutschen Systems steigt aus dem Halbbewußten ins Öffentliche über den höhnischen Spaß der Paßbehörde der Republik Wendland. Es kann prophezeit werden: So wie aus den Probebohrungen bei Gorleben automatisch tödlicher Ernst werden wird, wie hinter ihnen schon der tierische Ernst seiner Betreiber steht, so muß aus der Freien Republik Wendland der lebendigste Ernst werden. Entweder - oder!

Der Regionalismus ist das lebendigste politische Phänomen in ganz Westeuropa. Er ist nicht vergleichbar mit dem dumpfen völkischen Regionalismus der dreißiger Jahre, der

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

## *Stellungnahme der provisorischen Regierung der Freien Republik Wendland zur Verteidigung gegen ihre äußeren Feinde und deren Besatzungstruppen*

***Dreissig Jahre lang haben unfähige Zentralregierungen versucht, das Gebiet der Freien Republik Wendland ihren absurden Vorstellungen von Wirtschaftswachstum und Industrialisierung anzugliedern. Glücklicherweise gelang ihnen das nicht. Der einzige Grund, dieses „Armenhaus der BRD" zu halten, lag im strategischen Bereich. Die kalten Krieger sahen nur einen Brückenkopf in der Flanke der Gegner, den man mit den notwendigsten Mitteln bei der Stange halten muß. Im Schatten der Unfähigkeit der großen Blöcke, eine menschenwürdige Politik zu betreiben, lebt es sich bei uns hinter den Wäldern besser als sonstwo in der ökologischen Ruine Bundesrepublik.***

***Diese Republik der Großindustriellen hat jetzt die Grenze ihrer technokratischen Überheblichkeit überschritten und versucht sich in alter kolonialistischer Manier zu retten. Man stiehlt beim einen die Rohstoffe, um beim anderen die Abfälle zu lagern. Wir wehren uns entschieden gegen diese Politik, die dem Verursacherprinzip widerspricht und unser Land zum atomaren Plumpsklo Westeuropas machen will.***

***Wir werden uns auch nicht von den Besatzungstruppen einschüchtern lassen. Ein Soldat der Zentralregierung auf 30 Personen der Bevölkerung, das ist die Relation von „Lüchow/Dannenberg" und Afghanistan. Auch hier haben die Machtpolitiker ihre Marionetten in Kreistag und Gemeinderäten gefunden. Sie repräsentieren nicht die Meinung der Bevölkerung, das sollte auch Großfürst Albrecht bekannt sein.***

***Kein Wende wird an der Olympiade teilnehmen. Nicht in Moskau und nicht anderswo - solange nicht die Besatzungstruppen aus unserem Gebiet abgezogen sind. Wir werden stattdessen an der sogenannten „Bohrstelle 1004" (in Wirklichkeit eine uralte wendländische Kultstätte) mit den BGS- und Polizeieinheiten Schlagball spielen. Wobei es nur natürlich ist, daß wir als Einheimische als erste auf dem Spielfeld sind. Hierzu laden wir unsere Freunde aus anderen bedrohten Regionen herzlich ein. Laßt uns dem Landesfürsten zeigen, was wirklicher Regionalismus ist.***

### *Es lebe die Freie Republik Wendland*

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

in den völkischen Nazismus eingemündet ist. Heute handelt es sich um den Protest gegen die abstrakte Verwaltung, die Beamtendiktatur des Superstaats. Staat und Republik werden wieder Gegensätze. Die Republik wird wieder die Selbstverwaltungseinheit der mündigen Menschen.

Nirgends in Europa war dieser Gegensatz zwischen Staat und Republik brutaler als in seiner Mitte, bei uns. Die Republik stand, solange man zwischen Rhein und Memel ohne äußere Einmischung zu artikulieren versuchte, nie zur Debatte. Nachdem sich das Ausland 1918 eingemischt hatte, war sie eine Totgeburt, die 14 Jahre lang in der Intensivstation künstlich beatmet

tion künstlich beatmet werden mußte; denn so lange konnte man die Hitlers, aus außenpolitischen Gründen, noch nicht auf den Balkon der Reichskanzlei treten lassen. Und nach 1945 waren es die Deutschen wieder selbst, die aus dem Ansatz einer demokratischen Republik das gemacht haben, was sie mit einem neuen Namen tarnen: „Effdehgeoh".

In der Geschichte Deutschlands - eines politischen Begriffs, der erst seit 1805 existiert, eines Staates, den es erst seit 1871 gibt - hat nur ein glückliches Ereignis stattgefunden in dem Auf und Ab der vor-, hitler- neofaschistischen Machterschleichung und der demokratischen Selbstbetruge von 1848, 1918 und 1945 - die Auswanderung der jüngeren Jahrgänge ab 1967 in die „Subkultur" und ins „Tunixland". Wer mahnend den linken Zeigefinger hebt und uns bedeutet, daß diese Auswanderung den deutschen Gewaltstaat (bei uns hat der Staat das „Gewaltmonopol"!, bei uns gibt es die „Elterngewalt"!, bei uns gibt es angeblich eine „Gewaltenteilung" seit wir „demokratisch" sind!' bei uns geht alle „Gewalt vom Volke aus" und dabei können es die Machthaber auch ruhig lassen, solange das Volk genau jenes ist, das als einziges in Europa seine Faschisten massenhaft unterstützt hat!) -- daß also diese Auswanderung aus dem (west-)deutschen Gewaltstaat diesen selbst unversehrt und gewaltig und gewalttätig lasse, hat Recht. Aber jede Reintegration der jüngeren, in ihren Denk- und Reaktionsweisen aus Deutschland ausgewanderten Jahrgänge, auch eine „sozialistische" Reintegration, würde bewirken, daß die verdammte deutsche Scheiße noch einmal eine Weltaufführung vollziehen könnte.

Die Separation einzelner Landschaften von der BRD und ihre Politisierung („polis" war die sich selbst verwaltende Kommune) ist die einzige und letzte Chance, der Todesdrohung eines weiteren deutschen Unheils, des Atomfaschismus diesmal, zu entrinnen.

Der Witz der Freien Republik Wendland muß ein schneidend scharfer Witz bleiben, wenn er uns abschneiden soll vom Krebskranken Obrigkeitsstaat BR Deutschland.

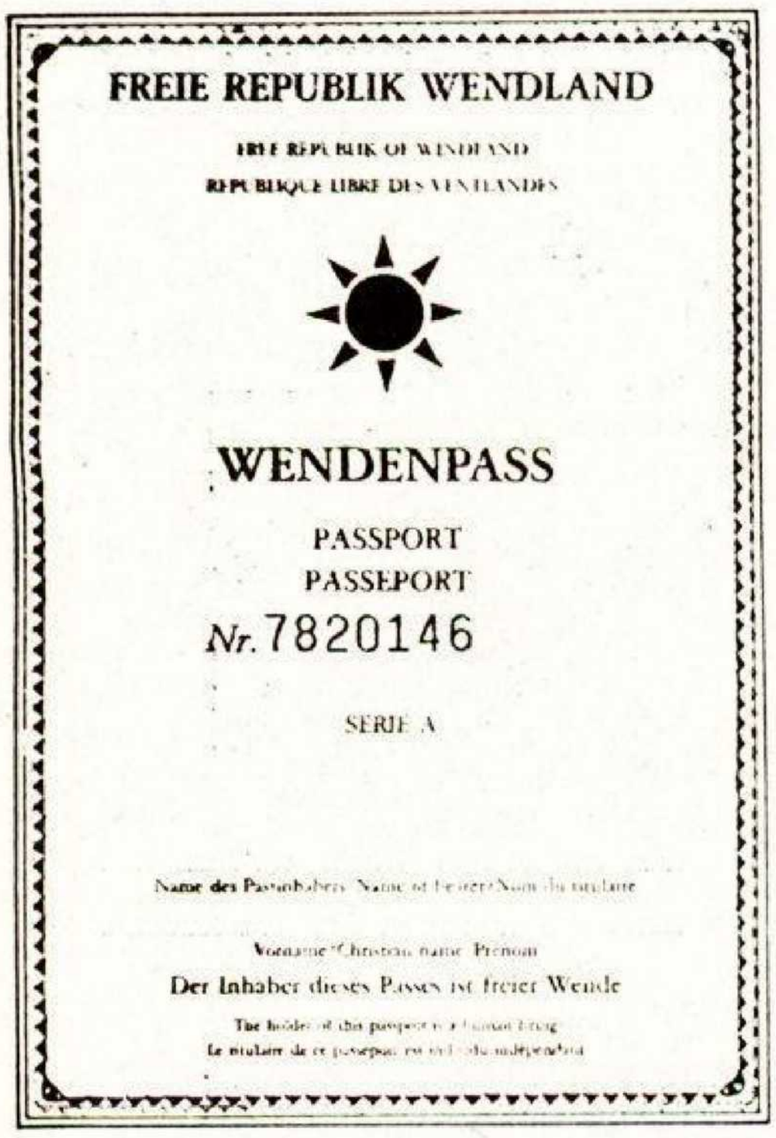
Aller Witz muß zusammengenommen werden, um neue Taktiken und Strategien der Verweigerung und Desintegration, des zivilen Ungehorsams und der Selbstbestimmung zu entwickeln. Zu warnen ist vor Gewalttätigkeit, denn diese ist das innerste Wesen des politischen Deutschtums seit je. Wer dem deutschen Blut- und Knochenbrecherkult erliegt, erliegt ihm eben, wie alle Demokraten in unserem Land seit bald 200 Jahren ihm erlegen sind, weil sie sich als Deutsche definiert haben. Merke: politisch definiert ist der Deutsche der Naziverbrecher!

Es geht ja auch nicht um die Schaffung überschaubarer Selbstverwaltungskommunen als Selbstzweck, sondern um die Emanzipation der Menschen unseres Landes von den ein Jahrtausend alten wie den allerneuesten Vergewaltigungen, Gewaltsystemen, die staatspolitisch in den historischen Begriff „Deutschland" geronnen sind. Diese radikale gesellschaftliche Emanzipation, die nun zur Grundbedingung unseres baren Überlebens geworden ist, braucht politische Selbstverwaltungsorgane, also freie Republiken. Aber es wäre Dogmatismus und „Kirchturms"politik zu übersehen, daß jede einzelne erkämpfte Freie Republik von den alten Gewalten zerquetscht wird, wenn nicht alle Republiken eine Föderation bilden werden. Dieser Befreiungsprozeß kann von überall ausgehen. Er darf sich selbst nicht behindern durch vorgefaßte ideologische Klammern. Wer von einer „deutschen" Föderation träumt, hat sich schon das Konzept einer antirevolutionären Clique übers Hirn gezogen.

Die Proklamation der Freien Republik Wendland artikuliert sich wie ein Witz. Dieser Witz erlaubt es uns, unsere durchaus berechtigte Angst zu umgehen. Unsere Lähmung durch unsere Angst wird ihrerseits gelähmt werden durch Witz. Er macht uns kühn, weil er uns - scheinbar! - den Rückzug in die Unverbindlichkeit offen läßt, z.B. wenn uns ein Staatsanwalt wegen Landesverrat anklagt.

Ob es die Platzbesetzer in Gorleben selbst ganz klar sehen oder nicht - ihre Ausrufung der Freien Republik Wendland, Ergebnis einer fröhlichen Machtergreifung durch die ungebundene Fantasie - ist der zweite Akt unserer Aufkündigung. Der erste war, vor rund zwei Jahren, die Bildung der „Rheinbündischen Eurosozialisten" und ihre Komitees „Freiheit von Deutschland". Aufgekündigt wird die Zugehörigkeit zu einem staatlichen und ideologischen Kontext, der „Deutschland" heißt. Das bedeutet natürlich auch die Separation von einem Obrigkeitsstaat, der sich zurecht und offiziell „Deutschland" nennt, der BRD, die ja nach Anspruch wie Struktur die historische Verlängerung des Bismarck-Hitler-Reichs ist.

Ob es unsere Seminarmarxologen wahrhaben wollen oder nicht: Wir haben von den verfluchten deutschen Zuständen nichts zu erben! Wir haben nichts neues und gutes zu erwarten von Staaten, die in der deutschen Traditionslinie stehen! Was sie uns bringen werden, das haben sie uns immer schon gebracht: Diktatur, Selbstzensur, „Ohrnunk und Dissiplihn", Militarismus, Haß auf Fremde und Außenseiter, Dachau und Auschwitz, Kriege und Schande.


FREIE REPUBLIK WENDLAND

FREE REPUBLIK OF WENDLAND

REPUBLIQUE LIBRE DES VENDLANDES

WENDENPASS

PASSPORT

PASSEPORT

Nr. 7820146

SERIE A

Name des Passinhabers / Name of bearer / Nom du titulaire

Vorname / Christian name / Prenom

Der Inhaber dieses Passes ist freier Wendle

The holder of this passport is a free Wend

Le titulaire de ce passeport est un libre wendlandais

Länder für die dieser Pass gilt
Countries for which this passport is valid
Pays pour lesquels ce passeport est valable

Für das ganze Universum
For the whole universe
Pour l'univers entier

Dieser Paß ist gültig solange sein Inhaber noch lachen kann

This passport is valid as long as his bearer still can laugh

Ce passeport est valable tant que son titulaire peut rire encore

Dieser Pass ist ausgestellt von
Issuing authority
Autorité ayant délivré ce passeport

FREIE REPUBLIK WENDLAND

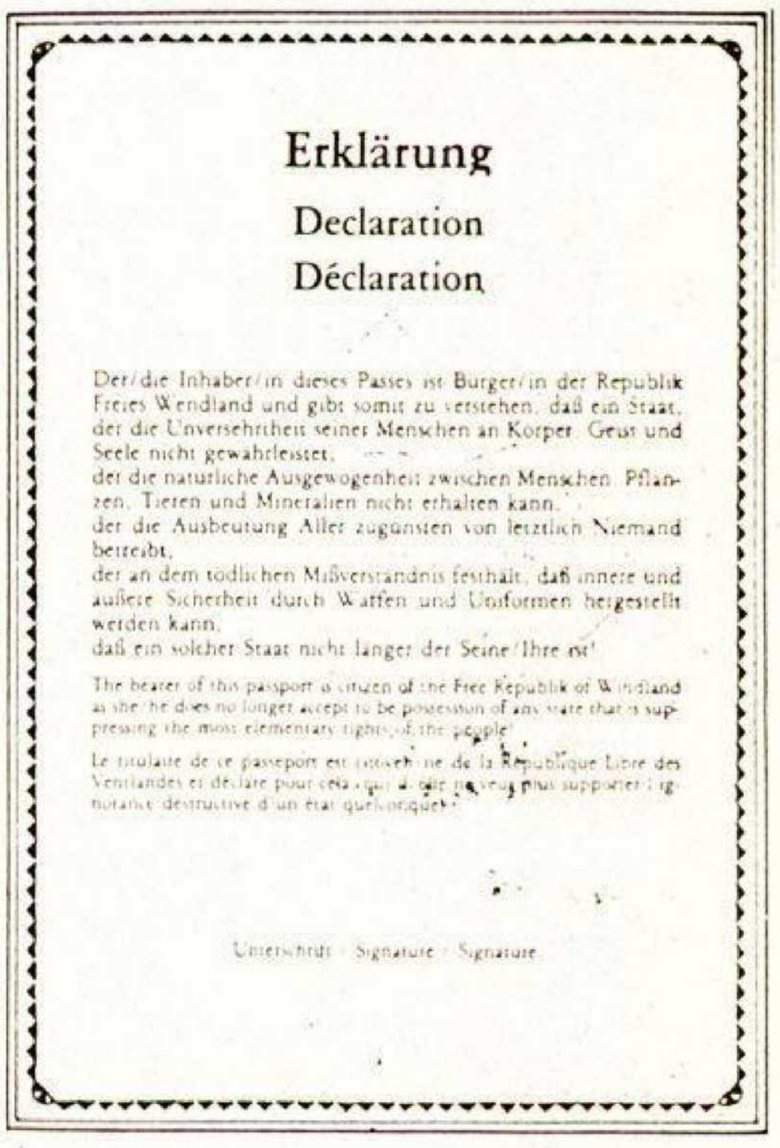
DAS VOLK

IM AUFTRAGE:

10. Mai 1930

Datum / Date / Date

Unterschrift / Signature / Signature


Erklärung

Declaration

Déclaration

Der/die Inhaber/in dieses Passes ist Bürger/in der Republik Freies Wendland und gibt somit zu verstehen, daß ein Staat,
der die Unversehrtheit seines Menschen an Körper, Geist und Seele nicht gewährleistet,
der die natürliche Ausgewogenheit zwischen Menschen, Pflanzen, Tieren und Mineralien nicht erhalten kann,
der die Ausbeutung Aller zugunsten von letztlich Niemand betreibt,
der an dem tödlichen Mißverständnis festhält, daß innere und äußere Sicherheit durch Waffen und Uniformen hergestellt werden kann,
daß ein solcher Staat nicht länger der Seine/Ihre ist!

The bearer of this passport is citizen of the Free Republik of Wendland as she/he does no longer accept to be possession of any state that is suppressing the most elementary rights of the people!

Le titulaire de ce passeport est citoyen/ne de la République Libre des Vendlandes et déclare pour cela qu'il ne veut plus supporter l'ignorance destructive d'un état quelconque!

Unterschrift / Signature / Signature

Die Rheinbrüder, ökologisch orientierte Demokraten und Sozialisten an der Grenze zu Frankreich, in Hörweite des gallischen Hahns, grüßen die Freie Wendländische Republik und wünschen alle möglichen Erfolge. Auch Lacherfolge. Und wenns doch nicht hinhauen sollte - nicht resignieren! Demnächst an einem günstigeren Ort helft Ihr zu einem großen Durchbruch.

Die BRD hat keine Freunde, nicht innen und schon gar nicht draußen. Wir sind vom ökologischen GAU bedroht und vom Atomkrieg. Unser Leben oder das der BRD! Wir können siegen, wenn wir die Waffen des Witzes anwenden. So wie in Gorleben.

Für die Rheinbündischen Eurosozialisten und das Komitee Freiheit von Deutschland:

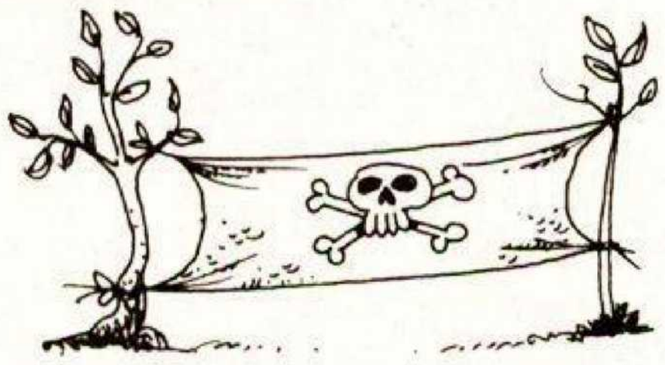
Erich Knapp

## Die BRD ist das letzte Industrieland!

Obwohl hierzulande weltweit die meisten Chemikalien pro Kopf der Bevölkerung produziert werden, ist die BRD das letzte Industrieland, das noch keine Chemikaliengesetzgebung besitzt. Seit einiger Zeit schon arbeitet der Bundestag deshalb an einem Entwurf, der 'den Mensch und die Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe schützen' soll. Jetzt im Juni soll dieser Entwurf als Gesetz verabschiedet werden. Nach Mitteilung der BBU bietet das geplante Gesetz aber 'auf Jahre hinaus keine Verbesserung für den Gesundheits- und Umwelt

schutz.'. Es zeichnet sich durch viele Lücken, inkonsequente Regelungen, schwache Eingriffsmöglichkeiten und schwerfällige Prozeduren aus. Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und der Ökosysteme sind so gut wie nicht vorhanden. Für den BBU und die Ökologiebewegung ist dieses 'Alibi-Gesetz' deshalb völlig unbefriedigend.- Im folgenden sind Auszüge der wichtigsten Gründe zusammengefaßt, die gegen den vorliegenden Entwurf sprechen:

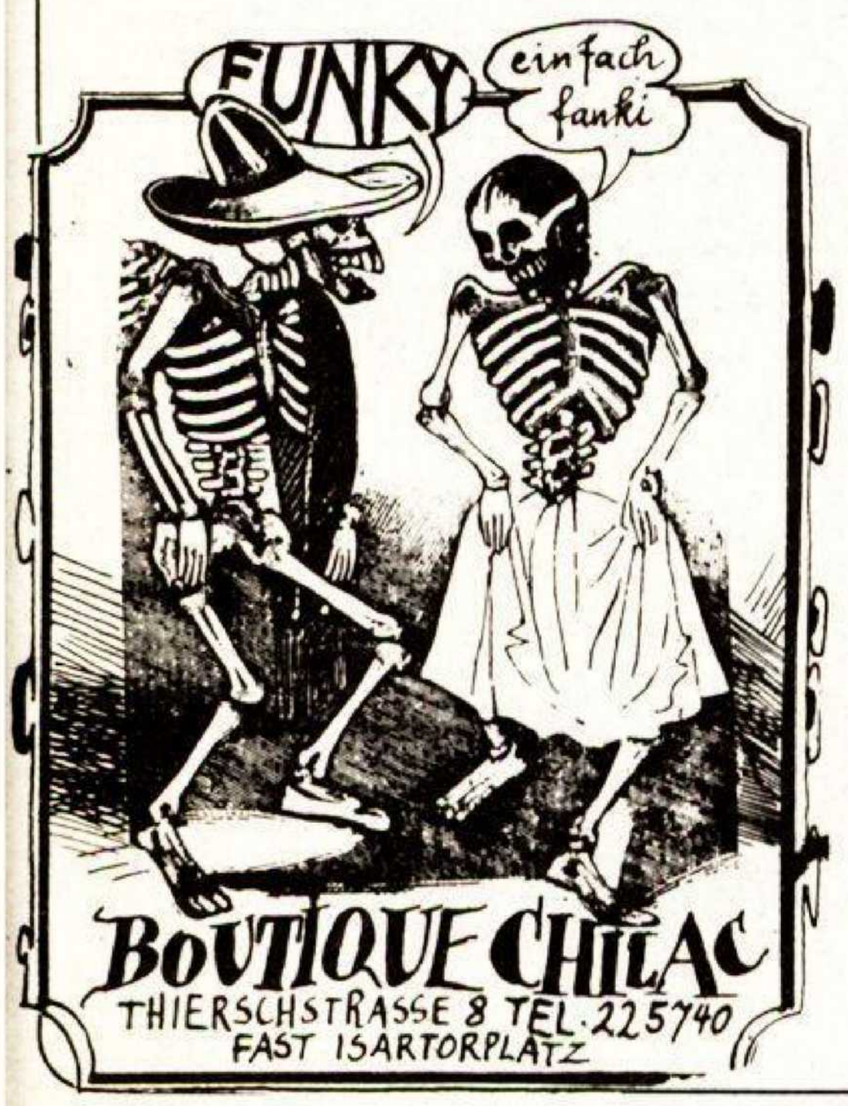
1) Es fehlt eine klare Bestimmung, daß alle alten Stoffe angemeldet und geprüft werden müssen. Die größten Gefahren in den nächsten 20 Jahren werden nämlich nicht von neuen Stoffen ausgehen, sondern von den bereits über 50 000 auf dem Markt befindlichen chemischen Substanzen.
2.) die besondere Gefährlichkeit vieler Chemikalien liegt in den Langzeitfolgen. Die Überprüfung eines Stoffes auf mögliche Spät- und Dauerschäden muß deshalb bereits in der sogenannten Grundprüfung erfolgen und darf nicht von der produzierten Menge abhängig gemacht werden.

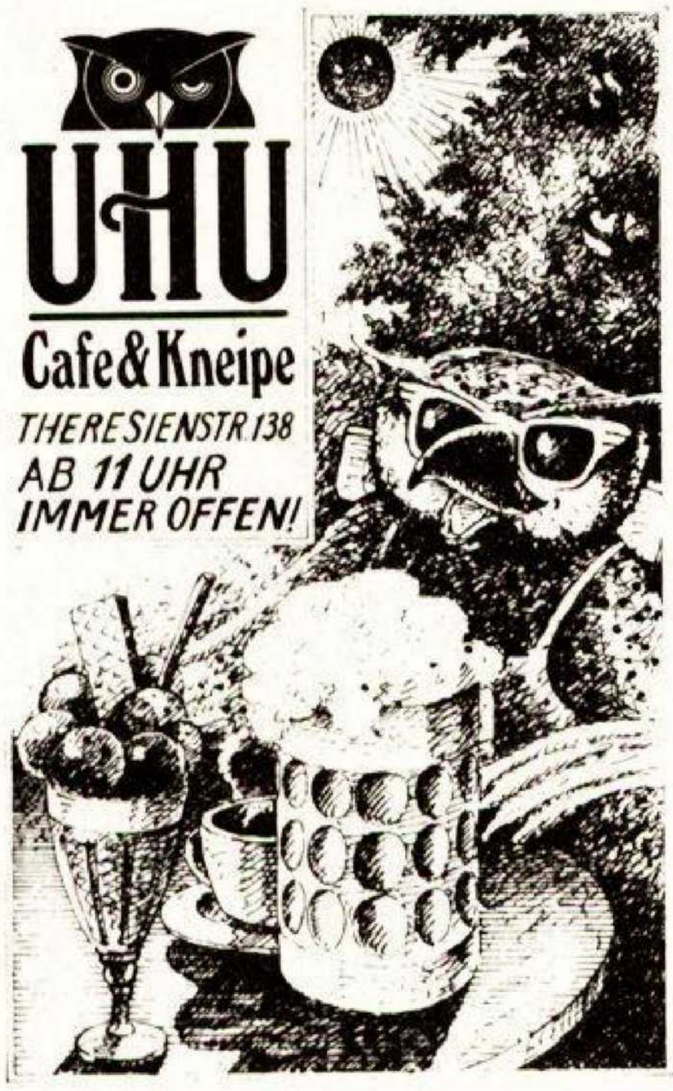


3.) Die bloße Anmeldung eines Stoffes mit Prüfungsunterlagen, die der Hersteller selbst zusammengestellt hat, bietet nur eine schwache Gewähr für die Erkennung und Vermeidung von Schäden. Zumindest für gefährliche Stoffklassen ist deshalb ein Zulassungsverfahren mit einer umfassenden Gegenprüfung vorzusehen.
4.) Der Gesetzesentwurf gibt den Prüfstellen nur geringe und schwerfällige Kontrollmöglichkeiten. Befugnisse, weitere Prüfungsunterlangen heranzuziehen, schärfere Prüfungen durchzuführen als auch Stoffe bei erwiesener Gefährlichkeit schnell und unbürokratisch aus dem Verkehr zu ziehen, müssen verbessert werden.
5.) Die Prüfungsunterlagen dürfen nicht geheimgehalten werden. Die Öffentlichkeit, die Verbraucher und unabhängigen Wissenschaftler haben ein Interesse daran, die schadensrelevanten Daten zu erhalten.

Damit dieses mangelhafte Gesetz verhindert wird, ruft der BBU auf, den Untersuchungsausschuß Chemikaliengesetz (Bundestag, 53 Bonn) mit Protestschreiben einzudecken und ihm mit Päckchen, die kleine Kostproben von 'ganz ungefährlichen Stoffen' wie z.b. Isarwasser, mit Gift belasteter Boden, verfaultem Plastikgemüse usw. enthalten, die Meinung zu sagen.

**Genauere Information bei: Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V. (BBU), Heidelbergstr. 6, 75 Karlsruhe 21**



## Die Brücke am Kwai

Trotz einer der spektakulärsten Demonstrationen, zu denen die südostbayrischen Bauern ihren seit eh und je stets CSU-getreuen Verband gezwungen haben (vergleiche BLATT 162), trotz einer Nacht des flammenden Protests entlang der geplanten Trassenführung und vielen, vielen Bürgerversammlungen, die in seltener Eindeutigkeit gegen den Willen der Obrigkeit votierten, hat der Verkehrsausschuß in Bonn am 14. Mai mit der Fortschreibung des Bundesverkehrsstraßenplans den Bau der Autobahn München – Simbach, im Bürokratenkürzel A 94 genannt, in Dringlichkeitsstufe 1 beschlossen. Für hiesige Verhältnisse, die ja für ihre mächtergreifende Stammtisch-Sympathisierereien für die weiß-blaue Einheitspartei wohlbekannt sind, ist an diesem fernen Beschluß dennoch auffallend, wie einsam er zustande gekommen ist. Denn außer der bayrischen Staatsregierung – sie hat im Vergleich zum Rest vom Bund natürlich wieder das meiste Geld für den Zehnjahresplan herausgeholt – und den Politikern, die das Land in Bonn "vertreten", hat's im Fall dieser Autobahn tatsächlich fast niemand mehr gegeben, der dafür das Maul aufgerissen hätte. Für den bayrischen Südosten ist es aber auch neu, wie diese Autobahn das ausgeprägte Leck-mich-doch-am-Arsch-Gefühl als Ausdruck staatsvertrauender Toleranz durchbrochen und zum selbständigen Protest verleitet hat. Noch am Dienstag sind einige der um ihr Land bangenden Bauern nach Bonn zum Demonstrieren gefahren. Es hat nichts gebracht. Der Verkehrsausschuß ist den Vorstellungen der bayrischen Landesgruppen gefolgt.
Bemerke: Das (Autobahn)netz wird von den Spinnerten immer enger geknüpft, aber von den Fliegen, die sich darin verfangen sollen, gibt's auch hier bald keine mehr. Hitler konnte in Gestalt seiner Autobahnen die fixe, aus Amerika importierte, Entnazifizierung überleben. Tandler's geplanter Highway endet in Simbach am Inn auf der Brücke nach Braunau.

# Wohin Irrgibt Chomeijny den Iran

**Heute, ein Jahr nach dem Sturz des Schah-Regimes, nach der Machtergreifung von Chomeini und der Ausrufung der islamischen Republik, zu einer Zeit, wo selbst die reaktionärsten Kräfte der Welt – angefangen von Carter bis hin zu Bild-Zeitung – auf einmal entdeckt haben, daß das Schah-Regime doch nicht so demokratisch war, wie sie bislang verkündeten,**
**heute wo Präsident Carter und Ayatollah Chomeini ihre Völker zum Heiligen Krieg gegeneinander aufrufen, um unter anderem auch von ihren innenpolitischen Niederlagen abzulenken, und die westlichen Regierungen um ihre soundsoviel Erdölprozente aus dem Iran bangen,**
**heute, wo der Iran dank der Unzurechnungsfähigkeit eines Ayatollah Chomeini kurz vor einem militärischen Überfall durch die amerikanische Armee steht (eine kleine Kost- und Generalprobe wurde in den letzten Wochen unter dem verniedlichten Namen „humanitäre Aktion für die Befreiung der Geiseln" durchgeführt),**
**und heute, wo die Invasionsarmee der Sowjet-Union im benachbarten Afghanistan auf ihre Stunde und den Vormarsch auf den persischen Golf wartet,**
**und wo der Iran wie ein Weihnachtskuchen kurz vor der Zerstückelung steht,**
**und letzlich heute, wo die Millionenmasse im Iran – angefangen von Muslim-Bruderschaften über die bürgerlich-demokratischen Organisationen bis hin zu der extremen Linken – im Rausch eines verbalen Antiimperialismus scheinbar geschlossener denn je hinter Chomeini jubeln, ist die Frage berechtigter denn je, wohin führt Chomeini den Iran?**

Nichts und niemand verkörpert die islamische Tyrannei wie Ayatollah Chomeini selbst. Die machtgierigen Haie um ihn, in seinem Revolutionskomittee und die sich rasch ändernden Namen seiner Minister und sein „Staats"-Minister haben zwar Differenzen miteinander, die aber eher taktische Machtstrebungen sind, und kaum ideologisch-inhaltliche Differenzen. Es sind vorgezogene Diadochenkämpfe, die zwar des öfteren tagespolitisch entscheidend sind, aber insgesamt das Herrschaftssystem nicht in Frage stellen, sondern nur darstellen. Daher wird Ayatollah Chomeini als Symbol dieser Schreckensherrschaft genommen, wie seinerzeit der Schah. Im folgenden wird der Versuch unternommen, aufzuzeigen, daß die weitere Herrschaft der islamischen Republik den totalen Niedergang des Irans auf allen Gebieten mit sich bringt.

## WIRTSCHAFTLICH

Der wirtschaftliche Zusammenbruch Irans ist nur eine Frage der Zeit. Zwar hat der Schah mit seiner Bande eine katastrophale Wirtschaft hinterlassen, doch nichts ist unternommen worden seitens Chomeini und seiner Jünger, um diese prekäre Lage mindestens zu lindern. Vetternwirtschaft, eine offene Korruption von geldgierigen Mullahs, die die des Schah übertreffen, Maschinenstürmerei, um eine Preudovollbeschäftigung vortäuschen zu können, und schließlich die Tatsache, daß kaum ein Industriezweig im Iran voll arbeitet, führen zu gravierender Knappheit, galoppierender Inflation. Das unmittelbare Opfer dieser Lage ist die breite Bevölkerung. Bedenkt man, daß der Iran 70 % seiner Ernährungsgüter aus dem Ausland importiert, so muß man in Anbetracht des wirtschaftlichen Boykotts von Carter und seinen Verbündeten mit einer baldigen Hungersnot rechnen. Dabei soll nicht vergessen werden, daß die jetzige wirtschaftliche Lage eine logische Konsequenz der Wirtschaftspolitik des Schah-Regimes ist, die auf der Grundlage der Monokultur (Erdöl) und absoluten Abhängigkeit von der US-Wirtschaft basierte.

## INNENPOLITISCH

Erst vor einigen Wochen gab es 30 Tote, 600 Verletzte und 2000 Verhaftete bei der Auseinandersetzung auf den Universitäten des Landes. Anlaß war der Beschluß des Revolutionskomittees zur Entpolitisierung und Islamisierung der Universitäten. Als die Studenten sich gegen die politische Kastrierung wehrten, überfielen die Chomeini-Horden in SA-Manier die Protestierenden mit islamischer Gründlichkeit. Grotesk und höhnisch war dabei die Rede von Bani Sadr: *Universitäten dürften keine Brutstätte der Opposition werden.*" Dabei vergißt er geflissentlich, daß er selbst in seiner Studentenzeit in Teheran wiederholt für das Recht der Studenten für politische Tätigkeit demnstriert hatte, verhaftet wurde und schließlich 1960 ins Exil gehen mußte. Macht scheint Gedächtnisschwund zu bewirken, und dies ist kein rein iranisches sondern internatinales Problem.
Wen wundert es dann, wenn aus den Kreisen des Revolutionsrates nun durchsickert, daß die Universität Teheran für zwei Jahre geschlossen bleiben soll. Grund: Die Universität ist nicht islamisch genug; sie soll geschlossen bleiben, bis die Grundlage für eine echte islamische Kultur geschaffen ist.

Frauen werden in Ämtern nicht mehr angestellt. Angejahrten Beamtinnen wird vorgeschlagen, mit voller Rente

frühzeitig in Pension zu gehen. Auf der Straße werden Frauen ohne Schleier als „Kommunistensau" angesprochen und bespuckt. Schon sind mehrere Restaurants in Teheran in zwei Räume getrennt, für Frauen und für Männer. Etliche Frauen sind wegen außerehelichen Beziehungen hingerichtet worden, wobei die beteiligten Männer in der Regel mit 20 Peitschenhieben davongekommen sind. Die islamische Toleranz führt den Iran zu dem Patriarchat von Mohammads Zeiten; den Rückfall in die Barbarei sieht Chomeini als der Wahrheit letzten Schluß.

Der Umgang mit Andersdenkenden, der nach Rosa Luxemburg der Prüfstein für Freiheit ist, ist geprägt von aggressiver Intoleranz und nimmt langsam aber sicher faschistische Formen an. Sie, die Andersdenkenden, werden als Kommunisten, Savakagenten und seit der Besetzung der amerikanischen Botschaft als Agenten des Imperialismus verfolgt. An den Dokumenten, die alles beweisen, fehlt es nicht. Denunziation und Spitzeltätigkeit bestimmen die politische Atmosphäre, wobei persönliche Fehden keine geringe Rolle spielen. Gesinnungsschnüffelei führt so weit, daß die Studenten an der Pädagogischen Hochschule vor der Aufnahmeprüfung schriftlich nach ihrer Treue zum Islam gefragt werden.

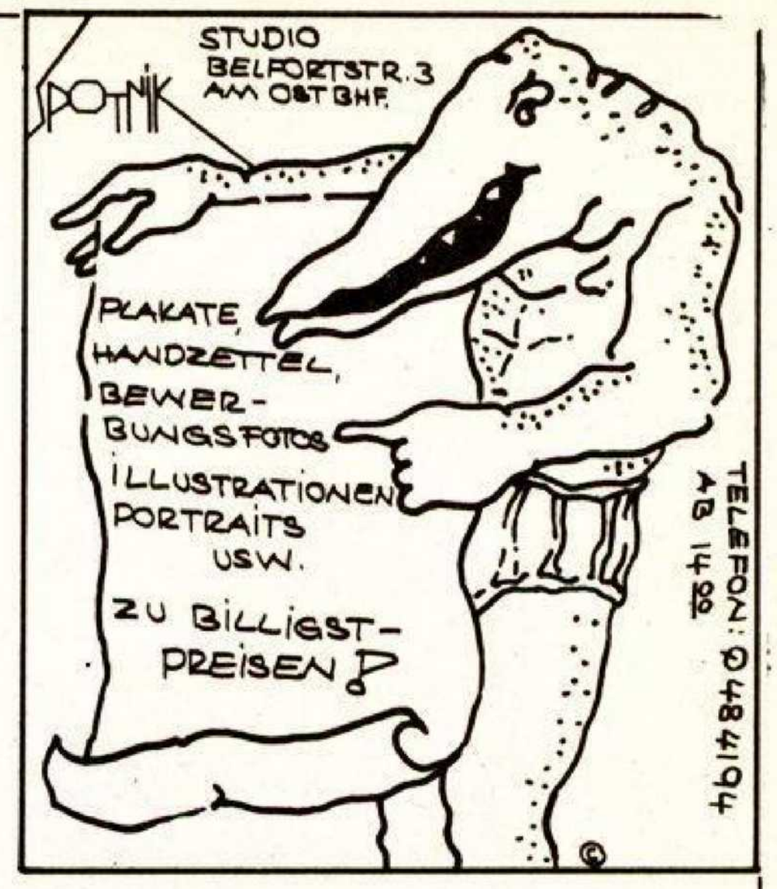
**KULTURELL**

Der Islam hat sich im Iran historisch nachweisbar als eine kulturmonopolistische Herrschaft ausgezeichnet. Chomeini und seine Jünger halten sich an die Tradition. Neben den bisher in die deutsche Presse vorgedrungenen markigen Sprüche von dem großen Führer, wie *„Die Musik erweicht das Gehirn der Jugend"* ist die kulturfeindliche Politik indessen auch mit anderen Fakten belegbar.

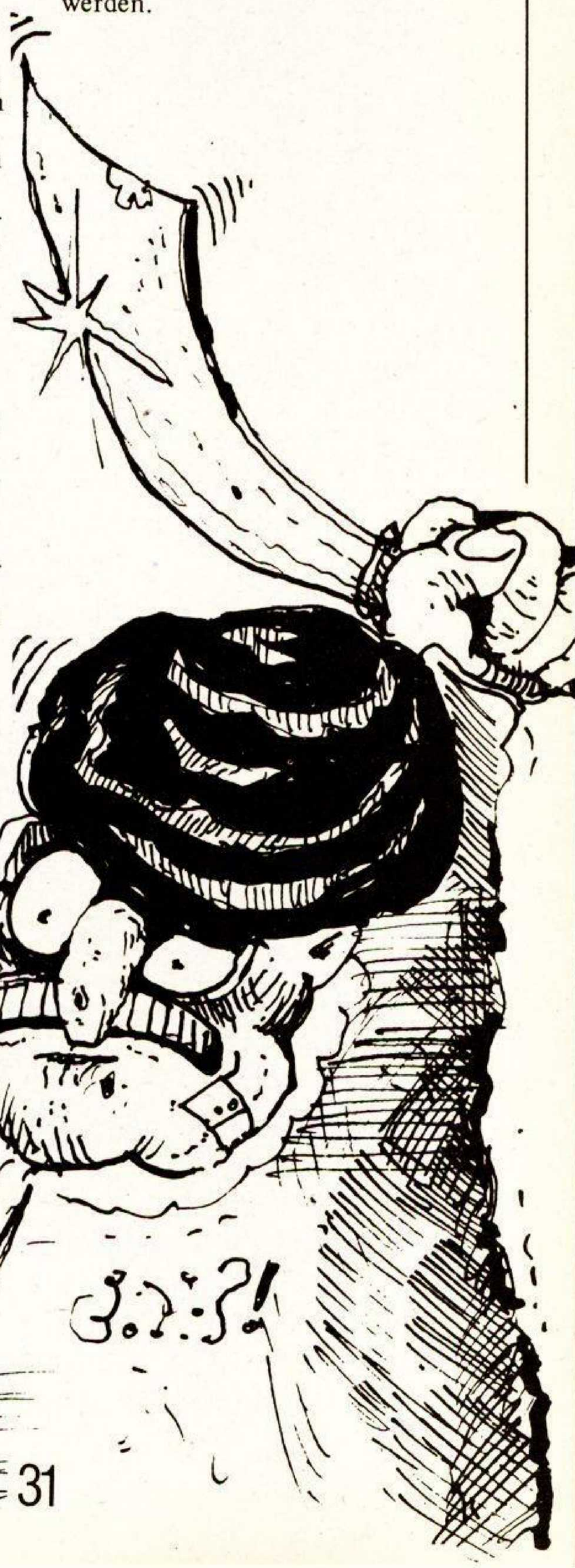
Von der Flut der neuen Zeitungen und Zeitschriften, die nach dem Sturz des Schah-Regimes als der Ausdruck der kurzlebigen Freiheit wie Pilze aus dem Boden schossen, gibt es heute nur noch einige, die in bedrohlicher Lage der Halbillegalität erscheinen. Die größte Literaturzeitschrift Irans, die wöchentlich im Umfang von 160 Seiten von dem berühmten iranischen Lyriker A. Schamlu herausgegeben wird, wird fast unter der Hand verkauft, die Redaktion mußte schließlich ein Postfach als Adresse angeben, nachdem die Büroräume wiederholt überfallen wurden. Viele andere mußten schließen, wenn sie sich nicht islamisierten ließen. Die Methode ist sehr einfach: Die Horden von Chomeini besetzen die Redaktions- und Rotationsräume und verlangen lauthals nach Islamisierung der Zeitung; und so geschehe es auch. Bücherverbrennungen bleiben nach wie vor an der Tagesordnung.

Der Rundfunk praktiziert die absolute islamische Freiheit; wer nicht islamisch ist, hat hier keinen Zugang. Frauen hört man weder als Ansagerinnen noch als Sängerinnen. Neben einigen noch erlaubten Liedern, von Männern vorgetragen, hören die Zuhörer täglich revolutionäre Lieder und Märsche. „Wir wollen unseren alten Kaiser Wilhelm wiederhaben" gehört z. B. zu dem Ever-Green-Repertoire der Märsche.

Künstler werden scharenweise von der Staatsanwaltschaft per Zeitungsinserat vorgeladen und somit in aller Öffentlichkeit denunziert. Ihnen wird in milderen Fällen der Eid abverlangt, *„ihre Kunst künftig ausschließlich in den Dienst des Islams zu stellen."* Wie allerdings eine Ballerina ihre Kunst in den Dienst des Islams stellen soll, bleibt offen. Versammlungen der Schriftsteller werden gesprengt oder gar nicht zugelassen. Schreibt ein Schriftsteller ein Buch, das sich kritisch mit der islamischen Herrschaft und deren Praktiken auseinandersetzt, so werden über




Nacht waschechte Dokumente auftauchen, die den betreffenden Autor als aktiven Savak-Agenten entlarven. Diese Liste könnte endlos weitergeführt werden.



## Journalisten-Protest gegen iranisches Konsulat

Heftige Proteste des Bayerischen Journalistenverbandes (BJV) und des Bundesverbandes der Pressebild-Agenturen hat am Freitag der Versuch des iranischen Generalkonsulats ausgelöst, Gegner des gegenwärtigen iranischen Regimes photographieren zu lassen. Nach Angaben der Journalistenverbände hatte das Generalkonsulat versucht, Bildjournalisten zu beauftragen, die Teilnehmer der Demonstration „für Dokumentationszwecke" des Konsulats — und damit der Regierung — zu photographieren. Nachdem das nicht gelungen sei, habe die Ehefrau eines bei der Demonstration eingesetzten Münchner Polizisten Photos der Teilnehmer angefertigt. Ein Sprecher der Münchner Polizei lehnte eine Stellungnahme zu dem Vorgang ab. Das Generalkonsulat sprach von einem unbekannten Vorgang.

dpa

sz v. 10/11.5.80

WIR KÖNNEN WIEDER
VERSTÄRKT IN EUREN
★ KÄSTEN WÜTEN. ★

REPARIEREN WIR FÜR ALLE
STEREOANLAGEN & SONSTIGES!!

ADLZREITERSTR. 19 TEL.: 7253503
2 MIN VON U-GOETHEPL.

WIR FÜHREN FAST ALLE MARKEN
UND GUTE PREISE, Z.B.:

| | |
|---|---|
| Dolby-Decks | ab 250,– |
| Plattenspieler (Hitachi) | ab 230,– |
| Receiver (Nikko) | ab 490,– |
| Receiver (Hitachi), 2x50 WM | 550,– |
| Receiver (Wega), 2x100 WM | 680,– |
| Receiver (Toshiba) 2x70 WM | 610,– |
| 4er Paket (Hitachi) | 1345,– |

· GUNSTIGE PAKETANGEBOTE ·

SONDERANGEBOTE
50 WM NUR 75.- BOXEN:
70 WM NUR 110.-
80/120 WM NUR 350.-

WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR
AUSFÜHRLICHE BERATUNG!!!!
MO-FR 9.30-18.30
SAMSTAG 9.30-14.00

## NATIONALE UND RELIGIÖSE MINDERHEITEN

Ein Herrschaftssystem, das die politischen Minderheiten in diesem Ausmaß unterdrückt, wird auch die anderen Minderheiten nicht besser behandeln. Das kurdische Volk – zwischen 4 bis 5 Millionen – das nichts anderes will als das Recht auf die Selbstbestimmung, wird wegen dieser Forderung terrorisiert und bombadiert – übrigens mit amerikanischen Flugzeugen, geflogen von Piloten, die in den USA ausgebildet sind –, während in Teheran der Antiimperialismus wütet. Bei der Massakrierung der Kurden hat sich Ayatollah Chalchali den traurigen Ruf „der Eichmann von Kurdistan" verdient, obgleich dieser Ruf für Chalchali – selbst ein Hitler-Fan – kein trauriger ist. Dabei wollen die Kurden – übrigens wie die anderen Minderheiten – als integraler Teil des Irans, als föderale Republik, ihre Sprache und Kultur pflegen können, was bis heute verboten ist.

800 000 Turkmenen werden aus denselben Gründen und im Interesse der Großgrundbesitzer verjagt und terrorisiert.

Auch die arabische und belutschische Minderheit wird nicht gerade mit Glacehandschuhen behandelt. Die Borniertheit von Chomeini schafft im Vielvölkerstaat Iran die Grundlage für eine Zerstückelung des Landes.

Juden, Armenier, Assyrer und die Bahais – soweit sie nicht ausgewandert sind, sind in einem Maße eingeschüchtert, daß sie sich gar nicht trauen, ihre Rechte zu verteidigen. Die Islamisierung greift nun auch auf die religiösen Bräuche der Minderheiten durch. So müssen z. B. Armenier und Assyrer, alle beide sind Christen, ihre Hochzeiten männlich und weiblich getrennt feiern, nach islamischem Brauch.

Die Bahais, eine spätere Abspaltung vom Islam, werden hart bekämpft und ihre Ausrottung wird als Ziel proklamiert.

## AUSSENPOLITISCH

Die Verantwortungslosigkeit von Chomeini hat den Iran außenpolitisch und damit wirtschaftlich in eine Sackgasse geführt. Dabei waren die Vorbedingungen für eine offensive und entlarvende Außenpolitik bestens gegeben. Viele Menschen in der Welt haben sich gefreut über den Sturz des Schah-Regimes und waren durchaus gewillt, der neuen Macht im Iran alle Sympathien entgegenzubringen. Dadurch waren auch viele Regieungen, allen voran die amerikanische, bereit, ihre Anteilnahme an den Verbrechen des Schahs rasch zu „vergessen" und der neuen Regierung „ihre Solidarität und Unterstützung beim Aufbau des Landes zu versichern". Doch die brutalen innenpolitischen Maßnahmen von Chomeini,

## Krawall in Djakarta

Sport-Kurier 13.5.

Ein angeblich unberechtigt gegebener Foulelfmeter löste am Sonntag beim internationalen Fußball-Turnier in Djakarta einen Krawall aus, der mit einem K. o. des Schiedsrichters durch einen Fausthieb des iranischen Nationaltrainers und schließlich der Abreise der iranischen Nationalelf seinen Höhepunkt hatte.

Im Vorschlußrundenspiel zwischen Holland und dem Iran führte Holland mit 2:1, als der indonesische Schiedsrichter Sudarso einen Foulelfmeter gegen den Iran gab. Der iranische Linienrichter Soubtiji und Trainer Messarafi liefen auf das Feld und versuchten, den Unparteiischen von seiner Entscheidung abzubringen. Als der Schiedsrichter dem Trainer die rote Karte zeigte, schlug dieser zu und streckte den Schiedsrichter mit einem Fausthieb zu Boden. In diesem Moment fielen alle iranischen Fußballspieler auf die Knie und priesen den Ayatollah Khomeini, indem sie seinen Namen riefen.

---

seine großmäulige Außenpolitik und schließlich die irrsinnige Geiselnahme in der amerikanischen Botschaft haben den Iran um jede Sympathie gebracht. Um eines gleich vorwegzunehmen, der Verfasser dieser Zeilen lehnt Geiselnahme als Mittel zum politischen Handeln prinzipiell ab und ist der Überzeugung, wer Geiseln nimmt, um etwas zu erpressen, handelt aus der Position der Schwäche. Und die Position des Irans gegenüber der USA vor der Geiselnahme war alles andere als schwach. Im Falle der amerikanischen Geiseln im Iran kommen andere negative Faktoren hinzu:

1 – Die Geiselnahme wurde initiiert und durchgeführt von einer der vielen politischen Gruppierungen um Chomeini, die im Machtkampf um bessere Positionen ringt. Es steht außer Zweifel, daß „die Studenten" mit ihrer Tat Chomeini vor die vollendete Tatsache stellen wollten; was ihnen auch gelungen ist. So wird der interne Machtkampf im „Revolutionsrat" als antiimperialistischer Kampf verkauft.

2 – Die Bestürmung der amerik. Botschaft, die Beschlagnahme von Dokumenten, die zur Entlarvung und Verhaftung der Spione führen, ist ein legitimes Recht des iranischen Volkes; denn schließlich hat diese Botschaft samt ihrem Personal jahrelang gegen die Interessen des Iran gehandelt. Man sollte aber 50 amerikanische Agenten nicht mit dem amerikanischen Imperialismus verwechseln. Daß die amerikanische Botschaft in Teheran eine Spionagezentrale war, ist inzwischen auch in den angesehenen europäischen Presseorganen nachzulesen. Denn das Drucken der Pässe und des Geldes eines Gastlandes gehört nicht unbedingt zu den geläufigsten Aufgaben einer Botschaft, auch nicht der amerikanischen. Doch auch diese Tatsache ermächtigt keine politische Gruppe – geschweige denn von einer Regierung – die Spione als Geiseln zu nehmen, um

**Informations-Dienst** ID
**zur Verbreitung unterbliebener Nachrichten**
ERSCHEINT WÖCHENTLICH

Im ID schrieb:
...Oktober 1973 der Fordarbeiter Dieter Heinert auf Köllsch, warum der Ford-Streik "keine verbissene Sache war, wie man dat in der Presse findet, sondern dat war erst mal en großes Fest, da wurde gebrüllt und getrommelt und National pizza eingekauft, türkische".

...die Rote Hilfe am 22. Januar 1974, daß der Verfassungsschutz im Prozeß gegen Astrid Proll Zeugen zurückhält - eine Feststellung, die im erneuten Prozeß 1979 zur Sensation wird.

...November 1977 eine ID- Arbeitsgruppe die Fragen wegen der angeblichen Selbstmorde von Baader, Ensslin und Raspe, die sich der "Spiegel" (und nach ihm die "tageszeitung") erst 28 Monate später stellte - selbstverständlich, ohne den ID zu erwähnen.

...im Juni 1979 eine Gruppe biologisch- dynamischer Gartenbauer aus dem Hochsauerland, wie der Bürgermeister sie aus dem Dorf graulen wollte, indem er ihnen das Wasser abdrehte.

...im Februar 1980 die Gruppe der islamischen Studenten für Khomeiny, daß sie das Botschaftspersonal nur gegen den Schah herausrücken würden, während die gesamte westliche Presse über eine baldige Freilassung spekulierte und nur Bani-Sadr zu Wort kommen ließ.

**Wir bringen die Geschichten.**
**Die Sensationen machen andere draus.**

Ich will unbedingt Euer Blatt haben. Das Geld habe ich eingezahlt auf Euer Postscheckkonto Frankfurt 52 52 28 -602

Name .....

Straße .....

Wohnort .....

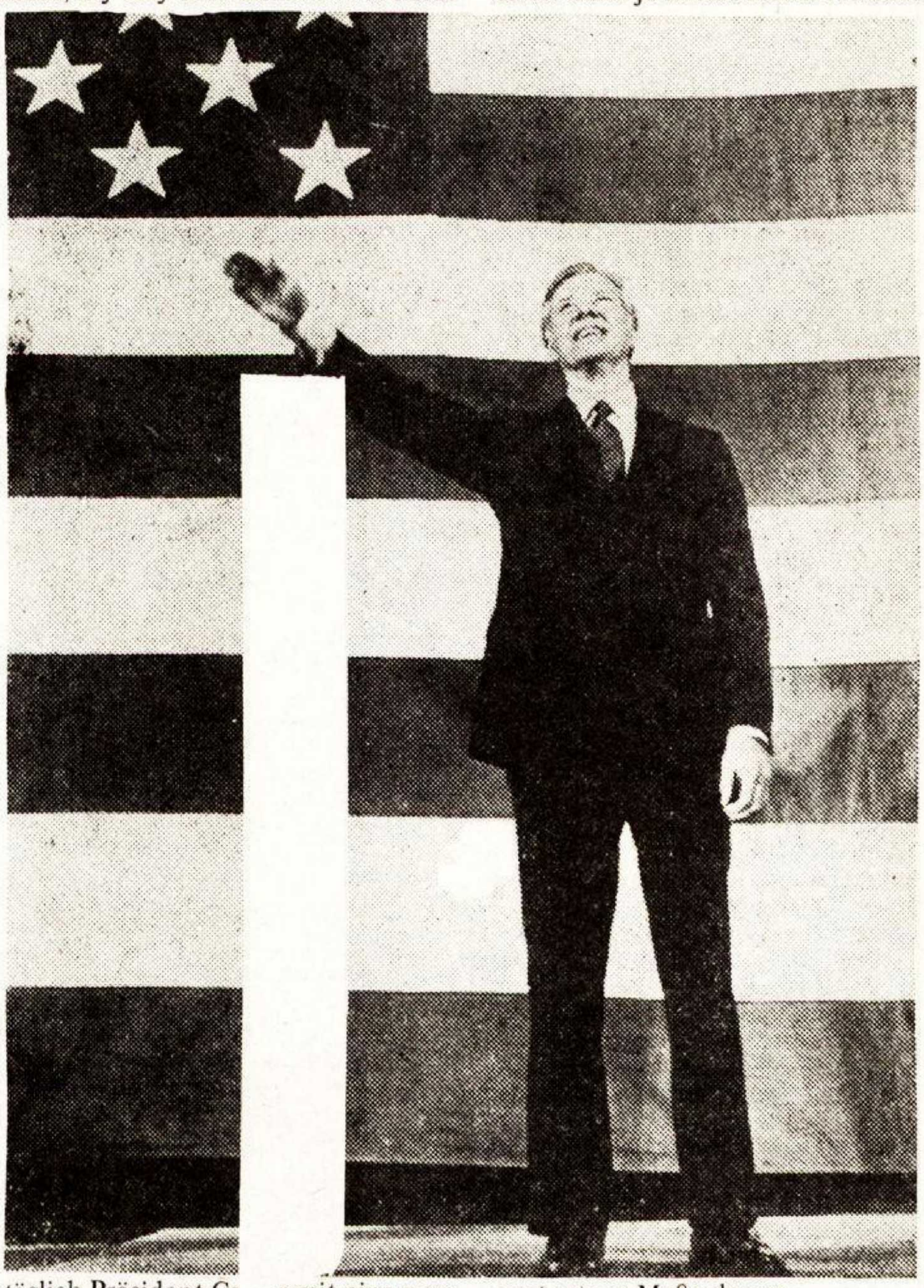
☐ Probeexemplar

☐ Patentabo für Gefangene

☐ Neuabo

frankfurter informationsdienst ,postfach 900 343, 6000 frankfurt 90, hamburger allee 45, tel: 0611/70 43 52, postscheckkonto frankfurt 52 52 28-602
12 Hefte für DM 30.-
24 Hefte für DM 60.-
48 Hefte für DM 120.-

damit ein sogar gerechtes Ziel – in diesem Falle die Auslieferung des Schahs – zu erpressen. Denn der Zweck heiligt nicht das Mittel; das Mittel aber verunreinigt den Zweck. Und gerade das ist die verhängnisvolle Politik von Chomeini: Sein Antiimperialismus ist ein Bumerang.
Noch nie war der amerik. Inperialismus in den letzten Jahren so salonfähig wie heute. Vergessen sind die Greueltaten der amerik. Armee in Vietnam, die unzähligen Interventionen ihrer Sondereinheiten in so vielen Ländern der Welt, die Verbrechen, Terroranschläge und Putsche, die die CIA in der Welt organisierte und weiter organisiert. Vergessen sind Schweinebucht, My Lay und Chile. Heute kann

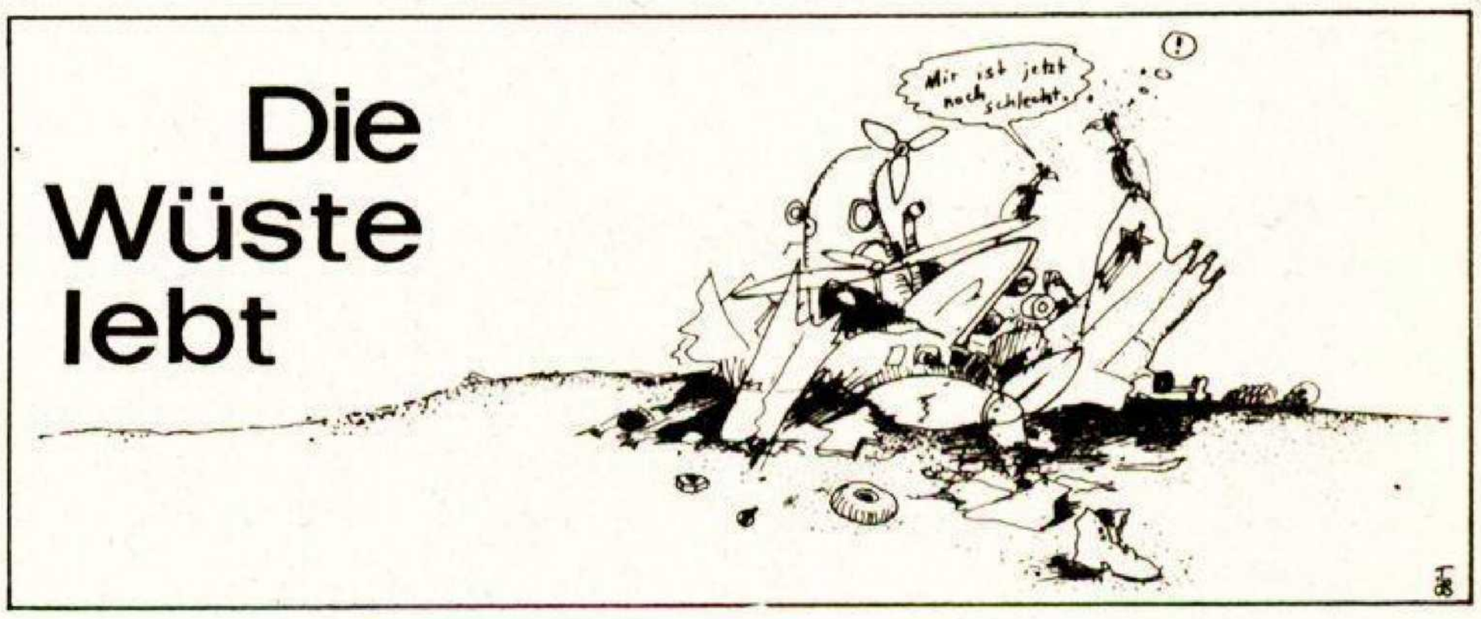


täglich Präsident Ca r mit einem pastoralem Gesichtsau ruck im Fernsehen auftreten und ..e Welt um Solidarität und Unterstützung bitten, ohne daß man noch die Fratze des häßlichen Amerikaners sieht. Dank der unbegrenzten Dummheit von Chomeini und seinen Statthaltern wurde die Weltmacht Amerika, deren Verbrechen frisch wie die Wunden der Menschheit sind, zu einem ins Bedrängnis geratenen Land. Zwar haben einige europäische Politiker versucht, sich nicht als Steigbügelhalter für die Politik der USA mißbrauchen zu lassen – doch überwiegend erfolglos. Eine amerikanische Militäraktion gegen den Iran wird heute auf viel mehr Verständnis stoßen als vor 7 Monaten; vorausgesetzt natürlich, sie ist erfolgreich und die europäischen Partner sind im voraus informiert.
Auch in Amerika selbst ist es nicht anders. Wenn viele Amerikaner nach dem Sturz des Schah bereit waren einzusehen, daß ihre Regierung einen der schlimmsten Diktatoren der Welt unterstützte, so stehen sie heute geschlossener denn je hinter ihrem Präsidenten und seinen Maßnahmen.
Und noch nie war der Iran so isoliert und verpönt. Doch wer bis gestern den Schah unterstützte und heute auf Chomeini schießt, ist mehr als ein normaler Reaktionär; er ist unverschämt und reaktionär. Denn Chomeini und seine Herrschaft sind nur das Erbe der 30-jährigen Diktatur des Schahs, die sogar, ins Wackeln geraten, noch von

allen europäischen Regierungen als stabil und fortschrittlich gefeiert wurde. Man denke an die Worte von Graf Lambsdorf nach der Rückkehr aus Teheran, zu einer Zeit, wo die Monarchie schon in Agonie lag.
Doch der Antiimperialismus a la Chomeini hat eine noch schlimmere Kehrseite.

**DIE GERINGSCHÄTZUNG DER GEFAHR AUS DER SOWJET–UNION**

In der isolierten Lage des Iran biedert sich die Sowjet-Union als Freund an. Sie nimmt an Boykotts und Blockaden gegen den Iran nicht teil, verurteilt ihre Urheber und macht sie verantwortlich für die Spannung der internationalen Lage. Der große Bruder streckt seine hilfreiche Hand aus. Und in völliger Verkennung der SU und ihrer Politik nähert sich Chomeini täglich an Moskau. Während ganz Teheran vor Antiimperialismus kocht, wenn Chomeini in seinem leidlich Persisch über Carter herfällt, verliert derselbe nur machmal einige laue Worte gegen „die Mächte, die unser islamisches Brudervolk überfallen haben". Doch die lauen Worte werden seltener, und je seltener sie werden, desto lauter die Sympathiekundgebungen der moskautreuen Tudeh-Partei für den Führer der Revolution. Das Echo bleibt nicht aus. Immer häufiger werden sie Stimmen einiger einflußreicher Geistlicher, die in Anbetracht der gespannten Lage mit Amerika auf den großen Freund aus dem Norden hinweisen. Wen wundert es, daß es sich dabei gerade um die fanatischsten und gerissensten Gestalten um Chomeini handelt, wie etwa Ayatollah Chalchali, den Henker von Kurdistan? Auch hier blieb das Echo nicht aus: Bei den Parlamentswahlen forderte die Tudeh-Partei ihre Mitglieder und Sympathisanten kategorisch auf, „wo auch immer Ayatollah Chalchali kandidiert, ihn zu wählen."
Dabei ist der Appetit der Sowjet-Union auf den Iran – oder mindestens Teile unseres Landes – unüberhörbar und unübersehbar. Zu laut rasseln die Säbel der modernen Kosaken jenseits der nördlichen Grenzen. Der Aperitif von Afghanistan kann den Appetit des großen Bruders nur noch erregt haben. Und die Gefahr aus der Sowjet-Union ist für den Iran noch schlimmer als die der USA. Die Geschichte zeigt mit aller Deutlichkeit: wo die sowjetischen Soldaten ihre Stiefel hingesetzt haben, dort bleiben sie auch. Noch nie hat sich die Sowjet-Union einen Schritt zurückgezogen, wenn sie ein Land annektiert hatte. Wer trotzdem glaubt, daß sich die Sowjets aus Afghanistan zurückziehen, ist ein unheilbarer und gefährlicher Irrer. Auch der Iran kann hier keine Ausnahme bilden. Mit welcher Brutalität und Gründlichkeit die Sowjets in den annektierten Ländern jegliche Opposition ausmerzen, sieht man am besten in der SU selbst; und zwar daran, wie sie mit der eigenen Opposition fertig werden: indem sie die Opposition fertigmachen. Stalin hatte sich nicht gescheut, Millionen Menschen zu deportieren, und in der Verbannung verbluten zu lassen. Stalin ist nicht mehr präsent (es wurde ja bekanntlich entstalinisiert.). Doch die Arbeitslager und Verbannungsorte sind noch vorhanden, hinzugekommen sind inzwischen die psychiatrischen Kliniken. Was Stalin recht war, ist Breschnew billig. Die bereits stattfindenden Deportationen afghanischer Oppositioneller nach Sibirien beweisen es. Und gerade weil die sowjetische Unterdrückung strukturell am straffsten organisiert ist, wird unter den russischen Stiefeln in absehbarer Zeit keine politische Bewegung zustande kommen, die gesellschaftlich relevant wäre. Schließlich haben sich bisher mehrere Völker aus eigener Kraft vom Joch des amerikanischen Imperialismus befreit (siehe Nicaragua als letztes Beispiel.). Beispiele aus sowjetisch besetzten Ländern fehlen uns. Wie es den Ungarn, Polen, Slowaken und Tschechen bei ihren Aufständen gegen die Besatzungsmacht ergangen ist, hat die Welt ja deutlich erfahren, auch wenn diese „Fälle" inzwischen in Vergessenheit geraten sind.
Um diese Gefahr für den Iran zu veranschaulichen, muß man noch einige Aspekte der Innenpolitik in Betracht ziehen.




Die antiamerikanische Atmosphäre in Teheran ist ein brauchbares Fahrwasser für die moskautreue Tudeh-Partei. Die Mehrzahl der täglichen Demonstrationen vor der amerik. Botschaft wird von der Tudeh-Partei organisiert. Während die Tudeh-Partei im Iran wegen ihrer sklavischen Haltung zum großen Bruder und ihrer „Ideologie", die in entscheidenden Augenblicken immer von der Diplomatie der SU kor-

rauch Fahrschule
Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62
Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64
Die Fahrschule im jungen Stil
Fahrstunde (45 Min.)
Kl. 1 Ausbildung auf:

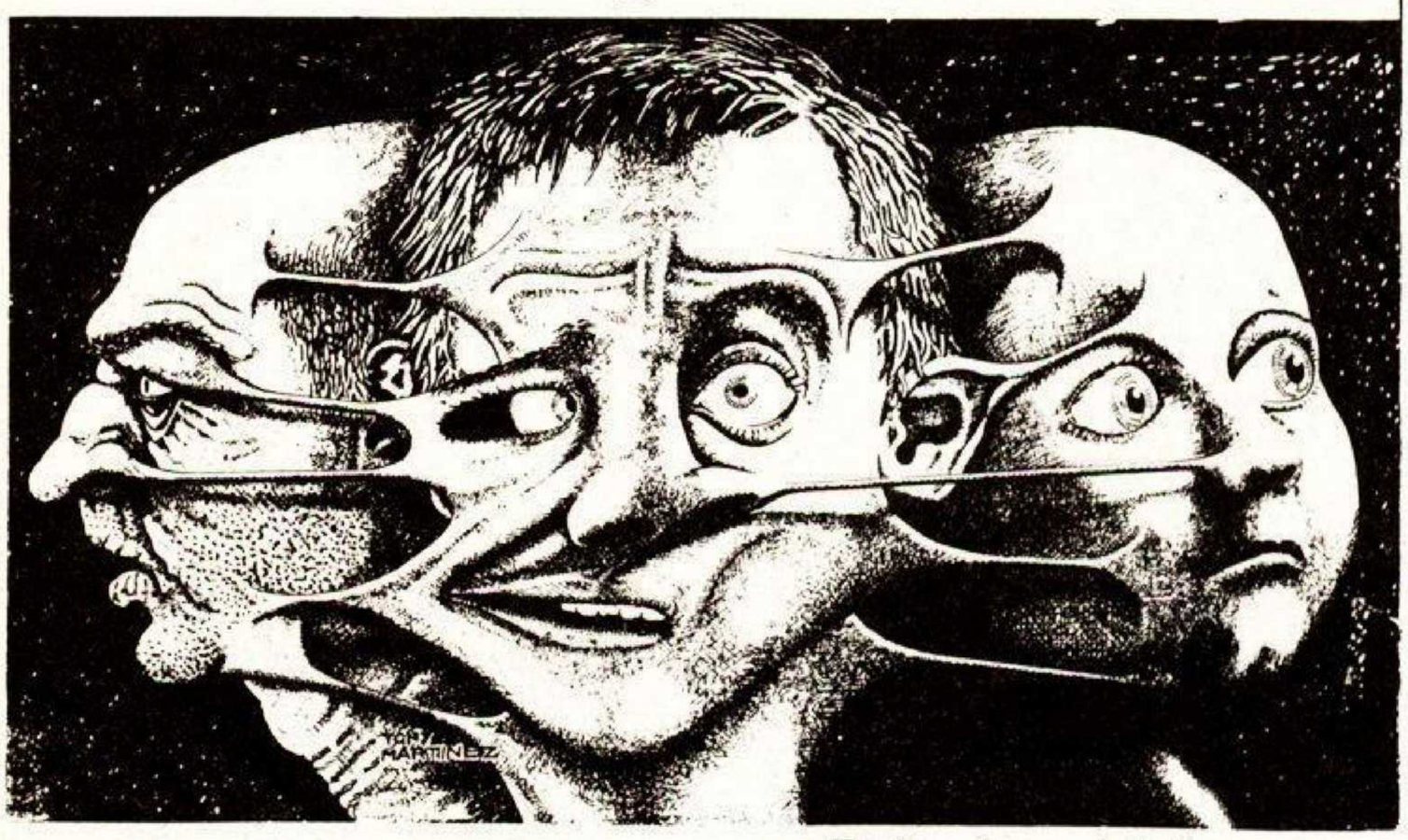
| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 Golf | 27,- DM | Kawasaki 200 | 29,- DM |
| Kadett neu | 27,- DM | Kawa 440 Chopper | 29,- DM |
| Ascona | 27,- DM | Kawasaki 1000 | 32,- DM |
| BMW 1600 | 28,- DM | KTM Kleinkraftrad | 29,- DM |
| BMW 323 i Autom. | 30,- DM | Grundgebühr | 120,- DM |
| Grundgebühr | 150,- DM | Vorst. z. Prüfung | 75,- DM |
| Vorst. z. Prüfung | 85,- DM | Grundgeb. Kl. 1 + 3 | 180,- DM |
| Pflichtstunden a DM 42,- | | Vorst. z. Prüfung | 110,- DM |

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN RESTAURANT
OUZO RETSINA METAXA und und...
TAVERNE SANTORINI
LIVE-MUSIK: BUZUKI + GITARRE
Mo.- Do. 6 - 1°°, Fr. + Sa. bis 3°°
Thalkirchnerstr. 29 8-MÜ-2 Tel: 772954

rigiert wurde, eher als eine Agentur der SU betrachtet wurde, gewann sie in den letzten Monaten beachtlich an Sympathisanten und Prestige und genießt auch mittlerweile das Wohlwollen der Regierung. Kürzlich hatte Bani Sadr den Revolutionsgarden befohlen, die Demonstration der Tudeh-Partei und ihre Zentrale in Teheran zu bewachen, damit „Provokateure und Reaktionäre" sie nicht angreifen. Daß die SU im Falle einer Intervention mit der Hilfe der Tudeh-Partei rechnen kann, steht außer Zweifel; ist sie doch eine der treusten Bruderparteien der Welt. Doch die Sowjets können auch mit der Hilfe anderer Kräfte im Lande rechnen (von gewissen Teilen der Armee mal abgesehen), die weitaus mehr Sympathien im Volke genießen: Die Fedajien. Die marxistische Guerilla, die bis vor kurzem stramme SU-Gegner waren, haben ihre Haltung groteskerweise gerade nach dem sowjetischen Einmarsch in Afghanistan geändert. Die Fedajien, durch zwei Spaltungen weiter geschwächt – begrüßten offen den Einmarsch in Afghanistan.
Schon sitzen in mehreren Regionalkomittees der Fedajien eingefleischte Tudeh-Sympathisanten am Machthebel, und wie zufällig sind es gerade die Nordregionen, die an die SU grenzen und wo die Fedajien sich noch einer massenhaften Unterstützung erfreuen können.
Facit: Während die Freunde der USA, ehemalige Savakagenten und sonstige Schmarotzer, verfolgt werden und sich in den letzten Mäuselöchern verstekken, erfreuen sich die Freunde der SU einer täglich zunehmenden Sympathie der Bevölkerung und auch der Regierung.
Aus all diesen Gründen und nicht zuletzt wegen 2800 Kilometer gemeinsamer Grenze ist im Augenblick die Sowjet-Union die größte Gefahr für den Iran und die gesellschaftliche Entwicklung dieses Landes.
Doch gefährlicher als die SU oder die USA für die Existenz des Irans ist ein „Gentleman Agreement" zwischen den beiden. Es sprechen einige historische Erfahrungen dafür, daß sich die Weltmächte einigen könnten über die Verteilung des Weihnachtskuchens Irans (Man denke an das Schicksal von Polen beim Stalin-Hitler-Pakt 1939.). Auch geographische Gegebenheiten des Landes erleichtern eher eine brüderliche Teilung über das „Rote Telefon" als eine direkte Annektion des Landes durch die eine oder die andere Macht. Sicher wird die CIA versuchen, durch einen Militärputsch Chomeini zu entmachten, um das Land total in den Griff zu bekommen, um dann nach einer gründlichen Säuberung nach links und rechts einen „liberalen" Politiker zur „Normalisierung der Lage" einzusetzen. Einen solchen Politiker züchten sie schon in der Gestalt des Polit-Gigolo Bachtiar in Paris.
Doch die Wahrscheinlichkeit einer direkten Annektion des gesamten Irans scheint gering zu sein. Logisch – zumindest logistisch – durchführbarer ist die Teilung des Landes.
Subventionierung der unterdrückten nationalen Minderheiten ist hierbei eine altbewährte Methode. Die arabische Minderheit in der Ölprovinz Khusistan – 90 % des iranischen Erdöls wird hier produziert – liebäugelt offen mit dem Irak. Und die prosowjetische Haltung der Führer der belutschischen Autonomisten (an der Grenze Afghanistans) ist auch in Europa bekannt. Wenn eine über Nacht ausgerufene Republik in Khusistan oder in Belutschistan von den Revolutionsgarden des Ayatollah Chomeini bestialisch angegriffen würde und wenn sie die Welt um Hilfe rufen würde, so würde sich wohl weder die 7. amerikanische Flotte lange bitten lassen, der Republik Khusistan zu „helfen", noch würden sich die russischen Panzer zieren, ihre „brüderliche Hilfe" anzubieten; sind beide doch geübte „Helfer" in der Not.
Sollte ihnen tatsächlich gelingen, den Iran in zwei Hemisphären – sowjetisch, amerikanisch – zu teilen, so werden sie wohl danach imstande sein, die Zentralprovinz Irans – die ärmste des Landes – Ayatollah Chomeini unter dem Namen „islamische Republik" zu überlassen. Der verspätete Savonarola kann dann seinen kleinen anachronistischen Gottesstaat mit Ruhe und Gottesgnade in die tiefste Barbarei führen – in der Tat eine adäquate Umsetzung seiner Gedankenwelt.
Denn so eine kleine Pufferzone zwischen den beiden Weltmächten hat so manche Vorteile für die Welt – Iran ausgenommen:
Erstens ist damit die Energiekrise bewältigt, und so manche Politiker können ihre unliebsamen Sparmaßnahmen wieder in die Schubladen stecken;
Zweitens ist so ein Pufferstaat auch „dem Weltfrieden" dienlich, um den sich die Krieger verschiedener Couleur immer bemühen.
Und letztlich ist damit der Spielverderber Chomeini samt seiner Barbarei aus der Weltpolitik verbannt – in die Wüste.
Die Welt kann aufatmen; sie hat nicht mehr zu tun mit einem solchen Barbaren, der aus der Reihe tanzt.
Die feine Politik hatte nie etwas mit den Barbaren zu tun, wie sie auch heißen mögen.

**München, den 13.5.1980**
**Said**

# HERE & NOW



## "Wir sind nicht politisch motiviert"

Aber sie sind eine Band, die die vorhandenen kommerziellen Strukturen ignoriert.
Ihre Auftritte sind umsonst, ihre Platten kosten höchstens halb so viel wie andere; inzwischen haben sie ihr eigenes Space-Music-Label gegründet, auf dem sie ihre Platten selbst produzieren und vertreiben. Natürlich geht ihnen das bißchen Geld, an das sie eh nur rankommen, dauernd aus, dann fältt mal die Anlage, mal der Bus aus, aber Here and Now beweisen durch ihre Existenz und Ausdauer, daß Musiker weder das Ausbeutungsspiel mitmachen müssen, noch ihre 'kreative musikalische Seele' der Musikindustrie verkaufen brauchen. Sie suchen andere Wege um ihre Musik und Einstellung mitzuteilen.
Der Bassist Keith meint: "Ich hab viel für Anarchie übrig, im Sinne von Verantwortlich sein für dich selbst. Nicht Anarchie im Sinne von faähig sein alles zu zerstören, sondern fähig sein ohne äußere Autoritäten zusammenzuleben. Dieses Feeling kommt bei unserer Musik zum Ausdruck. Wir versuchen die Leute zu dieser Haltung zu ermutigen.".

Die Band spielt im weitesten Sinne Rock, ziemlich wild drauf los, 'high energy'. Bei den Auftritten waren Skinheads, Mods, Punks, Spades (?) und Hippies, alle friedlich in der gleichen Halle versammelt und sind auf die Musik und was sonst noch so läuft abgefahren. Was sonst noch läuft: Sie bringen ungewöhnliche Lightshow und treten in mystischen, teils symbolischen Verkleidungen auf. Von einstudiertem Konzept ist da wenig zu spüren, sie legen los und dann kommts ihnen total darauf an, ob die Anwesenden sie verstehen, und zwar ihre Art zu leben und zu denken. Es ist auch ein gutes Gefühl auf ein Konzert zu gehen und zu wissen, die haben nicht nur kritische Texte und sonst läuft alles wir gehabt, sondern die Verwirklichung von sonst leider oft nur vagen Vorstellungen von anders leben zu spüren.
Am 22. + 24.5. treten sie im Milbenzentrum auf.

## Jazz- und Blues-Filme im Filmmuseum

Das Filmmuseum zeigt im Juni und Juli jeden Donnerstag (18 und 21 Uhr) Jazz- und Blues-Filme, insgesamt vierzehn Programme mit Material aus der Sammlung von TCB Releasing Ltd. Obwohl eine relativ kleine Fima, ist TCB absolut einmalig darin, daß sie sich nur mit Jazz- und Blues-Filmen befaßt; es ist die größte und wichtigste derartige Agentur in Europa.

Die Firma wurde im Oktober 1972 gegründet (ihre Initialen stehen für "Taking Care of Business" - ein geläufiger Jazz-Ausdruck) und bietet heute über sechzig Filme an, darunter viele seltene und in Europa nie zuvor gezeigte. Sie liefert 16mm-Kopien an Kinos, Filmclubs, Schulen, Colleges, Fernsehstationen, usw., bringt Filme auf die europäischen Jazzfestivals und ist kürzlich mit dem blillanten 'To the count of basie' in die Filmproduktion eingestiegen. (Do. 5.6., 18 Uhr).

**Außerdem findet vom 30.Mai bis 1.Juni eine "Filmschau der Autoren" im Filmmuseum statt.**

Aus dem Pressetext, "volkstümlich und fürs Blatt", geht hervor, daß es sich um drei "erholsame" und "sonnige" (?) Tage handeln soll und daß 14 16mm Filme, "gedreht an den Stränden Europas und alle in deutscher Sprache, sowie 28 Super 8 (8 mm) Filme aus den Centren der Großstädte" ihre Wirkung (?) sicher nicht verfehlen werden. Die Filme sind in nicht näher definierte Blöcke aufgeteilt.
Beginn am Freitag (30.Mai) um 18 und 21 Uhr, am Samstag um 13, 15 und 18 Uhr, am Sonntag (1.Juni) um 11 und 15.30 Uhr und am Samstag Morgen um 10 Uhr gibt's eine Veranstaltung mit Gerhard Lerchenauer von der DFFB über die Möglichkeiten des 8mm Films und "was man mit dem Ton so alles machen kann"

## NETWORK

Am 22.5. stellt sich die Mediencooperative Network, mit einem Rockfest, dem Münchner Publikum vor.
Auf dem Programm stehen eine ganze Menge interessanter Dinge! Um 15 Uhr spielen das Puppentheater **Blechkiste** für die Kinder. Eintritt frei.

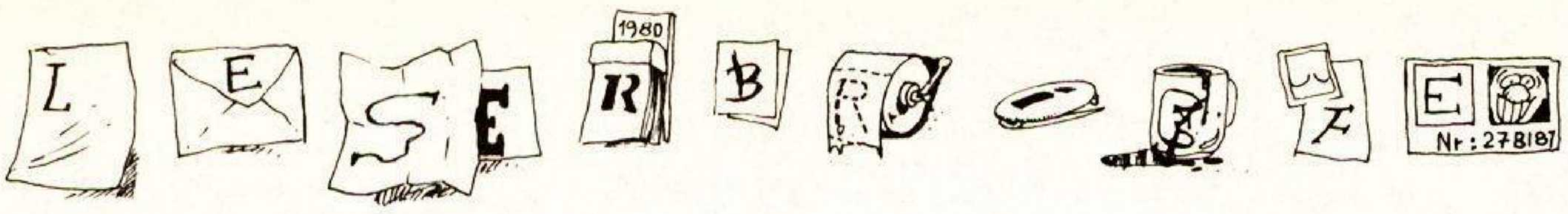
Am Abend gehts um 19.30 mit Rock weiter.

**Alvaro** der Chilene aus London tritt zum ersten Mal in München auf. Bis jetzt war er immer noch der große Geheimtrip. Seine zwei Platten 'Drinkin' my own Sperm' und 'Mums milk not powder' (Plattenkritik in Blatt 159 zum nachblättern) verbinden südamerikanische Rythmen mit verrückten Rock changes und irren Gesängen. Also es lohnt sich ganz bestimmt. Alvaro spielt E-Piano und singt und spielt chilenische Flöten. Begleitet wird er von G. Nostares im Schlagzeug und von G. Geremtzes am Bass.

**Sigurd Kämft** (Hau Zoruck Rock) aus Erding spielen zügigen Bayern-Punk. *„I hob ma heit a Suppenhenna kafft habs gsoizn und pfeffert und in Topf nei batzt"*

**Auflauf** aus Österreich waren letztes Jahr schon mit den Schmetterlingen in München. Inzwischen haben sie ihre erste Platte im Schmettersound Studio aufgenommen. Der Titel ihres Machwerks heißt sinnigerweise "Nix verändert si von söbä". Die Platte wurde in Eigenregie aufgenommen und in einem eigenen Vertriebsnetz vertrieben. Unterwandert die Geier der Musikbranche!
Zu guter Letzt, ein Ein-Mann-Kabarett mit **Walter Brunner**.

Am 22.5., 19.30 Uhr, Hofbräukeller Wienerplatz. Eintritt zehn Mark. siehe auch S.19




**Liebe Blattler,**
ich bin Zweierlei; Bezieher des Blatt und Insasse der Strafanstalt Berlin-Tegel.

Der evang. Gefängnispfarrer Wolfgang See publizierte vor einigen Wochen in 'Christ und Welt' einen Artikel, in dem er die Justiz angriff. Er stellte die Frage nach der 'servil-verächtlichen Aufstiegspfeife' und fragte, weshalb 'bullige Proleten in Uniform' die Menschenwürde verletzen können. Auf Grund des Artikels wurde See im Knast mit Hausverbot belegt. Die Beamtenschaft forderte Einmütig die Ablösung von See als Gefängnispfarrer, da eine 'gedeihliche Zusammenarbeit' nunmehr nicht mehr möglich wäre. See habe die Beamtenschaft beleidigt.
Es gingen 140 Unterschriften an den Bischof mit der Bitte, den Pfarrer in Tegel zu belassen. See war und ist hier sehr beliebt, weil er sich nicht der Knaststruktur unterwirft. Das 'ringen' um See's Dienststelle dauerte also von Februar bis vorgestern. Nun entschied der Bischof, Pfarrer See werde abgelöst, da eine 'gedeihliche Zusammenarbeit' zwischen Beamten und See nicht .... usw.

**Ausweise in Tegel**
Ihr habt darüber einen Artikel gebracht. Seit Freitag dem 9.5. 14 Uhr ist es uns bekannt: Es wird in Tegel keine Ausweise geben. Die Strafvollstreckungskammer entschied, daß unserem Antrag stattgegeben wird. Das heißt: Es ist ein Sieg für uns INhaftierte. Es ist mir – der ich seit fast 7 Jahren inhaftiert bin – das erste mal bekannt, daß Gefangene Gemeinsam etwas gegen einen ANstaltsleiter unternehmen – und Recht bekommen! Ein Sieg, den es zu Feiern galt – was wir auch gestern machten. Es gab Reis und Fleisch. Der Angesetzte wurde uns allerdings von den Beamten gefilzt ... leider.
Herzlich, Euer
*Peter Feraru*

**Zum Blatt 169 (Knastblatt)**

Liebe Leute vom Blatt,
zunächst bedanke ich mich, daßihr mir auch weiterhin unentgeltlich das 'Blatt zuschickt, ich reiche es, nachdem ich es gelesen habe, immer an meine Kollegen weiter, sie freuen sich mächtig darüber.
Wie ihr sicher verstehen werdet, hat mich das Heft 169 ganz besonders interessiert. Euer Engagement für den Knast finde ich einfach prima. Obwohl die Bayern hier in Berlin als unheimlich konservativ bezeichnet werden, muß ich sagen, daß dies gerade in diesem Fall unmöglich zutrifft. Im Vergleich zu euren Ansichten und Einstellungen sind die Berliner richtig vernagelt, ein finsteres Volk!
Gemeinsam mit einigen Kollegen habe ich vor längerer Zeit versucht, namhafte Berliner Zeitungen ebenfalls zu Motivieren und für den Knast und seine Probleme aktiv zu werden. Doch die Redaktionen hier haben dafür kein offenes Ohr, sind nicht daran interessiert. Sie meinen, wenn sie mal eine Anzeige kostenlos veröffentlichen, haben sie überwältigendes vollbracht. Na ja. Sicher ist euch nicht entgangen, daß der Strafvollzug in Berlin ständig rückschrittlicher wird und gefährliche Formen annimmt. Die Tendenz geht zum 'Knüppelvollzug über, der sogenannte Behandlungsgedanke wurde brutal gestoppt, die neue - alte - Devise heißt Sicherheit und Ordnung. Unter diesem Deckmantel wird das Recht der Inhaftierten bis zum Gehtnichtmehr gebeugt und reine Willkürmaßnahmen sind an der Tagesordnung. Wer als Inhaftierter ohne Einflußreiche Beziehungen ist - die meisten- wird hier regelrecht verheizt. Während meiner 1-jährigen Tätigkeit als Sprecher der Gemeinsamen Insassenvertretung in der Teilanstalt IV - Therapeutischer Vollzug – habe ich Richter, Staatsanwälte, Referenten des Senators für Justiz und den Senator persönlich auf die Mißstände angesprochen, und wirklich erwartet – so naiv war ich –, Hilfe zu bekommen. Ich machte auf das immer größer werdende Drogenproblem aufmerksam und arbeitete mit meinen Insassenvertreter-Kollegen ein Konzept aus, um dieser Gefahr zu begegnen. Aber glaubt ja nicht , daß wir ernst genommen wurden. In allen persönlichen Gesprächen taten die Leute unheimlich interessiert, aber sobald sie aus dem Haus waren, hörten wir nie mehr etwas von ihnen. Antäge von uns wurden einfach nicht bearbeitet, wurden bewußt verschlampt oder mit fadenscheinigen Gründen abgelehnt. Man ließ uns regelrecht totlaufen. Nach einem Jahr hatten wir endlich begriffen, daß wir nur als Aushängeschild dienten und Werkzeuge der Institution waren. Nach einem Jahr unserer Tätigkeit ergab es sich, daß anläßlich des 10-jährigen Bestehens dieser Teilanstalt eine Feier veranstaltet wurde, bei der sämtliche Berliner Presseorgane anwesend waren und auch der Anstaltsleiter, der Senator und andere Leutchen mehr. Man machte unheimlich auf wichtig und redete von den großartigen Erfolgen in diesem Haus - die es nicht gibt- unter anderem wurde auch die IV vorgeführt. Bei dieser Gelegenheit ergriff ich das Wort und machte erneut auf die Mißstände aufmerksam, z.B.daß die Zellen zwar bis 23 Uhr geöffnet sind, aber keinerlei Freizeitangebot besteht. Außer TV und Tischtennis ist nichts möglich. Hier sehe ich - und nicht nur ich - eine große Ursache für das Drogenproblem, denn was sollen die Leute in ihrer vielen Freizeit tun? Ich hätte mir aber das ganze Gerede sparen können, denn auch danach änderte sich nichts, obwohl sich der Senator höchst persönlich darum kümmern wollte. Nun hatte ich die Schnauze voll und legte mein Amt nieder. Die Insassenvertretung, die ich aufgebaut hatte, ist mittlerweile bis auf einen Mann zusammengeschrumpft und dieser eine Mann läßt sich bequem lenken.
Was hier passiert - oder nichtict eine ganz verdammte Schweinerei, und das Schlimme daran ist, den Leuten draußen ist das offensichtlich egal. Wir haben hier zwar einen Anstaltsbeirat, doch der wird natürlich auch nicht ernst genommen, folglich erreicht er auch nichts. Vielleicht will er auch gar nicht.
Ich befinde mich z.B. seit 6 Jahren hier in Haft und habe noch 3 Jahre vor mir. In der ganzen Zeit hat meine Ehefrau mich jeden Sonntag besucht, wir haben trotz der langen Zeit ein unheimlich gutes Verhältnis zueinander. Was das für eine Frau bedeutet, brauche ich wohl nicht hervorzuheben, ich kann nur Bewunderung und ein unheimliches Maß an Zuneigung für sie empfinden. Seit einer ganzen Weile bin ich urlaubsfähig und stellte auch einen entsprechenden Antrag. Vorige Woche wurde mein Antrag mit der Begründung abgelehnt, ' weil meine Bindung zu der Bezugsperson - sprich Ehefrau - sich während des Vollzuges als nicht dauerhaft erwiesen hat und für die Wiedereingliederung dés Gefangenen keine wesentliche Bedeutung darstellt.'
Für meine Frau und für mich ist das woe ein Schlag ins Gesicht, ich habe eine wahnsinnige Wut und würde am liebsten den Leutchen in die Fresse hauen. Aber wahrscheinlich warten die nur darauf. Und hier wird ganz deutlich, ohne Hilfe von draußen, ohne Beziehungen, bin ich in den Arsch gekniffen. Das ist der Berliner Behandlungsvollzug! Ich könnte wirklich ein Buch über die Machenschaften der Berliner Justiz schreiben, es ist ein Hohn, was hier passiert. Doch wie gesagr, es interesseirt hier keinen, man kanntun, was man will, die Leute nicken mit den Köpfen und versprechen das blaue vom Himmel, aber es geschieht nichts. Engagiert sich ein Insasse besonders, um eine positive Veränderung zu erreichen, wird er zu irgend einem Zeitpunkt dafür büßen müssen - s. mein Urlaubsantrag bzw. seine Ablehnungsgründe – und dann den Knast zwangsläufig als Folter verspüren. Es ist also eine Folterschaft, die äußerlich keine Spuren hinterläßt, den Menschen jedoch zum seelischen Krüppel macht. Das schlimme daran ist nur, die Leute draussen glauben, das nicht, sie meinen echt, wir hätten hier drin eine zu große Erwartungshaltung und würden einen Hotelvollzug anstreben. Nun frage ich euch, wie könnte man da noch vorgehen, was könnte man tun?
Anbei mein Abschlußbericht als IVler, den ich auch dem Senator Meyer persönlich aushändigte, der aber nie reagierte.
Es grüßt euch - ebenfalls ein Bayer - der

*Karl-Heinz Göbel*

**Die Kehrseite der Medaille**
Zu Borvin Wulf im Blatt Nr. 170

Es ist mir ebenso wie vielen anderen Gefangenen der JVA II unerträglich, wenn uns der Mitgefangene Wulf unwidersprochen öffentlich denunziert. Wir betonen: Nicht die Masse der Gefangenen setzt sich von Wulf ab, sondern der große intelektuelle Borvin distanziert sich einsam und allein auf seine arrogante Art. Wir fragen uns, woher nimmt der kleine Pelzdieb – als solcher steht er vor Gericht – die Brust, gegen andere Pelzdiebe zu motzen? Expropiieren nicht beide? Weshalb läßt sich Wulf eine Jacke, die er sooo stolz trägt, Pullover und Hemden von Mitgefangenen schenken, der nach Wulfs Aussage zu den Zuhälterkreisen gehört?

Herr Wulf leistet sich auch einen roten Teppich in seiner priveligierten Zelle – die Masse der Gefangenen hat keinen Teppich und vegetiert in dunkleren und verkommenen Löchern; auf der Isolierstation Dora I werden diese als Abfalleimer bezeichnet. Nachdem er andere Gefangene ausgiebig ausgenutzt hat – u.a. pflegte Herr Wulf bei einem Mitgefangenen seinen geschnorrten Kaffe unter einem Hitlerbild zu genießen – läuft jetzt offensichtlich die Taktik des denunzierens, des mehr oder weniger offenen Zusammenarbeitens mit den Bewachern. Wenn er als politischer Gefangener seine Mitgefangenen am Arbeitsplatz – wo er sich hervortut, Überstunden leisten zu dürfen– denunziert, daß diese Schwarzarbeiten leisten, zur Aufbesserung ihres minimalen Arbeitsentgelds, so ist das gewiß nicht mehr politisch. Wenn er im Blatt einen sog. Wirtschaftsberater fälschlich denunziert und vorsätzlicher Straftaten bezichtigt, so daß diesem Konsequenzen wegen seines Urlaubs drohen, dann läßt das schon nicht mehr auf eine Mahler - Taktik, sondern auf eine intellektuelle Ruhlandstrategie schließen.

Wir wissen, das unter den Gefangenen eine Unmenge Widersprüche vorhanden sind. Wir wissen aber auch, das eine Mehrzahl der 'Lumpen' sich soviel Menschlichkeit bewahrt hat, keine Kompromisse mit der Justiz einzugehen, ihr nicht in die Hände zu arbeiten wie ein B. Wulf, der hofft, sich das Wohlwollen der Unterdrücker erkaufen zu können. Übrigens wird die Magna Charta durch die Unterschrift von Wulf mitgetragen. Es ist nie zu spät, Borvin! Finde von DEINEM Selbsternannten Thron der Menschenfeindlichkeit zurück in die Wirklichkeit zu den Massen – ohne diese bleibst du genauso ein lebensuntauglicher, gefährlicher Spinner, wie du die Gefangenen zu denunzieren versuchst.

**Karl Heinz Galander**

**EMPÖRUNG!!!**

Uns ist es in letzter Zeit des Öfteren passiert, daß uns der Kopf von F.J.S. - aus dem Magazin "Löwe und Raute", mit einer Plastikfolie überzogen - aus der Innenseite eines Klodeckels entgegenstrahlte. Wir finden das empörend. Wirklich beschissen! Also ehrlich!

**Der (lange) Weg in den Faschismus oder**
**wie man ein Mitglied der Avantgarde erkennt.**

Als ich mich voller Vorfreude über das Blatt 170 hermachte, welches gerade in mein Wohnklo flatterte, mußte ich mich doch spätestens ab der Seite 38 leicht an meinen kriminellen Schädel fassen und mich fragen, wie solches wohl möglich sein könnte. Wie was möglich sein könnte? Nun, daß ein Gefangener - und dann noch einer, welcher nen politischen Anspruch erhebt - einen solchen Dreck fabriziert, öffentlich macht, seine - zumindest!!- Leidensgenossen diffamiert und denunziert.
Aber vielleicht war ein solcher Artikel schon vorhersehbar, Ansätze in dieser Richtung gabs ja von Gefangenen der Roten Anrufer Fraktion schon genug.
Wovon ich hier eigentlich schreibe, nun, von dem Beitrag des Borvin Wulf aus der JVA-Santa Fu.
Ansich sollte Mensch einen solchen elitären Dreck einfach übersehen, nicht drauf reagieren daß ichs trotzdem tue, eine Reaktion zeige, das liegt daran, daß ich die Befürchtung hege, daß ob solcher Beiträge die Resignation in den Knästen noch größer wird, daß diese oder jene Lüge, oder Falschdarstellung bei irgendeinem Menschen hängen bleibt, drinnen oder draußen und dem möchte ich etwas entgegenwirken.
Dieser Beitrag ist voll von Verallgemeinerungenen, voll von einer persönlichen Resignation, die wohl auf andere, den Leser, projeziert werden soll.
Der Herr Wulf sollte sich doch mal fragen, ob er vielleicht nicht selber einen gewissen Anteil an Schuld trägt, soweit man überhaupt von einer solchen reden kann, ob es nicht Wurzeln in seiner eigenen Unfähigkeit gibt mit anderen - in diesem Falle mit Knackis - umzugehen.
Der elitäre Anspruch, den da dieser Herr vertritt, der ist ja nun wahrhaftig nicht zu überlesen: hier wir armen mißhandelten Politniks - dort - die unmenschlichen kriminellen asozialen Schweine, die Normaliks
Ein Wort mein Herr: wir spüren recht gut, wenn sich einer für was Besonderes hält, wenn er glaubt die Weißheit, das Wissen, den Durchblick für sich gepachtet zu haben. Wir wissen auch recht gut, aus unserer Erfahrung heraus, aus unserer Vergangenheit heraus, daß wir von Typen wie dir, mein Herr, bisher nur verarscht und vermarktet wurden, notfalls gerade noch die Funktion des Kanonenfutters erfüllen durften.
Aber zur Sache: Santa Fu hat in gewissem Sinne eine Sonderstellung im bundesdeutschen Strafvollzug. Dort wird auf eine besondere Art und Weise resozialisiert, auf eine Art und Weise, die Duckmäuser und Denunzianten produziert, mit Zuckerbrot und Peitsche.
Diese Art des Vollzugs beraubt den Menschen mit Namen Knacki seines Ichs, soweit er es bereits gefunden hatte.
Gegen wen und was sollte denn hier zu Felde gezogen werden? Gegen die, die solche Gefangene produzieren, oder gegen die Produkte?
Ich will hier einmal einen ehemaligen Santa-Fu Insassen zu Wort kommen lassen, der die Verhältnisse dort treffend analysiert hat. (siehe "Innen-Welt" Verständigungstexte Gefangener Edition Suhrkamp, S. 49):
".... ich frage sie aber ernsthaft: wo ist der Unterschied, wenn ich jemanden offen mit Gewalt zu einer Handlung zwinge, oder ihn psychologisch in eine Schein welt versetze, in der er dann wider besseres Wissen dieses Verhalten an den Tag legt? Entstehen nicht darauf die Konflikte,, die unbefriedigten Bedürfnisse, die letztlich zur Verzweiflung treiben? Zumal wenn man täglich sieht, daß doch Gewalt angewandt wird? Ist es nicht gerade dieses Verhältnis zwischen Zuckerbrot des Anstaltsleiters und der tatsächlich existierenden Gewalt, das den Gefangenen Angst vor Gewalt ein konformes Rollenspiel aufdrängt, an dem sie früher oder später verzweifeln müssen? Ich sage sogar, daß es diejenigen zur Verzweiflung treibt, die Denunziantentum betreiben, um ihre Vorteile zu behalten oder neue zu bekommen..."
Falls es noch nicht klar sein sollte: hier wird das Denunziantentum, das Parasitentum bewußt produziert! Es ist eine Folge dieser Form des Vollzuges, wie er in Santa-Fu gehandhabt wird.
Aber mein Herr, wer bist du, daß du diesen Gefangenen, welche unter diesem Druck zerbrochen sind, das Menschsein absprechen kannst?
Wie kannst du dich erdreisten, in deinem Artikel es so darzustellen, als sähe es in allen Knästen gleich aus, als wären alle Gefangenen gleich denen, die du, mein Herr, dort beschreibst.
Es liest sich so und das wohl für jeden Leser, für jede Leserin, daß es dort nur eingeknastete unmenschliche Bestien gibt, Wirtschaftsstraftäter, Zuhälter, Mörder, Totschläger und Luden. Du mokierst dich darüber, daß sich ein Einbrecher notfalls mit Waffengewalt der Internierung entziehen würde - wie stehst du denn, mein lieber Herr, zur Frage der Gewaltanwendung, wenn Leute wie du zur Knarre greifen?? Da ist's wohl selbstverständlich?

**„THE URBAN PRIMITIVE 'WORKSHOP" by Carol + Apollo**

Wir sind 2 Ex-Mitglieder des „Living Theatre" und haben seit 1974 in jeder „L. T." Produktion mitgewirkt. Vor Kurzem haben wir uns entschieden, die Gruppe zu verlassen, um unsere eigenen Ideen zu verwirklichen. Z. Zt. bereiten wir einen Workshop in München vor, genannt „THE URBAN PRIMITIVE", der von Freitag, dem 16. Mai bis Mittwoch, dem 21. Mai über die Bühne geht. Der Workshop beinhaltet die Errichtung einer „Neuen-Welt-Struktur" zur Verwendung durch alternative Gruppen auf dem Gelände des „THEATER FESTIVAL '80". Musik wird den Ablauf u. Aufbau der Darstellung u. die Arbeit jedes einzelnen Mitwirkenden inspirieren u. beeinflussen. Die Darsteller sind in der Lage, während der gesamten 45 Minuten der Show zu bauen, tanzen und zu spielen. Wir werden 5 Tage zusammen arbeiten und üben. Am 6. Tag führen wir das „spektakuläre Ereignis" auf dem Gelände des Festivals auf.

Jeder, der Interesse hat, im Workshop mitzuwirken, soll uns anrufen. Genaueres erfahrt Ihr bei Carol u. Apollo — Tel.: 089/190 20 21 od. T. 089/ 16 38 70

Um auch hier Klarheit zu schaffen: die Masse der Gefangenen, 'tschuldigung, der Normalen Gefangenen, mit deinen Worten, der UNmenschen, setzt sich nicht aus gewalttätigen Monstern zusammen, aus Leuten, die ihere Leidensgenossen süchtig machen wollen, die mit Vorliebe ihre jungen Frauen erschlagen (wegen der Lebensversicherung), die ihre Mitgefangenen ausbeuten und ausbluten, Wucherzinsen verlangen und und und... Du, mein Herr, zitierst da einen Brief aus dem Lübecker Knast, um damit das ach so unsolidarische Verhalten der normalen Gefangenen zu dokumentieren, aber wie erklärst du denn eigentlich die Solidaritätsbekundungen von eben den von dir diffamierten und denunzierten Gefangenen für die Politniks in deutschen Knästen, wie erklärst du dir, mein Herr, den Opfertod von z.B. den Gefangenen Rohrmoser und Krieger (und das nicht in einem x-beliebigen Knast der BRD, sondern in dem, in dem du, mein Herr, einsitzt, in Santa-Fu 1976.)
wie erklärst du dir all die Hungerstreiks, die eben diese asozialen und unmenschlichen Charaktere, eben diese normalen Gefangenen, zusammen mit den

'politischen' geführt haben, ohne dabei Rücksicht auf ihre eigene Situation zu nehmen, die sie damit ja wohl nun wirklich nicht verbessern konnten,
wie erklärst du dir all die Hungerstreiks, die diese führten, um eine Verbesserung für alle Gefangenen zu erreichen,
ich könnte dir noch ne Menge solcher Fragen stellen, aber ich denke, daß diese ausreichen, um hier und jetzt klarzustellen, daß deine miesen und diffamierenden und faschistoiden Verallgemeinerungen nicht treffen.
Um ehrlich zu sein, mein Herr, einer selbsternannten Avantgarde, ich vermisse bei dir noch einige ganz spezielle Ausdrücke, wie: Untermenschen, Kinderficker, u.ä.m.
Das Menschsein, mein lieber Herr, hast du uns ja schon abgesprochen.
Auch ich identifiziere mich nicht mit allen Insassen in den Knästen, z.b. nicht mit faschistischen Massenmördern, (nicht abhängigen) Heroinhändlern, Zuhältern, mit Wirtschaftbetrügern, aber ich kann mich ebenfalls nicht mit einem Typ von Knacki, wie du ihn darstelltst, identifizieren.
Ich habe in der Vergangenheit schon eine Anzahl von Knästen durchlaufen und ich muß hier ganz deutlich zum Ausdruck bringen, daß eine solche, von dir mein Herr, beschriebene Knastgesellschaft gar nicht existiert.

Auch ich habe schlechte Erfahrungen gemacht, auch ich wurde bereits denunziert und diffamiert, aber das ist für mich noch lange kein Grund, die Klamotten hinzuwerfen, für mich noch lange kein Grund gute Erfahrungen zu übersehen, zu verdrängen.
Hier im Knast spiegelt sich die Gesellschaft wieder, die des großen Knastes draußen, ergo findest du drinnen, wie auch draußen Menschen und Schweine. Du aber mein Herr, du aber erdreistest dich, ob deiner, speziell deiner schlechten Erfahrungen hier, und das wider besseres Wissen, zu verallgemeinern.
Nochwas Herr Avantgarde, wir, wie die Unmenschen, kannten schon vor euch die Isolation, wir kannten schon vor euch Folter und Bunker, nicht nur unter den Politniks gabs Tote, auch vor eurem Erscheinen gabs Hungerstreiks, gabs Bambule, Widerstand. Du fragst fortwährend, was dich und andere Politniks mit uns verbindet?
Nun, fragst du dich auch, was uns mit dir, mein Herr, verbindet?
Du bist in meinen Augen ein Denunziant übelster coleur und müßtest dich doch ansich unter den von dir beschriebenen Denunzianten heimisch fühlen.
Draußen, da läuft das selbe Spiel im Großen ab, was hier im Kleinen läuft. Fragst du dich da auch manchmal, was dich da eigentlich mit der ganzen Menschheit (außer natürlich mit deinen Avantgarde-Freunden, versteht sich!) mit der ganzen arbeitenden Bevölkerung verbindet, mit all denen, die sich ob ihrer Schwäche, ob ihres (leider) Unbewußtseins knechten lassen, ausbeuten und knebeln und sogar dahin treiben lassen, die Todesstrafe zu fordern, die sich zu Marionetten umfunktionieren lassen??
Dann müßte jegliche politische Arbeit für'n Arsch sein, wenn ich das Schema deiner Art der Analyse anlege, dann, mein Herr Avantgarde, dann wäre alles sinnlos und ich würde empfehlen, daß Leute wie du dann nen Staat "Avantgardistan" aufmachen, aber vergeßt nicht den großen Zaun, die Mauer, damit die Untermenschen nicht an euch rankommen können.
Es ist uns, uns Unmenschen und Utopisten, ein Trost, daß wir trotzdem, auch ohne Leute wie dich, weitermachen können und werden.
Wir erdreisten uns sogar, dir, mein Herr, Freiheit und Glück zu wünschen, vielleicht treffen wir uns dann mal irgendwann und ich kann nicht umhin, dir hier offen anzubieten, dir für einige spezielle Diffamierungen und Unverschämtheiten in deinem Beitrag mal so von Bruder zu Bruder, oder besser, um deinen Worten und Gedanken näher zu stehen, von Unmensch zu Avantgarde, dir eine einzuschenken, so mit aller krimineller Energie.
Freiheit für alle und alles
I Jah Muff

**Einsamer Ostermomtag**

Ich bin ein 22jähriger Deutscher und wurde vor etwa 6 Monaten in ein griechisches Gefängnis gesteckt. Damals war ich auf der Rückreise von der Türkei und hatte Haschisch im Wagen. Das griechische Justizsystem hat mir deswegen die Freiheit genommen. Auf einen Schlag hat man mich isoliert. Zusammen mit Schwerverbrechern und Sexualverbrechern lebe ich nun in einem Haus. Man kontrolliert jeden Brief von mir, sogar das Telefon wird abgehört. Auch weiß man nicht, wann meine Zeit zu Ende ist. Obwohl es hier angeblich ein Gesetzbuch gibt, ist es den Gefangenen verboten, es zu benutzen. Die Zustände sind verheerend. Manchmal glaube ich schon die Eigenschaften eines Tieres angenommen zu haben. Auch die Mahlzeiten sollten eher an Tiere verteilt werden. Ich habe das Gefühl, kein Mensch mehr zu sein. Sicher kann man sich jede Woche etwas Obst kaufen. Das wiederrum ist in verfaultem Zustand und irrsinnig teuer. Manchmal schickt meine Mutter ein Paket. Wenn ich es dann erhalte, fehlt die Hälfte und dann muß ich noch hohe Zollgebühren bezahlen. Ich hoffe nur, nie krank zu werden. Das Gefängnis hat monatlich umgerechnet etwa 40 DM für Arzneien zur Verfügung – für über 200 Häftlinge.
Hier ist noch ein älterer deutscher Gefangener. Er bekam schon vor fast 5 Jahren 12 Jahre Haftstrafe. Dieser Mann ist schwer krank. Sie geben ihm keine Medikamente, er soll sie selbst kaufen, hat aber kein Geld. Sie schicken ihn von einem Gefängnis ins nächste, wenn der Zustand kritisch wird. Nach dem Gesetz muß ein schwerkranker Gefangener in sein Heimatland ausgeliefert werden. Die Botschaft kümmert sich sehr wenig, nur Pflichtbesuche. Ich befürchte, der Mann wird sehr bald sterben. Er Er kann schon lange nichts mehr essen und ist ans Bett gebunden. Wer wird die Schuld auf sich nehmen?
Wenn ich einmal hier rauskomme - schreibe ich ein Buch über diese Zustände. Hier ist es verboten. Wahrscheinlich wird mir nun auch die Post nach diesem Brief gesperrt. Dem Kranken haben sie Post noch vor zwei Jahren verboten.
Wo bleibt da der gute Eindruck vom Touristenziel Griechenland? Ich glaube, zu wenige wissen wirklich nicht viel über die wahren Zustände in diesem Land. Demokratie?

mir zu tun? Ich war nur auf der Durchreise. Kann man es zulassen, das man die Ausländer wie Schweine behandelt? Bitte, versucht doch irgendetwas für uns zu tun!
Gibt es denn in Deutschland irgendjemand, der deutsche Gefangene im Ausland unterstützt? Uns wäre schon sehr geholfen, wenn wir ab und zu etwas Geld, Vitamine und Bücher erhielten. Bücherei gibt es hier keine. Auch habe ich die deutsche Botschaft schon öfters um Hilfe gebeten, nichts!
Ich hoffe nur so viel Kraft zu haben, um diese Zeit ohne größeren Schaden zu überstehen. Danach werde ich all mein Gespeichertes freigeben. Wie lange wird es noch dauern, bis die Menschen verstehen werden, daß Haschisch die reine Natur ist und niemals dem Körper Schaden zuführt? Schreibt mir doch bitte, vielleicht könnt ihr mir auch in anderer Weise helfen.

Bernhard

Erst vor wenigen Monaten hat sich ein junger Österreciher in einem anderen Gefängnis aufgehängt. Sehr viele haben schon einen Selbstmordversuch begangen. Hat das nicht etwas zu sagen? Mit einem Deutschen war ich lang zusammen. Er erhielt 10 Jahre Strafe für 800 g. Vor zwei Wochen versuchte er zu flüchten, weil er die Demütigungen nicht mehr ertragen konnte. Sie haben ihn wieder eingefangen und einige Zeit in den Kerker gesperrt. Das gibt es hier noch, Räume ohne Licht, nur mit einer Matratze. Sie haben ihn öfters auch geschlagen. Nun bekam er Verhandlung für den Ausbruch. Sie gaben ihm noch 7 Jahre dazu. Danach kam er gleich in ein besonderes Kerkergefängnis. Ich habe wenig Hoffnung für ihn. Wenn er nicht körperlich vor die Hunde geht, dann bestimmt psychisch.
Wenn ihr die Möglichkeit habt, dann klärt bitte die Menschheit über diese unmenschlichen Verhältnisse in diesem Land auf. Wir leben doch im 20. Jahrhundert. Wo bleiben da die Menschenrechte? Ich sehe es ja ein, daß man mich bestraft. Aber was hat Griechenland mit

Liebe Blatt-lerweiber und -Männer
Eigentlich wollte ich den Brief ja an die Rote Hilfe München schreiben, aber verdammt, ich find die Adresse nicht. Da mir dat ganz schön wichtig ist, bitte ich euch den Brief an die RH weiterzuleiten, noch toller wäre es, wenn ihr euch entschließen würdet ihn im nächsten Blatt abzudrucken. Ich spreche von dem Brief der mich aus dem griechischen Knast erreichte und den ich fotokopiert beilege. Für mich war das der Hammer und ich hab überlegt was ich tun kann um dem Gerhard zu helfen. Zunächst mal Öffentlickeit über den Fall schaffen, auch aufklären über die Knastverhältnisse im achso demokratischen Griechenland, in das ja jedes Jahr tausende deutscher Freaks gondeln, doch anscheinend außer Ouzo und Rezina nichts mitkriegen. Ich bitte den Brief abzudrucken. Vielleicht habt ihr noch andere Ideen um Gerhard zu helfen. Legalize it endlich und Freiheit für absolut alle Knackis.

Kontakt über:
Laufi
Altenfelder Hof
6471 Ober-Seemen

## AKW-Nee / Öko

**Aktionskreis Leben** Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

**AK Umweltschutz** an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

**AKW-Nein-Gruppe München-Landshut** c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

**Anti-Atombüro** Maistr. 29; Di+Do 17-19h, Mo 19h Plenum, Tel. 53 66 25

**B.A.U.M.** Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

**Bund Naturschutz in Bayern e.V.** Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

**Gorleben Freundeskreis** c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

**Die Grünen** Kreisverband, Breisacherstr. 16 oder Zieblandstr. 34, Tel. 52 42 75

**MIGA** Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

**Strobo** Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

## Arbeitslose

**Arbeitslosenzentrum** Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

**Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen** Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

**Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen** Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

**Zentrum für junge Arbeitslose** Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

## Bio-Dynamo

**Erdgartenclub** Neureutherstr. 23, Naturkost, Di-Sa 10-22h, Mo zu, Tel. 37 91 52

**Korn-Kraft** im Werkhaus, Leonrodstr. 19

**Lebascha** Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

**Makroshop** Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

**Näpfe** biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

**Naturkostladen 4 Jahreszeiten** Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

**Naturlädle** Naturkostladen, Kreitmayerstr.2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

**Naturstüberl** Heiliggeiststr. 6

**Tantra** Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

**Teatime** 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

**Vitamin-Büffet** biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

**Windmühle** Johannisplatz 21

## Bücher

**Autorengespräche** Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

**Basis-Buchhandlung & Antiquariat** Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

**Adalbert 14** Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

**Frauenbuchladen** Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

**Kolonialwarenladen** im ZEF, Pariserstr. 7

**Sodom** schwule Buchhdlg., Reichenbachstr. 51, Tel. 26 67 13

**Trampelpfad** Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

**Universum Buchladen** Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80; Ankauf v. Büchern + LPs

## Cafes

**Baader** Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

**Größenwahn**, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

**Johannis** Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

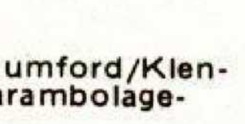
**Lieber Tee** Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

**Nymphenburg** Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

**Ruffini** Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

**Schmalznudel** Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

## Drogen




**Con-Drops** Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

**Teehaus der Con-Drops** Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

**Tel-Notruf für Suchtgefährdete** Tel. 28 28 22

## Filmclubs

**Blickpunkt** im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

**Clubkino Gröbenzell** Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

**Filmclub Starnberg** Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

**Filmladen** Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

**Filmlandpresse** Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

**Filmmuseum** Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

**Filmwerkschau** Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

**Initiative Film** Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

**Studentenfilmclub** Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

**Werkstattkino e.V.** Fraunhoferstr. 9 Rgb (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

## Galerien

**Alternativ-Galerie** Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

**Dany Keller Galerie** Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

**Galerie B.O.A.** Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

**Galerie 43** Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

**Laden Westend** Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

## Geschlechtliches

**Frauencafe** im Frauenzentrum; Mi, Fr, Sa 11-17h

**Frauengalerie** Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

**Frauenhaus** (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

**Frauenhilfe München** Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

**Frauenkino München e. V.** Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

**Frauenkneipe** Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

**Frauentherapiezentrum** Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

**Frauentreffpunkt Neuperlach** Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

**Frauenwerkstatt e.V.** Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

**Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc** Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

**Frauenzentrum** Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo: 18h §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di: 19h AKW, 20h für neue Frauen; Mi: 18h §218-Beratung, 20h Plenum; Do: 18h Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

**Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen** c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

**Homosexuelle Aktion München** c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupterstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

**Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München** Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

**Pro Familia** Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

**Rat und Tat** ArbGrp des VSG, Beratung f. Homosexuelle; Postanschr.: Landwehrstr.11, 8 Mü 2; TelNr über Telefonseelsorge 59 54 55

**Schwules Lesen — Schwules Schreiben** c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

**VSG** Verein f. sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgrp, Postf. 801 928, 8 Mü 80, Tel. 15 46 69; Treffen tgl. ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

## Inis + Stadtteilgruppen

**Bürgerkomitee München -Nord** SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

**Bürgerzentrum Seidlvilla e.V.** c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

**Freundeskreis gegen den Großfluchhafen München II** c/o Lisa Schäfer, Andreestr. 6, Tel. 16 37 83

**Griech. Haus** Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

**Haidhauser Nachrichten** Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

**Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern** soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

**Milbenzentrum (Milbertshofen)** Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

**Sendlinger Kulturschmiede** Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

**Stadtinfo** Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

**Vereinigte Bürgerinitiativen Region München** c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

**Westendkomitee/Westendnachrichten** P. Eber Westendstr. 14

## Jugend

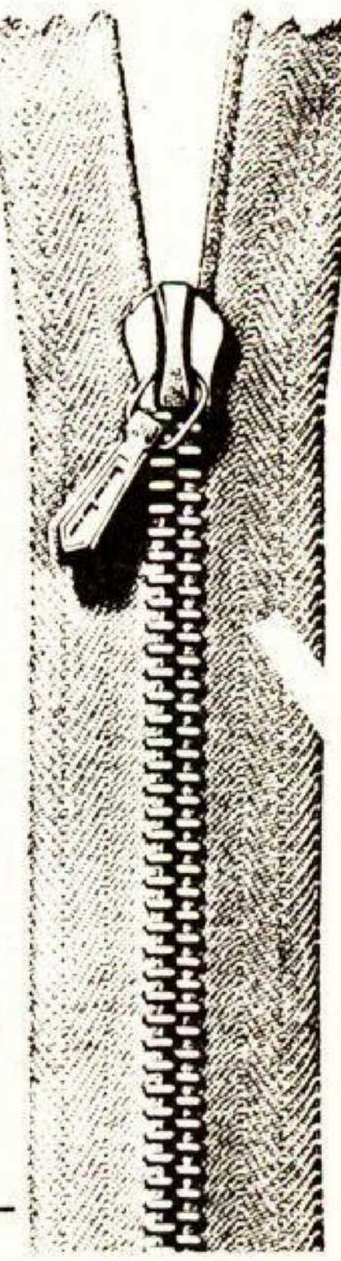
**Arbeitskreis Münchner Schüler** c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

**Jugendberatung Mariahilfstr. 16** Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

**Jugendherbergen**
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

**JIZ - Jugendinformationszentrum** Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

**Landesschülervertretung Bayern** c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05



**Sinti-Gruppe** c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, Tel. 378 16 90

**Kittenalm** bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

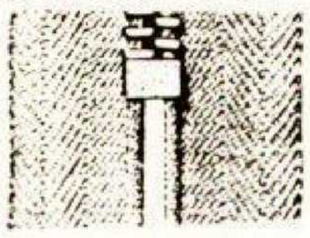
**Intimes Theater** im Künstlerhaus, Am Lenbachplatz 8, Tel. 59 80 36

**Naturkost Wax** Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

**Kräutergarten** Steinstr. 28

**Bunter Vogel** im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

**Blackout** Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68



## Kinos

**ABC** Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

**Arena** Hans-Sachs-Str. 7 Tel. 260 32 65

**Arri** Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

**Cinema** Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

**Eldorado** Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

**Europa** Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

**Filmcasino** Odeonsplatz Tel. 22 08 18

**Fantasia** Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

**Holywood 1+2** Leopoldstr. 28a, Tel. 39 94 23

**Isabella** Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

**Kino West** Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

**Leopold 1+2** Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

**Lupe 2** Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

**Marmorhaus** Leopoldstr 35, Tel. 34 40 46

**Maxhof** Fürstenried West (Tram 16) Tel. 755 70 80

**Maxim** Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

**Museum 1+2** Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

**Odyssee** Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

**Rex** Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

**Studio Solln** Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

**Theatiner** Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

**Türkendolch** Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

## Kneipen

**Alter Ego** Artilleriestr. 5, ab 19h, Tel. 19 43 14

**Alter Ofen** Zieblandstr. 41, ab 19h, Tel. 527 527

**Ansbacher Schlößl** Kellerstr. 21, ab 18h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

**Atzinger** Schellingstr. 9, Tel. 28 28 80

**Bali Grill** Albrechtsstr. 39, Mo+Di zu, Tel. 18 16 66

Endlich statt der Nachtigallen gibt es Trinker nur, die lallen.

**Blues Beisl** Elsässerstr. 11, ab 16h, Mi zu, Spontanmusik, Tel 448 28 76

**Burg Pappenheim** Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

**Buttermelcher Hof** Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

**Centro Espanol** Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

**Charivari** Türkenstr. 92, bis 3h, Mo zu, Tel. 28 28 32

**Der Friedl** Gravelottestr 14, Spontanmusik

**Evas Weinstube** Schelling-/Luisenstr., bis 2h, Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

**Fasaneriehof** Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

**Fraunhofer** Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

**Gabelsberger Hof** Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

**Grünes Eck** St. Martin-Str. 7, Tel. 69 40 51

**Hellenikon** Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

**Isabellahof** Isabella-/Neureutherstr., Balkanessen

**Ithaki** Rosenheimerstr. 108, ab 10h, Tel. 48 81 71

**Jennerwein** Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

**Kneißl Keller** i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

**Bei Knittel** Tulbeckstr. 44, ab 18h, Tel. 502 37 37

**Laki's** Steinseestr. 2, Fr+Sa griech. Musik bis 3h, Tel. 40 73 34

**Laterndl** Pariserstr. 34

**Lothringer Bierhalle** griech., ab 10h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

**Lyra** Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

**Panoptikum** Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Mo zu, Di-Fr 16-24h, Sa+So 14-24h, Tel. 60 57 15

**Rheinpfalz** Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

**Schizo-Fred** Elisabethstr. 36, 1.-3. Sa i.M. bis 3h, Tel. 37 35 53

**Sti Sofia** Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

**Uhu** Theresienstr. 138, Tel. 52 23 51

**Vollmond** Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

**Wirtshaus z. Schmarrn** Bruderhofstr. 5, ab 18h, Mo zu, Tel. 723 17 11

**Wurzel** Holzstr. 29, ab 18.30h, Tel. 26 37 92

**Zur alten Kirche** Kirchenstr. 38, ab 18h

**Zur Rose** Hirschgartenallee 18, ab 18h, So ab 10h, Di zu, Tel. 17 33 12

## Musik

**Bluespunkt Oberdorfen** Kreis Erding, Tel. 08081 /2008

**Circus** Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

**Domicile** Leopoldstr. 19, 21-4h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

**Drehleier** Balanstr. 23, intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

**Herzogstand** Herzogstr. 44, Tel. 34 61 85

**Hirschwirt** 8058 Erding Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/7575

**JAM** Jazz am Museum Rosenheimerstr. 4, manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

**Jazzschool** Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

**La Cumbia** Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

**Loft** Multimedia-Studio Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 + 39 88 16

**Muh** Sendlingerstr. 75, intern. Folkl., Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

**Peseta Loca** Oberländer Str. 1a, span.+südam. Musik, Tel. 77 28 45

**Pop Club** Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n Roll, Do 70-er Rock

**Robinson** Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

**Rockhaus** Schwindkirchen bei Dorfen, Kino-Musik-Theater, Tel. 08082/399

**Silberdistel** Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

**Song Parnass** Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

**Stiege** 8223 Trostberg, Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

**Tabarin** Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr+Sa live Soul, Reggae, Funk, So ab 16h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

**Thomas** Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

**Thomasbräu** Kapuzinerpl. 5, Do+Sa live-Progr. Tel. 53 49 76

**Titanic** Aufhausen/Erding, Disco Fr+Sa 20-3h

**Trararium** Elvirastr. 19, Tel. 18 67 18 + 33 26 07

**Unterfahrt** Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18h, Fr+Sa Jazz live, Sa ab 19h jam

**Unterstrogn** bei Erding, Kneipe, jd. 2. Fr live-Musik, Tel. 08122/7486

**Zur Post** 8061 Ampermoching, Haimhauserstr. 5, Tel. 08139/1207

## Politische

**AEL** Aktionseinheitsliste v. Fachschaften + unabh. Linken an der Uni, c/o W. Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

**Aktion Froher Heide** c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str 3, Tel. 53 33 28

**ALM** Anarchist. Liga München, Michael Hiltl, Agnesstr. 33, Zi. 141, Tel. 37 46 02; Stammtisch Di 20h Stadt Salzburg, Sedan-/Milchstr.

**Anti-Strauß-Komitee** Mo 20h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

**Amnesty International** Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19h, Tel. 480 14 84

**Arbeitsgem. sozialpolit. Arbeitskreis** AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

**AStA Uni** Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

**DFG VK e.V.** Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20h KDV-+Zivildienstberatg., Stellenverm., Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

**Gesellsch. f. bedrohte Völker** c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19h

**Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft** Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

**Humanistische Union** Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

**Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken** im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20.30h, Tel. 359 30 62

**Numerus-Clausus-Initiative e.V.**, Corneliusstr. 29 (Laden), Fr 17.30-18h, Tel. 260 44 77

**SOZDL** Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF Pariserstr. 7, Mo 18-20h

**Sozialistisches Zentrum** Heßstr. 80, Tel. 52 49 90, tgl. Kneipe + Infos, Sa+So zu

**ZEF** Zentrum f. Entwicklung und Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

## Psycho

**Hilfe in Lebenskrisen** (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Metzstr. 30, Tel. 448 10 19

**Krisenineterventionsdienst** für alle, die nicht mehr können. Soz.psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthalerstr. 106, Tel. 520 74 40

**Sozialpsychiatr. Dienst** Mo+Mi 11-13 + 14-19h, Di,Do,Fr 9-13 + 14-15.30h + n. Vereinb., Neuperlach, Peschelanger 11, Tel. 67 10 51

**Stigma e.V.** Päd.-psych. Beratung f. Erziehung, Sexualität, Partnersch., Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 + 725 19 69

**Stotterer Selbsthilfe** c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

**Therapeuth. Club** Friedrichstr. 25, Tel. 34 42 33

**WIR** Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

## Theater

**Eyes + Ears** Theaterwerkst., Tel. 480 15 78

**Freies Theater** Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

**Furore Company Theater** Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

**Hinterhoftheaterl** Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

**Kekk** Kaiserstr. 67 Rgb. Fr+Sa 20h, Tel 34 93 59

**Kleines Spiel - Marionettenstudio** Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

**Manuelas Puppentheater** Preysingstr. 33, Tel. 480 19 67

**Modernes Theater München** Hans Sachs Str 12, Tel. 22 54 73

**Off Off** Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

**Olympiadorf-Theater** Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

**ProT & KimaT** (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 37 41 62

**Raphael &Mumm** Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

**Rationaltheater** Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1h), Tel. 33 40 50 + 50 65 17

**Scala Theater** Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

**Spieldose** mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

**Studiotheater** Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

**TamS** Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

**Tanzprojekt München** Max Weber Pl. 2 Rgb., Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

**Test-Theater** Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

**Theater am Einlaß** Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

**Theater der Jugend** Elisabethpl., Tel. 29 52 63

**Theaterfestival** Agnesstr 14, Tel. 37 16 61 + 37 37 71

**Theater K** Spielzentum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

**Theater rechts der Isar** Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

**Theater 44** Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

**Theaterwerkstatt** Kelle Riedl, Bahrerstr. 53

**TiK** Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

## Sonstiges Nützliches

**Kolectro** HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

**Mitfahrgelegenheiten ohne Gebühr** :Uni-Mensa, Leopoldstr. 15; u.a. Mensas; JRC-Reisen Arnulfstr. 608 (auch Briefdepot) Tel. 59 22 20

**MFG mit Gebühr** Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

**Rani** Indien-Laden + Reisen, Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, Tel. 13 16 43

**Siebdruck** im Lebascha Breisacherstr. 12, Tel. 448 31 05

**Sponton** Elektro+HiFi-Laden+Werkst, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

**Sponton Westend** Reparatur+Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

**TAZ** Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Tel. 691 14 97

**Werkhaus e.V.** Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23h, biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20h, Leonrodstr. 19

# FR. 23.5

## FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Das zweite Erwachen der Chr. Klages - anschl. Diskussion mit Margarete v. Trotta

FILMMUSEUM
American Commedy
18.00 Holy Matrimony
1943 v. John Stahl
21.00 Never give a Sucker an Even Break 1941 mit W.C.Fields

## KINOS

ARENA
20.30 Papillon
23.00 Im Reich der Sinne

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 The Doors + Frank Zappa
200 Motels

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Remember my name
22.30 Up in smoke

ISABELLA
18.00 Tatis Schützenfest
20.15 22.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen

KINO WEST
20.00 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

LUPE 2
17.45 Alexis Sorbas
20.30 Blaubarts 8.Frau USA
1938 v. Ernst Lubitsch mit Gary Cooper
22.30 Der letzte Tango

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Go west - Marx Brothers

MAXHOF
18.00 20.30 Kramergegenkrame

MAXIM
18.30 La Quinta Frontera
Kubafilm von Pastor Wega
21.00 Das letzte Abendmahl
Kuba - 1967 v.Th. G.Alea

REX
16.00 18.15 20.30 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Mieter
22.45 Die letzten beißen die Hunde

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## Musik

BLUESPUNKT
Michl und Freunde (Eintritt frei)

DOMICILE
The New Yosuke Yamashita Quartett (bebop)

DREHLEIER
Banlo Band Prag

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Duo Jedermann, Henry Horsepower, Klaus Irmscher, Udo Lenze

MUSICLAND
Ten Dollar Jazz Band

MUH
Indo-Amerika aus Chile, Wolf Znidar, Janis, Mana

THOMAS—BRÄU—KELLER
Dietmar Eirich (Kabarett)
Norbert Drauth (piano)

LUDWIG THOMA HAUS (DACHAU)
Julius Schittenhelm

UNTERFAHRT
Pony Poindexter Quartett
Pony Poindexter as, Max Neissendorfer, p, Mario Castronari, b, Andreas Genschel, dr,

FREIES MUSIKZENTRUM
(Kirchenstraße 15) Volkslieder und Balladen aus England, Schottland + USA

GASTHAUS POST (Ampermoching) Blues Live

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Studiotheater
21.30 Stupidas: 'Crisis Darling'

Theater der Jugend
Westend — Rockmusical

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: 'Die Meschuggenen — oder nach 15 Jahren sind sie zu Hause'

Theater über dem Landtag
20.30 Gerd Wollschon: FDGO & Co. KG

Theaterfestival
18.30 El teatro Campesino: El Fin del Mundo (großes Zelt)

19.30 TIK München: Siegfried (ovales Zelt)

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

LA ULTIMA CENA von Tomas Gutiérrez Alea

**DAS LETZTE ABENDMAHL**
**(La ultima cena)**
**Kuba: 1976, Regie: Tomas G. Alea**

**Der sehr religiöse und reiche Besitzer einer Zuckerrohr-Plantage besucht in der Osterwoche seine Plantage und ruft 12 Sklaven zu sich. Er wäscht ihnen die Füße, setzt sich mit ihnen an einen Tisch zu einem Mahl, wie Jesus mit seinen Jüngern. Während dieses Abendmahls am Gründonnerstag zeigt sich der Graf abwechselnd hochmütig und demütig. Er unterhält sich mit den Sklaven und erzählt ihnen eine Episode aus dem Leben des Heiligen Franziskus, in der davon die Rede ist, daß die völlige Glückseligkeit darin besteht, jede Form von Schmerz mit Demut und Freude ertragen zu können.**
**Am Freitagmorgen kehrt der Graf in die nahe Stadt zurück. Auf der Plantage treibt der Aufseher die Sklaven zur Arbeit an. Sie sagen ihm, daß der Herr die Arbeit am Karfreitag verboten hat. Einige von denen, die mit dem Grafen am Tische saßen, sind sicher, daß dies die Haltung des Aufsehers nicht ändern wird und entschließen sich, Widerstand zu leisten. Sie nehmen ihn gefangen und schicken dem Grafen eine Botschaft, damit er auf die Plantage kommt, um für Gerechtigkeit zu sorgen.**
**Als der Graf erfährt, daß sich die Sklaven aufgelehnt haben, schickt er einen bewaffneten Trupp, um die Situation unter Kontrolle zu bekommen. Er gibt jetzt seine wohlwollende und paternalistische Haltung auf und handelt gemäß seinen wahren Interessen.**
**Angesichts der drohenden Auseinandersetzung töten einige Sklaven den Aufseher und zünden bevor sie fliehen die Zuckerfabrik an. Vor den Trümmern seines Besitzes befielt der Graf, die Fliehenden grausam zu verfolgen: elf von den zwölf, die am Mahl teilgenommen haben, werden eingefangen und geköpft.**
**Nur einer kann sich in die Berge retten....**
**23. + 28.5. MAXIM**

## RADIO

BR II
18.03 Zündfunk-Club
22.50 "Solo now"
Albert Mangelsdorff

BR III
20.06 Pop nach acht
23.08 B 3-spezial

Ö I
16.30 Eva Zilcher Liest "Falmingos", eine Erzählung von Ingeborg Drewitz

## TV

ARD
16.20 Die Revolution ist keine Illusion - Bilder u. Stimmen aus dem befreiten Nicaragua
Neun Monate nach dem Sieg der sandinistischen Front in Nicaragua will dieser Film ein erstes Fazit ziehen. Zwischen die einzelnen Berichte über die angelaufene Alphabetisierungskampagne, die folkloristischen Traditionen eine Schule des Kunsthandwerks, das artistische Theater u. das Theater i.d. Armenvierteln (das sich auf Brecht beruft) werden Beschreibungen der Zerstörung und der Armut geschnitten.
20.15 John und Mary - amerik. Spielf. mit Dustin Hoffman + Mia Farrow
Als Mary morgens in einemfremden Bett erwacht, weiß sie nicht einmal, wie der Mann heißt, der neben ihrliegt.
21.45 Schlechtachten? Filmber. üb. fragwürdige Gutachten

ZDF
18.20 Western von gestern
Zorro's Legion reitet weiter
20.15 Maigret
21.46 Ein himmlisches Vergnügen - m. Buster Keaton
22.20 Aspekte
23.20 Begrabt die Wölfe in der Schlucht - amerik. Spielf. 1973 mit Gregory Peck, Regie: Ted Kotcheff

B III
18.45 Glockenläuten aus St. Nikolaus in Neuötting
19.00 In den Fangarmen des Kraken - Begegnungen auf dem Meeresgrund
21.00 Reisewege zur Kunst
Le Marche: Von Urbino nach Ancona

Ö I
11.35 Das letzte Wochenende
Kriminalkomödie nach "Zehn kleine Negerlein" von Agathe Christie

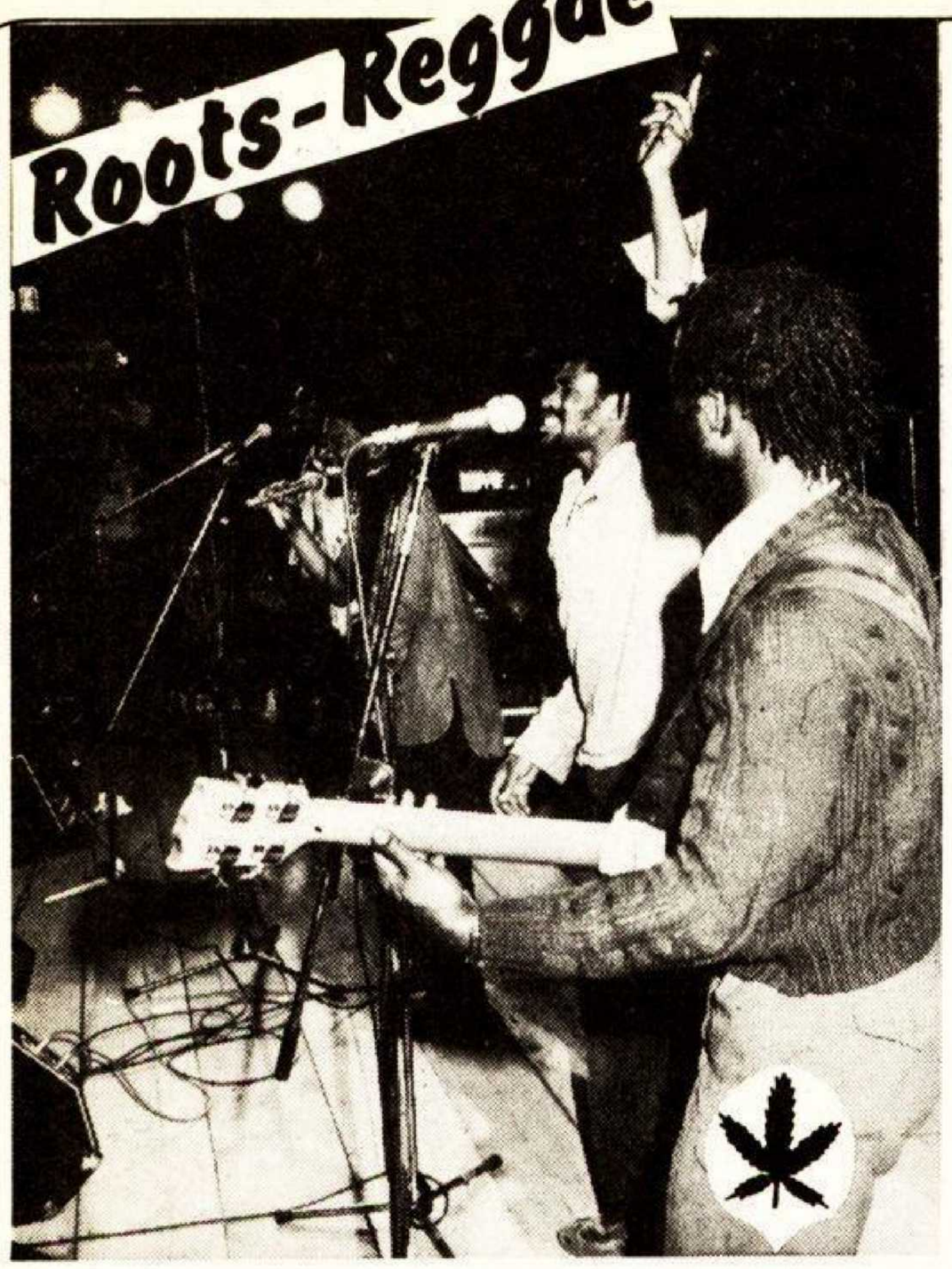
Ö II
21.00 Weisses Haus, Hintereingang
22.20 Invasion der Raumschiffe

## UND AUSSERDEM

1.1949: Grungesetz tritt in Kraft
2.1979: Carstens, ehemaliges NSDAP Mitglied wird Bundespräsident
3.1979: Blatt 146 wird beschlagnahmt (trotz 1, wegen 2)

20.00 Uhr Sendlinger Kulturschmiede; Film: Modesty Blaise—die tödliche Lady

und außerdem findet die ganze Zeit eine Ausstellung über Deutsche Kunst im Widerstand gegen den Faschismus 1933 - 1945 statt. Ort: Kunstverein Galeriestr. 4.




LIEBE ZUR NATUR UND ZU IHREM SCHÖPFER, ZU MENSCHEN UND AUCH ZU GEWISSEN KRÄUTERN

**MISTY ROOTS** - Reggae aus London
Die elf (!) Musiker stammen aus Jamaika oder von Inseln aus der Gegend Jamaikas. Sie bekennen sich zur Rastatradition : „Reggae, das ist die afrikanische Tradition mit ihren Rhythmen. Bands, die meinen, sie könnten Reggae mit Rock oder Disco mischen, irren sich. Sie machen keinen Reggae, sie haben nicht die Roots." Misty Roots, von Anfang an eine der aktivsten Bands der engl. Musikerbewegung „Rock against Racism", waren 1979 auf dem Rock gegen Rechts-Festival in Frankfurt zu erleben, am 25. spielen sie auf dem Open-Air-Festival „Steigt Passau auf's Dach", Oberhaus, Thingplatz,
Am 24. + 25. + 26. (also über Pfingsten) sonst noch mit dabei:
Bots-Punk aus Holland, Heuhaufen, Schwarze Witwe, Namenlos, Rotglut, Julius Schittenhelm, Linksradikales Blasorchester, Teller Bunte Knete, Munju, Peter + Frank, Sparifankal, Premiater, Fred Ape, Moohn Theater, Cocheese, W. Ude, Ensemble Exzess, Dulljöh!

Oh Theophil, oh Theophil
Du hast am Arsch ein Haar zuviel !!

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American commedy
18.00 The great moment 1944 v. Preston Sturges
21.00 hail the conquering hero 1944 v. Proston Sturges

## KINO

ARENA
17.45 20.30 Papillon
23.00 Im Reich der Sinne

CINEMA
17.30 Alien - das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt
20.00 Der Clou
22.30 Das Wiegenlied vom Totschlag + Für ein paar Dollar mehr

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Remember my name
22.30 Lord of the rings

ISABELLA
18.00 Tatis Schützenfest
20.15 22.30 Wenn die Gondeln trauer tragen

KINO WEST
17.30 20.00 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

LUPE 2
17.45 15.00 Alexis Sorbas
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der letzte Tango

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Go west - Marx Broth.

MAXHOF
18.00 20.30 Kramer gegen KRamer

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 Sklavenjäger 1977 Regie: Sergio Giral
21.00 Der Lehrer 1977 Regie: Octavio Cortazar

**SKLAVENJÄGER**
**(Rancheador)**
**Kuba 1977, Regie: Sergio Giral**

**Auf dem historischen Hintergrund der kolonialen Sklaverei in den Antillen und anderen Ländern Lateinamerikas erscheint die Figur des Rancheador, Sklavenjägers, als schrecklicher Exponent dieses Systems. Francisco Estevez war einer der grausamsten und zugleich ehrgeizigsten dieser Sklavenjäger. Der Film basiert auf seinem authentischen Tagebuch.**
**24. + 27.5.**

REX
16.00 18.15 20.30 Verdammt nochmal wo bleibt die Zärtlichkeit

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Der Mieter
22.45 Die letzten beißen die Hunde

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## TV

ARD
22.00 Musik im Disco-Zelt mit Leo Sayers - Amii Stewart Bonnie Tyler

ZDF
15.55 Schau zu - mach mit Berufsreport: Restaurator
23.15 Josh - Westernserie mit Steve McQueen

B III
17.00 Kleiner König Kalle Wirsch (Augsburger Puppenkiste)
19.30 Der Rächer im lila Mantel Engl. Spielf. von 1958

Ö I
15.10 Dancing Time - Ginger Rogers und Fred Astaire in ihren berühmtesten Filmen

Ö II
19.00 Trailer - Tips für Filmfreunde
22.20 Dreckiges Gold - Western mit John Wayne, USA 1972

## RADIO

BR I
17.30 Internationale Hitparade
22.05 Salsa, Reggae, Rumba Tanzmusik aus Lateinamerika

# SA. 24.5

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Studiotheater
21.30 Stupidas: Crisis Darling

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen — oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause.

Theaterfestival
14.30 Kaboodle Theatre Group: Inside Story (Bühne 1, kost nix)

17.00 Pazzi: Die Drachödie (Platz, kost nix)

17.30 El Teatro Campesino: El Fin del Mundo (großes Zelt)

21.30 TIK München: Siegfrid (ovales Zelt)

23.00 El Teatro Campesino: El Fin del Mundo (ovales Zelt)

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## MUSIK

BLUESPUNKT
Biergarteneröffnung mit Anton Fichtlmaier

DOMICILE
The New Yosuke Yamashita Quartett (bebop)

DREHLEIER
Banjo Band/Prag

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Duo Jedermann, Klaus Irmscher Udo Lenze, Keltentanz, Paul Wyett

OPEN AIR FESTIVAL PASSAU
Steigt Passau aufs Dach

MUSICLAND
Nipso Brandtnes Band

MUH
Kamac Pacha Juti, Gabi und Kurt, Mardi Grass Band,

THOMAS BRÄU KELLER
Henry Horsepower (kl. Git) Udo Lenze (Lieder), Gruppo Veneno, The Rolling Grass Band

UNTERFAHRT
Pony Poindexter Quartett

BUNTER VOGEL in der Gaststätte Herzogsland: Regina Lindinger, bayr. Lieder und Chansons

GASTHAUS POST (Ampermoching) No Plastic Band

CIRCUS KRONE
Madness

MILBENZENTRUM
Here and Now

## UND AUSSERDEM

Runter vom Pulverfaß
Demo am Odeonsplatz
10 Uhr
15.30 Olympiastadion
TSV 1860 — 1. F.C. Kaiserslautern

So.
25.5

## KINOS

ARENA
17.45 20.30 Papillon

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.30 Die letzte Nacht des B. Kruschenko

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Annie Hall (der Stadtneurotiker - Woody Allan)
22.30 Lord of the rings

ISABELLA
18.00 Tatis Schützenfest
20.15 Wenn die Gondeln Trauer tragen

KINO WEST
17.30 20.00 Verdammt nochmal wo bleibt...

LUPE 2
15.00 17.45 Alexis Sorbas
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der letzte Tango

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Go west - Marx Broth.

MAXHOF
18.00 20.30 Kramer gegen Kr

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 In Gewisser Hinsicht
1974 Regie Sara Gomez
21.00 Der Mann aus Maisinicu
1973, Regie: Manuel Perez

REX
16.00 18.15 20.30 Verdammt nochmal wo bleibt....

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Rosemarys Baby
22.45 Die letzten beißen die Hunde

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## MUSIK

OPEN AIR FESTIVAL PASSAU
Steigt Passau aufs Dach

MUSICLAND
The Sixties

MUH
Bessy Brühl, Eva + Wolfgang, Holger Hobbit

UNTERFAHRT
Jeff's Unit: Andy Schreiber, viol., Ulli Rennert, p, Jeff Wohlgenannt, b, Gerd Wennemuth, dr,

MUSIKFRÜHSCHOPPEN
12 — 14 Uhr auf dem Theaterfestival: Ruby and the Mudflaps

## RADIO

BR I
19.15 Die rot-weiß-rote Rasse
Neues von und mit Helmut Qualtinger

BR II
14.00 Zündfunk extra Rockmusik mit Sauerkraut 10 Jahre Deutsch-Rock
22.05 Montreux — live Ella Fitzgerald, Oscar Peterson, Count Basie
22.40 Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-moll (Synchronausstrahlung mit dem ARD-Fernsehen)

**IN GEWISSER HINSICHT**
**(De cierta manera)**
**Kuba 1974, Regie: Sara Gomez**

**Der Film gilt als der wichtigste kubanische Film der Gegenwart, er stammt von der damals einzigen Regisseurin in Kuba, Sara Gomez, die 1974 im Alter von 30 Jahren starb. Der Film, eine Kombination von Dokumentar- und Spielfilm, behandelt die (noch) wunden Stellen im sozialistischen Kuba; die Gleichberechtigung der Frau, die zwar längst Gesetz ist, vom traditionellen "Machismo" (mittlerweile internationaler Begriff für männliches Überlegenheitsdenken) in der praktischen Verwirklichung jedoch immer noch behindert wird, Zweiter Punkt: der Marginalismus, das heißt die Folgeerscheinungen der ehemaligen Slums in Kuba nach der ligen Slums. Zwar wurden die Slums in Kuba nach der Revolution abgerissen und durch schmucke Neubauviertel ersetzt, doch die sozialen und kulturellen Probleme, die das Leben in diesen Vierteln zur Folge hatte, ließen sich nicht so schnell renovieren. In der Gestalt des Vorstadtcasanovas Mario, ein Produkt der alten Slums, der eine Lehrerin liebt, kommen beide Probleme zur kritischen Diskussion.**
**25. + 28.5.** Maxim

Kuba - Filmwochen

## Theater

Studiotheater

Studiotheater
21.30 Stupidas: Crisi Darling

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen — oder nach 15 Jahren sind sie hier zuhause

Theater festival
15.00 Zirkus Atlas für Kinder (kleines Zelt)

15.30 Kaboodle Theater Group Inside Story (Bühne 2, kost nix)

16.00 Freies Theater München: Zeit fürs Paradies (Bühne 1, kost nix)

17.30 Pazzi: 'Die Drachödie (Platz, kost nix)

20.00 TIK München: Sigfried (ovales Zelt)

21.30 Fratelli Colombaioni: La Coppia Buffa (neues Zelt)

**HARLEKIN 2000**

Gesammelte Extras
Originelle Trödelmode

Im Trödelhaus,
Schulstr. 34, Rgbd.
ab 12.00

erschwingliche Flohmarktpreise

## TV Waidmannsheil!

ARD
15.40 Ludwig Thomas Lausbubengeschichten - Deutsch. Spielf von 1964 - mit Elisabeth Flickenschildt - Regie: Käutner
19.15 Frauen der Welt - Freiheit unter dem Schleier - Bericht aus Persien
22.40 Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9

ZDF
10.40 Vive la vie - Arthur Rubinstein im Gespräch mit Georg Stefan Troller
13.40 Jugendliche im Erziehungsheim - 1."Wir wollen die Ketten von inwendig schmieden"
In der BRD und in West-Berlin leben rund 74 000 Kinder und Jugendliche in Heimen. Wie der Alltag in einem Heim abläuft, wurde für diese Sendung im Jugendhof Berlin-Schlachtensee gefilmt.
15.15 Bittere Beeren - sow. Jugendfilm 1977
16.15 Die Spanierin - Europas weibliche Nachhut
Wie haben die spanischen Frauen auf den Zusammenbruch der alten Sitten, der vielen Tabus, von denen sie eingeengt und behütet waren, reagiert?
17.15 Unser Mann in Havanna Engl. Spielf. von 1959 mit Alec Guinnes
21.30 Die drei Musketiere Engl. Spielf. von 1973 - mit Michael York, Raquel Welch Faye Dunaway - CharltonHeston
23.10 Höhepunkte einer Karriere - das beste aus den Dean Martin Shows

B III
14.20 Amber, die große Kurtisane - Amerik. Spielf. von 47 Regie: Otto Preminger
16.30 China nach der Vierer-bande - Bestandsaufnahme des Wandels
17.15 Catweazle
19.30 Das Mädchen aus der Feenwelt oder Der Bauer als Millionär - romantisches Zaubermärchen mit Gesang mit Paul Hörbiger - Christiane Hörbiger - Sabine Sinjen
21.40 Herr Kischott - ein Traum spiel aus unseren Tagen - mit Marianne Sägebrecht - Es ist die Geschichte eines Frührentners, der sich in seiner Einsamkeit mehr und mehr auf die Welt, die die aus dem Fernsehgerät kommt, einläßt. Er deckt für "seine" Nachrichtensprecherin den Tisch und glaubt, daß sie von einer unbekannten Macht gezwungen wird, täglich von den schrecklichen Dingen in aller Welt zu berichten. Denn er begreift immer weniger, warum einerseits die Bösen mit Leichtigkeit identifiziert und bestraft werden (Krimiserien etc.) andererseits das Böse wüten kann, wie es will. So plant er eine endgültige Aktion gegen die unbestrafte Hälfte des Programms. Ort der Handlung ist Gäuboden zur Zeit der Kornernte, die Stadt Plattling und das Straubinger Gäubodenfest.

Ö II
16.30 Schauplätze der Weltliteratur - auf den Spuren von Till Eulenspiegel
18.30 Okay - Jugend TV-Illustrierte
20.15 Glaube, Liebe, Hoffnung Ein kleiner Totentanz v. Ödön v. Horvath

Der Mann aus Maisinicu (El hombre de Maisinicu)
Kuba, 1973, Regie: Manuel Perez
Wie in anderen kubanischen Filmen liegt eine wirkliche Geschichte zugrunde. In den Bergen von Escambray wird eines morgens der tote Körper eines Mannes gefunden, ermordet: Alberto Delgado y Delgado. Die letzten 14 Monate seines Lebens bestimmen den Inhalt des Films, der den Kampf gegen die konterrevolutionären Banden in den Bergen (1964) beschreibt.

# Bringen Sie uns Stoff

## KINO

ARENA
20.30 Papollon

CINEMA
18.00 Harald and Maude
20.30 Woody Allan: die letzte Nacht des Boris Kruschenko

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Annie Hall
22.30 I never promisse you a rosegarden

ISABELLA
18.00 Tatis Schützenfest
20.15 Wenn die Gondeln ...

KINO WEST
20.00 Asterix der Gallier

LUPE 2
17.45 15.00 Alexis Sorbas
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der letzte Tango

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Go west Marx Broth.

MAXHOF
18.00 20.30 Kramer gegen Kr

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 Ustedes tienna la palabre
21.00 Der Speer der Nation
Kurzfilme von Santiage Alvarez

REX
16.00 18.15 20.30 Verdammt nochmal wo bleibt die...

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Rosemarys Baby
22.45 Die letzten beißen die Hunde

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

Rollige Eier

Alte Lederjacken
Hula Hoop Schellingstr. 100

## Theater

Studiotheater
21.30 Stupidas: Crisis Darling

Theaterfestival
ab 14.00 Eric Bass: New Yorker Puppentheater (Kinderland)

15.00 Teatro Potlach: Pescatori di Perli (Bühne 2, kost nix)

16.00 Fratelli Colombaioni: La Coppia Buffa (neues Zelt)

19.00 TIK München: Sigfried (ovales Zelt)

21.30 Fratelli Colobaioni: La Coppia Buffa (neues Zelt)

22.30 La Cuadra: Andalucia Amarga (großes Zelt)

## RADIO

BR II
9.00 "Er solt mich hinden leckhen ..."
21.30 Albanien — Land der letzten Puritaner

BR III
22.06 Keine Panik ... Deutsch-Rock, mal nicht nur mit Udo Lindenberg

## MUSIK

DREHLEIER
Rocko

MUSICLAND
Willy Ray + Saddle Sores

UNTERFAHRT
Jam Session

ALTE BURG
ROISIN' DUBH

TH MÜNCHEN
Head, Hearts and Hands

MUSIKFRÜHSCHOPPEN
auf dem Theaterfestival, 12-14 Uhr Head, Heart and Hands

## STUPIDAS
## THEATER AUS BRASILIEN

... sind fünf Männer und eine Frau von 120 kg. Was ist das? Eine weitere Travestieshow? Auch, aber keine Transvestitenshow. Darüber gehen die Brasilianer, die 1977 mit dem legendären 'Dzi Croquettes' nach Frankreich kamen sich in Paris neu formierten, weit hinaus. Ebenso wie über Django Edwards 'Clown Power', denn die Kunstkommune, die heute in der Nähe von Avignon ihre Programme gemeinsam entwickelt, kann mit massivsten politischen Bezügen aufwarten, die genau ihre Arbeit in Brasilien unmöglich macht.

ssssssstttttttttuuuuuuu

CRISIS DARLING ist eine Musikcollage mit keinem geringeren Anspruch, als den, die weltweite Krise auf moralischem, politischem, intellektuellem und sexuellem Gebiet zu zeigen. Stilmittel der Präsentation ist häufig die Travestie, jedoch als Verfremdungsmittel in Brecht'schem Sinn. Das Einzigartige der 'Les Stupidas' sind ihre Masken, die inspiriert von Commedia dell'arte, japanischem Kabuki und brasilianischer Karnevalstradition, abend für abend neu gestaltet und variiert werden.

ppppiiiiddddddddaaaassss

Noch bis zum 27. Mai tägl. 21.30 Uhr im Studiotheater.

**„THE URBAN PRIMITIVE WORKSHOP" by Carol + Apollo**

Wir sind 2 Ex-Mitglieder des „Living Theatre" und haben seit 1974 in jeder „L. T."-Produktion mitgewirkt. Vor Kurzem haben wir uns entschieden, die Gruppe zu verlassen, um unsere eigenen Ideen zu verwirklichen. Z. Zt. bereiten wir einen Workshop in München vor, genannt „THE URBAN PRIMITIVE", der von Freitag, dem 16. Mai bis Mittwoch, dem 21. Mai über die Bühne geht. Der Workshop beinhaltet die Errichtung einer „Neuen-Welt-Struktur" zur Verwendung durch alternative Gruppen auf dem Gelände des „THEATER FESTIVAL '80". Musik wird den Ablauf u. Aufbau der Darstellung u. die Arbeit jedes einzelnen Mitwirkenden inspirieren u. beeinflussen. Die Darsteller sind in der Lage, während der gesamten 45 Minuten der Show zu bauen, tanzen und zu spielen. Wir werden 5 Tage zusammen arbeiten und üben. Am 6. Tag führen wir das „spektakuläre Ereignis" auf dem Gelände des Festivals auf.

Jeder, der Interesse hat, im Workshop mitzuwirken, soll uns anrufen. Genaueres erfahrt Ihr bei Carol u. Apollo — Tel.: 089/190 20 21 od. T. 089/16 38 70

# NO. 26.5

## TV

ARD
15.30 Sindbad der Seefahrer
Amerik. Spielf. 1947
20.15 Trafic - Franz. Ital. Spielf. von 1969/71 - mit Jacques Tati
Monsieur Hulot hat ein atemberaubendes Camping-Auto entwickelt, mit eingebautem Zelt, Dusche, ausfahrbaren Luftbetten, Kühlenhauben-Grill und automatischer Senfspritze.

ZDF
12.30 Schafskopf im Franzosenviertel - Bericht über einen Münchner Stadtteil (Haidhausen)
13.05 Das Piratenschiff - Zeichentrick nach Mordillo
15.00 Zirkus, Zirkus
21.35 Die vier Musketiere - Die Rache der Milady - Engl. Franz. Spielf. von 1974
Mit Michael York - Oliver Reed
Raquel Welch - Faye Dunaway

B III
Richard III. v. William Shakespeare - mit Laurence Olivier
19.00 Girls - Amerik. Spielfilm von 1957 - mit Gene Kelly
Musik: Cole Porter
18.15 Clown & Co.

Ö I
14.40 Seidenstrümpfe - Amüsantes Musical mit Fred Astair
USA 1957 - Musik: Cole Porter
17.20 Taipi - Auf Entdeckungsfahrt zu den Marquesas-Inseln in der Südsee
20.15 Komödie der Irrungen von William Shakespeare

Ö II
18.05 Yellow Submarine mit den Beatles USA 1967
20.15 Ein Mädchen in der Suppe mit Peter Sellers USA 1970
22.05 Shirley McLaine im Lido mit Charles Aznavour - Sascha Distel

44 SEITEN
COMICS! AB SOFORT
IM UNIVERSUM, TRAMPLPFAD, ADALBERT 14, HEADSHOP, BLATT & CORNELIUSLADEN

## UND AUSSERDEM

21.00 Cafe Größenwahn
Rita und Claus (Specialguests from the Theaterfestival)

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberte Rossellini
18.00 Giovanna D'arco al rogo 1954 mit Ingrid Bergmann
21.00 Siamo Donne 1953 mit Anna Magnani, Ingrid Bergmann

## KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30 Tolle Nacht 1943

CINEMA
18.00 Led Zeppelin - The song remains the same
20.30 Little big Man

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Annie Hall
22.30 I never promissed you a rosegarden

ISABELLA
18.00 Die Ferien des Mons. Hulot
20.15 Wenn die Gondeln Trauer tragen u. 22.30

KINO WEST
17.30 20.00 Asterix d. Gallier

LUPE 2
18.15 Die Ferien des Mons. Hulot
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Pink Floyd in Pompeji

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Destry rides again
USA 1939 mit Marlene Dietrich James Stewart

MAXHOF
18.00 20.30 Kramer gegen Kr

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 Der Lehrer 1977 v. Octavio Corazar
21.00 Sklavenjäger 1977 Regie: Sergio Giral

REX
17.45 20.30 1900 Teil II

TÜRKENDOLCH
18.00 23.00 Wenn Kattelbach kommt
20.30 Macbeth

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## TV

ARD
17.00 Kinderfest im Park
Kinder zeigen ihre Zaubertricks Tierdressuren u. viele andere Kunststücke
23.00 Komm, großer schwarzer Vogel - Die Wiener Lieder des Ludwig Hirsch

ZDF
19.30 Ritt zum Ox-Bow
Amerik. Spielf. von 1943 mit Henry Fonda, Anthony Quinn
22.00 Apropos Film
22.45 500 Meilen von Indianapolis - Aufzeichnung des schnellsten Autorennens der Welt

B III
21.45 Meister-Swinger
mit den Jazz-Pianisten Dorothy Donnegan, Sammy Price, Jay McShann Hans van der Sys, Dick Wellstood

Ö II
22.20 Club 2 - Open End

## MUSIK

DREHLEIER
Rocko

MUSICLAND
Jazzkränzchen Immergrün

MUH
Bernd Neumann, Anton Fichtlmaier, Janis, Wolfgang Burger, Dominique

DEUTSCHES MUSEUM
Donovan


EINMALIG IN DEUTSCHLAND
SUPERSENSATIONELLE PREISE

JEANS UND LEDERSHOP

| | |
|---|---|
| T-Shirt ab | DM 10,– |
| Turnschuhe ab | DM 15,– |
| Damen-Blusen | DM 29,– |
| Hawaii Hemden | DM 39,– |
| Satin Hemden und Satin Jeans | DM 59,– |

HOCHMODISCHE MARKENJEANS
New Pop, Pooh, Wrangler, Outsider, Pence

| | |
|---|---|
| Lewis Fioriucci | DM 59,– |
| Piloten und Nietenjeans | DM 59,– |
| Overalls | DM 99,– |

LEDER

| | |
|---|---|
| Nappa Leder Hosen | DM 258,– |
| Nappa Leder Jacken | DM 129,– bis 298,– |

LANDWEHRSTRASSE 52
8000 MÜNCHEN 2
TEL. 53 13 36

## RADIO

Nichts los!

## Theater

Studiotheater
21.30 Stupidas: Crisis Darling

Theaterfestival
ab 14.00 eric Bass: New Yorker Puppentheater (Kinderland)

16.00 Kaboodle Theatre Group: Inside Story (Bühne 1, kost nix)

20.00 Odin Teatret: Millionen (neues Zelt)

22.30 La cuadra: Andalucia Amarga (großes Zelt)

## Blaubarts achte Frau

USA 1938, Regie: Ernst Lubitsch. – Mit Gary Cooper, Claudette Colbert, Edward Everett, David Niven.– Michael Brandon (Gary Cooper), ein vielfach verheirateter Bankier, besteht in einem Kaufhaus darauf, eine Schlafanzugjacke ohne die dazugehörige Hose zu kaufen, was aber für die Geschäftsleitung untragbar ist. Nicole de Loiselle (Claudette Colbert) hilft ihm aus der Affäre, indem sie die Hose übernimmt. Die Sache wird folgenreich, denn eigentlich lieben sich die beiden. Aber der manchmal ein bißchen herbe Charme Michaels, sein stürmisches Selbstbewußtsein und seine Vergangenheit fördern die Triebe nicht eben, noch weniger, nachdem sie an ihrem Hochzeitstag beiläufig erfährt, daß er bereits siebenmal verheiratet war.

noch bis zum 5.6. in der LUPE II


*ITALIENISCH KURSE!*
**Die Casa di Cultura Popolare lädt ein:**
Italienische Ferien-Kurse am Strand von Kalabrien! Ort: Porto Salvo (bei Vibo Marino), Camping 'La Zagaria'. Zeit: 6. bis 26. Juli
27. bis 16.August

Der Kurs kostet DM 540,– incl. Essen und Zeltplatz.
Anmeldung: Ihr könnt in der Casa di Cultura von 9 - 12 h und von 18 - 22 h anrufen.
Tel. 0611/775116.
Schreiben ist aber besser.

**Casa di Cultura Popolare**
**6 Frankfurt/Main**
**Adalbertstr. 36 H**


*In der Fruah um a zehni*
*Pressierts mir net weni,*

## UND AUSSERDEM

Nix los in unserer Stadt

# Mi. 28.5

## TV

ARD
18.50 Jetzt red i
22.15 Titel, Thesen, Temperamente - Kulturmagazin

ZDF
18.20 Sing mit Heino
22.05 Tips für Verbraucher: Über Außenluftwärmepumpen

B III
21,45 Küste der Gesetzlosen
Amerik. Spielf. von 1935
Regie: Howard Hawks

ö II
18.30 Ohne Maulkorb - Jugendmagazin

## MUSIK

DREHLEIER
Rocko

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

MUSICLAND
Latin Band

MUH
Eichhorn und Columbus, Regina Lindinger, Indo-Amerika, Bessy Brühl, Fritz Steinhauer

PIANO BAR SCHWABINGER SPRITZ'N
bis 16.6. Götz Tangerding, p, Lisa Dawson, voc.

HUGLFING, Waldstr.4
Cooltour

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
Viaggio in italia 18.00
1953
21.00 Dov'e la liberta? 1953

## KINO

ARENA
20.30 Im Reich der Sinne

CINEMA
18.00 Musikkurzfilme
20.30 Messer im Kopf

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The electric Horseman
1979 Regie: Sidney Pollak
mit Robert Redford u. Jane Fonda
22.30 National Lampoon's Animal House
Ich glaub nicht an ein Pferd

ISABELLA
18.00 Die Ferien d. Mons. Hulot
20.15 22.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen

KINO WEST
20.00 Rockers

LUPE 2
18.15 Die Ferien des Mons. Hulot
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Pink Floyd in Pompeji

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Destry rides again 1939

MAXIM
Kubafilmwoche
18.30 In gewisser Hinsicht
1974 Sara Gomez
21.00 Das letzte Abendmahl
1976 Th. G. Alea

REX
18.15 20.30 Die Frau die weint
OmU

TÜRKENDOLCH
18.00 23.00 Wenn Kattelbach kommt
20.30 Macbeth


**Krankenkassenkosten sparen**

100 % bei Goldinlays
80 % bei Zahnersatz
100 % beim Heilpraktiker
Privatpatient im Krankenhaus

und ganz günstige Beiträge bieten private Krankenkassen für Selbstständige, Freiberufler und gutverdienende Angestellte. Wir haben alle privaten Kassen in unserem Programm und suchen persönlich die für euch günstigste aus.

Prade + Partner
Narzissenstraße 10
Tel. 70 14 55
tgl. von 10.00 - 12.00

## RADIO

BR II
21.00 Die Geschichte der Woche
Jean-Paul Sartre: Die Wörter (3)

ö I
18.30 Verbarium. "Valentinade oder Hommage a Karl Valentin"

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchener Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen

Theaterfestival

ab 14.00 Eric Bass: New Yorker Puppentheater (Kinderland)

15.00 Kaboodle Theatre Group: Inside Story (Bühne 1, umsonst)

16.00 Teatro Potlach: Parata (Platz, umasunst)

17.00 Freies Theater München: Zeit fürs Paradies (Bühne 1, kost nix)

17.30 New York Street Theatre: Molly Maguire (neues Zelt)

21.30 La cuadra: Andalucia Amarga (großes Zelt)

22.30 NY Street Theatre: Molly Maguire (neues Zelt)

VK THEATER

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## UND AUSSERDEM

20.00 Brechtabend in der Sendlinger Kulturschmiede (Mit Texten und Film)

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais


DRECKERMANN REISEN


ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

**Umsonst**
**ist der Tod!**

# DO. 29.5

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau mit Klaus Wyborny
18.00 Der Ort der Handlung
21.00 Dämonische Leinwand

MAXIM FRAUENKINO
20.30 Eine Überraschung!!!?? Vor-Vorführung des letzten Filmes von Jutta Brückner. Da in München noch keine Erstaufführung des Films gelaufen ist, dürfen wir keine Werbung für den Film machen. Wir möchten aber vermitteln, daß es einer der wichtigsten, besten Filme ist, die in letzter Zeit gedreht wurden!!!! Jutta Brückner wird zur Diskussion anwesend sein. Die Sabine glaubt, es könnte sich unter Umständen, vielleicht um den Film "Hungerjahre" handeln, der war scho im Fernsehen, sagt sie, beiläufig. SAg mal, was nimmst du dir eigentlich heraus, Evi, motzt Sabine jetzt. Spinnst du, schreit sie. Entschuldigung, raunzt Norbert und schlägt die Tür zu.
KREISCH

## KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30
Eine Frau fürs ganze Leben

CINEMA
18.00 Tommy
20.30 Fellini - Casanova

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Electric Horseman
22.30 Nation Lampoon's Animal House

ISABELLA
17.00 20.15 Andrej Rubljow

KINO WEST
17.30 20.00 Rockers

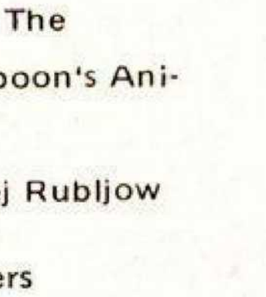
LUPE 2
18.15 Die Ferien des Mons. Hulot
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Pink Floyd in Pompeji

THEATINER
15.30 19.15 Don Giovanni
22.30 Destry Rides again

REX
18.15 20.30 Herbstsonate

TÜRKENDOLCH
18.00 23.00 Wenn Kattelbach kommt
20.30 Macbeth

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais



ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 15.00 18.30 21.00
Der Magier

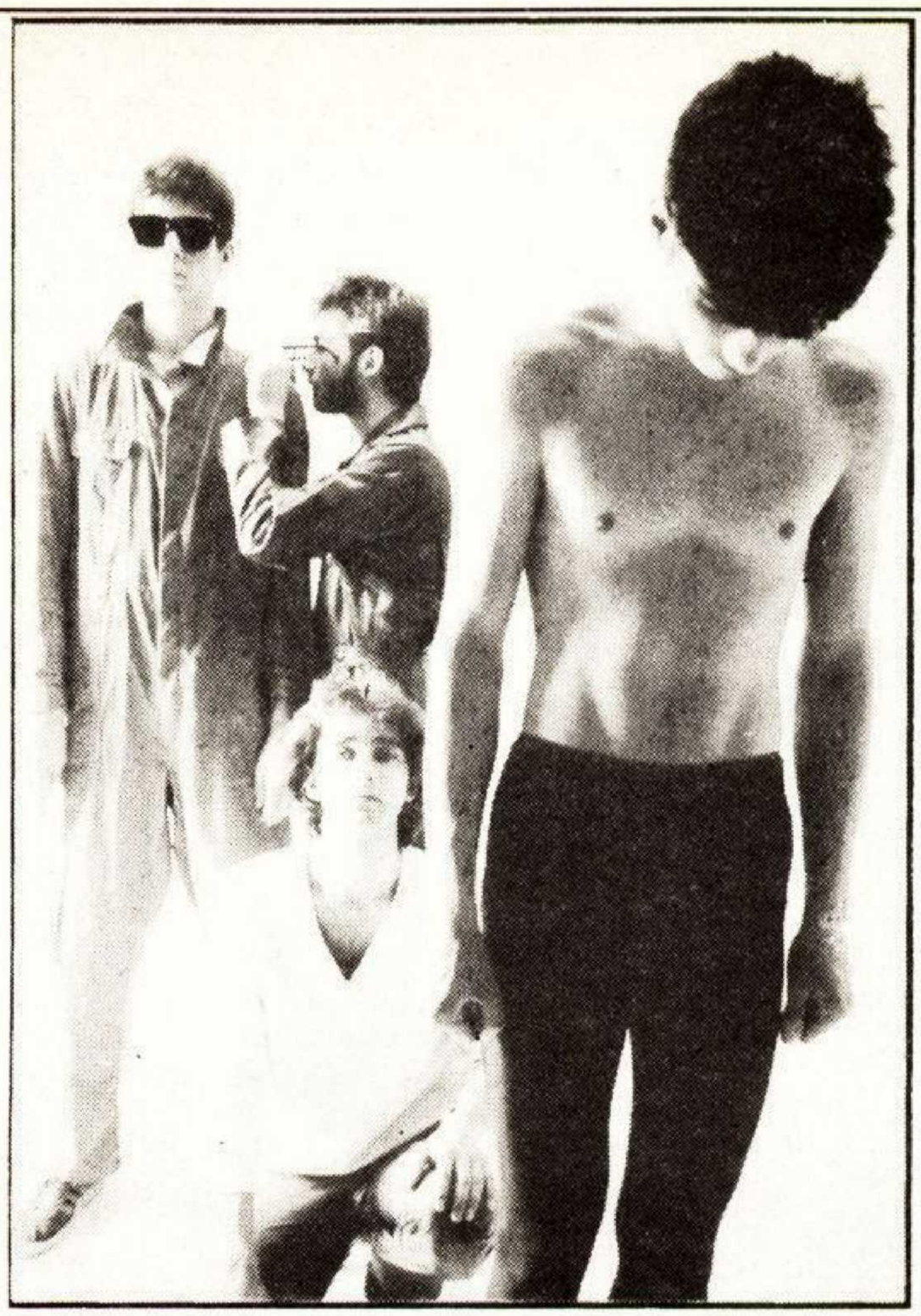
LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten



**THE PICTURES** sind eine Münchner Band, die's seit Ende 79 gibt. Kurze Selbstdarstellung:
– sind zu viert
– haben eine einfache Anlage
– wollen in keine Schublade
– wollen Stars und berühmt werden
– finden es schade, daß die neue Welle an München so ziemlich vorbeigerauscht ist
– spielen am 29. Mai im Größenwahn

## RADIO

BR I
18.30 Am Abend in der Stub'n "Der Mayen, der Mayen, ist gar ein' schöne Zeit"

BR II
19.15 "I remember Charlie Parker"

## MUSIK

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

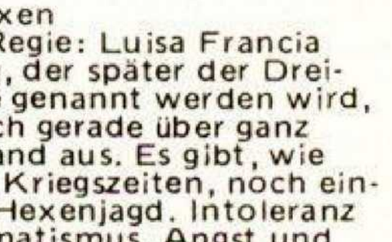
MUSICLAND
Big Old Swingfeet

MUH
Frederik Lopez, Peter Böckler, Janis

THOMAS BRÄU KELLER
Rainer Ballbach, Flying Spoor Acoustic Band, Christian Eckhardt, Franz Böntgen Family

OLYMPIA PARK, EISSTADION
Funeral Pyre

GRÖßENWAHN
Pistures



## TV

ARD
21.00 Lieder & Leute bei Volker Lechtenbrink - mit Klaus Doldingers "Passport" Eberhard Schöner, Helen Schneider u.a.
21.45 Urlaub in der heilen Welt Unterwegssein auf eigenes Risiko - Überlebenstraining in Lappland
23.00 Klaras Mutter von Tankred Dorst u. Ursula Ehler
Eine eigenbrödlerische, strenge Frau, deren Lebensphilosophie als eine Mischung aus Urkommunismus, Vegetarismus, Freikörperkultur und Emanzipationsideen, als "a weng sehr eichensinnich" von ihren fränkischen Landsleuten bezeichnet wird.

ZDF
22.05 Hexen
Buch u. Regie: Luisa Francia
Der Krieg, der später der Dreißigjährige genannt werden wird, breitet sich gerade über ganz Deutschland aus. Es gibt, wie immer in Kriegszeiten, noch einmal eine Hexenjagd. Intoleranz und Dogmatismus, Angst und Wahn stehen Pate bei dieser letzten großen Hexenverfolgung, die oft ganze D rfer ausrottet.

B III
19.00 Die Unverbesserlichen und die Liebe - mit Joseph Offenbach und Inge Meysel
22.20 Dan Oakland - Krimi

Ö II
22.20 Club 2 Open End

THEATER

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen

Theaterfestival

19.00 NY Street Theatre: Molly Maguire (neues Zelt) (Der Setzer dachte bisher immer, die gute Molly wäre die Erfinderin des berühmten Molotow-Coctails gewesen, aber Achim meint, das sei der alte Molotow gewesen.)

21.30 La Cuadra: Andalusia Amarga (großes Zelt)

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter


Mensch

*mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges*

Wirtshaus zum Schmarrn

*Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711*
*Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag*

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50**!!!

Dufte Musik, oft live!

## UND AUSSERDEM

18.30 Dr. Gruhl "Am Ende des Wachstumwahns", Uni München, Geschwister Scholl Platz

20.00 CAFE GRÖSSENWAHN
Pictures - New Wave Band

BLATT
18.00 Kleinanzeigenschluß
19.00 Redaktionskonferenz

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filmschau der Autoren

## KINO

ARENA
20.30 Die 120 Tage von Sodom
23.00 The best of the new york

CINEMA
18.00 20.30 Easy Rider

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Electric Horse Man
22.30 Everything you always wanted to knwo about sex

ISABELLA
22.30 Der Untergang des Hauses Usher
18.00 20.15 La Strada

LUPE 2
18.15 Die Schweizermacher
20.30 Blaubarts achte Frau

22.30 Die Marx Brothers in der Oper

THEATINER
22.30 Little big man

MAXIM
18.30 Monarch
20.30 Im Lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
18.30 20.30 Narrenterror
(siehe Blattproduktion)
22.45 Der Körper meines Feindes

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Theater rechts der Isar
20.30 Kolekktiv Rote Rübe: Die Meschuggenen

Theaterfestival

16.00 Teatro Potlach: Pescatori di Perle (Bühne 1, kost nix)

19.00 NY Street Theatre: Molly Maguire (neues Zelt)

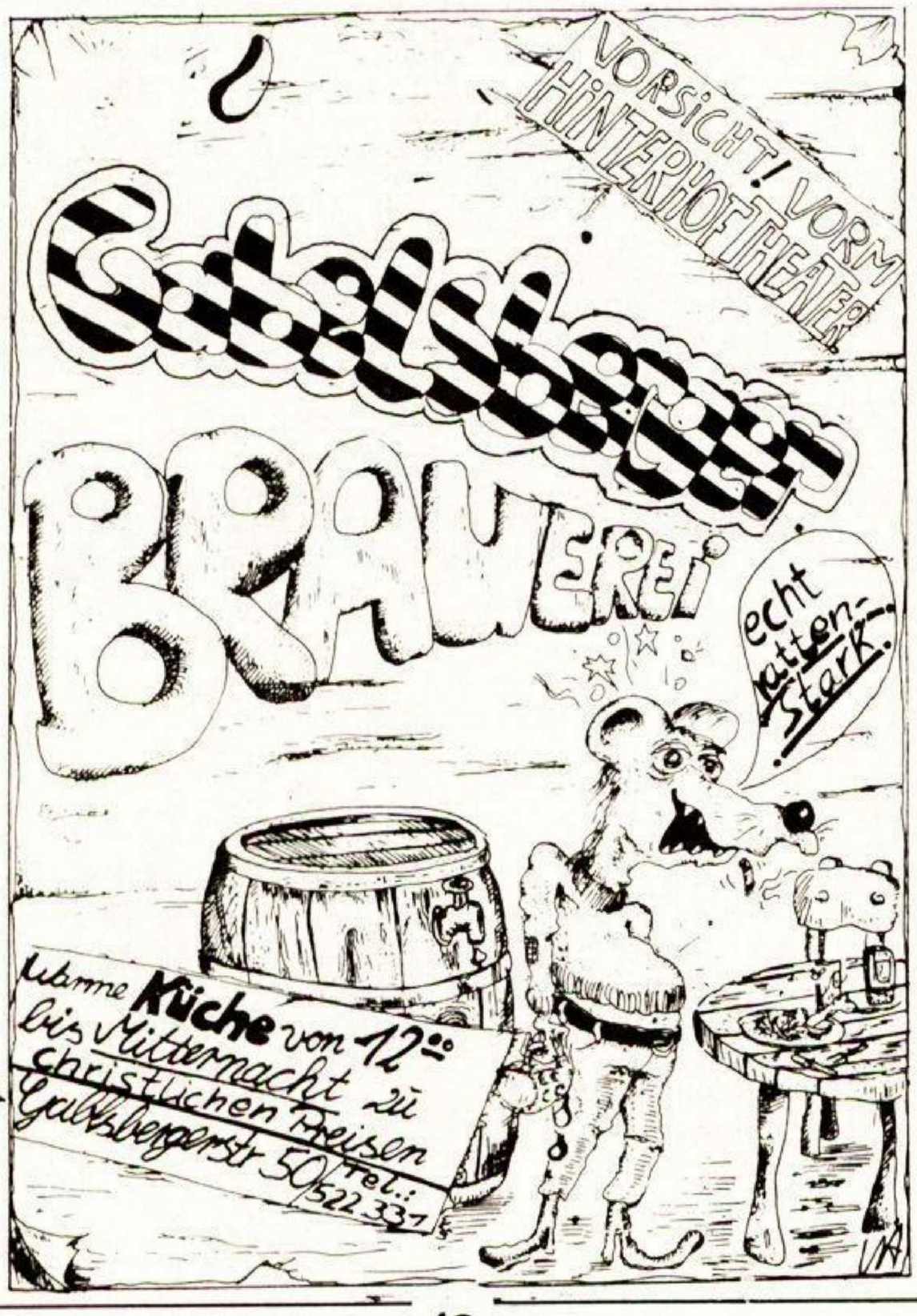
Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## RADIO

Schon wieder NICHTS

La Strada: Anthony Quinn und Giulietta Masina (Federico Fellini, 1954)

**Gelsomina wird von dem Schausteller Zampano "gekauft", damit sie ihm bei seinen Auftritten assistiere. Ein sanftmütiger, schalkhafter Seiltänzer kümmert sich um sie, worauf ihn Zampano in einem Wutanfall erschlägt. Der Schock und die Tatsache, daß Zampano sie daraufhin in einem Kloster zurückläßt, ist zuviel für ihr schlichtes Gemüt. Erst als Zampano hört, daß sie gestorben ist, wird er sich bewußt, wie sehr er sie brauchte. Der Film machte Giuletta Masina weltberühmt und war, nicht zuletzt dank Nino Rotas Musik, sehr populär. In seinem Einsatz der fellinischen Bildsprache und in seiner nachdrücklichen Demonstration, daß ein Verständnis für private Gefühle die Basis für ein Verständnis der Gesellschaft ist, bedeutete La Strada einen absoluten Bruch mit Konzept und Praxis des Neorealismus und wurde aus diesem Grunde von Cesare Zavattini und anderen Kritikern heftig angegriffen. Nichtsdestoweniger nimmt er in Fellinis Gesamtwerk eine Schlüsselpolition ein.**
**(RORORO Filmlexikon)**
**30.5. - 4.6. im Isabella**




# FR. 30.5

## MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
American Rhytmic Music (Eintritt 2,—)

DREHLEIER
Spyder Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Heidi + Richard, Regina Lindinger, Indo-Amerca, Mana

MUSICLAND
Ten DOllar Jazzband

MUH
Gad Rollers, Regina Lindinger, Peter B ckler, Herbert Schn

MUH
Gad Rollers, Regina Lindinger, Peter Böckl

MUH
Gad Rollers, Regina Lindinger, Peter Böckler, Herbert Schneider,

THOMAS BRÄU KELLER
Keltentanz (Irishe Folklore)
Dagmar Aigner

UNTERFAHRT
Enrico's Brasilian Groove
Enrico Granafei, g, Josef Ametbichler, b, Alan Tarpinian, dr, Rolly Scheeser, congas.

MARKTHALLE SONTHOFEN
Kultus Festival mit Flohmarkt ab 19 Uhr. Es spielen: Ginistan (Jazzrock) Rotglut (Politrock), Imperator Nonsense (Jazzrock)

## TV

ARD
20.15 Sommerstürme - amerik. Spielf. von 1944
Regie: Douglas Sirk

ZDF
18.20 Western von gestern
Zorro's Legion reitet wieder
20.15 Derrick - Krimi
21.15 Clowns, Clowns, Clowns

22.20 Aspekte
23.05 Schmutziger Lorbeer
Amerik Spielf. von 1956
mit Humphrey Bogart und Rod Steiger

B III
18.45 Glockenläuten aus St. Laurentius in Möhrendorf
19.00 Abenteuer Afrika
1. Vorstoß ins Unbekannte

Ö I
11.35 Der Mann, der alle Banken sprengte - Gaunerkomödie um einen Falschspieler mit Warren Beatty, England 1966

Ö II
21.00 Weisses Haus - Hintereingang
22.20 Das Licht am Ende der Welt - Seeabenteuer nach dem Roman von Jules Verne
mit Kirk Douglas, Yul Brynner
Span.Ital.Franz. 1970

## UND AUSSERDEM

Ja is denn des die Möglickeit

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filmschau der Autoren
Bauernkriege in Deutschland
10.00 Tonseminar
21.00 Lond it luck - aus der Geschichte des Allgäuer Bauernkriegs 1552 (1979)

## KINO

ARENA
18.00 20.30 Die 120 Tage von Sodom
23.00 The best of the new york erotic...

CINEMA
18.00 Dschungelbuch
20.15 Mad Max

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Jesus Christ Superstar
22.30 Everything qou always wanted to know about sex

ISABELLA
18.00 20.15 La Strada
22.30 Der Untergang des Hauses Usher

LUPE 2
16.00 18.15 Die Schweizermacher
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Die Marx Brothers in der Ö er

THEATINER
22.30 Little big man

MAXIM
18.30 Monarch
20.30 Im lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
18.30 20.30 Narrenterror
22.45 Der Ka rper meines Feindes

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

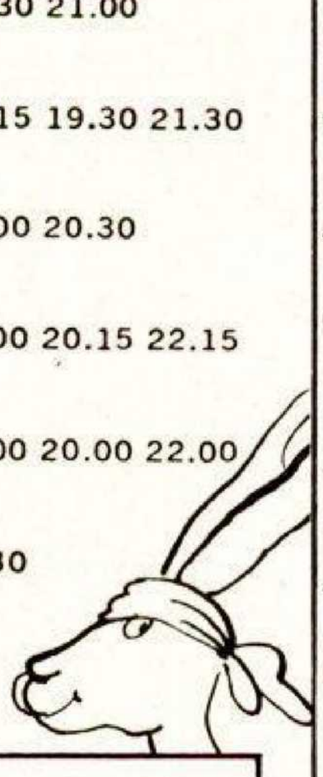
LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten



Taxifahrer(in) als Alleinfahrer bei besten Bedingungen gesucht. Tel. 260 82 57

## MUSIK

*„Seit meine Mama mich täglich*

BLUESPUNKT
Al Jones Bluesband

MARKTHALLE SONTHOFEN
Kultus Festival mit Flohmarkt ab 9.00. Ab 16.00 spielen: Waldi + Band (Folk), Aixara, D.K. + The Pimmlers from Notredamm (Unrock)

BUNTER VOGEL in der Gaststätte Herzogstand: Jörg Maurer und Hans Klaffl: Mozart was here — Musik im Würgegriff — eine Wahnsinnsshow

THOMAS BRÄU KELLER
William Powell, Saitenwind, Wolfgang Oppler, The Rolling Grass Band

OLYMPIA MENSA
Tanz mit Chuck Herrmann, Black Earth, Honky Tonk

UNTERFAHRT
Arnim Schlüter Big Band

THOMAS BRÄU KELLER
22.00 Zweiklang, 2 Gitarristen

GASTHAUS POST, Ampermoching
Inside Out, Jazzrock

DREHLEIER
Spyder Murphy Gang

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Grippo Condor, Ali Köllmayer, Paul Wyett, Jockel Tschiersch

MUSICLAND
Nippso Brandtnes Band

MUH
Mardi Gras Band, Leylo, Udo Lenze

INSIDE OUT heißt eine neue Gruppe aus München, die von dem Pianisten Reiner Fernes, dem Flötisten Walter Weh, dem Gitarristen Gerald Impelmann, dem Bassisten Karl-Heinz Wende und dem Drummer Klaus Schmid gegründet wurde. Die fünf Musiker wählten diesen Namen, weil sich ihre Musik innerhalb + außerhalb der konventionellen Grenzen von Rock und Jazz bewegt. Wichtig ist ihnen, jedem Musiker genug Freiraum zu lassen. Heute abend im Gasthaus Post in Ampermoching.

**Derselbe Herr** schreibt uns in einem anderen Briefe: „In einem Falle — es handelte sich um beginnendes Ergrauen und Ausfallen der Haare, wohl infolge großer Aufregungen — hatte ich einen **sehr günstigen Erfolg** nicht nur hinsichtlich der Haarerkrankung, sondern es schwanden auch — ohne sonstige therapeutische Eingriffe — die **nervösen**

Für den Wonnemonat Mai bieten wir an:
Mattfarbige Baumwoll-T-Shirts aus Bali mit Airbrush-Motiven und Pailletten.
Neuer Gold- und Silberschmuck mit farbigen Süßwasserperlen und Edelsteinen. Seiden-Schirme im Indianer-Look bequeme Mokassins und Perlenstickerei-Gürtel. Bo-Derek-Kopfschmuck. China-Schuhe in Schwarz, Rot, Purple und Champagner. Overalls im Farmer-Look.
Neue Galerie-Abteilung!!

LEOPOLDMARKT
SCHWABING, LEOPOLDSTR. 25, TEL. 343711, 9⁰⁰–18³⁰

## RADIO

BR I
11.15 Starstenogramm
Die Bee Gees

BR II
9.00 Andalusien — Ein Hörbild
19.15 Frei, aber ungleich
Lebensberichte von Farbigen im amerikanischen Süden

SCHAUMSTOFF SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG Schaumstoff und Wohnen
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838

## TV

ARD
22.05 Narrenlieder von und mit Georg Kreissler und Barbara Peters (s.Blatt 167)
22.50 Die schwarze Tulpe
Franz. Ital. Span. Spielfilm von 1963 mit Alain Delon

ZDF
19.30 Direkt
Direkt enthält diesmal einen Beitrag über die deutsche Rock-Band "Franz K." Franz K. hat sich auf Rock-Musik für junge Arbeiter spezialisiert u. sämtliche Texte in deutscher Sprache verfaßt. Der Beitrag aus der Welt der Berufsmusiker besteht aus zwei Teilen: Der erste Teil zeigt, wie eine Platte produziert wird. Der zweite begleitet "Franz K." während einer Konzerttournee.
20.15 Fantomas - Mit Helmut Berger, Regie: Juan-Luis Bunuel
23.05 Der Kommissar

B III
15.00 Flucht ins Glück?
Tourismus auf den Galapagos
17.00 Kleiner König Kalle Wirsch (Augsb. Puppenkiste)
19.00 Mädchen in Uniform
Deutsch. Spielf. 1931
Der Film spielt in einem Internat für adlige junge Mädchen, die dort mit preußischer Strenge erzogen werden. Die Liebe einer Schülerin für ihre Lehrerin findet ein schreckliches Ende. Die Direktorin, fast eine Karrikatur des "Alten Fritz" muß erkennen, daß die menschenverachtenden Prinzipien soldatischer Erziehung, mit denen sie ihre Schule leitet, die Schuld an dieser Tragödie tragen
20.25 Karl Valentin u. Liesl Karlstadt - Im Schallplattenladen

Ö I
22.15 Tina Turner - Aufzeichng. eines Showabends im Londoner Apollotheater

Ö II
Wie Pflanzen Klettern - Beobachtungen mit der Zeitraffer-Kamera
21.50 Entscheidung in der Sierra - Krimi um einen alternden Gangster - mit Humphrey Bogart USA 1940

VK THEATER

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## UND AUSSERDEM

Jetzt schreib ich erst gar nix

## Theater

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen

Theaterfestival

13.00 Arbeitsdemonstration des Odin Teatret (kl. Zelt, kost nix)

ab 14.00 Titeres La Tartana, span. Straßentheater (Kinderland)

22.00 Snake Theatre: Ride Hard, Die Fast (neues Zelt)


**TRAVEL OVERLAND**
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinent-durchquerungen
- Billigflüge weltweit

**Jetzt auch in Neuhausen**
Nähe Rotkreuzplatz

## MUSIK

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

MUH
Sonntagskonzert

THEATRON
Jetzt wieder jeden Sonntag und umsonst und draußen ....
Steinwolke, Hired Help Band, Beelzebub (singen bayrisch)

UNTERFAHRT
Jam Session

IM ZELT AUF DEM THEATERFESTIVAL
12—14 Uhr Frühschoppen: Rocko

REITSTADION RIEM: OPEN AIR FESTIVAL
Bob Marley, Fleetwood Mac, Little River Band, Don Mclean und Finale Feuerwerk

1.6. Wieder Open-Air-Festival im Reitstadion Riem, aber diesmal WENN ÜBERHAUPT, dann maskiert.

Einigen Leuten ist die Kontrolle und Fotografiererei letztes Jahr dermaßen an die Nieren gegangen, daß sie allgemeine Maskierung vorschlagen, ob als Zorro oder mit Kräutergesichtsmaske ist unwesentlich. Hauptsache:
du siehst alles,
dich sieht keiner.
Ihr könnt die Masken natürlich in der Jackentasche behalten und nur bei Bedarf, d. h. wenn ihr gerade nicht fotografiert werden wollt, aufziehen. Gerüchte, wonach Bob Marley's Engagement irgendetwas mit der Bild-Zeitung zu tun haben soll, sind auch aufgetaucht. Wer darüber was weiß, sollte uns das umgehend mitteilen. Wundern würde es uns jedenfalls nicht.
Außer ihm spielen übrigens seine Wailers, Fleetwood Mac, Robin Trower, Don McLean und die Little River Band.


**Wirtshaus** Anno 1890
**Fraunhofer**
jeden Sonntag
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten
**Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455**

**Kulisse**
siehe Tages-presse

**Theater**
23.5. - 5.6.
je 20.30
Bruno Jonas
‚total verwahrlost'

**Galerie**
**Drehleier**
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
23. - 24.5. Banjoband/Prag
26. - 28.5. Rocko
29. - 31.5. Spyder Murphy Gang
1. - 3. 6. Hannes Beckmann und Pery Dos Santos
4. - 7.6. Hanse Schoirer und Armin Blättler
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

30.
1.6

## TV

ARD
17.45 Sechste Flotte - Die Schiffe der amerikanischen 6. Flotte, die im Mittelmeer kreuzen, seit über 30 Jahren nun schon, als eine Art Vorhut der amerikanischen Atlantikflotte. Die Zusammenhänge zwischen Seemacht und Politik gewinnen in der gegenwärtigen weltpolitischen Lage immer mehr Bedeutung.
22.40 Schaukasten - Filmfestspiele in Cannes

ZDF
13.40 Jugendliche im Erziehungsheim
2. Vom Heim in den Knast? Viele Jugendliche, die einen Teil ihrer Kindheit und Jugend in Erziehungsheimen zugebracht haben, landen früher oder später im Gefängnis. Der Film stellt zwei Einrichtungen vor, in denen neue Formen des Zusammenlebens erprobt werden, das Thomas-Weissbecker-Haus in Berlin und den Klever Hof im Bergischen Land.
15.30 Larry's Showtime mit Dean Martin - Gene Kelly - Gilbert o'Sullivan - Jerry Lewis Osmond-Brothers
19.30 Die WElt, in der wir wohnen - Unkrautkultur - die wilden Gärten des Louis Le Roy
21.55 Frauen im arabischen Sudan - Beobachtungen

B III
15.30 Show Talk
Begegnung mit Rex Gildo
16.15 Mit uns Pennern kann man es ja machen - Film über Stadtstreicher
19.30 Krach um Jolanthe mit Michl Lang, Maxl Graf, Ernie Singerl - Karl Tischlinger

Ö I
14.55 Die große Schlacht des Don Camillo
21.15 Kurt Weil in Amerika ein Konzert

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filmschau der Autoren
Bauernkriege in Deutschland
18.00 Lond it luck
21.00 Rebellion 1705 + Der gerechte Krieg 1527

## KINO

ARENA
18.00 20.30 Die 120 Tage von Sodom

CINEMA
17.30 bugsy Malone + Lucky Luck sein größter Trick

20.30 Das Dschungelbuch

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Jeses Christ Superstar
22.30 Blazing Saddles Der wilde wilde Westen

ISABELLA
18.00 20.15 La Strada
14.30 Andrej Rubljow

LUPE 2
16.00 18.15 Die Schweizermacher
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Die Marx Brothers i.d. Oper

MAXIM
18.30 Monarch
20.30 Im Lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
18.30 20.30 Narrenterror
22.45 Der Körper meines Feindes

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## RADIO

BR I
20.45 Die Falschmünzer
Bericht über eine schwarze Kunst

## UND AUSSERDEM

THEATRON — ROCKKONZERT
(Wer spielt, war noch nicht raus)

# NO. 2.6

## UND AUSSERDEM

.....
(Da war doch was?)

## RADIO

BR II
15.00 Schulfunk Alternative Läden
15.15 Schulfunk "Ich Negerjunge"

## KINO

ARENA
20.30 Die 120 Tage von Sodom

CINEMA
17.45 Papillon
20.30 Mad Max

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Les Petites Fugues (Kleine Fluchten)

ISABELLA
18.00 20.15 La Strada

LUPE 2
18.15 Die Schweizermacher
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Die Marx Brothers i.d. Oper

MAXIM
20.30 Im Lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
20.30 Narrenterror

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## TV

ARD
21.15 Shanghai - Schaufenster Chinas
23.00 Cousine Angelica - Span. Spielfilm von 1973 Regie: Carlos Saura

B III
19.10 Geheimaktion Carlotta
Amerik. Spielf. von 1949
mit Robert Taylor, Ava Gardner Charles Laughton

Ö II
21.05 Apropos Film
22.20 Unsichtbare Gegner
Die Geschichte vom Zerfall einer Wahrnehmung
Regie: Valie Export (1976)
Valie Export beschäftigt sich seit Jahren mit erweiterten Formen des Kinos, die unter dem Namen "E pandet Cinema" bekannt geworden sind. Es handelt sich daher um neue Überlegungen zum Material Film die in der Folge die Elemente des Kinos neu verwenden, neu einsetzen.

## Theater

Theaterfestival
ab 14.00 Eric Bass: New Yorker Puppenspieler (Kinderland)

15.30 Teatro Potlach: Parata (Platz, kost nix)

17.00 Freies Theater München Zeit fürs Paradies (Bühne 1, kost nix)

19.00 Snake Theatre: Ride Hard Die Fast (neues Zelt)

21.30 cuatrotablas: La Noche Larga (großes Zelt)

## MUSIK

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

SCALA
Champion Jack Dupree

MUH
Musikertreff

ALTE BURG
Roisin' Dubh

SCHWABINGER BRÄU
Schädel Bros.

NEUHEITEN-TIPS ROCK ANGEBOTE-NEUHEITEN-TIPS-ANGE

| | | |
|---|---|---|
| **Flash + the Pan:** Lights in the night | | 14,95 |
| **Scorpions:** Animal magnetism | | 13,95 |
| **Mink de Ville:** Le chat Blue | | 15,95 |
| **Journey:** Departure | | 14,95 |
| **G. Rafferty:** Snakes + Ladders | | 14,95 |
| **Van Halen:** Women + Children first | | 13,95 |
| **Genesis:** Duke | | 14,95 |
| **R. Fripp:** God save the Queen | | 14,95 |
| **Pretenders:** dto. | | 13,95 |
| **U. Lindenberg:** Panische Zeiten | | 15,95 |
| **E. Schöner:** Events | | 14,95 |
| **Peter Green:** Little Dreamer | | 14,95 |
| **Toots + the Maytals:** Just like that | | 15,95 |
| **Sniff'n the Tears:** The Game's up | | 14,95 |
| **The Cure:** dto. | | 14,95 |
| **Eric Clapton:** Just one night | (2 LP) | 19,95 |

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 – Sonnenstr. 12

BOTE-NEUHEITEN-TIPS-ANGEBOTE JAZZ

**Pablo**

| | | |
|---|---|---|
| **Joe Pass** – I remember Charlie Parker | | 17,95 |
| **O. Peterson** – Night child | | 17,95 |
| **A perfect match** – Ella Fitzgerald und Count Basie Life in Montreux 79 (Digital-Aufnahme!!!!!) | | 19,95 |

**ECM**

| | | |
|---|---|---|
| **Keith Jarret** – Nude Antes | (2 LP's) | 21,95 |
| **Bill Connors** – Swimming with a hole | | 16,95 |
| **Barre Phillips** – Journal Violine | | 16,95 |
| **Steve Kuhn/Sheila Jordan Band** – Playground | | 16,95 |
| **Abercrombie Quartet** | | 16,95 |
| **Art Ensemble of Chicago** – Full force | | 16,95 |

**CBS**

| | |
|---|---|
| **Herbie Hancock** – Monster | 15,95 |
| **Best of the Mahavishnu Orchestra** | 15,95 |

**ENJA**

| | |
|---|---|
| **Hal Galper/J. Scofield** – Ivory forest | 16,95 |
| **C. Mingus** – In Europe Vol. I | 16,95 |

**Nach wie vor unsere Jazzrenner:**

| | |
|---|---|
| **S. Grappelli / P. Catherine / L. Coryell** – Young Django | 16,95 |
| **N.H.O. Pedersen Quartet** – Dancing on the tables | 17,95 |

**Raritäten**

| | | |
|---|---|---|
| **C. Mingus** – Let my children hear music | | 15,95 |
| **T. Monk** – Underground | | 15,95 |
| **Taj Mahal** – The Natch'l Blues | | 15,95 |
| **Taj Mahal** – The real thing | (2 LP's) | 19,95 |
| **Robert Johnson** – King of the Delta Blues | | 15,95 |

**Neue OREGON !!**

| | | |
|---|---|---|
| Life in performance | (2 LP's) | 19,95 |

**ESP**

**Wiederveröffentlichungen des legendären New Yorker Avantgarde Jazzlabels:**

| Albert Ayler: | Paul Bley: | Sun Ra: | |
|---|---|---|---|
| Bells – Spirit rejoice | Closer | Heliocentric worlds of... | je |
| Prophecy – N.C. 1964 | Barrage | Vol. 1 + 2 – Nothing is... | 16,95 |

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 – Sonnenstr. 12

NEUHEITEN-TIPS KLASSIK

**Klassik/Digital:**

**Wir stellen Ihnen vor:**
Delos-DMS-Digital-Platten
Aufgenommen in USA, gepreßt in Japan bei JVC!

Die Creme de la Creme in Klangtechnik und Fertigungsqualität!

Die ersten 6 LP's:

1. The classical trumpet concerti of Haydn Hummel
2. The sound of trumpets (Concerti von Vivaldi, Telemann, Torelli u.a.)
3. American Brass Quintet (Gabrieli, Dowland, Weelkes u.a.)
4. Ravel Streichquartett
5. The world of the harp (Albeniz, Debussy u.a.)
6. »Water music« of the Impressionists (Klaviermusik von Ravel, Debussy u.a.)

**je 39,95**

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 – Sonnenstr. 12

## FILMCLUBS

BUNDESBAHNHOTEL I.Stock
Konferenzraum - Eingang ggb. Gleis 11
19.30 "Paul Jakobs und die Atombande" USA 1979 Eintritt frei - Unterschriftenliste liegt aus - damit der Film im Fernsehen gezeigt wird
Die Grünen

FILMMUSEUM
Roberto Rossellini
18.00 Angst.1945 - Deutsch
21.00 L'india vista da Rossellini 1958 — ANGST —

**Nach der Novelle von Stefan Zweig.**
**Ingrid Bergman als Fabrikdirektorin in Deutschland, am Wochenende auf dem Landhaus im Dirndl. Sie hat einen Liebhaber; ihr Mann, der in ihrer Fabrik die Forschungsabteilung leitet, weiß davon, aber er will ihr Geständnis und läßt sie erpressen. Auch ein Experiment.**

## KINO

ARENA
16.30 18.30 20.30
Der Walzerkönig 1933

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokosnuß
20.30 Pat Garrett jagt Billy the Kid

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Death in Venice
22.30 Blazing Saddles

ISABELLA
18.00 20.15 L Strada

LUPE 2
18.15 Ivan der Schreckliche Teil I.
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der Schrecken vom Amazonas 3 D.

MAXIM
20.30 Im Lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
20.30 Narrenterror

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

## Theater

TamS
Action Theatre London: Maggie's Girls

Theaterfestival

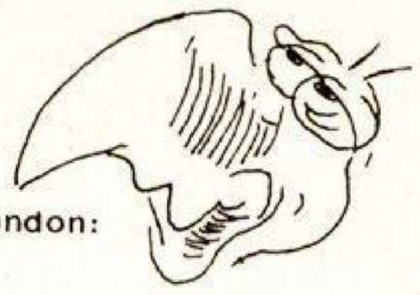
ab 14.00 Eric Bass: New Yorker Puppentheater (Kinderland)

15.00 Freies Theater München: Zeit fürs Paradies (Bühne 1, kost nix)

16.30 Cuatrotablas: El Sol (großes Zelt)

22.00 Carrozzone/ Magazzini' Criminali: Punto di Rottura (Alabamahalle)

23.00 Snake Theatre: Ride Hard Die Fast (neues Zelt)



Di. 3.6

## TV

ARD
16.15 Kulturlandschaften in der DDR - Leipzi
17.00 Eine Woche voller Samstage - (Augsb. Puppenkiste)
20.15 Plattenküche

ZDF
19.30 Steck lieber mal was ein Ein Schüler wird Lehrling
22.00 Alamo - Amerik. Spielf. von 1960 mit John Wayne
Regie: John Wayne

## RADIO

BR I
15.04 Unterhaltung am NachmittagZu Gast im Cafe Luitpold

## MUSIK

SCHWABINGER BRÄU
20.00 Pat Metheny Group

DREHLEIER
Hannes Beckmann + Pery Dos Santos

SCALA
Champion Jack Dupree

MUH
Anton Fichtlmaier, Dominique, Uli Navjoks

CIRCUS KRONE
Black Sabbath +Shakin STreet

### Paul Jacobs und die Atombande

Mitte der fünfziger Jahre machten die USA in der Wüste von Nevada insgesamt 101 Atombombentests. Der Journalist Paul Jacobs recherchierte über 20 Jahre lang, wieweit Menschen durch die Versuche geschädigt wurden. Seine Ergebnisse sind bestürzend und zeugen von der unglaublichen Verantwortungslosigkeite der Atom politiker.
Im schwedischen Fernsehen wurde die Sendungs des Films vor der Volksbefragung am 23. Mai verboten. Auch bei uns wurde der Film von Paul Jacobs erst einmal vorsorglich aus dem Programm gestrichen, mit der Begründung, daß es zu diesem Film keinen 'Gegenfiilm' gäbe, der die Wirkung neutralisieren könne. Obwohl das öffentliche Interesse an dem Film offensichtlich ist (während der Öko-Filmreihe im Maxim und Werkstattkino war er ständig ausverkauft), wird seine Ausstrahlung im Fernsehen verhindert.
Die ' Verleihgenossenschaft der Filmemacher e.G.' und die 'Grünen' fordern alle auf, sich für die Verbreitung dieses Films einzusetzen und sich in eine Unterschriftenliste einzutragen. Deshalb zeigen sie den Film noch einmal, am 3.6. um 19.30 Uhr im Bundesbahnhotel, 1. Stock, Konferenzraum, Eingang ggb. Gleis 11. EINTRITT FREI!!!!

**"ERREGENDE SACHLICHKEIT"**
**PAT METHENY GROUP**
spielen eigenständigen, melodiösen JAZZROCK, heute abend im Schwabinger Bräu.

naturkost WAX

**Naturnahrungsmittel aus biologischem Anbau**
**Makrobiotik**
**Kräuter und Tee**
**Naturkosmetik**

**Dollmannstr. 15**
**8 München 90**
**Tel. 089 - 66 34 35**

**Die Tageszeitung sucht Menschen, die die Taz in Kneipen und auf der Straße verkaufen wollen. Es gibt 30 Pfennig pro Stück und jede Menge Kontakt + Gespräche.**
**Tel.: 725 21 98**


## UND AUSSERDEM

19.30 DIE GRÜNEN zeigen den Film "Paul Jacobs und die Atombande". Bundesbahnhotel, Eingang gegenüber Gleis 11

# Mi 4.6

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Rossellini
18.00 II Generale della Rovere 1959
21.00 Era notte a Roma 1960

## KINO

ARENA
20.30 Chinatown

CINEMA
17.30 Herzflimmern + Babyspeck und Fleischklößchen
20.30 The Rolling Stones 1963-1963-76

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Death in Venice
22.30 Love at first
first bite

ISABELLA
18.00 20.15 La
La Strada

LUPE 2
18.15 Iwan der Schreckliche 1.T
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der Schrecken vom Amazonas 3 D.

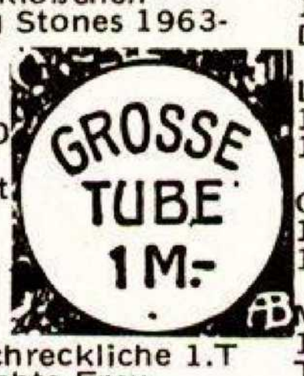
MAXIM
20.30 Im Lauf der Zeit

TÜRKENDOLCH
20.30 Narrenterror

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.0
Der Magier





LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten


**Folklore aus Afghanistan**

Pluder- + Pluderlatzhosen, Blusen + Hemden, Kindersachen, Nomadenkleider, alter Schmuck. Anruf lohnt, unsachlagbare Preise. Tel. 7607 989


## TV

ARD
21.50 Sonnenfeuer auf der Erde
Fusion - Zukunftsenergie mit Schönheitsfehlern

ZDF
22.40 Prüfung eines Lehrers
Fernsehspiel

B III
21.45 Bewegliche Ziele - kanad. Spielfilm von 1976
Zwei junge Männer vagabundieren durchs Land - zwei proletarische Don Quichottes, die gegen den Leistungsdruck und die Reglementierung der Gesellschaft hilflos protestieren. Sie leben von der Hand in den Mund, liegen auf der Straße, lassen sich treiben

Ö I
10.30 Der Schwan - Liebesromanze einer Prinzessin von 1956
20.15 Keiner killt so schlecht wie ich - Gauner- u. Liebeskomödie mit Walter Matthau
USA 1970

Ö II
18.30 Ohne Maul

## RADIO

BR II
21.00 Die Geschichte der Woche
Jean-Paul Sartre: Die Wörter (4)

## MUSIK

DREHLEIER
Hanse Schoirer + Armin Blättler

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

SCALA
Champion Jack Dupree

MUH
Eichhorn + Columbus, Regina Lindinger, Piano-Paul, Gast: Doris Martin

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater — Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

TamS
20.30 Action Theatre London: Maggie's Girls

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe: Die Meschuggenen

Theaterfestival

16.00 Arbeitsdemonstration des Odin Teatret (kl. Zelt, kost nix)

17.30 Teatro Potlach: Parat (Platz, kost nix)

19.00 Cuatrotablas: Encuentros (großes Zelt)

20.00 Living Theatre: Antigone (Theatron)

21.30 Snake Theatre: Ride Hard Die Fast (neues Zelt)

22.00 Carrozzone/Maggazzini Criminali: Punto di Rottura (Alabamahalle)

VK THEATER

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## UND AUSSERDEM

1844 Erster deutscher Arbeiteraufstand der schlesischen Weber


# RÖER & MARTZ
## HIFI Studios

**Nikko Tuner Verstärker**
NT 790 NA 590 (2 × 70 W) m. Nikko Reineisenrecorder ND 790 u. org. Bose Baßreflex-Regalboxen
**nur 1395,-**

**Scott Spitzenreceiver**
R 330 L (2 × 40 W) Sinus Scott Reineisenrecorder 671 u. Scott 180 B-Baßreflexboxen
**nur 1695,-**

**Technics Tuner Verstärker**
ST 8011/Su 8022 (2 × 60 W) m. Technics Direktantrieb SL D 2 u. Heco-Phon-1-Boxen
**nur 1095,-**

**Marantz Receiver 1550**
2 × 98 W m. 100 W Sinus JBL-Boxen
**nur 995,-**

**Nikko Receiver NR 519**
(2 × 60 W) m. 60 W org. Nikko Boxen
**nur 445,-**

**Rotel Rx 304, 2 × 50 W**
m. 80 W Marantz Boxen
**nur 495,-**

| | |
|---|---|
| 10 × Maxell C90XCII | 57,50 |
| 100 W Marantz Box | 99,– |
| 80 W Marantz Box | 79,– |
| 60 W Dual Box CL 241 | 99,– |
| Scott Reineisenrec. | 495,– |
| Technics R SM 7 Record. | 245,– |
| Sony Spitzentuner | 295,– |
| Teac 2300 SX Tonbandgerät | 795,– |

Röer-Martz, wir sind HiFi Spezialisten für: AKAI, DUAL, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE, JVC, NAKAMICHI, TEAC, LUXMAN, JBL, DENON, KLIPSCH, ELECTRO, VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, SATIN, GRADO, WHARFEDAKE, SANSUI, INDIANA LINE, TRANSONIC, SHURF, MARANTZ, ROTEL, HECO, ORTOFON, LIFE SOUND, ALTEC LANSING, AUDIO PHASE, MICRO, OBELISK, SHANINIAN, SCOTTusw.
RÖER-MARTZ-STUDIOS IN: DORTMUND, MÜNSTER, HANNOVER, BOCHUM, DUISBURG, ESSEN ...

**RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!**
Sollten Sie ein identisches Gerät bei gleichen Garantiebedingungen 8 Tage nach dem Kauf irgendwo in Deutschland günstiger finden, nimmt R & M das Gerät incl. Orig.-Verpackung zurück und vergütet den Kaufpreis.

**MÜNCHEN 40** Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. (0 89) 3 00 51 82

**Hallo!**
Die **3 Tornados** treten am Donnerstag, den 5.6.80 um 20.00 in der Olympiamensa auf. Nicht auf dem Theaterfestival (trotz Angebot), weil das mit BMW - Geldern subventioniert ist und die Tornados meinen, daß diese Gelder in den Anliegerschutz und in verbesserte Arbeitsbedingungen und nicht in Kulturspektakel, die mit denen, die die Kohle erarbeiten, nix zu tun haben, gehören.
So, das meinen die Tornados! Jawoll!.

## TV

ARD
13.55 Piraten im Karibischen Meer - Amerik. Spielf. 1942
16.00 Wer einmal klaut...
19.15 Methadon statt Heroin Droge auf Krankenschein?

ZDF
13.00 Hamburg: Fische, Kitsch und kesse Sprüche - Beobachtungen auf dem Fischmarkt
13.35 Auto, Geige und der Hund Klecks. Sow. Spielfilm von 1975
16.35 Der junge Mr. Lincoln Amerik. Spielf. 1939
Regie: John Ford
18.15 Wie Richard Kimble auf der Flucht - Ein Bericht über reisende Zigeuner
Ein paar Monate lang konnte ein Kamerateam eine Marburger Sippe auf ihren Fahrten begleiten und ihren Alltag miterleben. Die alltäglichen Auseinandersetzungen mit Polizei, mit Gemeindevertretern, mit Lehrern, mit Campingplatzverwaltern. Aber das Team erlebte auch in langen Gesprächen die uralten Sitten! das oft fremdländische Brauchtum, die selbstverständliche Gastfreundschaft, die geachtete Stellung der Frau und zugleich deren Unterordnung

B III
22.15 Eigentlich wollte ich raus aus der Stadt...

Ö I
17.50 Peter und der Wolf

Ö II
17.10 Stagecoach Western mit John Wayne USA 1939
20.15 Das große Theater von Calderon de la Barca
21.35 Die Vier Musketiere -

## UND AUSSERDEM

Direkt aus Berlin heute abend in der Olympiamensa: DIE 3 TORNADOS.

## Theater

prot
20.30 Tatata — Münchner Volkstheater: Vorwurf auf den Tiger von Äschnapur Unendlich

Scala
Kaboodle Theatre Group: Inside Story

TamS
20.30 Action Theatre London: Maggi's Girls

Theater rechts der Isar
20.30 Kollektiv Rote Rübe Die Meschuggenen

Theaterfestival

19.30 Sondergastspiel: Licht am Ende des Tunnels (kleines Zelt)

20.00 Living Theatre: Antigone (theatron)

21.00 Cuatrotablas: Equilibrios (großes Zelt)

22.00 Carrozzone/Magazzini Criminali: Punte di Rottura (Alabamahalle)

Theater k
20.30 Herr Biedermann und die Brandstifter

## KINO

ARENA
20.30 Chinatown

CINEMA
18.00 Hair
20.30 Verdammt nochmal, wo bleibt die Zärtlichkeit

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Coming Home
22.30 Love at first bite

LUPE 2
18.15 Iwan der Schreckliche 1. Teil
20.30 Blaubarts achte Frau
22.30 Der Schrecken vom Amazonas

TÜRKENDOLCH
20.30 Narrenterror

## MUSIK

DREHLEIER
Hanse Schoirer + Armin Blättler

IM ZELT AUF'M THEATER—FESTIVAL
12.00 — 14.00h: Dave Inker + Hilary Hamilton

MUH
Frederik Lopez, Peter Böckler, Antonio Reudina

EISSPORTSTADION
Funeral Pyre

# DO. 5.6

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Jazzfilme
18.00 To the count of basie Großbritannien 1979
Eine Würdigung des Lebens u. der Musik des legendären Pianisten, Bandleaders und Komponisten anläßlich seines 75.Geburtstages. In einer Montage aus seltenen Filmen und Fernsehaufnahmen, Interviews mit Freunden und Musikern, Fotos und anderen Erinnerungsstücken beschwört der Film Basies Anfänge in Cansas City, bei Walter Pages Blue Devils und Bennie Moten, seine Lehrzeit in den dreißiger Jahren und den starken Einfluß, den Fats Waller und Pete Johnson auf ihn ausgeübten, die Zeit der Bands mit Lester Young und Billie Holiday und die Kriegsjahre in Hollywood, die magere Zeit mit dem Septet der fünfziger Jahre bis zu Neal Hefti und der explisiven Big Band, die heute noch auf Tournee ist.
+ Neweport Jazzfestival USA 1962 - Ursprünglich fürs amerik. Fernsehen produziert, ein programm mit Auftritten des Oscar Peterson Trio, von Roland Kirk, den Clara Ward Singers, Ruby Braff, Pee Wee Russell, Duke Ellington und Count Basie
21.00 Born to Swing GB 1973
+ After Hours USA 1961 mit Coleman Hawkins Roy Eldrige, Cozy Cole usw.
+ Boogie Woogie Dream USA 1941 - Eine Kurzgeschichte mit Musik in New Yorks Cafesociety mit dem klassischen Piano-Duo Albert Ammons u. Pete Johnson mit Teddy Wilson, Emmett Berry und Benny Morton, die die junge Lena Horn begleiten.

FRAUENKINO IM MAXIM
18.00 Moliere

ABC
15.30 18.00 20.30
Lena Rais

ARRI
15.00 17.30 20.15
Der Kandidat

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 21.00
Der Magier

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
1 + 1 = 3

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
1 + 1 = 3

MUSEUM I
13.30 15.45 18.00 20.15 22.15
The wild bunch

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
15.30 18.00 20.30
Kleine Fluchten

## RADIO

*Am Sonntag mit'n Gschpusi Geh i zu da Musi.*

BR I
11.03 "Wann stirbt die Welt?" und andere Lieder zum Thema "Umwelt"

BR II
18.00 Zündfunk extra Songs mit Allen Ginsberg (Aufnahme aus dem Münchner Loft v. 6. 12.79)
22.05 "Ich hab' meine Tante geschlachtet" Schrecklich schöne Lieder von Frank Wedekind

VOLLMOND
TÄGLICH AB 19.30 UHR GEÖFFNET
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 · TEL. 52 97 36

# KLEINGEWERBE

Französisch lernen in der Provence. 2 Wochen a 40 Stunden mit Hotel + Halbpension DM 800 oder mit Campingplatzgebühren 300 DM. Bei 20 Stunden 190 DM. Philippe 14 19136

Zwei Vollprofis erledigen für euch Jobs und Aufträge fast aller Art. Mit der Bezahlung werden wir uns bestimmt einig. 26 38 62 Gerd

ferien-landwhg b kufstein, auch zimmers., spez. f. junge leute, ruhe- u erholungsbed., viele sportmöglichkeiten in d. nähe, auch langfristig, 333 813

Gesangs- und Schauspielunterricht in modern geführten Intensiv-Stunden bei Christine Görner, bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Schallplatte. Telef. Anmeldung 64 52 83 Mo - Fr. 10 - 18.00

Selbsterfahrung und Segeln auf den Balearen 14 Tg. Juli/August auf 13 m Stahl(?)-Skipper und Gruppenleiter ist Dipl.-Psych. (Gestalttherapei). Preis incl. Flug u. Verpflegung DM 1750,--. Tel. 16 56 73

Bhagwans Kundalini-Meditation täglich von 18 - 19 Uhr im SUTRA, Mendelssohnstr. 16 a, 5 Min. von S-Bahn-Station Pasing.

Übernehme Schreibarbeiten. T. 470 46 70 abends.

Achtung
Automechaniker übernimmt billig Reparaturen. Auch Schweißarbeiten + Unfallschäden (ohne Rahmenreparatur). Kenne alle Typen, spezialisiert auf VW, Citroen, Renault + British Leyland. Tel. 64 127 56 Dustin, öfters versuchen oder Nachricht hinterlassen.

Cri-Cri Kinder Second-Hand Laden, Kaiserstr. 57, 8 Münch. 40, sucht von 0 - 170 ausgefallene, gut erhaltene Kinderkleidung. Mo - Fr 10.00 - 18.00, Sa. 10.00 - 13.00. Tel. 34 47 58

Dekoriere für Boutiquen usw. (auch Wochenende) Lora, Tel. 28 11 29

Sie lächelt dich an, nur für den augenblick, doch sie will dich ein ganzes leben lang begleiten. du willst mehr geld ausgeben, doch sie kostet weniger. kauf sie nicht sonst hat sie jeder. hermanns stadtneurotikerbrille, tel. 30 48 23

FUERTEVENTURA
Baugrundstücke DM 15,-- qm
Finanzierung zu 5 % Zinsen!
20 - 50 % Wertsteigerung jährlich! Tel. 089/ 692 34 98

VON WEGEN ROCKMUSIK!
Z. B. TRAM hat zur Zeit noch Terminchen frei. Anne 08153/ 3558

Rostschäden (spez. VW-Bus) repariert für TÜV. Tel. 711 126, 7 - 8 Uhr

ich führe hypnose durch, z. b. für: frühere leben bewußt machen, rauchen/drogen abgewöhnen, entwickeln von gedächtnis und anderen fähigkeiten, die in der psyche verborgen liegen. pseiko 53 17 83

Töpferkurse, Nähe Straßburg. Einfaches Leben. Je 10 Tage, Juni - Sept. 500 FF ohne Essen. Poterie Künzler, 7 Rue des Pierres, F-67400 Graffenstaden, Tel. 66 65 34

UMWELTSCHUTZ-BRIEF-PAPIER
gibt es in vielen verschiedenen FArben und Mustern bei der ms edition, Ploenniesstr. 8, 61 Darmstadt. Muster gegen Rückporto

Selbsterfahrung in Stille und Natur.
In Saanen/Schweiz in landschaftlich herrlicher Lage finden dieses Jahr zwei Sommercamps statt: von 1. - 21.7. und vom 1. - 21.8.1980. Gearbeitet wird mit verschiedenen Bethoden der humanistischen Psychologie und den Meditationstechniken von Bhagwan Shree Rajneesh. Der Unkostenbeitrag incl. Übernachtung im Gruppenraum und vegetarisches Essen beträgt für 1 Woche 350,--, 2 Wochen 650,--, 3 Wochen 900,-- DM. Nach Absprache sind auch Einzelzimmer verfügbar. Auskünfte und Anmeldung bei Navaneet, Tel. 089/ 368653 (Prem Mandir RMC).

Rebirthing u. Energie-Flow Wochenende 31.5. - 1.6. in Mü.
Tiefe Verspannungen, die das freie Fließen deiner Energie verhindern, werden gelöst. Durch diese intensive Atemmethode werden Dir neue Tiefen Deines Wesens zugänglich. Wochenende incl. DM 120. Einzelrebirthing nach Vereinbarung. Anmeldung bei Navaneet, Tel. 36 86 53

Die Erfinder der MÜCK-MUSIK
W E S E R D E I C H
suchen schnickelringend nach Auftrittsmöglichkeiten in Bayern. Chontackte über Norbert Mück, Tel. 0421/702295 (am besten vormittags), oder über Uwe Mück, Friedr.-Wilh.-Str. 42, 2800 Bremen.

Ich verkaufe einige selbstgebaute Spinnräder — keine Zierstükke, sondern zum Spinnen — für 190 DM das Stück. Chiffre Nr. 172/81

KLAVIERSTIMMER
günstig, sofort. Tel. (Sauerlach) 08027/421

Billige KLEINTRANSPORTE + UMZÜGE m VW-Bus + Dachständer. Tel. 260 42 16 od. 264 159 15.00 - 18.00 od. später probieren.

WEBSTÜHLE, bis zu 150 cm Webbreite, preisw., stab., skand. Handarbeit. „Fachwerk Regensburg", Rosenweg 9, 84 Regensburg. Tel. 0941/71646

Koine — italienisches Sprachzentrum für alle, die mehr als die Sprache kennenlernen wollen (Sprachkurse, Treffen mit politischen Gruppen, Seminare etc.) Informationen: c/o Andrea Moradei, Via di Soffiano 39, 50143 Firenze, oder in München: Silvia, Sabine 089/760 25 45

f - e - d - e - r - l - e - s - e 9
natur
natur
natur
neu in den buchhandlungen an der uni

Wochenendworkshop
PSYCHOTANZ: TAROT — EIN LEBENSTANZ-THEATER
Fr. 13.6. 20. Uhr bis
So. 15.6. 18 Uhr
Tarot — ein altes, magisch-symbolisches Spiel der Erkenntnis von Seins-Zuständen, Bewegungsabläufen u. Funktionen von Geburt - Leben - Tod. Die Bilder der Tarot-Karten i. Meditation, Darstellung, Musik und Tanz. Strukturierte Selbsterfahrungsgruppe Ma Prem Mudita (Geigenberger) T. 765850 vorwiegend werktags 9 - 11 u. 19 - 21 Uhr
von Fr. d. 23. Mai - Mo. 2. Juni bin ich nicht erreichbar.

Neue Musikgruppen für Jugendliche (15 - 18 Jahre) im Musischen Zentrum, Georgenstr. 13a Wir wollen zusammen spielen und improvisieren. Nähere Auskunft telefonisch 34 87 21 werktags von 13.30 - 14.30 oder montags und donnerstags 17.30 bis 19.00

Toscana
Nähe von Siena, Malkurse in klassischer Lasurtechnik, Unterkunft, Verpflegung u. Reitmöglichkeiten. Termine: 1.7. - 15.7., 25.8. - 10 9. u. 15.9. - 30.9.80 Auskunft: Marikka Popovits, 52020 Montetenichi, Distrio-Arezzo, Tel. 0039 55 99 90 22

TRANSPORTE UND UMZÜGE
Tel. 524 392

Suche Nebenjob ab 17 h o. Samstag, FS III vorhanden. Peter.
Übernehme billigst Schreibmaschinenheimarbeit o. Übersetzungen in Englische u. Franz. Monika. Tel. 694 782

**COMPOSERSATZ – REPRO – LAYOUT**
**Vom Manuskript zum fertigen Produkt**

Die BLATT-Composer-Gruppe übernimmt wieder Aufträge. Wir können auch Eilaufträge binnen kürzester Zeit und preiswert erledigen.

Ihr könnt eure (Buch-, Zeitungs-) Manuskripte bringen, wir liefern das fertige Produkt.

Unsere Repro-Gruppe übernimmt sämtliche Aufträge.

**Nähere Information Tel. 19 50 21**

Armeedudelsäcke 210,-- DM
Tel. 0201-71 88 70

Individuell bedruckte Briefbogen auf Umweltschutzpapier. Schrift- u. Papiermuster anford. DRUCK-SERVICE, Donnerschweer STr. 53, 2900 Oldenburg, Telefon (0441) 8 71 70 . . . auch zum Verschenken.

AUSDRUCKSTANZ
Bewegungsimprovisation je Mi 17.45 - 19.00 — Jazztanz, Mi 16.45 - 17.45 — Gymnastik Di 9.30 - 10.30, bei Helga Muhren, Tel. 42 55 86, im Studio Theuersbacher, Luisenstr. 62, Rgb., li

Wenn du 'ne private Krankenversicherung brauchst, die Heilpraktiker- und Therapiekosten trägt, ruf mal an. Edgar 160305

Fahrlehrerin gibt Frauen Fahrunterricht. Heide Tel. 56 21 92 (Laim)

Gebe Gitarrenunterricht, am liebsten für Anfänger. Stile: Rock, Jazz, Country. Telefon: 79 23 310. Mei, rufts halt mal an, wer Bock hat, gell? Nici verl.

GITARREnunterricht, Klassik, Folk, Flamenco. 16-jährige Praxis, 5-jährige Lehrerfahrung. Konzertierte vor König v. Nepal 1 Jahr. Ebenfalls SPRACHunterricht englisch, spanisch, hindi, nepali. Gulab 299 443

Wertvolle PATENTE der Möbel- und Spielzeugbranche umständehalber für wenige Hunderter abzugeben. Modelle vorhanden! Tel. 301 496

Wir sind 3 Sannyasins + 1 Baby und wollen ein Bhagwanorientiertes Meditations- u. Therapiezentrum gründen. Das geeignete Objekt haben wir bereits, jedoch fehlen uns noch maximal 2 Leute mit Geld. Tel. 08734/583

# Ithaki

**Rosenheimerstr. 108**
**Tel. 48 81 71**

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

**jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr**
**Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr**

Tippe Diplom-, Doktorarbeiten etc. Chris Tel.: 714 89 60

Wer raucht gerne indische Beediezigaretten. Wer trägt gerne indischen Schmuck (Glasarmreifen in allen Farben + Mustern). Außerdem verkaufe ich neues Wasserbett ca. 900,-- Mann 183 707

Reparatur und Entkalkung von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (el. und gas). Reparatur sämtlicher Elektrohaushaltsgeräte u. Elektroinstallation, sanitäre Reparatur, Neuinstallation, Hans + Peter, Werkstatt: 655 372, Anrufbeantworter: 359 51 78

VON WEGEN ROCKMUSIK!
Z. B. TRAM hat zur Zeit noch Terminchen frei. Anne 08153/3558

Wertvolle PATENTE der Möbel- und Spielzeugbranche umständehalber für wenige Hunderter abzugeben. Modelle vorhanden! Tel. 30 14 96

Gegen Bezahlung übernehmen wir FAST alles. Wir erledigen fast alle Jobs und Aufträge, für die ihr zu faul, zu doof, zu bescheuert seid oder 'tschuldigung, einfach keine Lust habt. Über die Bezahlung lassen wir mit uns reden. 26 38 62 Gerd

Suche Leute für Vermessungstätigkeit, die lagfristig tagsüber viel Zeit haben. Ihr solltet nicht fußfaul, absolut zuverlässig und geistig rege sein. Wenn Ihr dazu noch ein Auto habt, ruft bitte sa - do, 18 - 20 Uhr, an. Tel.: 3 10 69 36

Wir machen Schreinerarbeiten. Kleinmöbel, Wandverkleidungen, Decken; Hochbetten und Holzspielzeug. 19 52 61, 14 - 22

Wohnungsrenovierung + Modernisierung (z. B. Tapezieren, Lackieren, Streichen, Teppichböden + PVC, Reparatur, Montage etc.) + Umzüge/Transporte, T. 811 72 79

Wir übernehmen Garten und Balkon u. Hofbepflnazung. Tel. 66 95 30

100 Fotomodelle gesucht. Alter und Aussehen unwichtig. Zahle gutes Honorar und sehr hoher Verdienst bei bester Verwertung. Keine Kosten. Bekleidet/Bikini oder unbekleidet je nach Wunsch. Axel David, 8000 München 70, Ganghoferstr. 84

Aushilfs-Taxifahrer(in), Golf-Diesel mit Funk, Telefon, Cassette, Rechtsschutz, tags 55 %, nachts 50 % + Zuschläge + Prämie. Raum Sendling (U-Bahn) Tel. 77 51 05/76 63 50

Sonnie macht die besten Geldgürtel; 1 a Rindsleder, naturgegerbt, solider Reißverschluß, sehr stabil vernäht, alle Größen für jede Jeans nur 45,--. Tel. abends 221 882

transporte??
mein vw-bus ist immer noch nicht zusammengebrochen. dachträger hält auch noch. also 358270, gert verlangen

übungsraum für theater u.ä. ab 8.6. wieder frei. 160 qm, innenstadt, preis nach vereinbarung. tel. 240459

wir, 2 frauen, machen transporte, umzüge, entrümpelungen, mit einem kleinen lkw. anfang juni können wir noch sachen in die toscana mitnehmen. 2809475, andrea

Masken, Mythen, Wirklichkeit
— theater des mondes —
erleben im szen. Spiel. Info über Workshops: B. Weiß, Heßstr. 46 a, 8 München 40

Geburtshoroskope, astrologische Beratung, Biorhythmen, I-Bing-Orakel, für alle, die dran glauben. Elisabeth Tel.: 260 73 28

Macht Euch das Leben Kummer und Sorgen? Das Glück in den Sternen erleuchtet Euch morgen. Eure Astrologiehexe ist immer für Euch da. Tel. 2607328

Zauberei und Exclusivhokuspokus. Elisabeth Tel.: 26 07 328

Klavierunterricht für mutige, musikalische, flippige Anfänger und Aufhörer. Tel.: 2607328

MALER- und TAPEZIERARBEITEN
übernehmen wir jederzeit und zum günstigen Preis! Tel. 470 46 42 Micha, Stephan

Bin FOTOGRAPH, übernehme Fotoarbeiten incl. Vergrößern zu günstigen Preisen, auch Akte! Tel. 311 58 92 Stephan

UMZÜGE - TRANSPORTE - ENTRÜMPELUNGEN mit Ford Transit, günstige Pauschalpreise, für weitere Fahrten! Tel. Micha 470 46 42

Wir übernehmen fast alle Arbeiten in Haus (Malen, Tapezieren), Hof und Garten (Gartenarbeit) und je nachdem auch anderswo (außer Sachen, die mit Elekt., Wasserrohren, Leitungen verlegen etc. zu tun haben.). 535890

Woolefärben mit Naturfarben vom 27. - 31. Mai tgl. 10 - 17 h in Neuaubing, Tel.: 874660

Poona-Style-Encounter, Meditation, T'ai Chi, Feriencamps. . . . Kostenloses Sommerprogramm vom CHETANA-Zentrum, Werntalstr. 14, 8781 Karlstadt-Stetten (Nähe Würzburg) anfordern! (Tel.: 09360/815)

Schriftpsychologie
Persönlichkeitsanalyse
und Beratung,
Angelika Seibt, Mü. 70
Pognerstr. 6, 723 927 9

Wir übernehmen Malerarbeiten, Putzarbeiten und Kinderbetreuung, und was sonst noch so anliegt. 260 73 52

MACHE UMZÜGE mit Mercedes-Bus. Auch am Wochenende. Tel. 42 86 08, Mo - Fr/17 - 19 h

Übernehmen Übersetzungen in italienisch, französisch, englisch, deutsch. Tel.: 28 38 08

Transporte, Umzüge, usw., zuverlässig mit großem Transit, Std. 18,-- DM, für Großaktionen Pauschalpreis, Tel. 78 34 59

. . . . . WIE . . . . . .
mache ich den Taxischein?
Beratung bie Jochen und Dani. Tel. 830 188

Grafiker nimmt noch Aufträge an. Kunze 53 58 90

Ich babysitte für 10,-- DM pro Stunde. Ev 53 58 90

Aikido-Zen. Der Weg zur Koordination zun Körper und Geist. Selbsterfahrung drch meditativen Bewegungsablauf. Neue Anfängerkurse Mo 18 - 20, Di 11 - 12.30, Mi 19 - 20, Do u. Fr 18 - 19 Uhr. Unverbindliche Beratung Di 12.30 - 13 Uhr, Mi 17.30 - 18.00 Uhr.

GRIECHENLAND
8 Tage Selbsterfahrung auf dem Schiff und auf Agistri. 7.6. - 14.6. mit Narango und Anamika Tel. 526 866

TAI-CHI
Sommercamp mit Toyo Kobayashi. 18.7. - 24.7. Anmeldung VEDAM e. V. 52 68 66 ab 17 h.

MEDITATIONSCAMP nach Bhagwan mit Swami Yoga Bhaskar. 20.6. - 29.6. Anmeldung VEDAM e. V. 52 68 66 ab 17 h.

Übernehme Kleintransporte, Schweißarbeiten, Holzverkleidungen usw. Tel. 52 56 13

fachgerechte ELEKTROINSTALLATIONEN von Klaus, Franz und Klausi sind preisgünstig. Ehrengutstr. 9, Tel. 725 17 62

Teppichboden, Riesenauswahl: Velours (9,80), Wolle (16.80), Berber, Kokos (11.50), Sisal (19.80) usw. Kein Ramsch! Kein Laden! Mo - Fr ab 19.30 h. Tel. 44 824 68 S. Apeloig

Gebe Gitarrenunterricht für Anfänger in Ragtime, Folk & Sonstiges!!! Stunden sind finanziell erschwinglich!! Tel. 3801/7375, 3801/7376, Zi. 418 verlangen (Th. Griebat), Mo - Frei ab 18 h

Mache Bürstenmassagen und andere Entspannungstechniken. Tel. 359 68 33

Transporte + Umzüge, Entrümpelungen (auch auswärts) schnell und zuverlässig, außerdem übernehmen wir Maler- und Renovierungsarbeiten. Tel. 857 35 62

f - e - d - e - r - l - e - s - e 9
das neue heft „natur" für 2 dm erhältlich bei basis, bücherturm adalbert, hueber, hugendubel, autorenbuchhandlung u. v. a.

BILLIGTRANSPORTE —
SONDERFAHRTEN —
UMZÜGE —
und alle anfallenden, handwerklichen arbeiten, sowie montage von regalen, el. anschlüssen usw.
— schnell
— preiswert
— zuverlässig
DB 406 — 08142/7991 ab 18 h, john

PRIMITIVE DANCE
ALS ENERGETISCHE ERFAHRUNG
TANZMEDITATION
Wochenendkurse auch für Anfänger 5./6. Juni u. 19./20. Juni in München 90,-- bzw. 120,--.
23. - 25. Mai und 11. - 13. Juni: 170,-- auf dem Land, incl. Verpflegung. Information und Anmeldung bei Kay Hoffman 986 790

In unserer Keramikwerkstatt beginnt am Freitag, dem 30.5. ein neuer Kurs. Kulturwerkstatt e. V., Dachauer Str. 585, telefonische Anmeldung 15 07 198 v. 9 - 12 h u. 17 - 19 h.

Wer will GRAPHIC DESIGNER werden?
Demnächst — nach Studienauf. in London, Paris, New York usw Ausbilcung mögl. in Schwabg. Atelier. Auch Vorbereitungskurs f. Aufnahmeprüfung an staatl. u. privat. Kunstschulen. Habe 15 J. Praxis, einige bek. Arb., Wettbewerbserfolge. Tel. 37 71 48

Zum Einstieg ins Theaterfestival: atmung, sprache, improvisation, bewegung: Theaterworkshop vom 23. - 25.5. von 12 - 18.00 h, mit Herhard + ANdreas aus berlin, DM 60,-- unbedingt bis 23.5. anmelden im Werkhaus, Leonrodstr. 19, 17 45 18

Bei uns gibt's versch. Workshops, Seminare, Kurse, bes. tagsüber Räume frei, die Teestube ist ab 18 h offen, ab 19 h warmes biol. Essen, alles weitere dienstags 20.00 Info-Abend. WERKHAUS, Leonrodstr. 19, Tel. 17 45 18

Weleda-Naturkosmetik:
Filmveranstaltung über Herkunft u. Verarbeitung, am 7. u. 8.6. um 20.00 h im Werkhaus, Leonrodstr. 19, 17 45 18

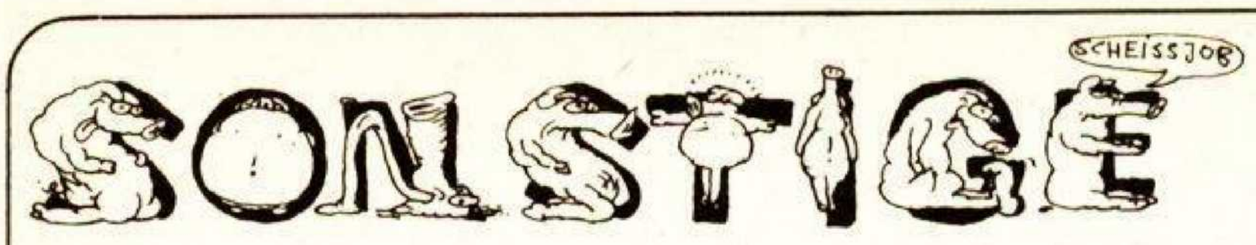
Taxifahrer gesucht!
Beste Bezahlung — neue Mercedes Modelle. Funk - Stereo! Tel. 15 h - 19 h: 59 76 32

Massage-Kurs
5-tägige intensive Ausbildung in klassischer Massage durch qualifizierten Masseur auf Bauernhof in Niederbayern. Kostet mit Unterkunft DM 210,--. Info mit Terminen und Kursbeschreibung von: Reinhard Kordatzki, Tannberg, 8342 Tann, Tel. 08572/8885

Kleintransporte und Umzüge mit DB 406. Auswärts pauschal. tel. 37 58 08 Adun

Kaufe gute Literatur, Science Fiction - Horror - Sach-, Comic-, Bücher u. Hefte. Tel. 44 85 914

# SONSTIGE




200 w verstärkerbox marke fal günstig zu verkaufen - neuwertig- 08121/81893

wir suchen ZDLs und andere engagierte leute (vorpraktikantinnen, oder ten) die mindestens 1/2 jahr bei uns mitarbeiten wollen. wir sind ein mobiler hilfsdienst der behinderten leuten ermöglicht in einer privatwohnung zu wohnen, statt in einem heim oder einer anderen einrichtung. genaueres erfahrt ihr bei der vereinigung integrationsförderung (VIF) herzog-wilhelmstr. 16, 591934

zu verschenken: ausklappbares sofa (4 sitze, grün), sessel (orange), s/w fernseher (funktioniert) anrufe ab 18 uhr 4486000

verschenke tiefkühltruhe an selbstabholer ca. 10 jahre alt, vollkommen in ordnung, 240 liter, in straßlach bei grünwald 08170/551

verkauf:
alter kleiderschrank: 100 dm nirosta-spüle 80 dm, 2 e - boiler 5 l, a 100 dm, waschbecken braun 120 dm, armaturen dazu 50 dm, altdeutsches sofa VB couchtisch verstellbar 50 dm, autobatterien neu 12 volt/36 ah 60 dm. tel. 397064

SAM! bitte bring das canon-objektiv der bärbel zurück

verschenken 240 ltr./kühlschrank, 302282

suchen ganz großen vogelkäfig tel. 526866

wer hat für die lea (9 jahre) ein gutes mädchenfahrrad, zu verschenken oder billig. 221283

def. hanomag 735 camp. 6/80 orig. hanom. diesel motor 10000 km z. ausschl. od. herr. 1800 dm, harry schrepfer, von d. tann str. 8, 813 starnberg

suche job für juni und juli, übernehme gern auch anstrengendes (wenn's sein muß mache ich auch schreibarbeiten, tippen kann ich einigermaßen.
elisabeth, 2607328

wir suchen zu folg. terminen noch mitarbeiter, di uns helfen, schwer mehrfachbehinderte kinder während schullandheimaufenthalten und ferienfreizeiten zu betreuen: 14. mit 25.4., 5. mit 14.5., 27.5. mit 6.6., 31.7. mit 14.8., 3.11. mit 7.11.1980. bedingungen: bei freier kost und unterkunft pro einsatz (ca. 14 t) 400,- netto. wenn sie interesse haben, während eines oder mehrerer termine bei uns mitzuarbeiten, rufen sie bitte frau klemm an. priv. sondervolksschule. mü. tel. 876319

küchenschrank (aufbau mit glastüren) u. kommode zu verkaufen. vb 1000 dm. 9504046

Wunderschöne Hoyer Halbresonanz-E-Gitarre in Sunburst, Ahorn Korpus u. Hals. Inner C-Block, Ebenhaolzgriffbrett, Perlmutteinlagen, schaller Präzisionsmechaniker(Wirbel, Steg, Saitenhalterungen) vom Werkeingebaute DI-marzio Tonabn. (Super Distortion, Dual Sound) Besonderheiten: 6-fach Sound Selector Master Volume Regler Mit Koffer. NP 1300.-DM,VB 850.-DM Tel.34 15 82 Mike

Lieber alter kleiner Fiat 770 (Jagst) Bj 72 mit defekten Bremsen; sonst ok. zu verk. Tel.300 87 20

Energiesparer: Wem soll ich ein Früchtebrot oder normales mitbacken, statt die Röhre halbleer stehen zu lassen? Außerdem 2 schöne alte da-Fahrräder zu verk., 120 +140.-, außerdem, welche Hälften aus vergangenen Zweierbeziehunge wo Kinder geblieben sind - oder auch nicht -, sind an größerer wohngemeinschaft auf dem Lande interessiert? Tel. 300 92 81 Klaus (nach 21 h)

Hab mir einen Zirkuswagen gekauft und suche jetzt einen Stellplatz in der Umgegend von München. Mit Schreinerwerkstatt wäre toll, zum Ausbau des Wagens und evtl. leben davon. Claudia, Tel. 08754/649

Suche Schreinerwerkstatt, in der ich ab und zu oder öfters für mich und andre was bauen kann. Claudia, 08754/649woche

Suche schnellstens Job, kann schreinern, Maschinenschreiben und vielleicht sonst noch so einiges. Claudia, 08754/649, Wochenende

M2 250 zu verkaufen. Neuer Tüv.VB 1000.-DM. Claudia, 08754/649, Wochenende

Original mexikanische Hängematten, groß und leicht, Stck. f. 150.- DMzu verkaufen. Tel. 16 13 16

Verkaufe: Salz Asba-Congas, Fiberglas schwarz, 1 Lp-Conga, Fiberglas schwarz mit ständer, Preis:VB, Tel. 714 90 89 Christoph, nach 18 uhr

Verkaufe VW-Käfer (1300) Bj 71, Tüv 10/81 950.- DM, Tel.470 49 68

Verk. Reitausrüstung: 1P. Leder-Reitstiefel, Gr. 8 1/2 1 Reithose,Gr.86, sowie Gerte und Sporen. Tel.694 782

Verk. Campingausrüstung:2-Mann-Zelt, Camping-Liege sowie div. zubehör. Tlel.69 47 82

1 Univ.-kass.rec.,leicht defekt, DM 20,-, 1 Philips-4-Spur-Tonbandgerät, br.4307 mit Zubehör, DM 80,-, 1 span.Gitarre, Dm 150.-, 1 Opa-Fernsehsessel, Dm 150.- Tel.69 47 82

Achtung Bands!! Verkaufe Ford-Transit-Bus, langer Radstand- Zwillingsreifen Tüv neu -Bj.1974, Tel. 486652 Gert Wilden

2 CV 6, Bj 71, Tüv 2/80,ATM 60.000, viele nuee Teile zum Ausschlachten günstig zu verkaufen. Außerdem VW-Bus, Bj 69, Camping-Ausstattung, Tüv 9/80,ATM. Fichtelbretter 18 mm stark, preiswert abzugeben. Tel. 1491784

Verkaufe Peugot 204 TÜV bis über den Sommer, billig abzugeben. Tel: 53 58 59

**Handwebkurse in Umbrien**

Wir führen in diesem Sommer in unserer Landcooperative Webkurse durch. Außerdem ist es bei uns möglich, das Färben mit Pflanzen zu lernen.
Weitere Informationen:

**Coop. Monticchio, I-06060 Castiglion Fosco/Perugia, Italia**

Welcher selbständige Elektromeister sucht Mitarbeiter? Ich möchte den Facharbeiterbrief in der Elektroinstallation erwerben. Bin 33 Jahre, Hochschulstudium der Elektrontechnik, hab halbjährige Praxis in Elektroinstallation. Helmut Keller, Auenstr.6, 8MÜnchen5 Tel.301 10 96

Mutter, 35, mit Baby, 4 Mon. su.Kontakt zu Müttern mit etwa gleichaltrigen BABys, Umgebung Josephspl. Am leibsten wären mir Mütter, die auch stillen, und die bemüht sind um Offenheit in der eigenen Entwicklung und der Ihres Kindes.. Tel. 37 81 312

Su. gebr. Holzlaufstall. tel. 378 13 12

VW 300, Bj.1970, kein Tüv Vorderachse in ordnung und ATM, Preis:VB Tel.34 64 62

Welcher Hobbydrechsler kann mir vier Stuhlbeine nach Angabe drechseln? Was würde das kosten? Chiffre 172/30

Musiker:Verkaufe AMPEG VT 22, Git.Verstärker 100 Watt, Super Amp mit Hall+Equaliyer, sehr guter Zustand, DM 1.100.- tel.80 67 26 Wolfgang

Wo sind die netten Leute (mit Kindern), die mit uns einHaus kaufen (od.mieten) und eine Eigentums-WG machen und evrl.auch Pferd(e) haben? Tel. 08245/8142

Es sind noch immer ca.100 Hard-Rock—u. andere LP's zu verkaufen. Alles gut erhalten. Christoph, 2800621, öfters versuchen

Verk.:R4, orig. 77000 km, §6/81', gute Reifen, Bodenbleche, Bremsanlage und Auspuff neu; VB 1350.-DM. Suche Schreibmaschine ! Tel.493053

Hallo Musiker! Verkaufe Ibanez E Gitarre (VIB) neu 850.- VB 300.-DM. Thomas, Tel. 28 17 42

Tennispartner/in in Mü-Südwest gesucht, Spielstärke kher mäßig. Tel.70 15 07 Gerd

Zu Verkaufen: 1 3-t. Kleiderschrank, 1 Anbauwand, 1 weiße Lampe, 1 rd. weißer Spiegel, !1 Tramper-Rucksack, 1Fön. Tel.53 38 70

Verkaufe HIFI-Tuner (100W.) komplett mit Rack NP 1500.- für 1000.-DM, Terrarium 50.- Jugendbett m9t neuwertiger Matraze 50.- DM usw. Tel.265614

Suche gebr. Fahrrad mit dreigang-Schaltung bis zu 250.-DM 29 76 67 Martin verl.od.Nachr. hinterlassen

alm in der schweiz (25 milch - 25 jungvieh) sucht 2 sennen. (käseverarbeitung) zeit 10.6. bis ca. 20.9. 80, gute bezahlung. näheres barbara 0911/315758

THEATROCK -Dachau braucht für seine Treffs im Thomahaus unbedingt einen funktionierende Stereoanlage (am besten Kompact) Alter egal, soll sich aber gut transportieren lassen. Preis sehr billig oder umsonst! Angeb. an Herbie Tel: 08131/ 31090

Verkaufe an Bastkler alten funktiomsfähigen Progress-Staubsauger für 35.-DM. Martin, Tel. 361 29 80

NSU Lambretta, Bj.1954, TÜV-fertig, zu verkaufen. Tel: 535859

Die "Tigerin" + ich haben wieder Junge. Wir geben sie ab aber nur in "gute" Hände. Tel:53 58 59

Suche gebr. Vergrößerungsgerät. Tel: 53 58 59

Habe wegen Umzug nach Berlin einiges (vor allem Klamotten) billig zu verkaufen. Werner Tel:08131/ 3180

kontaktfr. intelligent, kinderlieb sänderin, kreativ... suche dringend für kurz od. lang arbeit. beate 20 J., 7551660

sängerin sucht band od. leute, um solche zu gründen.. flexible, spinnig, viel eig. musik, ideenaustausch usw. also wer glaubt.. der probierts! bea, am harras 14

dringend! wer hat noch 2 karten fürs theatre du soleil im juni übrig? 674401 abends

gitarrist (mit anlage) sucht typen zum aufziehen einer band oder zum einsteigen (aba nich disco etc. und bitte keine vollprofis) telefon 7932210 nici

verkaufe citroen-kasten-ente ak 400 ohne tüv, fahrbereit, zum herrichten oder ausschlachten vb 400 dm. 285038 altenbach

suche motor von kastenente ak 400 oder von cv 6. soll nicht zu teuer sein und nicht zu viele kilometer haben. harald odorfer, rotteneggerstr. 12, 8069 geisenfeld-zell 08452/2227

achtung musiker! verkaufe meinen ampeg! 60 w röhrenverstärker. dringend preis nach vereinbarung. näheres abends unter 878083 stefan

suche mz ts 250 auch defekt zum ausschlachten olly 282494

wer hat nen billigen cassettenrecorder. tausche gegen kühlschrank oder kaufe ihn. robert 222337

wer hat a schwarze motoradjacken zu verkaufen. kann ruhig kaputt sei (unfall) hauptsach sie is net zu teuer, robert 222337

verkaufe neue rollschuhe, gr. 40 294067

lego gesucht!! architekturstudent braucht bausteine für modelle und gestalterische experimente. 08193.8164

verkaufe nen guten kühlschrank 35 l und zwei technisch und optisch gute tretnähmaschinen. robert 222337

ZDL-stelle frei zum 1.6./1.7.80 für bürotätigkeit. bewerber mit büroerfahrung werden bevorzugt gesellschaft für analytische gruppendynamik. 305305

verkaufe 2 R4 od. R5 felgen a dm 10. außerdem 4 neuwertige 5 1/2 j x 14 5-lochfelgen für vw-bus ab '70 für dm 100. günter 774582

percussionisten: verk. lp barchimes m. pearl-profi-ständer 200 dm. original china-becken durchm. 52 m. pearl-p-galgen 280 dm. paister-gong 52 m. ständer 230 dm. l.p. cabassa 25 25 dm. 3 cowbells m. stabilem ständer 90 dm. sonor bongoes m. profi-ständer (ohne felle) 200 dm. rlznd km-6-mixer 320 dm. 2 kond. mikros m. kleinem galgen je 70 dm. kleinkram wie triangel etc. schenke ich dem, der am meisten kauft. jürgen, 565642 ab 18 uhr, bis 21 uhr

suche motorradlederjacke auch kaputt (unfall) ned zu teuer robert 222337

*Australien man, working in Munich, wishes a room in a WG in Schwabing. Andrew, Tel 6000 30 23, daytime.*

*Eckard, 37 J. u. Anke, 35. J. suchen Leute, die sich mit ihnen eine 4 Zimmerwochenendwohnung bei Endorf teilen. Näheres unter Tel. 448 10 18 ab 18 Uhr.*

*Paar sucht dringend 2 Zimmer - wohnung im Raum München für 2 - 3 Mon. od. länger. Tel. (Sauerlach) 08027/421*

*Frisch verheiratet — und noch keine Wohnung.... Wir suchen in Pasing (Lochham) eine 2 bis mehr Zimmerwohnung ab sofort oder spätestens 1.9.80. Wer was weiß, meldet euch bitte bei Fritz Hahn, Tel. 59 55 32*

*Bei uns ziehen im Juli/August 2 Leute aus und wir suchen liebe neue, die möglichst nicht auf München fixiert sind. Wir haben ein Einfamilienhaus, deswegen sind die Zimmer rel. teuer: 18 qm = 265,— DM: 11 qm = 193,— DM (incl). T. 08031/842 93.*

*Die Michi sucht ganz dringend ein Zimmer. Tel. 149 1326. Öfters versuchen oder Nachricht hinterlassen!*

*Suche Zi in WG. Bin 23, w, studiere. Christa, T. 448 57 72.*

*Suche Einzelgarage oder ebenerdigen Lagerraum. Tel. 375 808.*

*Suche ganz dringend etwas zum wohnen in einem ‚unanständigen' Haus, in dem man uns nicht gleich wieder vor die Tür setzt, nur weil mein Freund nicht so weiß ist wie die Herren Hausbesitzer. Tel. abends 18 83 48.*

*Ich suche dringend für mich und meinen Sohn (29/9 Mon.) WG mit Kindern. 480 19 80.*

*Finnische Studentin sucht für Juli/August Zimmer / Wohngelegenheit in München. Nachricht an v. Frenckell, Bachhauser Str. 25, 8131 Berg 4, 08171/20553*

*Suche Zimmer für Juni und Juli. Wer seins nicht braucht und vermieten will, schreibe bitte an: Petra Fleck, Elektrastr. 15/III, 8000 München 81 oder Tel. 911276 ab 19h.*

*Ferien - Whg. — SIZILIEN: Nähe Taormina zu verm. 2 Zi und Terrasse, tägl. DM 50,— Tel. 56 13 38 — ab 16 Uhr.*

*2 - 3 Zi.-Wohnung gesucht in der Gegend von Weßling, Gilching, Steinebach. Kann ruhig einige Kilometer von der S-Bahn weg sein. Hans Kiefersauer, o8152/ 3558.*

*WG hat zwei schöne Zimmer frei in unserem gerade gemieteten Haus in Dorfen. Wir sind 2 w, 1 m, zw. 23 und 30 J., und teilweise berufstätig. Wir sind interessiert an Leuten, die mindestens 1 Jahr dort wohnen bleiben wollen, die die Mietkosten von 300,— pro Zimmer incl. NK aufbringen können (leider fallen auch noch Maklerkosten an) und die keine Chaoten sind. Alles andere persönlich! Tel. 53 24 62.*

*Frau (29) sucht Zimmer in WG. Doch nicht in irgendeiner. Die Leute sollten manchmal auch denken, daß sich die Welt etwas schneller drehen könnte. Tel. abends 69 123 61, Tel. tags (Groth) 34 90 61.*

*Alex, 21, Student, sucht kl. Whg od. Zi. in WG bis 350,— DM, die Eltern zahlen regelmäßig. Tel. 84 47 54*

*Wer nimmt für ca. 3 Monate 2 kleine Hunde (Mischling 8, Chinahua 6 J) bei sich auf. Möglichst mit Garten. Ingrid 08170/489*

*Dringendst Wohnung gesucht. Suche Zimmer oder 1 Zi.-Whg für vorübergehend vom 1. Juni bis 30. August in München oder näherer Umgebung (ca. 50 km) (auch Wohnmöglichkeit in WG o.ä.). Stehe sonst ab 31. Mai auf der Straße. Meldet euch bitte bei Gröpler, Dachauer Str. 89 a, 8 München 2. PS. Wäre auch interessiert evtl. an Whg. für kürzere Zeit, z.B. nur Juni oder Juni/Juli.*

*Welches nette und unkomplizierte Mädchen möchte mit mir (35m + Tochter 10) 2 1/2 Zimmerwohnung mit Bad und alles andere teilen? Weiteres bei einem kennenlernen. Chiffre 172/52*

*Suchen ganz dringend Haus oder Hinterhaus mit Werkstatt oder Schuppen. Wir haben viel Energie + Lust !!! Tel. 283808.*

*Suche WG-Platz oder 2-3 Zimmer Wohnung, + dieses schon seit langer Zeit. Titus, 08142/ 52473, Nachricht hinterlassen.*

*Studentin (21) sucht Zi in WG oder Wohnung. Tel. 37 36 16 (Rita verlangen).*

*Ich, angehender Erzieher, suche Zimmer in WG mit lieben Leuten, weil ich nicht alleine wohnen möchte. Also keine Zweck—WG. Tel. 84 183 42. Piet.*

*Wir (m 38, w 33) suchen baldigst e. 2-Zi.wohng oder ein liebes Pärchen mit dem wir zus. wohnen möchten. Tel. 694 782.*

*Gibt es eine Gemeinschaft, die fürs Wochenende einen Bauernhof gemietet od. gekauft hat und die noch jemanden zum mitmachen sucht? Über einen Anruf freuen sich Sigrid und Brigitte. Tel. 725 24 32.*

*Alternativprojekt sucht größeres Haus oder Hinterhaus mit Werkstatt bzw. Schuppen in München oder näherer Umgebung. Tel. 52 29 62, Thomas.*

*Suche für 3 Monate 1 Zimmer. Ua., zu erreichen bei 089/ 954 154.*

*Zi frei in WG. Norbert, Inge Tel. 502 37 04.*

*Vom 20.8.80 bis Ende Okt. 80 sind 2 Zimmer in unserer 4 Zi WG in Neuhausen frei. Wir suchen 1 lieben m + 1 liebe w. Miete ca a 170,—. Tel. 18 12 61. (Verdammt nochmal, Sauklaue, aber dann über Tipfehler maulen. d. S.)*

*Suche kl. 1 Zi.-Whg bis 350,— DM. Tel. 555 294.*

*Bei uns im Haus werden Zimmer frei. Interessenten kommen am Samstag, den 24.5. in die Riegerhofstraße 22.*

*Wir suchen ein Haus auch weiter draußen oder Platz in WG. Ev. 53 58 90.*

*Mona, (21 J.) sucht so schnell wie es möglich ist, Zimmer in WG. Tel. 53 70 56.*

*Lanhaus+Werkräume+Garten in Andalusien für 28000,— Mark zu verkaufen. Kontakt 06831/ 73830.*

*Es würde eure WG nicht nur um ein gutes Brotmesser bereichern, sondern auch um meine Person. Ruft mich also an, wenn Ihr in eurer WG ein Zimmer frei habt. Bin auch gerne Zwischenmieteri für einige Monate. Gudrun 448 64 68.*

*Suche dringend händeringend nachm Zi. in WG. Peter 811 11 81.*

*Suche möglichst bald Zimmer in WG. Am besten zentral. Chiffre 172/53*

Wer gibt mir Querflötenunterricht? Ich habs schon mal 2 Jahre lang gelernt und möchte halt jetzt wieder damit anfangen. Zahle bis zu 15'— die Stunde. Brixe Dost, 8 München 40, clemensstr.61 Tel. 332236/abends

*Suche dringend Platz zum wohnen. Bin 32, w, studiere Völkerkunde, male und habe in Asien Tai Chi gelernt! Erika, Tel. 19 46 35*

*Ich lerne weben und suche Zimmer in WG(emeinschaft) ab 1.7. oder 1.8. Birgit, 180745.*

*Suchen ganz dringend Haus oder Hinterhaus mit Werkstatt oder Schuppen. Wir haben viel Energie und Lust!!! Tel. 28 38 08.*

*Suche Zimmer in WG für junges Mädchen. Tel. 08083/8535*

*Bin 24, heiße Cornelia und würde sehr gerne in einer Frauen WG leben. Tel. 39 31 24 0der 351 96 44*

*2 liebe Leut suchen dringend trotz dem Frühling Zimmer in WG oder 2 Zi. Whg wo sonstirgendwowerwasweiß oder bauwagenaufstellplatz. Hans + Siggi Anne Tel. 480 13 25.*

*2 Frauen ( 31 + 34 ) suchen Mitbewohner(in) für ein altes Bauernhaus in Österreich. Jahresmiete ca. DM 1000,—. Außerdem 2—3 Zi. in WG Raum München gesucht. Barbara 1574931 + Regine 528179.*

*Wir haben für unseren Fratz, der im Oktober zur Welt kommt immer noch kein Nest! Wir suchen liebe Leute mit Haus, mit denen wir zusammen wohnen können. Am liebsten auch mit Kindern, auf dem Land oder am Stadtrand. Nina und Lato 95 21 18 oder 300 13 88.*

*Suche Leute, die mit mir zusammen eine Whg mieten wollen oder ein Zimmer nähe Ostbahnhof. T. 850 12 82. Nachr. oder Nummer hinterlassen. Maria.*
*(Biite, bitte, gern geschehen, der Setzer.)*

*Filmstudent sucht Zimmer in netter WG. Thorsten, Telefon 34 32 64 (am besten abends anrufen).*

# GREIF MIR ZUM ABSCHIED NOCHMAL IN'S HEMDE....

Hammond L 100 mit Leslie für 3200,-- zu verkaufen. Tel. 08441/4827

Sehr hübsche, dreifarbige Kätzchen zu verschenken, 8 Wochen alt. Richard, Tel. 690 56 14

Wir suchen für unseren schüchternen Klausi eine Arbeit, die nicht zu anstrengend und nicht zu kontinuierlich ist. Er ist sehr sensibel, hat aber einen Zweier-Führerschein. Vielleicht hat jemand eine Idee, wie er zu Geld kommt (ihm wäre es natürlich lieber ohne Arbeit). Tel. 358270 von 11.00 - 17.00, Klausi verlangen und nicht zu stark läuten - bedenke er ist sehr sensibel!

Indische Bass-Tambura dringend gesucht. Hans-Georg, Tel.: 22 48 29.

Kastenente zu verkaufen (2 CV - AK 400) EZ: 1977, optimaler Zustand, 25 PS, gelb, TÜV 9/81 Einbauregal, DM 4000,--. Tel. 69 11 749 von 18 - 20 Uhr.

Konzert-Gitarre DM 240,-- zu verkaufen. Tel. 39 02 49

Möchte ab u. zu in Mü. mit jemandem Dame spielen. Wer kann es einigermaßen. Gerhard Tel. Nr. 08761/8859 ab 19 h.

Verk. VW-Variant Bj. 71 TÜV 1/81 ATM DM 550,--; das ideale Urlaubsauto zum Drin-Schlafen! Tel.: 480 14 09

Schade Gertrud. . .
Warum hast Du nicht am Vormittag angerufen? Wolfgang

Welche nette Kosmetikerin, die noch nicht zu den Halsabschneidern gehört, hat Lust mir zu helfen, endlich eine reine Haut zu bekommen? Bin 24 w. 172/70

Verkaufe 2 sehr schöne, alte Holzbettgestelle. Tel. 98 62 92

Wer studiert Touristik oder Betriebswirtschaft und hat Lust, mit mir darüber zu reden? Würde mich sehr darüber freuen. Sabine Tel. 98 62 92

Verk. 12 Revox-Tonbänder, 26,5 cm mit Metallspule und Kassette a 50,-- DM (zus. 500,--) eine Liege mit Lattenrost und Matratze 80,-- DM, einen Asko-Sessel NP 500,-- für 250,--. Herbert Tel. 691 56 52

E-Herd, neu 180,-- DM, Propanheizung 200,-- DM, Wäschetrockner 200,-- DM, Couchgarnitur 500,-- DM (3er-Sofa, 2er-Sofa, Sessel, Couchtisch) Tel. 146 719

Hilfe! Ich (w) brauche dieses Semester ganz dringend jemand, der mir hilft, meine kleinen Scheine in Jura zu machen. Bin auch geren bereit, mit anderen Dingen zu helfen! 172/71

Küchenschrank gegen Abholung in Gröbenzell geschenkt. Tel. 08142-7590

Suchen gebrauchte Waschmaschine. Tel. 358 270

Wer schenkt oder verkauft dem BLATT 'nen Käfer, der noch einige Monate brauchbar ist? Tel. 19 50 21

Möchte ab Herbst studieren, suche daher für Julia (5 Mon.) Krabbelgruppe oder ähnliche Betreuung. Tel. 08233/9393

Zu verschenken! 1 Roßhaarliege 1,90 x 1,00 m, 1 Liege 1,90 x 0,90 m, 2 kleine Holzregale, Küchengeschirr. Tel. 359 40 22

Verk. VOLVO P 122 Ersatzteile. 1 Paar GFK-Kotflügel (!) vorn/Tüv-Ok, Lichtmaschine/Anlasser/Getr. Kardan/Zylinderkopf/Wasserp./alle Lampen/H 4/etc. — evt. mit Montage. U. Mylaeus, Zieblandstr. 39, Tel. 524566

Wie komme ich am schnellsten nachträglich zum Latinum? Chiffre 172/72

Malen, Zeichnen, Basteln, verschiedene Werkstoffe und Techniken ausprobieren, andere Kinder kennenlernen, Erfahrungen sammeln und Spaß haben im selbständigem und gemeinsamen Tun können Kinder von 5 - 14 Jahren in der Malstube (Nähe U-Bahn Münchner Freiheit). Die Gruppen treffen sich einmal in der Woche von 16 - 18 Uhr. Der Beitrag ist monatlich ca. 70,-- DM. Telefon 39 99 10

Verkaufen VW-Käfer mit Riesen-Schiebedach TÜV 12/80, VB 400,-- DM und R 4, ebenfalls Riesen-Schiebedach, teilweise generalüberholt, TÜV 10/80 VB 600,-- DM. Christoph u. Klaus Höltl, Tel. 08092/9728 abends bis 22.00 oder Wochenende.

Keyboard-Mann sucht Anschluß an Band, die schon Repertoire, duften Gesang, PA u. Auftritte hat (bzw. bald haben könnte). Tel. 08092/9728 Christoph (Wochenende, an anderen Tagen Nachricht hinterlassen)

Ich suche Keyboard—Partner zum gegenseitigen „Erfahrungsaustausch", songs schreiben, und eventueller Band-Gründung. Ich habe Fender-Rhodes, Strings u. Farfisa Orgel. Wäre dufte, wenn Du Synthesizer u. Bandmaschine hättest. Tel. 08092/9728 Christoph (Wochenende o. Nachricht)

Biete Mitfahrgelegenheit gegen BKB zum 9 Internationalen Festival New Jazz in Moers an Pfingsten 23. - 26. Mai. Norbert Müller, Schellingstr. 131, 8Mü40

Gut erhaltene Second Hand Sachen von privat preiswert abzugeben. Gr. 34 - 38, alles mögliche — Es lohnt sich. T. 191871

Velo-Solex zu verkaufen, DM 350,-- + Vers. 2 Filmleuchten 800 W, Tel. 538 00 27 (Sauklaue!)

Verkaufe Volvo 121 S, TÜV 2/81, reparat.bedürftig DM 550. Tel. 292 754 (Johannes)

Verkaufe: 1 Roland 120 W 8-Kanal-Mixer, 2 HH 100 Pro Gesangsboxen, 1 Minimoog Synthesizer, 1 Stramp „Synchanger 2000" Gitarren-Synthesizer, 1 Pearl Schlagzeug 12" 13" 16" 22" m. Snare. Preise VHS. 707 645

Wir suchen eine liebe Frau, evtl. mit eigenem Kind, die ab Oktober für ca. 1 Jahr unsere Franziska (im Okt. 1 Jahr alt) von 8 h bis 15 h bei uns zuhause gegen Bezahlung betreut. Tel. 3232956

Wer hat Lust, ein Motorradtreffen zu organisieren? Der soll sich beim Achim vom BLATT 19 50 21 oder beim Michael von der Berliner Radikal 030/612 30 37 melden.

Verkaufe preisgünstig sehr gut erhaltene 12-saitige Westerngitarre. Tel. 3801/7375 o. 3801/7376, Zi. 418 verlangen (Thomas Griebat) Mo - Fr ab 18.00

Da ich meinen VW-Bus nicht mehr ausnützen kann, möchte ich ihn verkaufen. Bj. 69, TÜV 8/81, neuer Austauschmotor, Kupplung. . . Leicht umzubauen zum Schlafen. 3200,--. Tel. 487 248

Verkaufen: Klappbett, Kirschfurniertes Omabett 1 x 2 m, Bauernkommode, Badewanne, Küchenbüffett 1,20 m br., 2-tür. Kommode 0,5 x 1 m, antike Frisierkommode, Vitrine 1,60 x 1,40 m br., Einmachtopf + Gläser, Matratzen, etc. Konrad, Martiusstr. 6, 8Mü40. Auskünfte Tel. 71 486 25 Qasim


Kolectro SUCHT DRINGEND! 1 VERSIERTEN RADIO-TV-TECHNIKER NOCH BESSER -MEISTER! TEL.: 725 35 03 ES EILT!

RANI Indien Laden
Indien Reisen
Nymphenburger Str. 151 am Rotkreuzplatz
Geöffnet von 11.00-18.30 Uhr Tel. 13 16 43
Wir haben eine Unmenge
Blusen, Röcke, Tücher, Kleider,
Pyjamas, Schmuck, Räucherst. etc.
Indien ~ Flugtickets, Info, ~ Reisekontakte, ~ Mitfahrgelegenheiten

lillemors
frauenbuch
versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205
bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-
alle bücher von - für - über frauen -

Gaststätte am Bahnhof
Obermenzing, Verdistr. 33, Tel. 81 14 691.
Schallplatten, Live-Bands, Pils u. Alt vom Fass.
11.00 - 1.00 Uhr, Sonntags dicht

TEXAS JEANS
FRAUENHOFERSTR./ ECKE ICKBURRESTR. IM HFM REISEBÜRO UNTEN
WIR HABEN NEUE SUPER-ANGEBOTE
KAROTTE (JEANS + POPELINE) ab 59,-
PILOTHOSEN ab 69,-
OVERALLS ab 89,-
VT-SHIRTS (FRUIT OF THE LOOM) ab 18,90
SWEAT SHIRTS (SUPERAKTUELL) ab 15,-
SCHAUT MAL REIN!

*Australier (m), arbeitet in München, sucht dringend Zimmer in WG (Schwabing) Bitte ruft an bei Andrew, Tel. 6000 30 23, tagsüber.*

verkaufe renault R 10, automatik, 45 ps, bj. 67, tüv 10.81, incl. versch. ersatzteile (für solche, die kleinigkeiten auch gelegentlich auch mal selber machen können) vb. ca. 700 dm. fritz hahn, landwehrstr. 31 IIII 595532

verkaufe: schlauchboot f. 2 pers. mit zubehör (110 dm) schwarze motorradlederjacke (damengröße) (170 dm), handschuhe, nierenschutz, braune leder-umhängetasche (80 dm). 334097

suche samen für pflanzen. tel. 2607328

herr spang sucht alte und sehr alte bücher zu kaufen. tel. 162774

verkaufe citroen, DS 21, bj. 71, tüv 10/81, motor 78 000 km, einiges erneuert, sehr gute reifen vb: 1500 dm, 08171/61791

philosophiestudium, münchen oder berlin??? wer mit über beide (oder auch nur eine uni von beiden) was erzählen kann, 2607328 elisabeth

verkaufe: sopran saxophon mit koffer für 740 dm, 4704642 micha

wir suchen engagierte fotoamateure die sich an einem studio (georgenstraße) beteiligen wollen. lampen, hintergrundpappen und eine studiokamera 9 x 12 sind vorhanden. die gesamtmiete beträgt dm 200, die sich durch alle beteiligte teilen würde. billy 293620 / hans jürgen 681742

wer bringt uns italienisch bei? vielleicht ist jemand an deutsch unterricht interessiert. christa und birgit 226734

suche 2 frauen, die auch ein kind im alter von 1 jahr haben, mögl. in schwabing od. umgebung wohnen, um unsere kinder zusammenspielen zu lassen bzw. gruppe bilden. 346510

haushaltsauflösung: federkernmatratze 1,50 x 2,00 dm 150, truhe, massiv dm 150. flokati 2,0 x 3,00, dm 70. eichenschränkchen massiv, natur 400 dm, 1 lautsprecher 50 w 30 dm lampen, decken, teppiche, kleinkram. 08095/1024

berlin: wer hat platz im kofferraum und bringt stereoanlage oder teil davon gegen bezahlung von berlin nach münchen? tel. 305060

wer fährt vor pfingsten nach DÜSSELDORF un d kann mir ein surfbrett von dort mitbringen? (dachständer u. bkb). tel. 08151/12323 oder 08157/8358 sundaro

band (keine anfänger) suchen guten bassiten(in) m. solo/chorgesang. suchen außerdem neuen übungsraum. günter ab 18.15 h tel. 162470

wohnungsverkleinerung! zu verschenken - billig zu verkaufen: gegen abholung. waschmaschine, ölofen mit behälter usw. baumgartl, donnersbergerstr. 25 tel. moni 531575 von 10-1/7 h

wer liest augustinus? etwa: "über die willensfreiheit" oder teile aus der civitas dei, (gottesstaat). bin theologisch und philosophisch vorgebildet und habe auch philologisches interesse am lateinischen. 370729

ambitionierte amateurband sucht sänger(in) 794167

suche schönen großen schreibtisch tel. 326015 hans verlangen

Suche Fahrerjob - LKW-Führerschein und Praxis vorhanden Klaus 35 82 70

Sicher gibt es jemand, der voll Begeisterung und nur mit tugendhaften Absichten, gewillt ist, die beiden entzückendsten, liebenswürdigsten frisch Entlassenen, der Freiheit entgegenstrebenden Frauen Anfang August mit nach Griechenland nehmen möchte. BKB ist freilich möglich. Tel: 260 73 28

Wer mir den TCK-1A von Sony verkauft, vermittelt oder schenkt, kriagt a ries'n Bussi. (Wenn's a Weiberl is) Gerhard 361 30 20 vorm.,nachts, od. SA SO

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70,
18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

Schöne neuwertige Liege preisg. abzugeben. Tel: 470 46 70abds.

Wir sind ein kleines junges Team in Schwabing und suchen jemanden, der uns bei der materiellen und spirituellen Arbeit hilft. Das sind zunächst ganz einfache Arbeiten wie: Mülleimer leeren, Geschirr spülen, sauber machen, Besorgungen machen usw. Der- oder diejenige soll zuverlässig sein, zupacken können, ein heiteres Gemüt haben und einen Führerschein (besser noch Auto). Die Zeiteinteilung ist relativ frei, im Schnitt 3 Stunden am Tag. Geboten ist an Materiellem:
FREIES ZIMMER + max 200.-/ Monat. Mathias 387 776

Verk. neuwert. Kunstleder Fahrgastbänke (2 +3)- VW Bus Typ2 Tel: 09942/8456 (direkt) oder über Tel: 65 57 83 (nur Abends) VB 400.-

BASS BOX -Ampeg 4x12 200 Watt für Bass oder Piano, Guitar Verstärker HH combo 100W, Fender Percussion original pick - up; alles einwandfrei. Tel:367489

Nur 350.-! guterhaltene E-Gitarre (Les Paul Kopie) Tel:08151/134 54 Markus

Gesangsanlage (mit Echo) + 2 Gesangsboxen 100W zus. nur 1550.- Tel: 08151/13454 Markus

**TAXI**

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel.: 448 44 44, 17 - 19 Uhr.

Verk. R 4 zum Ausschlachten und GIBSON L6S, neuw., suche Violine, evtl. Tausch Tel:85 22 75 (Bernd)

Nichtschwule Männer für eine neue Männergruppe gesucht. (und: nichts gegen SChwule) Tel: 08136/550 Tom

Verkaufe Braun E-Blitz- System F 900prol. mit Zusatzlampe + ext. Sensor zum Superpreis von DM 400.- Wolfgang 30 94 89 abends

Verkaufe: VW 1302 Bj. 72, TÜV fällig VB: 600.-. Louis Quize-Spiegelkommode 350.-. Thorens-Plattenspieler 300.- Englische Frisierkommode 300.-; div. Kleidung; Chlaudia Tel: 47 96 48

Hallo Musiker: Verkaufe Synthesizer "minimoog" total neu mit Koffer, DM 2800.- Tel:372706

Verkaufe Fender Dual Showman Amp., Orange Overdrive Amp. Orange Box. Suche Gibson ES 335 o.ä. Bj 58-65 und ein altes Röhrenradio (Empfangsteil kann auch kaputt sein) Tel:983240Theo

Verkaufe vier neue Sommerreifen, (145 sr13, Semperit) und 4 gut erhaltene Sommerreifen (auch 145 sr 13) mit Felgen. Tel:983240Theo

Helmut 25, bisher unzufreidener Büromensch sucht Arbeit im sozialen Bereich. Tel: 08121/8678 ab 18h.

suche arbeit in gärtnerei oder schreinerei-ausbildung wäre gut. christa (22) bei h.w. isermann. pognerstr. 23, 8 mü 70

f-e-d-e-r-l-e-s-e
über das thema "natur", mit geschichten, gedichten und photos gibts bei bernsdorf, adalbert 14, bücherturm, hugendubel usw.

Ampeg Bassanlage Nagelneu!! 100 Watt Röhrenverstärker eingeb. Equalizer, 400w € pb-Box Listenpreis 6.000.-DM,VB 2.900.-DM, Tel.34 15 82 Mike

Achtung Musiker! Rythm& Bleus Gitarrist sucht Leute zwecks Bandgründung, hervorragend guter u. großer Übungsraum (ca 180 qm) vorhanden. Suche Schlagzeuger, Bassist, evtl. Organist, 2.Gitarristen u, Sänger. Auch Anfänger!Tel. 34 15 82 Mike

Verk. aria pro II E-Gitarre, Halbresonanz, 6 Phase Schalter bundrein! Supersound, wunderschön mit Koffer NP900.-DM 1Jahr alt, VB600.- DM Jürgen Tel.60 22 66

sologit-gesang, suchen Pianist (in), evtl.mit Syntesizer und Schlagzeuger für eigene deutsche Stücke. Richtung: zwischen Melodic Rock und monumentaler Musik. Bei ERfolg wollen wir professionell einsteigen.Übun 299 783, Volkmar WIlken

Single Fest in der Kulturwerkstatt, Parzivalstr.3, Tel. 15 07 198 von 9-12h+17-19h ,am 24..5.80 um 20h

Performance mit Claudia v. Aaram in der kulturwerkstatt, Dachauerstr.585 am 21.5.80 um 20h. Tel.15 07 198 von9-12 + 17-19h
Gästeabend in der Kulturwerkstatt, jeden Freitag um 20h Dachauerstr.585 Tel 15 07 198 v.9-12 +17-19h

**FAHRSCHULE DETTMER**

**Laim : Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof! T. 562192**
**Schwabing : Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., T. 346237, geöffnet von Mo. - Fr. 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr**

| | |
|---|---|
| Grundgeb. Kl. III | 150,-- |
| Fahrstd. 45 min. Golf: | 27,-- |
| Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl. III | 39,-- |
| Vorst. zur Prüfung | 85,-- |
| Grund-Geb. Kl I | 120,-- |
| Fahrstd. 45 min. Kawasaki 200 | 29,-- |
| BMW R 45 | 29,-- |
| Sonderausbildungsfahrt 45 min. Kl I | 41,-- |
| Vorstell. z. Prüfung | 75,-- |
| Grundgeb. Kl I & III | 180,-- |

**Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -**

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

**Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86**

PFINGSTKURS
2. - 5. Juni 80
Placement, Graham-Technik und klass. Ballett mit Charlotte Miller und Jeanette Janus

Tägl. Kurse in: Jazzdance, Afrodance, Modern Dance, Step, Limon-Technik, klass. Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

Tanzprojekt München, Wilhelmstr. 19, Mü 40, T. 394555 oder Max-Weber-Platz 2, Mü 80, T. 448 35 34

**VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ**
**VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT**
**Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr**
**Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr**

**die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.**
**wir laden sie herzlich ein**

**WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL**
**BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE**
KOKOSWELT
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

*Suche dringend Zimmer für Mai und Juni oder länger. Wer oder welche WG hat was für mich? Reinhard, 09971/3698*

*Suche Partnerin für eine 2 - Zimmer - Wohnung in Ottobrunn. Miete ca. 250,—. Pewe, 19 J., m, Tel. 60 72 57.*

*Eigentlich suchen wir eine 4 Zi. Whg. in Mü, da das aber ziemlich ausweglos erscheint, su. wir eine 2 — 3 Zi. Whg. Mindestens aber ein Zimmer, gerne in WG, da ich im Sept. in Mü. anfange zu arbeiten. Sabine Laske, an der Waide 3, 64 Fulda oder 089/ 36 134 80 Barbara o. Dieter verl.*

*Wir würden gerne unsere Whgen, 2 Zi. Kü, Bad, 330,— in Mü 90 u. 2 Zi, Kü, Bad 295,— in Mü 40 gegen günst. Haus o. evtl. 2 Zi. in WG mit Garten in S - Bahnnähe eintauschen. Schön wäre es, wenn die Leute etwas f. Bergwandern, klettern etc. übrig hätten. Dagmar 77 02 14 o. Erika 691 21 96.*

*Suche recht dringend Zi oder 1 — 2 Zi Whg. in München nicht nur vorübergehend). Mike McCay, Tel. 30 93 64.*

*Netter Postler sucht Zi in WG bis 400,—. Tel. 08121/5531. Frank.*

*Zimmer frei für Sannyasin in WG. Tel. 838 738 u. 833 480*

*Suche für mich und drei Hunde Unterkunft (irgendwas und irgendwo) ab Anfang Juni für 1 — 3 Monate. Katja 66 96 00.*

*English girl, 26, seeks place in friendly Wohngemeinschaft or Frauenwohnung not too far from Uni. Phone 2105 2375 afternoons Mon — fri 2.30 — 3.30.*

*Schönes großes möbliertes Zimmer mit Bad- und Küchenbenutzung in Erding, 5 Min. von S—Bahn für 200,— zu vermieten.*

*Für Gruppen (sozialpolitisch, psychologisch, Theater usw) sind im Lehel 2 1/2 Räume mit Dad und Kochgelegenheit (keine Wohnung !!) längerfristig frei: Wochentags ab 14 Uhr, am Wochenende ganztags. Angebote unter Chiffre 172/ 51.*

*Elke (21) und Hannes (21) suchen zwei Zimmer in einer WG. Tel. 714 57 07 Hannes, möglichst abends.*

*Ich möchte alleine wohnen mal Suche kein Appartement und keine Anmache. Ich kann höchstens 200 Mark zahlen. Madeleine 260 73 52.*

*Ein Zimmer, wo möglich gar in einer WG, such' ich. Ganz einfach. Sofort oder ab gestern. Moni, Tel. 240 281. Wenn ich nicht da bin, bitte Nachricht hinterlassen.*

*Ende Mai sitze ich auf der Straße! Indessen fast schon aller Hoffnungen beraubt suche ich immer noch 1 Zi. in lieber WG, in der ich mich auch wohlfühlen kann. Jutta, w, 19, Tel. 53 17 83.*

*Tausche Zimmer in WG (Altbau mit Bad, Miete: 100,— + ca. 30,— Nebenkosten, und das für 18 qm) am Goetheplatz gegen anderes Zimmer oder Wohnung. Tel. 53 38 56.*

*Suche für mich (27 w) und zwei kleine Hunde ab August 1 Zi in netter WG. Ingrid 08170/ 489*

*Berufst. Mädchen sucht dringend kleine Wohnung, bzw. Zimmer. Erreichbar Studiocafe Tel. 343886 od. 343 827*

*Student, 24, sucht Zimmer bis maximal 220,— DM incl, möglichst Innenraum des MVV. Bernhard, Tel. 18—22h 183227.*

*Suchen Frau für Zi in WG 18 qm, 250,— incl. 264833*

*ZDL sucht Zimmer in WG. Tel. 83 42 46*

VW-Bus, BJ.71, § 7/81 mit Sitzbänken und Dachständer, VB1299.-. Alfa Gulia,MGB, Mini-kombi, Käfer '57, Opel '54 fast zu verschenken.Tel. 08027/411

Matrazensprungfederrahmen 150x200 cm zu verschenken. Tel.811 80 59

*Teilgewerblich nutzbares Haus Haus in München oder näherer Umgebung gesucht für Druckerei. Tel. 52 29 62, Herr Glanz.*

*Uniassistent, 32 J., sucht wieder Zimmer in offener WG, die auf Vertrauen und Toleranz beruht. Martin, Tel. 239 44 530 oder T. 606 874*

*WG auf der schwäb. Alb: In einem kleinen Dorf (nähe Aalen Heidenheim), in landschaftlich schöner Lage sucht noch Mitbewohner. Wir sind keine Landfreaks, betreiben keinen alternativen Bauernhof oder Schafzucht, haben aber 3 ar Garten, und müssen sonst halt leider Gottes arbeiten. Wir sind zwischen 21 und 33 Jahre. Zwei Kinder von einem Jahr sind auch da. Wir suchen noch 3 oder 4 Leute, verheiratet oder ledig, groß oder klein, rot oder grün. WG Schlößle, 7081 Lauterburg.*

*Ich möchte versuchen, mit Menschen in Harmonie zu leben, die bereit sind, sich selbst zu überprüfen und die in irgendeiner Weise schöpferisch tätig sind. Chifre 172/50*

*Da ich im Sommer nach Frankreich gehe, möchte ich meine möblierte 1 Zimmerwohnung, 34 qm, sep. Küche, Bad, Balkon, 400,— incl. vom 16.—30.9. vermieten. Viola Sinning, Enckenstr. 3, München 70, Tel. ab 18 Uhr 769 39 94.*

2 Frauen suchen MFG gegen BKB nach Amsterdam (hin ca.23.5. rück ca.28.5.) Franziska,Tel.08445/240

Zu verkaufen und zu verschenken:guterh. SW-Fernseher DM 185.- Neuw. DM 650.-, fernsehtischchen DM 28.-, Campingtisch DM 12.-, zwei Campingstühle dazu umsonst, neuwertige Bergschuhe DM 65.- Schuhgr.43, afrikan.Hocker DM 15.-, neuer Satz Bremsbelege f.Fiat 850 Coupe, Spider, Simca 1000 u. 1200 für nur DM 12.- ZU VERSHENKEN: 1Paar Ski, 1 karton 'Das Beste' von Reader's Digest, 3 Blumenstöcke.
Wer hat ein altes Fahrrad zu verkaufen? Suche außerdem zweiz Blumenstöcke aus Holz. Tel.723 18 42 ab 18-22h, Sepp

Suche noch immer Beschäftigung in einem Naturkostladen. Wer weiß was? Wer hat etwas im US-Warengeschäft Jocker am Sendlinger Tor zu kaufen? Wer will meine Bargutschrift über 89.- DM? gebe sie um DM 15.- billiger! Tel. 723 18 42 ab 18-22h,Sepp

Verkaufe Orange Overdrive Amp, Fender DualShowman amp, Orange Box. Suche Gibson ES 335,345 oder 355 Bj. 58-65 und ein altes röhrenradio (Empfangsteil kann kaputt sein). Tel.98 32 40 Theo

Verkaufe 4 Sommerreifen (145 sr 13,neu) von Semperit und 4 gut erhaltene Sommerreifen, auch 145 sr 13. Theo Tel.98 32 40

Verkaufe ca.20 bespielte Kasetten (BASF normal,C90) mit Rock'n'roll, Blues,Boogie, hauptsächlich 50er Jahre. Preis je nach Qualität 4-6 DM. Außerdem Tischfußballfeld mit 2 Mannschaften:30.- DM Theo Tel.98 32 40

**Let's go Transalpino!**

Mit fahrplanmäßigen Zügen täglich zu über 300 Zielorten in Europa, Nordafrika und selbstverständlich auch innerhalb Deutschlands.

Ob zum Trimm-Urlaub in internationalen Wintersportorten oder zum flotten shopping-weekend in europäischen Großstädten —, die Fahrkarten kosten oft nur die Hälfte.

Und man bekommt sie überall, wo das grün-weiße Transalpino Zeichen klebt:
z.B. in allen Transalpino-Zweigniederlassungen, DER-Büros und vielen anderen Reisebüros.
Einfach, schnell, unkompliziert.

**Go Transalpino — für alle unter 26.**

**Hier einige Preisbeispiele für die einfache Fahrt:**

**von MÜNCHEN nach**

| | |
|---|---|
| Berlin | DM 54.- |
| Paris | DM 96.- |
| London | DM 114.- |
| Liverpool | DM 145.- |
| Warschau | DM 73.- |
| Athen | DM 127.- |
| Kopenhagen | DM 99.- |
| Brüssel | DM 71.- |
| Palermo | DM 61.- |
| Rotterdam | DM 80.- |
| St. Gervais Hin/Rück | DM 197.- |
| Genf | DM 67.- |

Prospekte und Fahrkarten erhalten Sie direkt in DER-Büros und vielen anderen Reisebüros sowie den Transalpino-Zweigniederlassungen.

**Transalpino-Reisen**
**Schwanthalerstr. 2-6**
**8000 München 2**
**Tel. 089 - 55 71 65**

transalpino reisen

Einen ganz lieben Geburtstagsgruß für die Gea!

VW 1303 S, 90.000 km, Tüv 7. 81, sehr gepflegt, Anhängerkupplung, Winterreifen, Radio, Sportlenkrad, neue Bremsen, Stoßdämpfer, Unterbodenschutz, VB 3.200.; Tel: Manfred 08124/1952

Wer hat schon mal in Wien innenarchitektur studiert oder studiert immer noch dort und will mir bei einem Abendessen etwas darüber erzählen? Nina abends 33 52 73

Wir suchen Leute, die mit eigenem Auto Anfang September mit uns nach Ägypten und Israel fahren. Nina 33 52 73 abends

Verkaufe: Neuwertigen Kofferverstärker Maine Club (50 W) u. Hoyer E-Git. Hg 625 m. Koffer. Tel. 22 32 57/Kai

Verk. günstig: 6 Klappsessel (Gestell Kiefer, Polster naturfarben, keine Küchenstühle!), Regal, Spanplatten, Styropordekkenplatten, weiße Vorhangflachschienen (auch gebogen!), Heizkörper (ca. 40 cm breit), Waschkorb (Weide geflochten), Wolle, Schuhe (Gr. 38), 2 Blumenübertöpfe, Sommertaschen (Bast, Leinen), alte ital. Singles, selbstgemachter Schmuck aus Silberdraht, Kalender + Plakate, Clownfigur aus Muranoglas, alte Tourenskiausrüstung; Tel. 29 56 34 (am besten vor 8.00 od. nach 19.00 anrufen!)

Musiker! Wir, Gitarrist, Bläser, SChlagzeuger suche Bassisten. Übungsraum vorhande. Wir wollen ernsthaft unsere Vorstellungen verwirklichen mit eigenen Liedern und möglichst breitem Stil. Verkaufe Dynacord Echogerät. 8 Jahre alt mit Röhren VB 500,-- DM. Tel. 08106/8289 Uwe, Hans, Martin

Ich, Knut, 17, m, suche Schreibjob in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli. Schreibmaschine ca. 450 Anschl./Mih. Composer-Kenntnisse vorhanden. Tel. 08121/6886 oder (besser) 05231/31505 oder (auch gut) 05231/26055

Alles metallisch holzig fellig ledrig drahtig — es für (???) sauber zu erwerben gewünscht. Veronika 14 11 446.
(Ich komm' mir vor wie 'n Handschriftendeuter. d. Setzer)

Wegen Auswanderung: Möbel, Kühlschrank, Radiator, Matzatzen, Flokati, Kleinkram zu verkaufen. Tel. 39 17 19 ab 18.00

BLATT sucht noch immer händeringend Frankiermaschine. T. 19 50 21

Wer hat eine Arbeit für unseren Klausi? Er will jetzt Geld verkienen. Am liebsten wäre ihm eine nicht zu schwere Arbeit gleich um die Ecke. Tel. 35 82 70. Nach Klause fragen.

BLATT sucht wieder mal 'nen Schreibtisch. 19 50 21

Verkaufen Gasherd 4-flammig mit Rohr 40,--, div. Kohleöfen ab 50,--, div. Radl. ab 50,--, Radl-Anhänger 40,--, Kaffeehaustisch rd. 150,--, Thonetstühle, LKW-Anhängerkuppl. 100,--, dto. f. PKW 20,--, silberne Uhrkette, ferner 1 a Geldgürtel aus bestem Rindsleder, schön, dezent, unverwüstlich nur 45,--.
Suche dringend alten Bauwagen oder größeren Anhänger, auch kaputt, sowie kleinen Lagerplatz Sonnie 221 882 abends

Wer mag Kinder gern? Wir su. f. u. 7jähr. Sohn liebev. Betreuung ganztags von Mo-Fr., f. mind. 1 Jahr. Neubiberg/S-Bahn Bez. n. Vereinb. Tel.: 48 81 44/601 32 77

Ich suche geschenkt oder ganz billig einen funktionsfähigen Kassettenrecorder für unseren Kindergarten. Petra 52 29 62

Taunus P 6, 80.000 km, Tüv 5. 82, neu lackiert, neuer Motor mit 20.000 km, neue Kupplung, RAdio, VB 2.000,; Tel: Manfred 08124/1952

Flohmarkt wegen Umzug! Vieles Übriges zu verschenken oder günstig zu verkaufen, u. a. VW Ersatzteile, sitze, 12-V-Batterie, 4 Stahlgürtelreifen a 50 DM, Plattenspieler, Bücher, Pster, 70-W-Verstärker, Zeitungen, Klamotten usw. Ort: Friedenheimer Str. 46, Schumann. Zeit: Montag, 9.6.80 nur zwischen 9 und 12 Uhr.

Musiker! Gitarrist (25) mit langer Banderfahrung sucht Bass, Gesang, Percussion oder Anschluß an bestehende Rockband (keine Laschen Socken) Feisal 56 86 01

Elterninitiativ-KiGa in Aubing (= 8 Ki. von 3 - 6 J.) sucht ab 1.9. eine(n) Erzieher(in) für vormittags, möglichst mit Erfahrung. Tel. 17 44 17 (ab 14 Uhr, Karin).

Nachdem ich mich an der FOS für Gestaltung angemeldet hab', such' ich dringend Infos über die Aufnahmeprüfung. Am besten von Leuten, die die Prüfung letztes Jahr durchgezogen haben. EILT! Chiffre 172/74

Daf 44 TÜV bis Mai zu verschenken. Tel.: 300 72 16

Verkaufe meinen Mercedes 200 D Bj. 67, TÜV 8.80. Näheres T. 903 41 64 Klaus.

Wer kennt guten Rechtsanwalt bzw. berät mich (Privatklage)? Verkaufe: Waschmaschine; Stoffzelt; Nappaleder- + Lammfelljacke Gr. 38/40; kl. Radio: 84 49 04

Wer weiß billigen Deutsch-Unterricht für Neuseeländer? Gg.falls Englisch als Gegenleistung! tel. 29 85 64

Wir, COOLTOUR, suchen Typen, der was vom Mixen versteht. Mischpult vorhanden. Ab Mittag 507 218

Verkaufe billigst Cassenttenrecorder, Autorecorder mit Boeh. Suche (UKW-)Radio, Gitarrenverstärker, Reinhard 37 3575 (Nachr. hinterl.)

R 4, TÜV neu, Boden neu, Bj. 71, zu verk. Aussehen: bunt, Technik: topfit. VB 1600,-- DM Stefan Reich (08178) 3296

Arbeitssuche: Da unsere kleine Druckerei bald nicht mehr sein wird, sucht m 26 ab Juli wieder einen lockeren Betrieb, wo nicht nur kaufm. Angelegenheiten (bin Bilanzbuchh.) zu machen sind. H. Amberg, Untere Länge 21, München 45 (Zuschriften bitte bald, da ich mich im Juni erstmal absetzen will).

Suche E-Piano (Fender), Verstärker, Fernsehantenne. Heini, abends 426 771

Suche für unsere Hochzeit Musik-Gruppe, 14. Juni. Bitte meldet Euch. Tel. 578 165

Musiker! E-Pianist mit Anlage für Funk-Rockband (Septett) gesucht. Tel. 806 726 Wolfgang

Schrankbett zu verschenken. Tel 351 86 22

Zu verschenken! Schrank (ca 180 x 150 x 100 cm) und ein Sessel. Tel. 696 408. Martin verlangen.

4 kaum benutzte Winterreifen (VW-Käfer) für zusammen 100,-- DM abzugeben. Klaus: 64 82 74

Ich verkaufe Westerngitarre für 200,-- + suche Tapeziertisch + Eismaschine. Dietmar 260 73 52

Ich möchte in einer bewegten WG leben; verkaufe neue Balalaika 90,-- Tabla 40,-- Rad-Tretlager is angekanckst sonst ok 80,-- Tom 26 34 23

Hifi-Verst./Empf. (100 W) + PL + Kopfh. 690,--, Git/Orgel/Bass-Anlage 790,--, 10 W-Übungsverstärker 190,--, WEM-Echo-Copycat 230,--, Dynacord-Gesangsbox S 60 390,-- T. 08091/3517

Alternatives Toscana—Projekt (im Aufbau) sucht interessierten Juristen, der uns bei der Lösung div. rechtl. Probleme helfen kann. Chiffre 172/73

Eike — AKW, Zenettistr. 55. Melde Dich bei Uschi. Verschenke noch intakten Staubsauger.

Musiker! Verkaufe meine wunderschöne Gibson J-200 Flattop (Spitzenmodell des Gibson-Westerngitarren)mit Original—Koffer; obwohl wie neu — Preisumständehalber nur DM 1180,-- Tel. 227 950

Verkaufen Tonbandgerät Uher Report 4400 stereo, guter Zustand DM 380,--, dazu billig verschiedenes Zubehör; außerdem Fernglas Zeiss Jena 8 x 30 mit Köcher DM 140,-- T. 22 79 50

Gebe Nachhilfe in Mathematik/Physik. Suche billiges Tenorsaophon und Ford Transit. Tel. 08171/18546

Zu verkaufen: 1. Wunderschöne handgestickte Seidenborten aus Indien zu verkaufen. ab 17.00 T 52 68 66

Zu verkaufen: 2. Etagenbetten, fast neu, für Jugendliche zu verkaufen, Gefriertruhe, und Nut- und Federbretter zu verkaufen. Diverser Hausrat Tel. 52 68 66 ab 17.00

(???)

Achtung! Münchner Hard-Rock-Band sucht Sänger o. Sängerin. PA vorhanden (Ihr braucht nur eure Stimme mitzubringen).
Verkaufe: Bassking von Dynacord günstig. Tel. 08161/7256

Verschenke gegen Abhloung großens Küchenbüffet und Wandklappbettgestell ohne Matratzen. Matthias Ketteler, Schleißheimer Str. 23 III, am besten ab 18.00 Uhr. Leute zum Tragen mitbringen. Tel. 522 485 Steigenberger, Hausm.

Renault 6, Bj. 72, ohne TÜV, für Bastler, Motor gut in Schuß, Verh.basis DM 150,-- Tel. 08091/2329, Charly verlangen!

2 CV - 78000 km, fahrbereit, ohne TÜV, ganz oder in Einzelteilen (z. B. gut erhaltene Reifen. Lampen, Spiegel, Sitze, fast neues Rolldach) sofort billig abugeben. Tel. 39 99 10 Eilt!

Unser prächtiger Kater Frieder ist etwas unbefriedigt. Wer lädt ihn zu seiner rolligen Katze ein? Anrufe unter 39 99 10

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

Direct-Drive Laufwerk Mac Lair TT 200 mit Magnet-System AT 11
**Sonderpreis:** 248,--

2 x 80 Watt Vollverstärker Mac Lair AK 625 und passend. Tuner Mac Lair TK 600
**Paketpreis: nur** 549,--

Dazu passende 3-Weg Spitzenbox Ultra Linear Modell 77
**Spitzenpreis:** 250,--

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN · PHONO ZUBEHÖR ·
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
**· tel. 4480264 ·**

TAVERNE „TO STEKI"
macht jetzt in der DREIMÜHLEN STR. 30 auf. Die Preise bleiben weiterhin vernünftig. Manolis und Sakis erwarten Euch abends mit BUSUKI und GITARRE.
Ausserdem: Durchgehend warme Küche
neu: auch Mittagessen
Jeden Tag ab 11 - 1 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Euren Besuch
Tel: 77 16 10
Strassenbahn: 17 Kapuzinerstr. Bus: 57 Zenettistr.

Ach, Onkel Norbert.
...und dann bin i ind Redaktion nei und auf Simps.

Märchen.

Strafgefangener, 26 J., Transsexueller, vielseitig interessiert und suche auf kameradschaftlicher Basis Kontakt zu Blatt - Freundin zwecks Gedankenaustausch und Freundschaft. Habe die Isolation satt. Freue mich über deine Zuschrift. Chiffre 172/65.

19 jähriger 172/57, Türke, sucht deutsches Mädchen zur baldigen Heirat, evtl. auch Formalehe. 172/66.

Neumünchner, m, 23 Jhr, sucht lieben Freund für gemeinsame Freizeit, wie Motorradfahren, Hard-Rock, Kino und viel Schmusen. Schreib bitte mit Bild(zurück). Chiffre 172/59

Hübsches Girl gesucht, das Spaß am Photographieren und Photographiert werden hat. Außerdem Berge, Biergaärten, radeln, Wälder, Feste feiern und auch Kneipen. Chiffre 172/60

Ich bin Student, sehr sensibel, und möchte sehr gern eine hübsche Frau bis 40 kennenlernen für Zärtlichkeit, gerne älter als ich. Chiffre 172/61

Betrifft: 169/37:
Hanns Niederl, vormals Bernau, melde dich bitte dringend! Ich mag dich!!! Chiffre 172/62.

MUSIKER! Wer hilft nem lebenslämglichem zur Erlangung einer kreativen Tätigkeit? Gesucht wird eine brauchbare Gitarre, von: Andreas Best, Limburgerstr. 122, 6252 Diez.

ich habe noch nie gebumst. welche schülerin/studentin, also kein profi, bitte, möchte sich ca. 200.- monatlich dazuverdienen, schläft mit mir, läßt sich fotografieren? — privater fkk-club sucht noch mädchen ab 18-30. keine kosten. traumhaftes beisammensein. versuchs doch einmal! chiffre 172/27

welches junge mädchen, schülerin, studentin möchte mit mir ihre sexuellen vorstellungen erfüllen?. bin für alles zu begeistern. sofort schreiben! bin 23, 163. chiffre 172/27

2 gutaussehende freundinnen, 17 und 21, beide bi und ein freund 23, suchen zwecks positiver freizeitgestaltung, dazu zählen u.a. auch urlaub, sexuelle beziehungen, diskussionen usw., neue partner. wer schreibt uns (A, B, C von m, w, paar) alter egal, 16-?ca. 30, möglichst mit bild. chiffre 172/27

suche mädchen/frau, die lust hat, ab und zu mit mir zu schlafen. bin 23, groß, m, schlank. wer traut sich zu schreiben? chiffre 172/27

junger fotograf sucht mädchen, denen es spaß macht, sich fotografieren zu lassen. honorar. bei verwertung gewinnbeteiligung. chiffre 172/27

wir, 18 und 23, m, suchen liebes mädchen/freundinnen zum schmusen, gernhaben, auch fürs bett. möglichst bildzuschriften, alter egal. wir machen alles mit. chiffre 172/27

zu mehreren ist es schöner und macht mehr spaß. deshalb suchen wir für unseren fkk-club moderne mädchen und paare. keine kosten. möglichst bildzuschriften. chiffre 172/27

## Heiraten männlich

Welche Frau hat Interesse an int. erot. Beuiehung (ich 28,m). Bitte Bildzuschrift an Chiffre 172/55.

Bin Kein Profi und suche keine Profis. Habe keinerlei sexuellen Inter. Suche nettes feminines Mädchen, daß eventuell auch gegen Aktfotos nichts einzuwenden hat. Kostenlose Überlassung der Fotos selbstverständlich. Wer meldet sich, möglichst mit Bild. Chiffre 172/56

Also, wenn ich so subdrepessiv durch die Straßen schlapp, zerfressen von meinen eigenen Idealen und meine Seele in der Sonne modert, dann überleg ich mir, was mein Therapeut wohl sagen würde, wenn er wüßte, daß ich gerade mit der linken Hand in der Hosentasche kräftig rubble.

Ich suche eine Frau, die mit mir Ende dieses Jahres oder Anfang nächsten Jahres für ein paar Monate nach Südamerika fährt (Peru, Bolivien) evtl. auch Mexiko. Renate, 08141/94648.

Mit roten Haaren, beigem Mantel und lila Freundin bist du mit der Straßenbahn am Flohmarkt Samstag um 1 Uhr etwa von der Theresienwiese weggefahren. Weil ich eine lange Leitung habe sitze ich jetzt da und schreibe diese Anzeige, denn ich möchte dich gerne kennenlernen. Chifre 172/57.

Ehrl. währt am Längst. — Männl. (B)engel, (30/174/73) dunkler Typ, finanziell und sexuell keine Probleme, häusl. — jed. kein Stubenhocker, hunorv. Realist, trotzd. romantisch. Einflüssen unterlegen, m. viel Verst. für das emotion. Leben einer Frau, sucht: Fraulisches Weib, b. 30, (gesch./Kind/Hund/Katze etc), kein Hindernis.— Ihr Wuschelkopf und die gute Figur wären für den opt. Eindruck wichtig. Sex ist für sie lebensnotwendig. Wesentl. ist. jed. die vorhand. Bereitschaft, eine ehrliche und innige Bez., vielleicht f. immer, eingehen zu wollen. Ein eigener Hausstand wäre zudem der Beweis für ihre Selbstständigkeit. Bildzuschr. garantiert zurück. Chiffre 172/58.
(Mir wird hier langsam schlecht, d.S.)

WANTED!!! Gesucht werden Platten und Kassetten, alle Musikrichtungen, für den Knast. Durchforstet eure Bestände, mistet aus und sendet in Unmassen an: RFB-Studio, Gerichtsstr. 5, Knast, 5800 Hagen. und an Heinz Schümann, Limburgerstr. 122, 6252 Diez (bei ihm vorher Paketmarke anfordern).

suche lehrer/in (gymn.), d. schon im auslandsschuldienst war oder daran interessiert ist. chiffre 172/10

zu zweit machts mehr spaß! suche eine zärtliche, liebesbedürftige, lebenslustige, positive „mitmacherin" zwischen 23-26 j. für gemeinsame unternehmungen z. b. kleinkunstbühnen, radln usw. ach so, ich bin 28 j., 170, bisserl rundlich aber sportlich ehm, ehemalig lehrer. bitte keine „polit.-dogmatische-psycho-sozialanalyse-else". bin kein ignorant und resigniere nicht. bin durchaus für polit. partizipation und agitation im gewissen sinne. servus. chiffre 172/25

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 18³⁰–1⁰⁰
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

bin fasziniert vom lebensstil der shaker. suche leute, die das ebenfalls sind. chiffre 172/7

philosoph, studierender, ist neugierig eine gescheite funky lady kennenzulernen. etwa: mathematikerin, die klavier spielt, oder schauspielerin, die lieber in new york leben würde, oder germanistin mit ner psychoanalyse, oder, oder. ich biete was ich suche: die lust auf abenteuer: intellektuelle, sinnliche und sonstige. chiffre 172/8
(vielen dank für deine vorgeschlagene chiffre-nr.; wir haben uns aber eine andere ausgedacht. blatt)

bin 28/170, w, dunkle haare, selbständig in einem beruf, der mir viel spaß macht, aber deshalb auch nicht meine lebensinhalt ist. spiele gitarre, liebe jazz, blues, weniger rock. politisch bin ich informiert, aber nicht engagiert. freue mich auf die antwort von einem mann, am liebsten groß, gleichaltrig oder drüber, der sich in seiner haut recht wohl fühlt (jedenfalls meistens), der gerne lacht und den kopf voll hat mit ideen, von denen er auch ab und zu welche in die tat umsetzt. ein bißchen gut aussehen darf er ruhig auch. bitte nur mit foto. chiffre 172/9

Suche Lieteratur über Pranaismus und Kundalini-Yoga. Ferner Bücher von Duspensky, Aurobindo, Bhagwan, Gopi Krishna u. ä. — Bin zur Zeit in Haft; bitte vorher schreiben, damit ich Paketmarke zusenden kann. Rainer Henning, JVA, Langenwiedenweg 46, Postfach 301, 4760 Werl 1

wenn du diese zeilen liest, wird es dich hoffentlich vom sessel reißen: da bin ich, 25, w, einigermaßen taufrisch und voller leben. des momentanen alleinseins müde, suche ich mein pendant, das mich hält und sich halten läßt. chiffre 172/12

Erwin Nicke, 35, (Hobbies: Tanzen, Wandern, Sport) seit über 5 Jahren eingesperrt, hat nach 'Draussen' jeglichen Draht verloren. Er wünscht sich deshalb Briefkontakt mit einer Frau zwischen 24 und 35. Wer schreibt ihm? E. Nicke, Berufsförderungsanstalt der JVA Lüttgendortmunder Hellweg 212, 46 Dortmund 72.

STTIN' IN THE DARKNESS — SEARCHIN FOR THE LIGHT
Rasta (m) sucht Rastas (w/m) zur (vorerst) schriftl. Kommunikation. Wer kann Bilder vom Jamaica und Reggae—Konzerten entbehren? Wer kann mir Reggae Texte und/oder Songs schicken? Schreibt massig an I Jah Muff — inna Babylon Günter Butt, Gerichtstraße 5, Knast, 5800 Hagen.

alter ego
ARTILLERIESTR. 5 TÄGL. 12–1⁰⁰ NEUHAUSER EINKEHR
0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,70
0,4 l PILS v. FASS 1,90
0,25 l WEIN 3,--
OBSTLER 2,--
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 11,80

Single, 29 m, Individualist, schlank, schön, gefühlvoll, sucht Beziehung zu Männern ab 16. Beantworte jede Zuschrift. Chiff 172/43

m (28, groß, schlank) sucht w f. gelegentl. Schäfterstündchen nur vormittags. Chiffre 172/44

Wünsche mir romantischen, zärtl Partner für ehrliche Freundschaft. Bin 25, w, 168 und interessiert an: Musik, Kunst, Katzen Natur, Sport, malen, kochen, lesen u. a. Chiffre 172/45

Ich bin 28/174, m, schlank und leider sehr einsam. Suche liebevolles, kuscheliges weibliches Wesen mit langen Haaren (je länger umso schöner) z. Aufbau einer aufrichtigen, ehrlichen lang andauernden Partnerschaft. Bitte schreib mir mit Bild u. Telnr. Ausgeflippte u. Discomiezen zwecklos. Chiffre 172/46

Urlaub in Sudfrankreich, ca. 23. 5.-2.6. Zwei Frauen (29/27) mit Kind (5) suchen noch 1-2 nette Leute mit Kind (ern). Am besten mal anrufen! (abends) 0821 49 47 75

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von
12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag

## Heiraten Vermittler

Chiffre 171/53
Adresse verloren. Noch mal schicken oder Mengen von Zuschriften abholen.

hey typ!
ich (m, 30) such immer noch einen jungen (unter 20), der sich bumsen und schlagen läßt. pal chiffre 172/75

Ich interessiere mich für den prof. Film. Möcht jemand vom Film kennenlernen. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, bei einer Filmproduktion im In- oder Ausland mitzuarbeiten. Chiffre 172/76

Ich finde Kontaktanzeigen ja reichlich beschissen, möchte aber trotzdem endlich mal wissen, ob es tatsächlich Mädchen gibt, die sich auf so etwas melden. Also, falls Ihr mir zeigen wollt, daß Ihr diese Anzeigen tatsächlich lest und sogar auf ebendiese antwortet, dann tut es doch einfach mal! Ich (24, m) warte auf einen Haufen Zuschriften von Euch, die Ihr auch zu allem Tollen, Lustigem, Interessantem, Lieben, Zärtlichem, aber natürlich auch zu allem Negativem, was in jeder Partnerschaft vorkommen kann, Lust habt. Okay?172/77

Junger Schwuler sucht Gleichgesinnte für gemeinsames Zelten am Wochenende. 172/78

Welche junge, hübsche Frau hat denn Lust, ab und zu unseren lieben Schnickel zu verwöhnen? Chiffre 172/79

Ich bin allein und suche dich zum Liebhaben und kuscheln. Vielleicht fährst du gerne Motrrad und hast Spaß an allem Schönen. Bin 22, Student. Chiffre 172/64.

Frau in OSt sucht Tennispartner(in). Tel. 65 123 61.

knabenliebe-archiv sucht mitarbeiter. postfach 152031, 8000 münchen 15

ich, m, 22, suche liebes, langhaariges treues mädchen zum schmusen, ernhaben, auch fürs bett. schreib doch einfach. bitte bildzuschriften. 172/82

bussis für gitta, gert

Suche für 2-3 Monate Indien Nepal Reisegefährten (in) Reisezeit:Herbst. Würde mich auch Leuten anschließen. Ich bin 27, m. Chiffre 172/32

Ich, 25 m, Student, hab das Einsiedelkrebsen satt! Welches Mädchen fühlt sich genauso irrsinnig einsam und möchte sich mit mir zu gem. Unternehmen treffen? (Baden, Radeln, Wandern, Musik, einfühlsames Nebeneinander Chiffre 172/33

In der Gruppe zu wandern macht mehr Spaß. Wer hat Lust mit uns (w,32 + 35) den Rucksack zu schultern? Chiffre 172/34

Wenn Du 16 bis 30 w und schlank bist, wirst Du von mir 34 m gesucht. Was wir machen wollen: Wandern, Radln, Biergarten, FKK, Kochen ... Auto und Küche und Radl habe ich. Nur Du fehlst. Deshalb schreib ein Paar Zeilen wenn geht mit Bild (zurück) und Tel. Chiffre 172/35

Wer hat Lust mit mir (w 32) einen Rucksackurlaub in England/Schottland, evt. auch Skandinavien zu machen? Chiffre 172/36

Griechenland im August. Bin 41 m, suche Partnerin für Rucksackurlaub (und länger?) Chiffre 172/37

An alle, die ihren Bekanntenkreis um mich, nicht nervende w 21, erweitern wollen. Bin frisch in München und suche Leute, die noch leben. Handwerklich will ich auch endlich was dazulernen. Ansonsten: Selbstdarstellung per Anzeige ist doof. Chiff. 172/38

Wir, 20w und 3w, suchen eine nette, liebe Freundin, die auch ein Kind um die 3 hat, um viele schöne Sachen zu unternehmen. Susi: 609 12 83, Nachr. hinterl.

Suche magisches Mädchen oder junge Frau für Zelebration einer magischen Messe. Chiffre 172/39

Lesberin kauft getragene aber ungewaschene Minislips junger Madln. Erbitte Kontakt über Chiffre mit Preis und Altersangabe der bisherigen Trägerin. Bezahlung und Portoerstattung ehrenwörtlich umgehend nach Erhalt des Slip. Chiffre 172/40

Enttäuschtes Mädchen (19) sucht liebe verständnisvolle Menschen. Bin zwar arm wie Kirchenmaus, aber vielleicht können wir uns trotzdem verstehn? Ich hoffe auf Euch! Chiffre 172 41

Hallo Boys! Ich suche einen Typ bis 33 J. der mich kräftig vögelt. Bin m, 33/176/67. Fotozuschr./ zurück! Chiffre 172/42

18jähriger, schlanker Junge sucht netten Jungen zwischen 15-18 darüber zwecklos. Habe einige Erfahrung. Mit Bild. Chiff 172/49

Ich 18/182 schlank suche nettes nicht langweiliges Mädchen für "alles". Bitte mit Bild. Chiffre 172/49

*(Sauklaue!!! d. composerin)*

m, 25 jahre, bin im knast und habe so langsam die nase voll. suche was fürs herz, mädchen, frau: kurzum: ein weibliches wesen für einen ernsthaften briefwechsel, aus dem dann auch mehr werden könnte - sollte. da ich immer lieb und artig bin, dekomme ich auch ab und zu mal urlaub. ich warte auf deinen brief! Helmut Ibanek, Paradeplatz 5, 3578 Schwalmstadt 2

typ, 30 m, schlank, ungebunden, liebevoll sucht nette frau, die ab u. zu mit ihm zärtlich sein möchte. geben UND nehmen. freundschaftliche beziehung möglich! chiffre 172/26

Wo ist Sie? Ich (m, 30 J., 1,80) suche die Frau mit Herz und Verstand, die wie ich Freude an Sport und Bewegung hat (z.B. Volleyball, Skifahren, Tischtennis, Schwimmen, Jogging, Bergwandern). Bin auch interessiert an Musik (Jazz, Pop), Psychologie, Kino, Theater, Biergarten, Träumen... Chiffre 172/67.

Nach längerer Totalverweigerung fühle ich mich immer noch als das große Fragezeichen — aber mit der Tendenz, was dagegen zu tun. Seit mehreren Jahren bröckelt meine Bürgerlichkeit in mitteleren Trümmern (Anpassungsfähigkeit und "Kariere") von mir ab. Der nächste und vielleicht letzte Schritt geht wohl total aufs Land und noch mehr zu Menschen (jeden Alters), denen es wie mir darum geht, Wärme, Liebe, Offenheit in einer Gruppe zu leben ohne sich dabei aufzufressen, ohne "Gesetze", dabei möglichst autark zu arbeiten und vom Land zu leben.
Uns behutsam kennenzulernen, möchte ich mir und euch viel Zeit geben. Da ich mir sowas auch nicht total ohne Kohle (=momentaner Zustand) vorstellen kann, hab ich mich schweren Herzens auf nochmal ein Jahr entfremdeter Arbeit eingestellt- diese Zeit brauch ich auch, um mich von den Menschen, mit denen ich jetzt lebe, zu lösen (oder sie mitzunehmen). Ich freu mich über jede Zuschrift und erhoffe mir halt besonders Kontakt zu Leuten, die auf diesem Wege schon weiter sind (Landprojekte). Ich heiße Reinhard und bin mittlerweile 31. Chiffre 172/68.

Ich (24, w,) bin lange genug auf die Neurosen meiner Mitbewohner eingegangen, die hingegen für mich kaum Verständnis hatten. Ich will jetzt eine WG mit ca. 4 Leuten gründen, die genau wie ich eine Primärtherapie hinter sich haben und mit denen ich offen, herzlich, ehrlich, spontan und lustig sein kann ohne den Zwang, mich ständig richtig Verhalten zu müssen. Ich suche Leute, mit denen ich zusammen lLeben, Interessen, Arbeit, Freude, Spaß etc. teilen kann, Leute, die sich wirklich miteinander auseinandersetzen. Es ist auch wichtig, sich gegenseitig zu helfen, sich weiterzuentwickeln ohne gleich für irgendwelches Verhalten verurteilt zu werden. Hoffentlich bin ich mit meinen Ideen nicht allein. Bis bald? Chiffre 172/63.


GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
**BACCHUS**
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche


Ich, männlich, 170 groß, 24 Jahre alt und wegen Dope seit 2 Jahren im Käfig, suche ein natürliches, gut aussehendes Mädchen, das sich gerne mit mir beschöftigen möchte, und mir ein wenig dabei hilft, den Knast leichter zu verbrignen. Komme aus München, und sitze hier in Mannheim lediglich meine Strafe ab. Jede Bildzuschrift wird beantwortet. Am liebsten mag ich Dope, Sex, und Rock'n'Roll. Meine Anschrift lautet: Karl-Heinz Lubtowski, Herzogenried Str. 111, 68 Mannheim


**Dr. K.** Gruppen-, Individual Sportreisen ab dtsch/ europ. Flughäfen
1980 Jahresprogramm telefonisch anfordern. Anruf genügt!

| | | | |
|---|---|---|---|
| RUND UM DIE WELT | 2495,- | | |
| Island inkl. Busrundreise | ab 922,- | | |
| Bangkok | ab 1290 | Colombo | ab 1295 |
| Singapore | ab 1445 | Hongkong | ab 1795 |
| Jakarta | ab 1720 | Lima | ab 1460 |
| Manila | ab 1895 | Tokio | ab 1995 |

und weitere 79 Städte
**Dr. Kneifel Fernreisen GmbH**
Landwehrstr. 10/I 8000 München 2
Tel.-Sammelnr. 0 89/59 66 01


ich bin amerikanerin (19) und suche einen freund und eine gefühlsmäßige beziehung. wer will mit mir musizieren (ich spiele blockflöte und klavier) und ins konzert gehen usw. chiffre 172/24


AIKIDO-ZEN
8 MÜNCHEN 80 · PREYSINGSTR. 28
DER WEG ZUR KOORDINATION VON KÖRPER UND GEIST.
MO-MI-DO-FR 18-21, DI 11-12,30 UHR
** AUSKUNFT TEL. 4485369
BERATUNG MI 17-18, DI 12,30-13⁼⁼

TANTRA
Neu-Ulmhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

SAMADHI-TANK
1 Sitzg.: 80.-
3 " : 200.-
5 " : 300.-
Tel.: 29 77 57
tägl. u. Wochenende
warm
lautlos
dunkel
schwebend
eine Reise ins Innerste, zu Dir

welche unternehmungslustige sozia (mögl. unter 60 kg) hat lust auf meiner yamaha mitzufahren. bin 21/183/75, motorradbegeistert, aber nicht -besessen und kurbel auch sehr gern mal ne runde rock. zuschriften (bild?) unter chiffre 172/13

ich möchte gerne ein paar unternehmungslustige leute kennenlernen, um mit ihnen einen teil meiner freizeit zu verbringen. ich bin eine frau, mitte 30, und habe viele interessen. chiffre 172/14

es muß sie doch in münchen geben. ein mädchen/frau, die mit mir (22, m, groß, schlank) schläft und ihre wünsche erfüllt. trau dich halt zu schreiben. chiffre 172/15

welcher mann ab 40 hat mut, keine angst, bedenken oder vorurteile, eine kranke frau kennenzulernen. er sollte herzensbildung haben, macht- und rollenlustig, sanft, rücksichtsvoll, offen und ehrlich, sensibel, phantasievoll, KEINE existenzangst, aber humor haben. sich nach möglichkeit natur- und allverbunden fühlen. schön wäre es, wenn er keiner sekte, keiner religion oder polit. organisation hörig wäre, sondern einigermassen gut mit sich selber leben kann. bitte nur zuschriften nach ehrlicher und aufrichtiger selbstprüfung! chiffre 172/16

30-jähriger, m, nett, zuverlässig, sucht ehrlichen, verständnisvollen freund zum gedanken- und gefühlsaustausch. chiffre 172/17

— liebe ist sein für . . . . . .
— liebe ist lust auf . . . . . .
— liebe ist arbeit an . . . . . .
— liebe ist ausdruck von . . . . .
— — — liebe ist eine kunstform.
mann (30/180, dunkel), obigen ansprüchen gerecht werdend, sucht stilvollen mann zum freund, der dasselbe von sich sagen kann, unter chiffre 172/18
(recht so? d.s.)

mann, 24/170 (stud. med. hoffentl. unwichtig) unkonventionell, links, sucht frau con 15-35, die manchmal (evtl. öfters) mit ihm schlafen möchte; 100% diskretion. chiffre 172/19

wer hat lust mit mir w, 20j. regelmäßig squash (anfänger) zu spielen. schreibt bitte! chiffre 172/20

suche zwei frauen, die sich mögen, für gruppenexperiment. bin student, 22, m, schlank. chiffre 172/21

URLAUB! URLAUB! ich (22, m) suche für sufurlaub v. 09.08.-07.09. in portugal-algarve begleiterin sehr dringend!!!!! chiffre 172/22

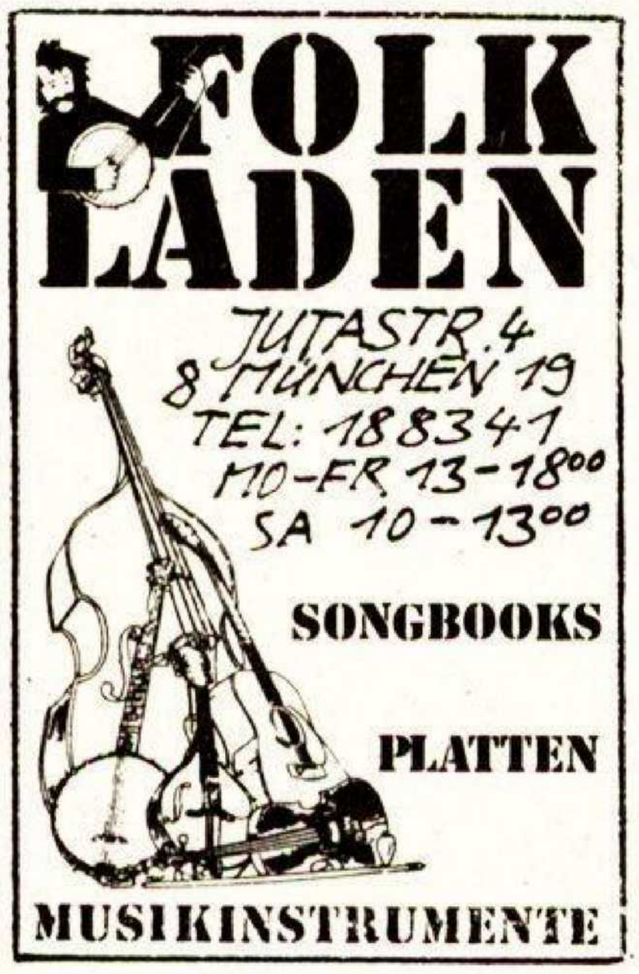
welches nette mädchen hötte lust, mit mir (26, m) 2 monate (ab mitte juli) durch s.w.-frankreich und nordspanien radzufahren? bins leid, allein zu radeln. chiffre 172/23

## Heiraten weiblich

Wir, w 29, w 5, suchen aufgeschlossene Leute mit Nachwuchs (ca. 3-10 Jahre) zum echten Zusammenleben bei gleichzeitiger Toleranz für Individualität. Raum Augsburg-München. 0821/ 49 47 75

Bin m, 19/183, schwul und suche einen gleichgesinnten Freund 18-24 J. zum Liebhaben für gelegentliche Treff's. Bevorzugt Bart + behaart. Zuschriften bitte mit Bild. Chiffre 172/47

Ich bin dabei, ein Haus zu suchen mit bissi Land und abgelegen. Ich möcht da anbauen, Ziegen haben, Malen. Wenn sich eine/r findet, mit der ich zusammenstimme, fänd ich's auch schön. Ich brauch Acryl- oder Temporafarben, falls jemand welche zu verschenken oder ganz billig zu verkaufen hat. Auch alte Plakate, Kartons brauche ich. Imogen Guben, Hildegardstr. 11, 8 Mü. 22



Bin z. Z. im Knast und suche ganz dringend nette Menschen, mit denen ich Briefkontakt aufnehmen kann. Helmut Cserpau, Postfach 23/2446, 8214 Bernau

junggebl. schwabinger, 33, m, 188, sensibel, romantisch + sehr zärtlich, offen f. musik (rock + klassik) und kunst (klee) sucht für enge beziehung freundin, die geistigem und körperl. kontakt zugeneigt ist (raum münchen). jede zuschrift beantworte ich gerne. (evtl. telefonangabe). chiffre 172/5
(tschuldige das mit dem nachporto; soll nicht wieder vorkommen. blatt)

Knasthockerl braucht dringend Kontakt zu ca. 20 J. alten Alternativweibchen. SOS Hilfe an Rolf Obeldobel, Hermann-Herder-Str. 8, 78 Freiburg.

Ich, 21+m, habe wenig Kontakte. Ich begründe das größtenteils mit meiner Behinderung, (bin Rollstuhlfahrer + sprachbehindert). Aber es hat sicher auch andere Gründe, z.B. begebe ich mich wenig unter Leute, trinke ich keinen Alkohol, der ja doch oft eine wichtige Kommunikationshilfe ist, wirke ich oft abweisend, ohne es zu wollen, od. zu fordernd. Launen + Macken habe ich sicher, aber wer hat keine? Mein Kontaktbedürfnis ist jedoch sehr groß + ich würde mich sehr über Zuschriften von Leuten freuen, die vegetarisch leben +/oder sich für Schach, Esoterik, Meditation, indische Musik etc. interessieren. Über Gespräche + Infos über Bhagwan seine Vorträge + Meditationstechniken freue ich mich auch. Im Winter 1981 will ich gern nach Indien. Wer mich u.U. begleiten will, melde sich auch. Da mir meine Hetero(bi?)sexualität noch sehr wichtig ist, + ich ungeheuer gern mal mit 'ner lieben Frau schlafen möchte, ohne dafür bezahlen zu müßen, freue ich mich auch sehr über Zuschriften von Frauen. Das soll nicht heissen, daß ich nur Kontakt zu Frauen will, um mit ihnen zu bumsen. Aber ich fühle + denke auch geschlechtlich, + ich möchte diesen Aspekt nicht vergessen bzw. übergehen. Aber ich freue mich über jede Antwort, auch von Leuten mit ganz anderen Interessen +Problemen. Ich finde es nämlich wichtig, nach vielen Seiten aufgeschloßen zu sein. Ich werde auch alles beantworten. Chiffre 172 /48

Der Zufall, den ich per Chiffre 170/120 rief, hat mich überflutet; ich hätte wohl konkreter sein sollen, tut mir leid, ich kann nicht allen antworten.

suche auf diesem „komplizierten" wege eine bekanntschaft zu machen, mit einer verständnisvollen jungen frau zwischen 20-35 jahren, die das nötige verständnis und einfühlungsvermögen für einen drogenabhängigen aufbringt, der sich z. zt. im BKH haar befindet. bin ein etwas verrückter u. ausgeflippter typ mit 24 jahren (widder), der bis jetzt sein leben in einem steppenwolfrhythmus beschritt u. die zeit nunmehr für reif hält, sich den rest seines lebens in die arme einer liebevollen frau zu senken. liebe das unkonventionelle, natürliche! bitte bildzuschriften!!! chiffre 172/3

homosexueller anfänger, sehr schlank, sucht ebensolchen. du brauchst nicht hübsch zu sein. alter egal. chiffre 172/6

also wir suchen einfach ein paar männer die lust haben bei einer männergruppe mitzumachen und die — da es fürs erste leichter ist — nicht schwul sind. (das ist keine diffamierung nur ein bedürfnis.) tel. 68 46 72 möglichst 19-21h

allein mit einem besenstiel tanzen, tennis gegen eine wand zu spielen o. allein bei einem glas wein zu sitzen, alles dinge, die zu zweit mehr spaß machen, davon habe ich die nase voll. möchte auf diesem weg ein nettes mädchen kennenlernen, mit dem ich meine freizeit sinnvoll gestalten kann. bin m, 25. chiffre 172/2

wer wird die prachtvollste Madonna unter dem goldstrotzendsten Baldachin aufweisen? Und da kommen sie gezogen in schier endloser Folge . . .

18-jähr. girl, fremd in münchen, sucht netten jungen (19-25) der ihr hilft die freie zeit zu verbringen. jede antwort mit bild wird beantwortet. monika. chiffre 172/4

welches girl sehnt sich auch nach liebe und zärtlichkeit? boy, 26, 179, blond, sucht ein solches girl für freizeit (kino, reisen, musik, sport etc.). hab mut und schreib bald. foto wäre schön (garantiert zurück!) chiffre 172/11

hallo, welche „sie" hat lust zum tennisspielen, skaterollerfahren . . . einfach etwas zu unternehmen . . . zum diskutieren . . . usw. bin 24, w. tel. 37 27 06

skandinavien-trip, wer fährt mit? interrail bzw. rail internord ca. 4 wochen termin? ich, 28/170, m, bin auch für reisetips dankbar, unter chiffre 172/1


Schizo-Fred
Café - Kneipe

Täglich ab 11.30 h — Küche bis 1 h
Klavier, Flipper, Veranda
und Spontanmusik!
Die ersten 3 Samstage im Monat
bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr
ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

Stefan Aust
KENNWORT HUNDERT
BLUMEN. Die Verwicklung
des Verfassungsschutzes in
den Mordfall Schmücker 9.80
adalbert 14
Buchhandlung 8 München 40
Adalbertstr. 14 34 23 13

außerordentlich billig

FREIES THEATER MÜNCHEN
SOMMERKURSE 1980
7. - 29. AUGUST

Intensivworkshops:
7. - 9.8. 14.-18 Uhr Methodisches Training
11.-22.8. 14.-18.30 Uhr **Improvisationen**
25.-29.8. 14.-18.30 Uhr **Straßentheater**

Informationen und Anmeldung: FTM, Dachauerstraße 112/Gbd. 39 (Nähe Leonrodplatz), Telefon 19 40 80

# Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37

ab 4. Mai 19.00 - 1.00


Suche: Schreibt. m. Schubl., kl. Sekretär od. kl. Schreibt. Stand/ Hänge- Regal f. Aktenordner, Bettcouch od. Schlafsessel. Mögl. billig od. gesch. Verkaufe-tausche: King-Size Bett m. Bettkasten. Tel: 26 95 08

Wir fahren weg und verkaufen und verschenken alle unsere Sachen. Bücher Bilder und Grafiken, Kleider, Textilien, Mobilar, viel Bastelsachen, Schnitzhölzer, ein ganzes Studio voll interessanter Dinge. Oly Seibertz, Pappenheimstr.6, Mü 2

3/4 Perserkätzchen (w) an ganz liebe Leut' zu verschenken. Tel: 26 95 08

suche mfg nach parsi. zeit: ca. 13.6. - 18.6. (u. evtl. nach einigen tagen wieder zurück?) bkb selbstverständlich 08157/1837 spätnachmittags

gebrauchtes goldschmiedewerkzeug gesucht - bouzouki zu verkaufen. 188675

verk. gebr. diarähmchen 24 x 36 (mit glas, z.t. antinewton, versch. marken) für ca. 40 % des neupreises. versch. alpmann-schmitd-skripten ebenso. michael gruber, 8 mü 19, menzingerstr. 6, tel. 176544

**Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli/Ginostra**

2 Zi + Kü, voll eingerichtet, max. 5 Personen.
bis 15.5. pro Woche DM 200,-
15.5. - 15.6. pro Woche DM 260,-.
Hauptsaison bis Ende August auf Anfrage
Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

suche mfg nach karlsruhe 23. od. 24. mai. jennie 801887

fahre in den pfingsferien mit dem motorrad oder 2 cv-kasten richtung sonne. welches mädchen hat lust mitzufahren. pene, 19 jahre, m, 607257

vox-ac 30 gitarrenverstärker, neuwertig, umständehalber für 700 dm zu verkaufen. 9504046

Junger Handwerker sucht Stellung als Hausmeister mit Wohnung. Tel. 655 372 oder 3595178.

Gelegenheit! Biete kunstint. m/w (gerne auch "Mäzen") wg. berufl. Studienreisen pers. Kontakt z. Künstlern. Auch Mitreise, Atelierbesuche usw. mögl. Tel. 37 71 48.

Wer will Graphic Designer werden? Demnächst — nach Studien in London, Paris, New York usw. - Ausbildg. möglich i. Schwabg. Atelier. Auch Vorbereitungskurs f. Aufnahmeprüfung an staatl. u. priv. Kunstschulen. Habe 15 Jahre Praxis, einige bek. Arb., Wettbewerbserfolge. Tel. 37 71 48.

Tokina Zoom Objektiv 35—105 mm, 3,5 und Vivitar Obj. 200 mm, 3,5 für Nikkon und Rollei-Blitzgerät 140 RES und billige VW-Reifen zu verkaufen. Tel. 524 665.

Suchen billige, funktionierende Waschmaschine. Tel. 22 23 15.

**Wer hat denn mal die folgenden GEO-Ausgaben für mich: 12/76, 1,2,3 + 4/77, 1,2,3,4 + 5/78? Ralf, 081 21/6886.**

**Zum Ausschlachten: Ford 12 M P6. Maschine oder Einzelteile, 5 Reifen 155 SR 14 (5- 20ch - Felgen!) Tel. Jürgen 08121/6886.**

gebrauchter s/w farbfernseher lammpelzmantel, lederjacke zu verkaufen. suche tonbänder. tel. 225573 din

verk. armymattenschlafsack (wasserabst. auss. haut) 30 dm. 26er da-rad 25 dm, 28er da-rad 5 gang fast neu 220 dm. tel. 3005225

verkaufe schlagzeug fibes neu 1000 dm. pewe 607257

verschenke 6 plaketten triquilar pille, reicht für 6 monate. tel. abends 524347

verkaufe gibson double neck e-gitarre (sg, farksouburst) 3000 dm, vb, cynacord - echo 250 dm vb, fender super reverb 1000 dm, vb, jazz giarre (gibson kopie) 500 dm vb, nick richter bei eisch 4801134

wer erzählt mir was über stand-by-flüge in die USA. retsina steht bereit. außerdem suche ich ein fahrrad billig oder geschenkt albert schindlbeck, 8 mü 2, tal 52

verk. vw-1600 fließheck § 11.81 bj. 70, leichte probleme mit schaltung, vb 800 dm, 6115790 am besten vorm.

verkaufe bmw 1602, tüv 10.81 bj. 69, 600 dm, helmut tel. 805485

junggesellen-initiative: das pflänzchen wächst! wir sind schon mehr gewesen beim zweiten treffen, haben uns etwas kennengelernt, über ausgefallene dinge geredet, viel gelacht und werden uns nächstens wieder treffen. kontakt: tel. 4486466

verkaufe fast neue kopfstützen (alle autos) suche billiges fahrrad. annette 778663 (oft probieren)

suche ab herbst 80 einen guten job für ca. 1 jahr, der spaß macht u. finanziell ausreicht. habe sonderpäd. ausbildung. es eilt!! annette 8116257

einen haufen alte teppiche (auch neue!) brauchen wir dringend für unseren übungsraum. falls ihr euren perser vom dachboden entbehren könnt ruft uns bitte an: hansi 305305 tagsüber, 526122 abends

Wir haben einen Kellerraum zum Töpfern etc gemietet. Wer mitmachen will, melde sich bie Margret.(Tel. 280 93 09)

ab 19 h

Achtung Musiker Gitarristen! Hervorragender Kofferverstärker! HH Combo 212, 100 Watt sinus, vielseitig verwendbar, Gitarre, Orgel, Syntesizer usw. mehrere Anschluß-u.Regelmöglichkeiten (Effektgeräte) 2 Jahre alt, bezahlt NP 1350.- für 700.-DM geschenkt!
Tel. 34 15 82 Mike


DAS LOCH INS OHR.
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101


Wir suchen für unseren Initiativkindergarten noch 3-5 j. Kinder. Die Adresse: Kindergarten Rappelkiste, Karl-Marx-Ring 51, 8M.83(Neuperlach) Tel.670 63 03

Wer kann uns Informationen über Warschau geben? Hans, Tel. 725 23 92

Wir sind bis jetzt drei Leute, die Kabarett spielen wollen. Wer hat von euch noch Lust dazu? Wir stellen uns allein die Arveit schon lustig vor. Meldet euch bei Christian,Tel. 52 47 34,oder Eberhard,Tel. 83 89 06

**ATZINGER**
**Schellingstraße 9**
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr


wer liest mit von J.P. Sartre : "das sein und das nichts?" bin philosoph im höheren semester stark an der systematik bei sartre interessiert; will das typische am existenzialismus erarbeiten. 370729

verkaufe: macore hochschrank 50 dm, 1 neuwertigen elektroherd, 3 platten/backrohr 100 ,- mitfahrgelegenheit: zadar, jugoslawien evtl. über triest. abfahrt 23.5.80 ca. 16 uhr für 3-4 personen gegen bkb. thomas leybold 140447

2 fernsehsessel, 5 andere sessel, und 4 bequeme stühle gegen abholung zu verschenken. fr. stille 227867, mo - fr. 10 - 18.30

wer glaubt auch, daß zuwenig praktischer naturschutz gemacht wird. wir suchen noch leute (u. leutinnen). näheres hört ihr von rudi 479990 oder norbert 3614065

hilfe!! wir ersticken in reifen!! mercedes 200 d 5 diag. 640/700 sr 13 + 4 m+s 700 sr 13. R 4 mich z x 135/sr 13 + diag. +3m +s. volvo 121 4 mich. m+s 165/ 15. viele käferreifen 4/5 loch. alles mit felge + spottbillig. tel. 3612570 wastl ab 15 uhr

wer schenkt für unser therapiezentrum gebrauchte fahrräder? 089/391066 Con-Drobs ev, konradstr. 2, mü 40

Wer gibt seinem Herz einen Stoß und sagt mir einen Bioenergetiker oder Rebirther oder eine gute Psychoanalytikerin?! Tel:81172 37

Wer hat ein paar Kinderbücher (8-9J.)übrig und schenkt sie mir? Für die Nachbarskonder in dem Dorf, wo ich ab und zu mal bin, könnte ich sie gut gebrauchen. Tel: 480 20 55

Wir sind 6 Leute, die seit Januar dieses Jahres in einem kleinen H Haus in Baldham wohnen und wollen mal wissen, welche WG noch im Münchner Osten existiert um gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu praktizieren. Ruft doch bitte abends mal an. Tel: 08106/ 8289 Martin, Angie, Hans, Irina, Uwe und Tanja

2 Katzen zu verschnken, 4 Monate alt, schwarz und getiegert Tel: 08106/8289 abends

Wir (Gitarrist und Bläser) suchen 1 Bassisten und Schlagzeuger. Mögl. keine Anfänger. Übungsraum vorhanden. Stilrichtung: ruft's halt mal an. Außerdem brauchen wir eine 100W Gesnagsanlage mit Hall. Tel: 08160/8289 Hans oder Uwe verlangen.

Ich biete MFG für 1-2 Personen von München nach Taize am 17.5. 80 und 26.5.80 zurück. Interessierte bitte melden Tel: 6704107 gegen BKB

*Hund + Katz + Fraule suchen Zimmer mit Katzenauslauf. Alle sehr verträglich. Abends Tel: 34 89 92*

*Suchen zum 1.6. Mitbewohner/ in ■ 3-Zimmerwohnung am Harras. 76 94 098 Bettina, Matthias*

*Suchen Raum oder Laden für gemeinnützigen Verein. Ca 30 qm, Kellerraum käme in Frage. Tel: 292 823 ab 14h*

*Zimmer frei für Student/in in Ottobrunn. 250,-- Tel.. 60 94 893 od. 60 72 57*

*Wir drei möchten aus der Stadt rausziehen und suchen eine Wohnung, in die wir noch reinpassen. Ingrid, Tel: 50 11 64*

*Wer besitzt oder weiß ein Haus im Süden und am Meer. Wir, zwei alleinstehende Mütter mit Bchtern (2 Jahre) möchten im August für 2-3 Wochen eins mieten. Sy + Leni Tel. 37 67 10*

*Ralf (35) sucht 1-2 Zimmer in lockerer WG. Tel: 33 18 24/49 11 58*

*Biete ruhiges teilmöbliertes Gartenhaus in Pasing, nähe Bahnhof, mit Ölofen, WC, Veranda als Arbeitsraum für Kopfarbeiter Künstler od. ähnliches bzw. Refugium, jedoch nicht als Wohnraum (wegen Hauswirt!), für 120,-- + NK gegen Vermittlung einer ruhigen, nicht zu teuren Wohnung jeder Größe bzw. eines Zimmers in WG. Bin Medizinstudent, 31. Tel: 88 29 15*

*Elke, 29, sucht Zimmer - nicht zu klein - in WG - nicht zu groß, bis 250,-- Tel: 48 55 24*

*Helles Zimmer frei für Frau, am liebsten mit Kleinkind. Habe zwar kein zweites Zimmer für's Kind, dafür aber Wohnküche, Bad. Allerdings teuer: ca. 360,-- inkl. Ich hätte am liebsten eine Frau, die es auch gerne gemütlich hat, und so ziemlich ihre Ruhe haben will. 44 83 511 Andrea*

*1-2 Mansardenzimmer an Frau zu vermieten. (eine fast abgeschlossene Wohnung ) näheres unter 855790 Franz.*

*Zi. frei in Wohnexperiment T. 15 07 198. 9 - 12h, 17-19h*

*Suche dringend Wohnung od. Zimmer in lieber WG. Es eilt. Peter 448 47 03 (bitte öfters versuchen)*

*Renate (32) u. Wilfried (36) suchen für ihre WG Mann od. Frau. Wir wohnen in einem Haus mit großem Blumen- u. Gemüsegarten in Markt Schwaben (S-Bahn). Hast Du Lust, mit uns Gemüse anzubauen, zu Töpfern, Brot zu backen u. a., dann ruf uns an! Tel. 08121/ 6937 (ab 21h)*


ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhauser Kneipe
mit gutem Essen von 20°° - 2 4°°
ÜBERN SOMMER OFFEN
VON 19°° BIS 1 °° UHR
8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

(Wo?)


*Für Juni und Juli suche vier italienische Studentinnen 2 Zimmer in München zu mieten. Wer was weiß, soll bitte bei Josef, Tel. 71 29 04, anrufen.*

*Wir, die Gröbenzeller WG, suchen noch einen oder eine, die mehr will als wohnen. 172/80*

wir suchen für unseren initiativkindergarten noch 3 - 5 jährige kinder. die adresse: kiga Rappelkiste, karl-marz-ring 51, 8 mü83 6706303

*Suche dringend Wohnung oder Zimmer, auch vorübergehend. 240 459, nach Susanne fragen.*

*Übungsraum für Theater u.Ä. ab 8.6. wieder frei. 160 qm, Innenstadt. Preis nach Vereinbarung. Tel. 240 459.*

„näpfe"
naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11


Fiat 500, ohne TÜV, an Bastler zu verkaufen. 300,— DM. Tel. 190 20 02.

Fender Stratcoaster Gitarre mit Koffer, Tremolo, Di Marzio, Hombuckerschaltung DM 780,— Phaser, Big Muff Verzerrer je DM 50,—. 714 31 57 abends.

Sony Hifi Receiver 2 x 45 Watt DM 320,— (NP 800,—) zu verkaufen. 714 31 57 abends.

verkaufe verstärkeranlage 150 w "power" mit 9-band- equalizer fast neu. vb 700 dm. edi, tel. 142866, bitte abends ab 18 uhr

elterninitiativkindergarten sucht berufspraktikant(in) und vorpraktikant(in). 303918

in unserem kindergarten in schwabing, nähe scheidplatz, sind einige Plätze für 3-6 jähr. kinder frei. vormittags 7.30 - 14.00 mit essen. wir sind eine elterninitiative + suchen kinder deren eltern an einer mitarbeit interessiert sind. um möglichst auf jedes kind eingehen zu können haben wir kleine gruppen. eine kontaktgruppe für "neue" trifft sich jeden mittwoch ab 15 uhr im kiga, barlachstr. 6. tel. 303918 oder 3001040

ihr fahrt nach südamerika? einer der billigsten und auch noch guten plätze, jugendherbergenähnlich, zum übernachten in BARBADOS ist romans' beach apts. , flughafennähe, tel. barbados 87635, apts. ganz oder bettenweise (mit küche) zu vermieten.

gefangenenbetreuung der human union lv berlin. wir vermitteln briefkontakte. schreiben an ingo quirin, baerwaldstr. 44, 1000 berlin 61, mit kurzer vorstellung, alter, interessen, kontaktwunsch.

junge leute für seriöse fotoaufnahmen gesucht. 299654

kleinkindertagesstätten e.v. sucht FHS- oder FASP-praktikanten oder vorpraktikanten für sofort oder ab herbst. tel. 3142680 oder 196653

kindergruppe neuhausen/loristr. sucht noch ein 2 1/2 jähriges kind. tel. 3142680 oder 188859

taxifahrer(innen) gesucht! neue golf-diesel mit funk, cass. rec., und guter pflege. 50 bis 60 %, anfängern helfen wir beim taxischein und hinterher. tel. tägl. 18 - 19 uhr 3081848

zu verschenken: 1 waschmaschine, gegen abholung

couch und 2 sessel gegen abholung zu verschenken. tel. 358270

wer braucht schaumgummimatratzen, gert, 358270

Wer lackiert mir VW - Camper in weiß- und zwar schwarz (??? d.S.) T. 49 11 58, 331824.

Mercedes Bus 406 D, Bj.71, 55' km, ideal für Transporte, Umzüge, Camping. Technisch und optisch einwandfrei, Preis VB und Zeichenbrett DIN A 0. Nestler, Tel. 260 86 51 od. 22 48 29.

verkaufe tonbandgerät akai 4000 ds, schwarz, 3 1/2 jahre alt, 4 spur stereo, 3 tonköpfe, 4 mischb. eingänge, 19 und 9,5 cm/s, bandsortenwahlschalter, mit ca. 5 km bändern (neupreis zus. 720 dm) für 400 dm. anzusehen und anzuhören bei robert 4603672 (12 bis 24 uhr)

zu verschenken: 2 weibl. wollschafe 3 und 1 1/2 jahre, wegen platzmangel. bedingung: nicht zum schlachten. 08033/1511

"spiel und bastelgruppe au" sucht zum herbst bezugsperson und praktikantin(en). bitte sofort melden! regina 342725 oder helga 699589

musiker: fender telecaster bj. 1960 mit koffer zu verkaufen. tel. 474940 abends. hans günter verlangen

jazzgitarre, framus, sorella, dm 300 . tel. 368456

musik:
erschwinglicher synthesizer und rhythmusgerät zu kaufen gesucht. telefonnummer oder nachricht hinterlassen bei: tel. 509007

suche: reifen für citroen ID 19 (180 x 380 x as). türen + kotflügel für 200 d. hab noch eine 200 d maschine, die ich verkaufe oder für die ich ein gutes auto ohne motor suche. 08725-510 rakta

verk. kompl. schlafzimmereinrichtung (schrank 210 x 180 x 55, doppelbett 190 x 190, 2 nachtkästchen, spiegelkommode farbe: dunkelbraun) vb 400 dm. 2603322 tgl. ab 18 uhr


Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h
PASING — Planeggerstr. 16


verkaufe wegen wohnungsauflösung tische, stühle, elektr. 5 l. boiler, teppiche kleider gr. 38 - 40, auch holzquerflöte u. gitarre, tel. 485488 gabriele glowatzki

elektr. wäschetrockner, elektroherd, ski- und tennisausrüstung, kunstgegenstände, cassetten, schallplatten und und preiswert tel. 833480

hallo wüstenfahrer: wir können heuer leider nicht: und daher verkaufen wir unseren 1 x erprobten (18.000 km) landrover station wagen (bj. 79) mit 12 sitzen, klimaanlage + heizung, 25 w sony stereoanlage! neu würde die kiste ziemlich viel kosten, aber wir lassen mit uns reden. 377627 (ruhig oft und spät probieren)

VEDAM
RAJNEESH MEDITATION ZENTRUM
Sauna — Teestube
täglich 18.00 - 23.00
Tägl. Meditationen u. Bhagwan-Vorträge
Silent Darshan
TANZ-WORKSHOP
23.5. - 26.5.
mit Regina König und Klaus Bielam. Beide haben eine Ausbildung in Gentle Dance bei John Graham (USA).
REBIRTHING
mit Swami Vasudeva
30.5. - 1.6.
Anmeldung: 8 Mü 2, Richard-Wagner-Str. 9, Tel.: 52 68 66 17 - 20 Uhr

ALTER OFEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TAGLICH AB 19 Uhr GE-OFFNET

MFG gegen BKB für zwei Leute zu Pfingsten nach Kopenhagen gescuht. Tel. 320 43 43. Bernhard verlangen.

Wer kann ein englisches Manuskript über Konzepte d. humanistischen Psychologie (ca. 120 Seiten) zu einem vernünftigen Preis fehlerfrei auf einer guten Schreibmaschine tippen? Angebote an Friedemann, 8141-077.

Interested in modern American/ English poetry? I want to start informal poetry readings of original work. Michael 8141-077.

Neubeginn: Selbsterfahrunsgruppe, Leiter Sabine Mayer Tel. 36 44 17 od.150 71 98

Anstreichergarben zu verkaufen-billigst. 1 ELCO Super 8 mit Lautsprecher zu verkaufen 150 25 31

*Warum nur im Urlaub Kontakte mit dem Ausland knüpfen? Wir, der deutsche akademische austauschdienst, suchen zimmer für hochschulpraktikanten zu mieten, beliebig im Zeitraum Mai-Oktober. bitte helft mit uns für die im ausland übliche gastfreundschaft zu revanchieren. arcisstr. 21, mo-fr 21052990*

*ich, 23 m, suche eine wohnmöglichkeit, in und um münchen herum. auch ausserhalb s-bahn-bereich, brummbär 573562*

*mann und frau + baby kommt im august suchen ab juni oder spätestens juli ruhige, möblierte 2-3 zi wohnung für ca. 6 monate in oder außerhalb münchen eleonore steiner, 582914, nachmittags oder abends, bitte nicht nach 21 uhr*

*HALLO — WER HILFT UNS? 2 junge (24), sehr ruhige berufstätige Frauen suchen 3-zimmerwohnung mit ganz, ganz großer küche, möglichst stadtmitte, bis ca. 700 dm. wer ist wohl in der glücklichen lage, uns so eine wohnung zu vermieten, oder wer weiß etwas? wir sind zu erreichen unter der nummer 089/ 3833227m bis fr 9.00 - 15.00. es EILT fürchterlich.*

*jg. lehrerin sucht zi in wg oder kleine wohnung. tel. 379435 wochenende. gisela verlangen*

*wir suchen (wegen praktikum in münchen ein zi (auch außerhalb) mit kochgel. u. bad(ben.) für sept. 80 - jan. 81. michael und anedore. kontakt: gabi 333828*

*wir vermieten unsere wohnung 2 zi küche, bad mit allem inventar vorübergehend vom 23.juli bis 15.(17.) september (nähe goetheplatz u-bahn) edg. 500 dm incl. (vorauszahlg.). bedingung: pflanzen gießen u. 2 1/2 jähr. kater mit futter versorgen, stubenrein, weil viel unterwegs, braucht nur seine gewohnte umgebung. 765850 geigenberger prem mudita u. anand hari vorwiegend 9 - 11 und 19 -21 uhr*

*Wir suchen zu kaufen ein Haus in Niederbayern oder bay. Wald mit mind. 3000 qm Grund in schöner Alleinlage. Gerne renov. bedürftig. Matthias 378 776*

*Suche: abgeschl. Garage in Mü 40. Tel. 28 19 37.*

*Tauschen Whg in Berlin, 3 Zi, Küche, Bad, Zentralhzg., Miete 375,— DM warm, gegen etwa gleichwertige in Mü. Nachrichten bitte hinterlassen bitte bei Tel. Nr. 598 228 (Angi verlangen). Suchen außerdem Leute, die Spaß an indischer Musik haben und öfters mit uns zu Sessions treffen wollen. Also Cead mile failte, Heide und Hans—Jürgen.*

*Wohnungstausch! Biete 1 Zi.-App., Küche, Bad, gr. Flur (ca. 50 qm), Balkon, (Süden, ca. 10 qm) Miete 270,— DM, NK 100,- DM, Kaution 2 MM in Mammerdorf (bei Fürstenfeldbruck). Suche: 1- od. 2-Zi. Whg in München. 1 Zi bis 400,— DM, 2 Zi bis 750,— DM. Tel. ()89) 570 36 56.*

*RestWG (2w) suchen für 2 ineinandergehende Z. (ca. 35 qm + NK Zentrum, komfort.) 1—2 berufstät. Pers. ab 25 J. Chiffre 172/54.*

*Ich suche schnell ein Zimmer oder eine 1 — 2 Zimmer Whng. hier für länger. Mike McCay 30 93 64 (Tel.)*


**HIFI-ABHOLMARKT**

**Ganz München spricht davon**

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

**fröhlich**
HIFI-ABHOLMARKT

**München 40, Augustenstr. 102–104**
**Tel. 525356 überall Parkplätze**



NEU EINGETROFFEN

PLATTEN

DAVID QUALEY : GUITAR PARABLES
PETER RATZENBECK: FINGERPRINTS
PETER RATZENBECK: SUGAR & SPICE
SIGFRIED SCHWAB: MEDITATION
HARRY SACKSIONI: ... HOLLE FEINMANN
FLAIRCK: THE LADY'S BACK
PLANXTY: AFTER THE BREAK
GOTTFRIED SCHLÖGL: ALS ICH NOCH FLIEGEN KONNTE

BÜCHER

GÜNTER WALLRAFF: DER AUFMACHER Neuauflage!
B. ENGELMANN: SCHWARZBUCH F.J. STRAUSS 9.80
STAECK: WORTE DES KANDIDATEN STRAUSS 5.–
LEUKERT: THEMA: ROCK GEGEN RECHTS 5.80
RUDOLF BAHRO: DIE ALTERNATIVE 7.80
AMNESTY INTERNATIONAL: JAHRESBERICHT 79
ERICH FROMM: IHR WERDET SEIN WIE GOTT 6.80
UNSER KÖRPER – UNSER LEBEN – EIN HANDBUCH VON FRAUEN FÜR FRAUEN · 2 TEILE · 12.80 / 8.80
PATTI SMITH: DOKUMENTATION V. TURSKE 8.00
PATTI SMITH: FOTOBAND 14.80
KONSTANTIN WECKER: UNORDENTLICHE ELEGIEN

AUSSERDEM JEDE MENGE T-SHIRTS · RÖCKE · BLUSEN · HEMDEN · HOSEN · GÜRTEL · USW.... KOSMETIK · TEE · TEEGESCHIRR · BÜCHER UND BLÖCKE AUS UMWELTSCHUTZPAPIER..

SHIROKKO LEDERERSTRASSE 19 · TEL. 297121 · 10⁰⁰ – 18³⁰


**Suchen Staubsauger geschenkt oder billig. Tel. 52 29 62.**

Hilfe! Bei uns stapelt sich die dreckige Wäsche! WG sucht dringend möglichst billig funktionstüchtige Waschmaschine! Tel. 811 55 22.

500 liter öltank zu verkaufen, fast neu. ankleidespiegel mit 2 kl. kästchen, alt zu verkaufen 30 30 dm, französisches bett, 2,80 /1,20, braun zu verkaufen 20,- tel. tagüber 287061/ abends: 401582 ursula

A c h t u n g F r a u e n, dicke schlanke dünne, die ihr euch essüchtig fühlt, u. vielleicht das antidiätbuch der susi orbach gelesen habt. wir suchen noch leute zur bildung einer selbsthilfegruppe. beate verlangen ab 19 h tel. 886073. außerdem sucht die beate noch eine frau, die vielleicht mit auf die nördl. hebriden (bei schottland) fahren möchte, so im juli

vw-variant mit gutem einspritzmotor ohne tüv dm 200. tel. 8114108 andi

für schöne gemeinschaft mit kindern: französin (38 j.) + 2 kinder (15 u. 14 J.) stellt sich als mitbewohnerin, erzieherin, haushälterin vor - für mann mit 1 oder 2 schulkind(ern) 1781998

zu verschenken: aeg- elektroherd ( 4 platten + backofen) edelstahlspühle ( 1 becken) in einbauschrank, — küchenschrank (resopal 1,20 x 1,80) 2 teilig — 4 kleine diverse regale — 1 trittabfalleimer — 1 kaputter kühlschrank (motor)
zu verkaufen: —großer kühlschrank mit seper. tiefgefrierfach ca 200 ltr., telefon 333629 N.Wanger, 8 mü 40, destouchesstr. 14

ich 25 w, singe gerne und suche eine amateurband, die es mit mir versuchen will. musikrichtung: melodisches, z.b. folkssongs, angelika 522071, zi. 352 verl.

Suche Jogger/innen, die Lust hätten, öfter mit mir loszutraben. Wer will auch die Sommerzeit ausnützen und öfter spätnachmittags mit mir Pingpong spielen? Außerdem möchte ich gerne Tennis lernen. Wer weiß einen günstigen Platz und traut sich genug Geduld zu, es einem Anfänger beizubringen? Zahle 15,— STd. Susanne, 25 (bitte nicht nur Tel. Nr. Chiffre 172/69.

LONDON — wer fährt Ende Juni oder i. Juli dorthin u. kann Gepäckstck. mitnehmen? Wer kennt i. Weltstädten Zeitg. a la Blatt? Peter, Tel. 37 71 48.

Verk. Tisch u. suche Fahrrad, auch Tausch. Peter 448 47 03 (bitte öfters verscuhen).

Verschenke Meerschwein mit Käfig an liebe Leute mit Garten. Peter 448 47 03 od. Sabine Kammermeier, Jugendstraße 12.

Verschenke Anziehtasche f. Kinder (10 - 13 J.). Peter., 448 47 03

Verkaufe für DM 950,— meinen Peugeot 304 Kombi, Baujahr 73 fast 2 Jahre TÜV. Tel. 85 32 20 (Arbeit) und 08032/5764 (privat), Eva verlangen.

Hier wird erfahren, wie sich die Sinnlosigkeit des Lebens in Sinn und Fülle verwandelt. Hier gibt es Freude, Liebe zum Körper, zur Natur, zur Menschlichkeit und zum Geist. Entdecke es in unseren Treffen. Do. 18,30 Uhr, Steinsdorfstraße 21, bei Uzielli, Tel. 292 823. Teilnahme kostenlos. Die Gemeinschaft.

Suche alte Motorradlederjacke (Erdmann). Tel. 331 868.

Suche Leute, die eine Ausbildung im Gesundheitswesen machen. Möchte aus Mü. rausziehen und event. gemeinsames Projekt anfangen. Studiere Medizin und Völkerkunde. Roman, Tel. 309 682.

Suche Staubsauger geschenkt oder sehr billig. T. 16 24 77.

67er Käfer, TÜV 7/80, fahrbereit, aber Bremsen ziemlich hinüber. Sonst okay, für 200,— zu haben. 08802/8282.

Waschmaschine, die nicht heizt für 25,— DM zu verkaufen, Kühlschrank, der nicht ganz dicht ist, zu verschenken und Kühlschrank der tiptop ist für 50,— DM zu verkaufen. Tel. 40 17 33.

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

| | |
|---|---|
| Panama-Natur qm ab | 11,50 |
| Panama m. Waffelrücken qm ab | 15,90 |
| Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab | 16,90 |
| Kokos-Boucle handgewebt qm ab | 18,90 |
| Kokos-Rips-Naturgummirücken qm ab | 19,80 |
| Kokos-läufer von 67 - 380 cm breit, verschiedene Farben, qm ab | 25,90 |
| Sisal, verschiedene Farben und Breiten, qm ab | 19,80 |
| Wollfrisee - reine Schurwolle, qm ab | 16,80 |
| Wollvelours - reine Schurwolle, qm ab | 16,80 |
| Berber u. Wollteppiche in über 100 Farben | |

**Mo - Fr ab 19.30, T. 4482468**
**Firma Apeloig**


Der Wind spielt mit der Lokustür – Und eine Stimme schreit .. Papier!!

VW 1300, Bj. 66, zum Ausschlachten oder in Einzelteilen billig zu verkaufen. Motor 1 a, Gürtelreifen und Vorderachse fast neu. T. 08171/20281 Holdi Wer schenkt mir Schlagzeug? Suche auch billigen Cassettenrecorder.

R6,Bj.72,Tüv 4/80' alles außer Boden u.Handbremse ziemlich ok.zum Herrichten od.ausschl. günstig abzugeben. Tel.88 31 79

Verkaufe AM/FM Stereoreciever 70 W/250.-DM,Dual-Plattenspieler 1010/50.-DM,akkustische Gitarre/250.-Dm Tel.52 79 73

Stahlgürtelreifen 165 SR 15 z. B. VW-Käfer, Volvo 122/144 u. 165 SR 15 - verstärkt für VW-Bulli (!). Ulrich 524566

Wer schenkt oder verkauft mir ein Laufställchen? 61 63 13

VW 1302/o. TÜV + Ersatzt./ Reifen z. Ausschlachten + tragb. TV billig zu verk. / Suche Kühlschrank. Tel. 08807/397 nur werkt. 17.00 - 19.00. Stefan verlangen.

Spitzen Hifi Stereo Anlage günstig zu verkaufen — Receiver, Plattenspieler, Verstärker, 2 Boxen. Sor oder Werner 5233163

Moers — Jazztage
Ich fahre am Donnerstag den 22.5. mittags los, nehme Leute mit. Tel. 08073/1409 Verena

Brauche dringend jegliche Art von Arbeit für jmd., der kaum Deutsch spricht (nur Englisch). Bevorzugt: Arbeit mit Holz, Drechsler oder Möbel. Tel. 298 564

Verk. Simca 1501, Bj. 67, 69 PS 96000 km, TÜV 2/81, zum VB-Preis von DM 500,-- Stephan T. 7931641

Schlagzeug kompöett zu verkauen mit Becken.Tel.08142/7119

Verkaufe Mittelbeo mit Käfig aus Zeitmangel f.300 Dm.ER muß aber frei im Zimmer rumfliegen dürfen.Beos können gut sprechen lernen.Susi:6091283

Wer lernt imit auf die -HEILPRAKTIKERAMTS— ARZTPRÜFUNG möchte sie bald durchziehen. Verkaufe außerdem : Dual—Plattenspieler 1225, 2 3-WEG Boxen 70/90 w Saba ULTRA HIFI 90 80 kompl.f.500 Dm.sSw Veet Romon,Schraudolphstr.12 8 Mchn.40 bis 17 h und ab 21h

Blauring Waschmaschine,defekt gegen abholung zu verschebn Tel.40 42 46

Zu verschhenken:1 Schreibtisch 1Küchenschrank,1 Küchenhängeschrank,1 br. Kleiderschrank, div,Stühle;1 Couchtisch u.a. Tel.08106/22106 od.98 09 59

Sahara-Tour,Okt. Nov. Habe en Unimog und suche noch einen Mitfahrer oder eine Mitfahrerin bzw. noch ein zwetes Fahrzeug, Dauer ca.2-3 Mon. tel.55 61 49, ab 22 h.

'Es ist keines Menschen Kraft zu gering, um das Gewaltige Rad in Bewegung zu setzen und die Begeisterung hat Riesenkräfte'. (Emma herwegh an Georg Herwegh). Frau (22) sucht liebevollen Menschen um die Kraft zu verstärken.Chiffre 172/31

Verkaufe Gürtelreifen, Typ STEEL RADIAL 185 SR 14 2 Monate alt. BMW-Motor 3 und kasettenrekorder DM 80.-, Tonband 4-Spur Mono Grundig, DM 100..- Tel. 538 03 15 Heinz und Brigitte

BERLIN-Mitfahrgelegenheit gesucht. 24.5.80. 2 Erw.+1Kind Tel.795 149

Umständehalber Stereoanlage einzeln oder komplett zu verkaufen (Verstäeker, Boxen,Plattenspieler,Equalizer) Preis VB sehr billig. Geräte 3 Jahre alt. Wolfgang 723 56 87, nur bis 21 Uhr

Wegen Bandaufgabe günstig abzugeben: Kofferverstärker PEARL Sunflower 100Watt RMS mit Hall, Tremolo und Effekteinschleifmöglichkeit auf Hall (NP 1480.-) VB 690.- Baßverstärker PEARL VORG 101 B Top neuwertig, 600.- Wolfgang 723 56 87 nur bis 21 Uhr

Verschenke Baby-und Kindersachen sowie Frauen—und Männerbekleidung Gr.38,bzw.50. Glas/Hoffmann Tel.691 22 73 oder 690 39 92

Studentin sucht Job (auch Babysitting, Nachhilfe etc.) . Suche außerdem gebrauchtes Fahhßrrad. Tel.089/26 48 69

**Qualifizierter Trompetenunterricht** auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

halbjährige Praxis in Elektroinstallation.Helmut Keller, Auenstr.6,8 München 5,Tel. 301 16 96

Wer verkauft mir eine Konzert-Gitarre,einen neuen Elektoherd mit Sichtfenster,eine robuste Waschmaschine. Suche außerdem einen VW-Bus Bj. 69-71 mit defektem Motor,aber noch mit Tüv.Helmut,abends 301 16 96

Verkaufe eine neuwertige Canon EF mit Zubehör (1,4 Objektiv, E-Blitz, Tasche) neu 1200.- für gut die Hälfte oder einzeln ,ca 300 Bücher (z.B. Germanistik/Romanist. Fachliteratur), eine schön gearbeitete indian. Babykraxe aus Holz+Fett), eine normale Kinderkraxe,eine kaum getragene Cordumstandshose Gr.38, einen neuen Babyschneeanzug, eine Badewanne mit Badewnnenaufsatz (10.-), Skistiefek Gr.38 und fast neue braune Wildlederstiefel (50.-) Gr.38, ein schönes altes holländ. Herrenfahrrad mit Schaltung (100.-) Suche Handdruckpresse (nudl) und Schluß. Tel.844 649

Stereo-Plattenspieler mit Verst. günstig zu kaufen gesucht. Tel. 08195/789 nach 18 Uhr.

Ford Amp 5, Bj.64 Tüv 11/80 neuer Auspuff,wart.-freie batt. VB 150.-DM. ERnst Tel. 812 17 31
PS.:Suche Wohnung

Verkaufe Yamaha RS 100,EZ 78, 17600 km, 10 PS, mit Zubehör(Träger, Packtaschen) insehr schönem, gepflegtem Zustand für 1600.-DM. Billig im Unterhalt: 140 DM Vers, jährl. und ca 3l Benzin/100km. Tel. 430 71 93

Verkaufe gebrauchten Philips-Stereokassettenrekorder mit 2 Boxen für 220.-DM;Annette Tel. 302304 zw.18 u.19 h

Emaille-Reklameschild "Salamamder-Schuhfabrik' 80x120 cm. zu verkaufen.Tel.52 51 67

Suche diaprojekteor, am besten geschenkt oder sehr billig, auch mit Defekten.
Biete MFG nach Marokko mit BKB Anfang bis Ende Juli und ca 20. August bis 20. September. Tel.52 11 16 Peter Zimmer 414


KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

# Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!


## IMPRESSUM


HERAUSGEBER: BLATT · STADTZEITUNG FÜR ••• MÜNCHEN GMBH •••
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer is BACK, TODAY★★, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, EVI, RALF, Silvana, Strassenverkäufern + Lesern
Cartoons: KIF, Tschap und PIERRE
VERANTWORTLICH für ANZEIGEN und INHALT: Adresse s. Verlag
Achim Meyer



© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!


ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.


DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40


## ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für 6/12 Mon. für DM 29/53. Das Geld habe ich
☐ auf eins eurer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe – und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe grüße

_____ _____
Datum Unterschrift

## KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 83
pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN !!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.
→ fürs nächste BLATT: 3.6.80

## BREMEN WODU

wodu
was
wodu
was
woduwarst
wo
duwarst
inBremennatürlich
under
undwas
warder
warderwas
wardermit
inBremen
wardermitinBremen
jaderwarmitinBremen
undsie
undwas
wardiemit
diewarauchmit
diewarauchmitinBremen
jadiewarauchmitinBremen

undda
unddawas
unddawartihrallezusammen
inBremen
unddawartihrallezusammeninBremen
janatürlich
inBremen
janatürlichwarenwirallezusammeninBremen
unddahabtihrdas
habenwirwas
obihrdasdagetanhabtmeinich
obwirdasdagetanhabenmeinstdu
obihrdasallezusammendagetanhabtmeinich
obwirdasallezusammendagetanhabenmeinstdu
obihrdasallezusammeninBremendagetanhabt

weißtdudasdennnicht
wasweißichnicht
daßwirdasda
daßihrdasdagetanhabt
jadaßwirdasallezusammendagetanhaben
allezusammen
jadahabenwirdasallezusammengetan
inBremen
jadahabenwirdasallezusammeninBremengetan

unddassokurzvorWeihnachten

*Helmut Heissenbüttel*
*1960*